GENEALOGIE

der Hohen

Grafen-Häuser

im

Fränckischen Crayße.

Erster Theil.

Digitized by Google

GENEALOGIE

der Hohen

Grafen-Häuser

im

Franckischen Crayse,

Welche

aus denen bewährtesten Urkunden, Kauff- Lehen- und Heyraths-Briefen, gesammleten Grab-Schrifften und eingeholten genauen Nachrichten von innen beschriebenen

Hohen Häusern

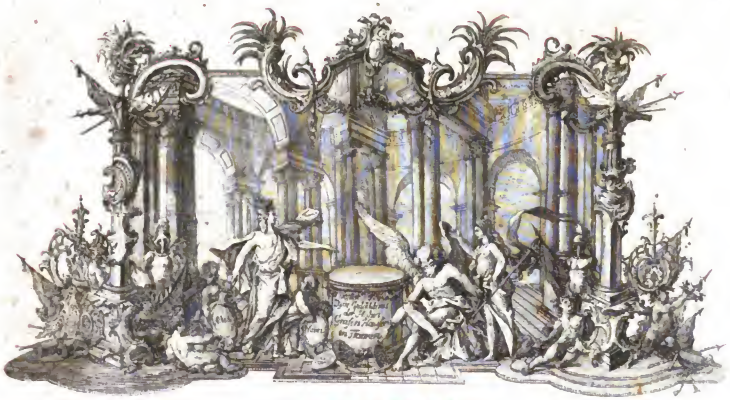
in gegenwärtige Ordnung verfasset, und richtig zusammen getragen worden

Von

Johann Gottfried Biedermann,

P. A.

Erster Theil.



ERLANGEN,

Bey Johann Adam Stein und Gabriel Nicolaus Raspe, Universitäts-Buchhändler. 1745.

Digitized by Google

Digitized by Google

Dem
Hochgebohrnen Reichs-Grafen und Herrn
HERRN
Georg Wilhelm
des Heiligen Römischen Reichs Grafen
von Erbach,
Herrn zu Breuberg,
Dermahligen Herrn
DIRECTORI
des hohen Reichs-Gräflichen Collegii
in Francken.
Wie auch
Denen sämmtlichen hohen
Mit-Gliedern
Hochbesagten Reichs-Gräflichen Collegii

Meinen allerseits gnädigsten Grafen und Herren.

Digitized by Google

Digitized by Google

Hochgebohrner Reichs-Graf,

Hochgebohrne Reichs-Grafen,

Gnädigste Grafen und Herren!

Weil meine gegenwärtige geringe Arbeit, nichts anders in sich faſſet, als **Ew. Hochgräfl. Excell. Excell.** hohen Ursprung und richtige Fortpflantzung DERO hohen **Grafen Häuſer** bis auf die heutigen Zeiten, würde ich unrecht handeln, wenn mich um fremden Schutz bewürbe, und solche einer andern hohen Person, die hierinnen nicht befindlich, zueignete. Betrachte ich nebst dem, die zur Beförderung dieser Arbeit nöthig und darbey gegründete Nachrichten, welche zum Theil von **Deroſelben hohen Perſonen** selbſten, theils auch auf ergangenen gnädigſten Befehl von DERO Herren Räthen und Beamten, meiner Wenigkeit beliefert worden, so begienge einen nicht geringen Fehler, wenn diese eigene Nachrichten in fremde Hände spielete. Schaue ich vollends die besondere hohe Huld und Gnade an, welche von denen hohen **Fränckiſchen Grafen Häuſern**, auf mich Unverdienten, schon geraume Jahre her, reichlichſt gefloſſen, so müste mich selbſten vor

Digitized by Google

Zuschrift.

den Undanckbarsten halten, wenn fremde Götter um Schutz meiner Arbeit anflehete. Da nun in **Dero hohen Personen** ich alles dasjenige finde, so zu meinen Zweck dienlich, werden **Ew Hochgräfl. Excell. Excell.** in Gnaden vermercken, daß **Hoch-Denenselben** diese Arbeit in Unterthänigkeit zuzueignen, die Kühnheit gebrauche. Ich schreibe also dieses **Geschlechts-Register der hohen Grafen Häuser in Francken, Ew. Hochgräfl. Excell. Excell.** in tiefster Submißion zu, und übergebe es DERO hohen Protection in Unterthänigkeit, von innersten Grund des Hertzens wünschende, daß der Allerhöchste GOtt sowohl das hohe gesammte **Reichs-Gräflich Collegium in Francken** überhaupt, als auch ein jedes hohes **Grafen Haus** ins besondere, noch viele viele Jahre, in allem hohen Wohl-Wesen erhalten, **Hoch-Deroselben** Anschläge zum Nutzen und Wohl des gantzen **Römischen Reichs**, hauptsächlich aber des löblich **Fränckischen Crayses**, gesegnet seyn lassen, und alles dahin beglücken wolle, daß **Dero hohe Namen** und **Geschlechts-Register** bis auf die späteste Nachwelt gebracht, und gleichsam verewiget werden mögen. **Ew. Hochgräfl. Excell. Excell.** geruhen denn dieses, als ein unterthänigstes Denckmahl meines tiefsten Respects, mit gnädigsten Wohlgefallen anzunehmen, und DERO hochschätzbaren Gnade demjenigen zu würdigen, welcher sich mit **Ew. Hochgräfl. Excell. Excell.** gnädigster Erlaubniß Lebenswührig nennen wird

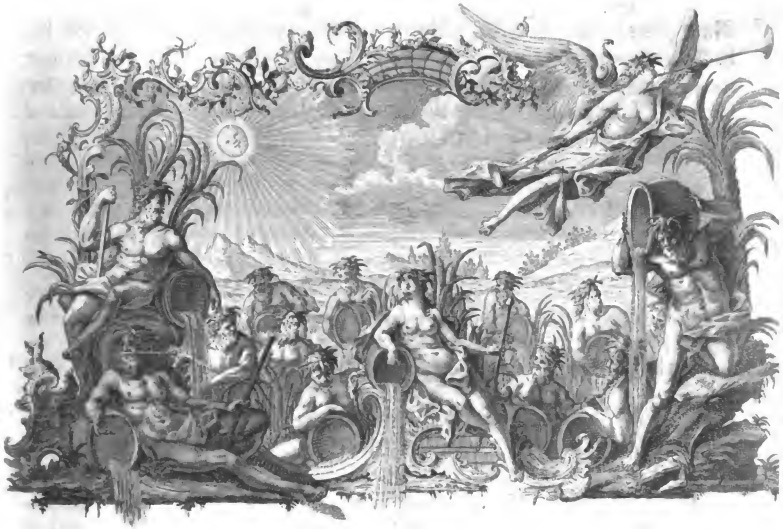
Ew. Hochgräfl. Excell. Excell.

Aufseeß den 9. August
1745.

unterthänigster Knecht

Johann Gottfried Biedermann.

Digitized by Google



G. Eichler Acad. Frid. Erlang. Chalcograph. del. et sculp. sit

Vorrede.

Geneigter Leser.

Was du in diesem Geschlechts-Register der hohen Grafen Häuser in Francken jetzt erblickest, in balden auch geliebts GOtt auf gleiche Art, von denen Hoch-Fürstlichen Häusern und Reichs-Ritterschafftlichen Familien in Francken, sehen wirst, ist keinesweges erdichtet, auf ein Gerathe wohl entworffen, oder von andern bereits gedruckten Büchern, nach dem sonst gemeinen Genealogischen Schlendrian abgeschrieben und zusammen gestoppelt, sondern lediglich aus denen alten Urkunden und besten Nachrichten, welche die hierinnen aufgeführten hohen Häuser selbsten besitzen, erwachsen. Zu deiner völligen Uberzeugung, soll allen meinen Tabellen, eine ausführliche Erläuterung und Beweiß nachgeschicket werden, wenn so wohl die Fränckischen hohen Fürsten Häuser geist- und weltlichen Standes, als auch die sechs löblichen

Digitized by Google

Ritter-Orte mit ihren hohen Mitgliedern, überhaupt die gantze Fränckiſche höchſte und hohe Nobleſſe, in Tabellen, auch aus der Preſſe gekommen ſeyn. Damit dir nun in Zeiten ein Vorſchmack von erwähnter Erläuterung und Beweiß gegeben werde, ſo ſetze ich hier kürtzlich zum Voraus, daß derſelbe erſtlich eines jeden hohen Hauſes Urſprung und Herkommen in ſich faſſet, und hierauf die Tabellen mit Documentis, Monumentis und Epitaphiis, welche alle von Wort zu Wort treulich und unverändert inſeriret werden, beleget, woraus klärlich abzunehmen, daß in denen Tabellen nichts Erſonnenes und von ſelbſt Erfundenes, wodurch man ſich etwan bey hohen Familien zu inſinuiren gedencken könnte, vorgebracht worden iſt. Dieſem Beleg folgen die Wappen in Kupfer geſtochen, welche nicht nur ordentlich beſchrieben und mit Urkunden bewieſen, ſondern auch mit ihren natürlichen Farben auf das accurateſte illuminiret ſeyn werden. Damit auch das Luſtre der hohen Familien um ſo beſſer in die Augen fallen möge, kommen alsdenn derſelben Privilegia, Regalia, Freyheiten, Recht und Gerechtigkeiten, nebſt beygefügten gebenden und empfangenden Lehen zum Vorſchein, die ſich nicht in einer unerlaubten Blöſſe, nicht in nackender Erzehlung, ſondern mit wahrhaften Urkunden bekleidet, präſentiren. Nach beſagter Abhandlung werden die milden Stiftungen der Clöſter, Kirchen, Capellen, Spitäler, Pfründen und dergleichen, ſo viel man deren ausfündig machen können, vorgetragen, zugleich aber auch von vor- und dermahligen Religions-Zuſtand, Nachrichten ertheilet, und obangezeigte Erläuterung und Beweiß mit Beſchreibung eines jeden hohen Reich- und Crayß-Standes oder Herrſchaft Ländern, Feſtungen, Schlöſſern, Städten, Flecken, Clöſtern, und andrer merckwürdiger Orte beſchloſſen.

Geneigter Leſer! Ich will dich alſo mit keiner langen Vorrede aufhalten, und die ohnehin ziemlich weitläuftig angewachſene Arbeit, nicht mit unnöthigen Vor-Erinnerungen anfüllen, weil aus dem bereits Angeführten ſchon gnugſam zu erſehen, was mein Vortrag eigentlich in ſich faſſet, und wie derſelbe eingerichtet iſt.

Ich liefere dir gegenwärtigen Tabellen-Tomum, die Fränckiſchen hohen Grafen Häuſer in ſich faſſende. Wundere dich nicht, wenn du unter ſolchen auch etliche Familien antrifſt, die keine gebohrne Francken ſeyn, und ſey zufrieden, wenn ich einſtweilen ſo viel ſage, daß ich Sie deshalber mit eingeruckt, weil Sie ſich dermahlen im Fränckiſchen Crayß befinden und allda niedergelaſſen, auch in genaueſter Verwandſchaft mit denen Fränckiſchen hohen Grafen Häuſern ſtehen.

In der verſprochenen Erläuterung wirſt du das hohe Crayß-wie auch das Reichs-Gräfliche hohe Collegium, und einen jeden löblichen Ritter Canton, mit ſeinen geſammten hohen Mit-Gliedern umſtändlich beſchrieben, erhalten, und dir ein völliges Concept alsdenn vom gantzen löblich Fränckiſchen Crayß machen können.

Es werden dir nächſt Göttlicher Hülfe noch ſieben Tomi Tabellen gelieffert, davon einer die Hoch-Fürſtlich-Fränckiſchen Häuſer ausmachet, die übrigen ſechſe aber handeln von der löblichen Reichs-Ritterſchaft in Francken, und führen die geſammten Hoch-Freyherrlich- und Edlen Häuſer der Cantons, 1) Odenwald, 2) Gebürg, 3) Rhön und Werra, 4) Steigerwald, 5) Altmühl und 6) Baunach, auf. Nach dieſen 8 Tabellen Bänden, werden alsdenn eben ſo viel Bände Erläuterungen und Beweiſe, nach obigen Innhalt, folgen, und zuletzt in einem ſtarcken Band auch von denen Fränckiſchen löblichen Reichs-Städten 1) Nürnberg, 2) Ro-

Digitized by Google

2) Rothenburg, 3) Schweinfurth, 4) Windsheim und 5) Weiſenburg, Nachricht ertheilet werden. Daß du hierinnen ein weit mehr und anderes, als in Paſtorii Franconia rediviva, P. Haucks Herrlichkeit edler freyer Francken, und anderer dergleichen Scribenten finden wirſt, iſt leicht zu erachten, und aus angezeigter Einrichtung hinlänglich zu begreiffen.

Endlichen habe noch zu gedencken, daß der Herr Verleger geſonnen iſt, unter göttlichen Beyſtand alle Jahre 3 Tomos, und auſſer dieſen Gegenwärtigen, im heurigen Jahre, noch einen ans Licht treten zu laſſen. Das Allerhöchſte Weſen verleyhe uns zur völligen Herausgabe dieſes Wercks zuförderſt Geſundheit, den lieben Frieden und geneigte Gönner. Die eingeſchlichenen Druck-Fehler, bitte, wegen meiner Entlegenheit vom Ort des Verlags und Abdrucks, gütigſt zu entſchuldigen. Ich werde ſolche nach Befinden ſelbſten anmercken, und jedem Tomo anhängen laſſen. Lebe demnach wohl, geneigter Leſer! fälle ein unpaßionirtes Sentiment, ſey meiner Erläuterung gewärtig und dieſer Arbeit gewogen. Geſchrieben zu Auffeß am 2. Auguſt, Anno 1745.

Innhalt
aller
Hohen Häuſer
Welche in dieſem
Grafen TOMO
aufgeführet worden ſind.

Die Fürſten, Grafen und Herren von Hohenlohe von Tab. I-XXXVI.
Die Grafen und Herren von Caſtell Tab. XXXVII-LI.
Die Fürſten, Grafen und Herren von Löwenſtein Wertheim Tab. LII-LXI.
Die Grafen und Herren von Erbach Tab. LXII-LXXVIII.
Die Erb-Schencken, Semper Freyen und Herren von Limpurg Tab. LXXIX-XCIX.
Die Grafen und Herren von Schönborn Tab. C-CIX.
Die Grafen und Herren von Giech Tab. CX-CXXIV
Die Grafen und Herren von Grävenitz Tab. CXXV-CXXVI.
Die Grafen und Herren von Pückler Tab. CXXVII-CXXIX.
Die Grafen und Herren von Weltz Tab. CXXX-CXLVII.
Die Grafen und Herren von Kornfail Tab. CXLVIII-CLI.
Die Grafen und Herren von Limburg Styrum Tab. CLII-CLXIII.
Die Grafen und Herren von Dernbach Tab. CLXIV-CLXVI.
Die Grafen und Herren von Geyer Tab. CLXVII-CLXXI.
Die alten ausgeſtorbenen Grafen und Herren von Löwenſtein Tab. CLXXII-CLXXIV.
Die alten ausgeſtorbenen Grafen und Herren von Wertheim Tab. CLXXV-CLXXVII.
Die Grafen und Herren von Brockdorff Tab. CLXXVIII-CLXXIX.

Digitized by Google

Digitized by Google

Tabula I.

Von der Herkunfft der Herren Grafen von Hohenlohe.

GOSBERTVS I. Herzog in Oſt-Francken, welcher Ao. 688. ein Chriſt worden, ein Sohn Herzogs CLODOVÆI, ein Enckel, Herzogs HERIBERTI II. Ubr-Enckel Herzogs CLODOMIRI II. und ſo weiter geweſen, †. Ao. 696.

GOSBERTVS II. Herzog in Oſt-Francken führete zwar ſeine Herzogliche Linie fort, ſie erloſche aber im Manns-Stamm mit ſeinem Sohn HETANO.

CVNIBERTVS Herzog und Graf zu Rothenburg, theilete mit ſeinem Herrn Bruder die Länder ab, bekame die Grafſchafften, Rothenburg, Caſtell, Rochen-Gau und Endſee, und ſchlug ſeine Reſidentz zu Rothenburg auf. Er †. Ao. 720.

RADVLPHVS oder RVDOLPHVS Herzog und Graf zu Rothenburg, Caſtell, Rochen-Gau und Endſee. Gemahlin. ADELBVRGIS Kayſers CAROLI MAGNI Schweſter.

MEGINGANDVS Herzog und Graf zu Rothenburg, erwählete den geiſtlichen Stand, ward Biſchoff zu Würtzburg, und †. Ao. 795.

MEGINGANDVS Herzog und Graf zu Rothenburg, Caſtell, Rochen-Gau und Endſee. †. Ao. 828. den 20. Aug. und liegt zu Cloſter Schwartzach begraben. Gemahlin. YMNA, oder IRMINA oder ARMINIA Herzogin in Oſt-Francken, Herrn HETANI des letzten Herzogs in Oſt-Francken hinterlaßene einzige Tochter.

Arnold Herzog und Graf zu Rothenburg, bekame in der Brüderlichen Theilung Rothenburg und den Rochen-Gau, und war bekannt Ao. 860.

MARQVARD Graf von Rothenburg und Caſtell, bekam zu ſeinem Antheil die Grafſchafft Caſtell, legte den Namen Rothenburg ab, ſchrieb ſich ſedialich Graf von Caſtell, und ſtifftete dieſes alte Grafen Hauß, von welchem unten beſonders gehandelt wird.

Rudolph Graf von Rothenburg, erhielte zu ſeinem Antheil die Herrſchafft Endſee, trat in dem geiſtlichen Stand, ward Biſchoff zu Würtzburg, †. Ao. 908. d. 3. Aug.

Reichard Senior Graf zu Rothenburg und Rochen-Gau, war noch im Leben Ao. 940. und hatte 2. Schweſtern.

Hugo Graf von Rothenburg, ward Kayſers OTTONIS II. Cantzler, hierauf Ao. 984. Biſchoff zu Würtzburg, und †. Ao. 939. den 29. Aug.

Reichard Jun. Graf von Rothenburg erhielte in der Erb-Theilung die Grafſchafft Rothenburg, und führete ſeine Linie beſonders in denen Herren Grafen von Rothenburg fort.

BERNWARD Graf von Rothenburg, ſuccedirete Ao. 989. ſeinem Herrn Bruder HVGO, als Biſchoff zu Würtzburg, und †. Ao. 995. den 20. Sept. in Griechenland.

RVGERVS Sen. Graf v. Rothenburg, bekame in der brüderlichen Erb-Theilung die Grafſchafft Rochen-Gau. Dieſer iſt der wahre Stamm-Herr aller Herren und Grafen von Hohenlohe.

Reinhard Graf von Rothenburg, Stiffter der Kirchen zu Thüngenthal und Reichelsberg, auch Mit-Stiffter des Neuen-Münſters zu Würtzburg.

RVGERVS Jun. Graf von Rothenburg, bekame das obere Stück der Grafſchafft Rochen-Gau, biß an die Stadt Schwäbiſch-Halle zu ſeinem Antheil, kaufte vom Biſchoff zu Augſpurg das Schloß Cochenburg oder Comburg bauete daſelbe völlig aus, reſidirte da, und führete ſein Geſchlecht beſonders fort.

Herrmann Graf von Rothenburg erhielte das untere Stück der Grafſchafft Rochen-Gau von Schwäbiſch-Halle biß nach Oeringen, und †. ums Jahr 1025. Gemahlin ADELHEID eine gebohrne Gräfin von Egensheim, und verwittibte Herzogin in Oſt-Francken. Sie gebahr in der erſten Ehe den nach mahligen Kayſer CONRADVM II. SALICVM, errichtete Ao. 1037. das Stifft zu Oeringen, liegt in daſiger Stiffts-Kirche begraben, und iſt nachgehends canoniſiret worden.

Gebhard Graf von Rothenburg und Herr im Rochen-Gau, ward Biſchoff zu Regenſpurg, und machte nebſt ſeiner Frau Mutter ADELHEID große Stifftungen in der Collegiat-Kirche zu Oeringen. Er †. Ao. 1060.

Siegfried Graf von Rothenburg, und Herr im Rochen-Gau, ſtifftete die alte ausgeſtorbene Linie zu Weickersheim. Von Ihme und ſeinen Nachkommen
Siehe
Tab: II.

Eberhard Senior Graf von Rothenburg, Herr im Rochen-Gau, Stiffter der Haupt-Linie zu Hohenloch oder Hohenlohe. Von Ihme und ſeinen Nachkommen
Siehe
Tab: III.

HILDEGARDIS oder Himmelgard, Gräfin von Rothenburg. Gemahl. CONRAD Herr von Hohen-Stauffen. Sie lebten beyde Ao. 1044.

Digitized by Google

Tabula II.

Von denen Herren von Hohenlohe. in alter ausgestorbener Weickersheimer Linie.

Siegfried Graf von Rothenburg, Herr im Rochen-Gau, erlebete die Absterbung der Herren Grafen von Rothenburg, und muste ansehen, daß sein Herr Vetter Graf Heinrich, als der Letzte von der Rothenburger Linie, die Stadt Rothenburg, dem Reich übergab. Weil nun solcher gestalt der Haupt-Ort verlohren gegangen, und der Familie entzogen worden, änderte Er nebst seinem Geschwister den Grafen Namen von Rothenburg, legete solchen gänzlich bey Seite, und schrieb sich von dem im Besitz gehabten festen Schloß Hohenlock, Herr von Hohenlock oder Hohenlohe. Da Ihme und seinen Herren Brüdern nach Absterben des letzten Grafens von Rothenburg, viele Rothenburgische Güter und ein ansehnliches Stück Land von daher zugefallen, theilete Er mit seinem Geschwister ab, bekam vor sich die ansehliche Herrschafft Weickersheim mit gesammter Zugehörde, residirte in dasigem Schlosse, stiftete eine besondere Linie, lebte Ao. 1042. noch, und ward nach seinem Absterben in die Oeringer Stiffts-Kirche begraben. Gemahlin ADELHEID aus dem Hause Boxberg.

Conrad Herr von Hohenlohe zu Weickersheim, lebte Ao. 1081. und führete zu Weickersheim die Teutsche Hohenlohische Linie fort, maßen seines Herrn Vaters Bruders Sohn, Herr Siegfried von Hohenlohe zu Hohenlohe nach Italien gienge, sich daselbsten setzete, reich und ansehnlich wurde, und mit seinen Nachkommen über 100. Jahre von Teutschland entfernet bliebe. Wer seine Gemahlin gewesen, ist unbekannt.

Heinrich, Herr von Hohenlohe zu Weickersheim, starb vor dem Herrn Bruder. Er war zwar vermählet, zeugete aber keine Kinder.

IRMENGARD von Hohenlohe. Gemahl. Herr Friedrich Land-Graf zu Leuchtenberg.

CRATO oder Crafft, Herr von Hohenlohe zu Weickersheim, lebte in einem hohen Alter Ao. 1165. Wer seine Gemahlin gewesen, und ob Er Geschwister gehabt, ist beydes unbekannt.

Conrad Herr von Hohenlohe zu Weickersheim, wird in einem alten Diplomate de Ao. 1172. als ein Zeuge angeführet, soll Ao. 1179. bey dem Thurnier zu Cölln am Rhein erschienen seyn, und einen Preiß davon getragen haben. Ob Er vermählt gewesen, ist ungewiß, aber so viel ist gewiß, daß Er vor Ao. 1198. unbeerbt gestorben.

Albert Herr von Hohenlohe zu Weickersheim war bekannt Ao. 1181. da Er denen Johanniter-Rittern, Reichardsrod stiftete, und starb ebenfalls vor Ao. 1198. ohne leibes Erben. Muthmaßlich ist Er selbsten ein Johanniter-Ritter gewesen.

Gottfried Herr von Hohenlohe zu Weickersheim, ward Ao. 1193. als 16. Bischoff und Fürst des heiligen Römischen Reichs in Würtzburg einmüthig erwählet, vom Kayser HENRICO VI. hochgeehret, weil Er Ihme und allen Fürsten in Schwaben, nahe verwandt war. Die Priesterschafft nennete Ihn einen Vater aller Geistlichen. Er regierete 5 Jahre 4 Monathe und 3 Tage, und † Ao. 1198. als der Letzte dieser alten Weickersheimischen Linie. Einige Jahre vor seinem Absterben, kamen die Herren Western aus Italien wieder nach Teutschland zurücke, mithin fiel die Herrschafft Weickersheim, mit gesammter Zugehörde auf dieselbigen.

Digitized by Google

Tabula III.

Von denen Herren von Hohenlohe.

welche nach Italien gegangen, und sich Comites de alta Flamma geschrieben.

Eberhard Senior Graf von Rothenburg, Herr im Kochen-Gau, änderte, wie sein Herr Bruder Siegfried, nach Absterben der Herren Vettern und Grafen von Rothenburg, den Rothenburgischen Namen, und schrieb sich nach seinem in der Brüderlichen Theilung überkommenen festen Schloß und Herrschafft Hohenlohe, Herr zu Hohenlohe, schlug daselbsten seine Residenz auf, und war Ao. 1042. im Leben. Was Er vor eine Gemahlin gehabt, ist unbekannt.

Eberhard Junior Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, war Ao. 1070. Johanniter-Ordens-Ritter.

Siegfried Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, gienge Ao. 1081. mit dem Kayser HENRICO *IV.* aus Teutschland nach Italien, welcher damahls mit dem Pabst GREGORIO *VII.* sonst Hildebrand genannt, wichtige Händel, wegen Investitur der Bischöffe hatte, liefe sich in dasigem Kriegs-Wesen wohl gebrauchen, bekame deswegen vom Kayser die Landschafft ROMANIOLA aus dem Kirchen-Staat zu einem Eigenthum, nahm solche im Besitz, veränderte den Teutschen Namen, und schrieb sich statt Hohenlohe, nach Italiänischer Mund Art de ALTA FLAMMA, setzete auch wegen erlangter Land- oder Grafschafft, den Tittul COMES ROMANIOLÆ, bey. Er lebte schon in Teutschland vorhero viele Jahre vermählet, hatte auch da schon seine Kinder erzeuget, welche sich ebenfals nach Italien gewendet.

Otto COMES de ALTA FLAMMA, MARCHIO ITALIÆ & COMES ROMANIOLÆ, floriret Ao. 1095. Gemahlin. MECHTILDIS eine gebohrne Hertzogin aus Bayern, Herrn WELPHONIS, Hertzogs in Bayern und Cärnthen, Tochter.

Eberhard COMES de ALTA FLAMMA & COMES ROMANIOLÆ war Ao. 1094. Rector der Johanniter Societät, welche Societät nachgehends Ao. 1118. zu einem Ritter-Orden erhaben worden, der heutiges Tags der berühmte Maltheser- oder Johanniter-Orden ist.

THEOBALDVS COMES de ALTA FLAMMA, MARCHIO ITALIÆ & COMES ROMANIOLÆ, wird ein mächtig und gewaltiger Herr in Italien genennet, und †. ums Jahr 1122. Wer seine Gemahlin gewesen, ist unbekannt.

MATHILDIS sonst auch BERTHA genannt, COMITISSA de ALTA FLAMMA & ROMANIOLÆ, Gemahl. Herr HENRICVS *V.* Römischer Kayser. Sie sturben beyde unbeerbt.

BONIFACIVS COMES de ALTA FLAMMA, MARCHIO ITALIÆ POTENTISSIMVS & COMES ROMANIOLÆ, war Ao. 1122. bey dem Vergleich zu Worms als Zeuge gegenwärtig, da Kayser HENRICVS *V.* dem Pabst CALIXTO *II.* die Investitur der Bischöffe übergab, dienete 4 Kayserrn, nehmlich HENRICO *V.* LOTHARIO, CONRADO *II.* und FRIDERICO *II.* starb endlich ums Jahr 1158. Gemahlin BEATRIX eine Printzeßin aus dem Hertzoglichen Hauße Sachsen, und Kayserss LOTHARII nahe Anverwandtin.

Gottfried COMES de ALTA FLAMMA, MARCHIO ITALIÆ & COMES ROMANIOLÆ, Herr zu Weickersheim, Ende, Hohenlohe und Braunneck, gienge aus Italien wiederum nach Teutschland, und breitete sich da in seinen Nachkommen weitläuffig aus, wie denn auch alle heutiges Tages lebende Herren Grafen und Gräfinne von Hohenlohe, von Ihme richtig abstammen. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab: IV.

Digitized by Google

Tabula IV.

Von denen Herren von Hohenlohe.

welche aus Italien nach Teutſchland zurück gegangen, und wie ſie ſich da ausgebreitet.

Gottfried I. COMES de ALTA FLAMMA, MARCHIO ITALIÆ & COMES ROMANIOLÆ, beſaß ſeine Italiäniſche Landſchafft unter dem Kayſer FRIDERICO I. noch ruhig gnug, ſo lange nehmlich die Kayſerlichen Waffen in Italien glücklich waren; Als aber der Sieg rückgängig wurde, und die Kayſerlichen Ao. 1176. von denen Mayländern Schläge bekamen, der Kayſer ſelbſten auch mit genauer Noth, durch die Flucht des Leben erhalten kunte, kam es mit dem Hauß Hohenlohe in Italien zur Abnahme. Denn der Kayſer ſahe ſich genöthigt, in beſagtem Jahr, dem Pabſt ALEXANDRO III. einen Frieden anzutragen, welcher auf nachſtehende Bedingungen getrabredet wurde, daß nehmlich der Kayſer dem Pabſt alles, was er ſich vom Kirchen-Staat angemaſet, vornehmlich aber die Mathildiſche Erbſchafft reſtituiren, und dem Pabſt alle gebührende Ehre erweiſen ſollte. Ao. 1177. kamen der Kayſer und Pabſt in Venedig perſönlich zuſammen, und ſchloſſen da würcklich nach getroffener Abrede den Frieden. Weil nun das Hauß Hohenlohe die Landſchafft ROMANIOLA aus dem Kirchen-Staat bis anhero im Beſitz gehabt, verlangete der Pabſt ſolche auch wieder, und ruhete eher nicht, bis Herr Gottfried von Hohenlohe Ao. 1180. Italien ganz und gar verließe, und mit denen Seinen weder nach Teutſchland gienge. Was Er ſolcher geſtalten in Italien verlohre, das bekam Er in Teutſchland reichlich wieder. Denn Kayſer FRIDERICVS I. beſchenckte Ihn um dieſes Verluſtes willen, nicht nur mit der ehemahls ſehr weitläufftig geweſenen Herrſchafft Endſee, ſondern Er erbte auch ſeinen Herrn Vetter Gottfrieden von Hohenlohe, welcher Ao. 1198. als Biſchoff zu Würtzburg ſtarb, und bekam von Ihm die gantze Herrſchafft Weickersheim, über dieſes hatte Er noch ſeine eigenthümliche Herrſchafft Hohenlohe darbey. Er †. ums Jahr 1200. Gemahlin MECHTILDIS ausdem berühmtem alten Hauße der Herren von Weinſperg.

A. **Gottfried II. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, Weickersheim, Endſee und Braunecк, iſt nebſt andern Ao. 1197. zum Executore Teſtamenti Kayſers HENRICI VI. ernennet worden. Nach Anzeige der alten Nachrichten führete Er den Titul COMES ROMANIOLÆ, ſo lange Er lebte, und ſtarb ums Jahr 1239. da Er einige Jahre zuvor erſt aus Italien acommen. Gemahlin, ANNA, eine gebohrne Landgräfin von Leuchtenberg.**

Heinrich, Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, befande ſich Ao. 1212. als Teutſcher Ordens-Ritter bey einer Zeugſchafft, ward Ao. 1220. fünffter Hoch-Teutſchmeiſter in Preuſſen und Fürſt des heiligen Römiſchen Reichs, und †. Ao. 1247. den 15. Jul. im 27. Jahr ſeiner Regierung.

B. C. D. **Gottfried III. Herr von Hohenlohe, Herr der Herrſchafften Hohenlohe und Weickersheim, führete den Hohenlohiſ. Haupt Stamm, als der älteſte Herr Bruder, dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen**

Siehe 5 Tab: VII.

Conrad Herr von Hohenlohe, Herr der Herrſchafften Braunecк und Endſee, ſtifftete die Braunecker Linie, welche bey 200. Jahre floriret hat, endlich aber ausgeſtorben iſt. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe 2 Tab: V.

Heinrich Herr von Hohenlohe, lebte ſchon Ao. 1220. als Teutſcher Ordens-Ritter, welches ſein Stiftungs- und Vermächtniß-Brieff an dem Teutſchen-Orden beſaget, ward Ao. 1258. zum erſten Teutſchmeiſter in denen Teutſch- und Welſchenlanden, wie auch zum Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs erwählet, regierete 3. Jahre, und †. Ao. 1256. zu Mergentheim, wo Er ſeine Reſidenz gehabt, und auch in der Kirche begraben liegt.

Friedrich Herr von Hohenlohe, war Ao. 1220. Teutſcher Ordens-Ritter, beſaße ſeines Stiftungs- und Vermächtniß-Brieffs an dem Teutſchen Orden, und befande ſich Ao. 1235. auf dem Thurnier zu Würtzburg.

Andreas, Herr von Hohenlohe, war Ao. 1239. Teutſcher Ordens-Ritter, beſaße des Kauff-Brieffs über Krautheim, und letzlich Commendeur zu Mergentheim.

Hohenlohe

Digitized by Google

Tabula V.

Von denen Herren von Hohenlohe, in ausgestorbener ältern Linie zu Brauneck.

Conrad I. Herr von Hohenlohe, Herr der Herrschafften Brauneck, Lndsee und Büdingen, zog Ao. 1228. mit dem Kayser FRIDERICO II. nach Jerusalem, und half die Saracenen bestrgen, verglich sich mit seinem Herrn Bruder Gottfried Ao. 1230. wegen strittiger Erbtheils Händel, machte einen Vertrag mit Ludewigen von Schipff Ao. 1235. im Monath Aug. zu Hagenau, inmaleichen einen andern mit dem Herrn Erb-Schenck Walthern von Limpurg Ao. 1235. im Monath Aug. ebenfals zu Hagenau, und bekame vom Kayser FRIDERICO II. den Titul COMES ROMANIOLÆ noch, wie die Confirmationes über angeregte Verträge bezeugen. Gemahlin ELISABETHA, eine gebohrne Gräfin von Isenburg Büdingen, Herrn Gerlachs, des Letzten Grafens und Herrns von Büdingen aus dem Isenburgischen Hause, Tochter. Mit Ihr bekam Herr Conrad den vierdten Theil von der Herr- auch Mann- und Lehenschafft Büdingen, und besaß solche mit denen drey übrigen Erbinnen, nach damahlig Wetterauischen Landes-Gebrauch, als eine Gan-Erbschafft.

Gottfried I. Herr von Hohenlohe zu Brauneck, theilete Ao. 1258. mit seinen Herren Brüdern ab, errichtete Ao. 1262. wegen erfolgter Strittigkeiten, so von der Theilung herrührten, einen Vergleich, und war einer der vornehmsten Wohlthäter, als das Closter zu Frauen Aurach Ao. 1275. gestifftet wurde, wie Bruschius in Chronologia Monasteriorum Germaniæ, p. 133. bezeuget. Gemahlin, (I.) ELISABETHA, eine gebohrne Gräfin von Zollern, und Burggräfin von Nürnberg, Herrn FRIDERICI III. Grafens von Zollern und Burggrafens zu Nürnberg, aus der ersten Ehe, mit Frauen ELISABETHA, einer gebohrnen Hertzogin von Meran, erzeugte dritte Tochter. (II.) ADELHEID, aus dem Hause Schwartzenberg.

Heinrich I. Herr von Hohenlohe zu Brauneck, der Ao. 1258. und 1262. als ein Bruder Gottfrieds und Alberts, angeführet wird.

Albert, Herr von Hohenlohe zu Brauneck, wird gleichfalls Ao. 1258. und 1262. als Bruder angeführet. Man findet von beyden nichts, ob sie vermahlt gewesen, oder Erben hinterlassen.

1. **ANDREAS I. Herr von Hohenlohe zu Brauneck,** Stiffter der ältern Braunecker Linie, wird in Herrn Jungens Miscellaneis P. II. p. 89. Ao. 1028. angezogen. Gemahlin, EUPHEMIA, von Tüners. Die Genealogie derer Herren von Eyb setzet ihm noch eine den, Nahmens ALMIA von Eyb.

1. **Heinrich II. Herr von Hohenlohe zu Brauneck.** Hr. Jung erwehnet seiner l. cit. P. I. p. 22. P. II. p. 36. in Annis 1311. 1312. und 1314. Gemahlin, ELISABETHA, Gräfin von Castell, Herrn Grafens RUPERTI V. von Castell, Tochter

1. **WALBURGIS von Hohenlohe. Gemahl,** Hr. FRIDERICUS V. **Graf von Castell.**

Agnes
+ 35.1350
oo Conr. N.
v. Weinsperg

1. **EMICO, Herr v. Hohenlohe zu Brauneck,** wird in einem Vergleich Ao. 1327. benennet.

1. **PHILIPP, Herr von Hohenlohe zu Brauneck,** wird auch Ao. 1327. in dem Vergleich mit angezogen.

2. **Gottfried II. Herr v. Hohenlohe zu Brauneck, Stiffter der jüngern Braunecker-Linie.** Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. VI.

2. **Gottfried III. Herr von Hohenlohe zu Brauneck,** dessen Hr. Jung l. c. P. II. p. 87. Anno 1317. gedencket.

Ulrich I. Herr von Hohenlohe, zu Brauneck, verglich sich Ao. 1360. mit seinen Herren Brüdern, und lebte noch 1366. Gemahlin, (I.) MECHTILDIS v. Weinsperg (II.) ELISABETHA . . . . welche A. 1360. mit ihm vermählt gelebet.

ANDREAS II. Herr von Hohenlohe zu Brauneck, war A. 1350. Dom-Capitular-Herr zu Maynz u. Probst zu Bingen.

GEBHARD, Herr v. Hohenlohe zu Brauneck, A. 1360. Teutscher Ordens Ritter.

ENGELHARD, Herr v. Hohenlohe zu Brauneck, war A. 1360. Teutscher-Herr.

JOHANNES, Herr von Hohenlohe zu Brauneck, wird in dem Vergleich de Anno 1360. als Bruder benennet.

Ulrich II. Herr von Hohenlohe zu Brauneck, †. ums Jahr 1380. als der Letzte dieser ältern Braunecker Linie, ohne Leibes Erben, weshalber seine Güter und Landschafft auf die damahls noch blühende jüngere Linie zu Brauneck fielen. Gemahlin, ADELHEID von Hohenlohe, Herrn CRATONIS von Hohenlohe zu Weickersheim, und Frauen ANNÆ von Hohenlohe, einer gebohrnen von Lichtenberg, Tochter.

Conrad III. Herr von Hohenlohe zu Brauneck, †. vor dem Herrn Bruder unvermählt.

ANNA von Hohenlohe. Gemahl, (I.) Herr Conrad II. von Hohenlohe zu Brauneck, aus der jüngern Linie. (II.) Herr Conrad von Weinsperg, welcher viele Jahre wegen der Brauneckischen Landschafften Processe geführet hat.

Agnes
oo Albrecht
v. Rechberg

Digitized by Google

Tabula VI.

Von denen Herren von Hohenlohe, in ausgeſtorbener jüngern Linie zu Brauneck.

F. Gottfried II. Herr von Hohenlohe zu Brauneck, (Tab.V.) Stiffter der jüngern Brauneckер Linie, war ein Wohlthäter des L. Cloſters zu Frauen Aurach, wie aus dem Bruſchio l.c. p.138. zu erſehen. Der Hochfürſtl. Brandenburg-Onolzbachiſche Hof-Regierungs- und Conſiſtorial-Rath, wie auch geheimer Archivarius, Herr Carl Ferdinand Jung, gedencket ſein und ſeiner Frau Gemahlin, in denen Miſcellaneis P. II. p. 87. Ao. 1317. ſodann P. II. p. 89. Ao. 1323. ferner P. II. p. 90. Ao. 1332. und endlich P. I. p. 52. Ao. 1336. Er verkauffete Ao. 1336. ſeinen Theil an der Burg und Stadt Ritzingen, wie auch ſeinen Theil an dem zwiſchen Ritzingen und Mainbernheim gelegenen Dorffe Hoheim, an Herrn Biſchoff Otten zu Würtzburg, um 3000. Pfund Heller, quittirte ihn auch über den Empfang des Geldes Ao. 1337. an St. Cecilien-Tag. Gemahlin, MARGARETHA Freyin von Grundlach. Sie wird ebenfalls mit unter die Wohlthäter des Cloſters zu Frauen Aurach gezehlet, und liegen auch beyde in der Kirche zu beſagtem Frauen Aurach begraben.

Conrad II. Herr von Hohenlohe zu Brauneck, wird vom Bruſchio auch als ein Wohlthäter des Cloſters zu Frauen Aurach bemerckет, und vom Herrn Jung in ſeinen Miſcellaneis P. II. p. 99. A. 1380. angeführt. Er † ums Jahr 1386. ohne männliche Leibes-Erben, und hinterlieſſe nur eine einige Tochter. Gemahlin: Anna von Hohenlohe zu Brauneck, Herrn ULRICI I. von Hohenlohe zu Brauneck, und Frauen MECHTILDIS von Hohenlohe, Tochter. Sie liegen beyde zu Frauen Aurach begraben.

Gottfried IV. Herr von Hohenlohe zu Brauneck, wird vom Herrn Jung l.c. P. II. p. 95. A. 1363. unter dem Nahmen GOZO de BRUNECK, angezogen. Er † Ao. 1390. als der Letzte von der Brauneckер Linie, worauf die wichtige Herrſchafft Brauneck vom Hauſe Hohenlohe gäntzlich entkommen, und durch Mariage an die Herren Grafen von Hardeck gebracht worden.

Anna von Hohenlohe, eine Wohlthäterin des Cloſters zu Frauen Aurach, auch eine Cloſter-Frau daſelbſt, iſt endlich zur zweyten *Priorin* allda erwählet worden. Bruſchius l.c. p. 138. 139.

Margaretha von Hohenlohe, war ebenfalls eine Wohlthäterin des Cloſters zu Frauen Aurach, und zugleich eine Cloſter-Frau allda.

Margaretha von Hohenlohe, Erbin der Herrſchafft Brauneck. Gemahl: (I.) Herr Heinrich, Graf von Schwartzburg. (II.) Herr Johannes III. Burggraf zu Magdeburg, gebohrner Graf von Hardeck, deme die Herrſchafft Brauneck zu gebracht, und auch ein Erbe hierzu von Ihr gebohren wurde.

Michael, Burggraf zu Magdeburg, Graf von Hardeck und Herr zu Brauneck, verkauffete Ao. 1448. die Brauneckiſche Herr-Mann- und Lehenſchafft, an den Herrn Marggraf Albrechten von Brandenburg, Churfürſten und Burggrafen zu Nürnberg, von welcher Zeit an ſie auch bey dem hohen Chur- und Fürſten-Hauſe Brandenburg geblieben.

Digitized by Google

Tabula VII.

Von denen Herren von Hohenlohe, in ausgestorbener Linie zu Hohenlohe, Meck-Mühl, Uffenheim und Speckfeld.

Gottfried IV. Herr von Hohenlohe, zu Hohenlohe und Weickersheim, (Tab. IV.) verglich sich mit seinem Herrn Bruder Conrad Ao. 1230. nachgehends Ao. 1235. mit dem Herrn Erb-Schenck, Walthern von Limpurg, wie auch Ao. 1235. mit Ludewigen von Schipff, ward vom Kayser FRIDERICO II. in denen Confirmations-Briefen COMES ROMANIOLÆ genennt. Er vermehrte die Hohenlohische Landschaften mit der Veste Schenckenburg, Waldmannshausen, Riedheim, Wolffgutshausen, Biberern, Schipff und Nesselbach durch Verträge. Hiernächst kaufte Er Ao. 1239. am 13. Februar. von seinem Herrn Schwager, Conraden von Krautheim, die Veste Krautheim, mit Leuten und Gütern, die Voigthey zu Binspach, und was er da gehabt, wie auch, was er in Weichingen und Schwaigern besessen, den Hof Windberg, mit seiner Zugehör, die Veste Lopberg zu seinem Antheil, und was Er da gehabt, um 1000. Marck Silber. Ao. 1243. verkaufte ihm der Abt Herold zu Steinheim, das Dorff Simmeringen, und A. 1244. der Abt Heinrich und Convent des Stiffts Comburg, alle dessen Stiffte gehabte Güter zu Weickersheim und Schäffterscheim zu Stadt, Dorff und Feld, vor frey-eigen. Er †. ums Jahr 1255. Gemahlin RICHZA von Krautheim, Herrn CONRADI von Krautheim Schwester. Sie †. 1260.

Albrecht I. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, Meckmühl und Uffenheim, Stifter dieser ausgestorbenen Linie. Er und sein Sohn Gottfried werden Ao. 1268. benennt. (Jung l.c. P. II. p. 81.) Er †. 1277. Gemahlin, CUNIGUNDA, Gräffin v. Eberstein, Herrn OTTONIS, Grafens von Eberstein, und Frauen BEATRICIS, Gräffin von Eberstein, einer gebohrnen von Krautheim, Tochter. Sie †. Ao. 1257.

CRATO I. Herr von Hohenlohe, zu Weickersheim, Neuenstein und Oeringen, führete den Hohenlohischen Haupt-Stamm dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. IX.

Conrad, Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, Uffenheim und Schillingsfürst, lebte Ao. 1268. und †. ohne männliche Leibes-Erben.

CUNEGUNDA v. Hohenlohe. Gemahl, Graf Gottfried, aus dem abgestorbenen Hause Löwenstein, 1253.

AGNES von Hohenlohe. Gemahl, Herr CONRAD III. Graf von Zollern und Burg-Graf zu Nürnberg, verm. 1288. Er †. 1314. Sie †. 1319.

Gottfried V. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, ward Ao. 1313. zum sieben und dreyssigsten Bischoff und Fürsten des h. R. Reichs in Würtzburg erwählet, regierte 9. Jahr, und †. Ao. 1322. den 4. Sept. liegt in der hohen Dom-Kirche zu Würtzburg begraben, wo sein Epitaphium befindlich.

Gottfried VI. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, Teutscher Ordens-Ritter, ward A. 1297. zum zwölfften Hoch-Teutsch-Meister in Preussen und Fürsten des Heiligen Römischen Reichs erwählet, resignirte Ao. 1303. und starb in besagten Jahr zu Marpurg, wo er auch begraben, und sein Epitaphium zu sehen.

CRATO II. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, Meck-Mühl u. Uffenheim, wird als Zeuge angezogen Ao. 1280. und †. ums Jahr 1310. Gemahlin, Agnes v. Werdenberg, Herrn Conrads von Werdenberg, Tochter. Sie †. ums Jahr 1312.

Friedrich, Herr zu Hohenlohe zu Hohenlohe und Uffenheim, wird gleichfalls als Zeuge Ao. A. 1280. angezogen, und †. ohne männliche Leibes-Erben.

Albrecht II. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe und Meck-Mühl, sein und seiner Frauen Gemahlin, wie auch des einen Bruders, Gottfrieds, wird gedacht Ao. 1304. Ingleichen sein und seiner Gemahlin Ao. 1306. seiner alleine Ao. 1310. (Jung l.c. P. I. p. 19. & 20.) Er †. Ao. 1319. Gemahlin, HEDWIG, Gräffin von Castell, Herrn HENRICI III. Grafens von Castell, und Frauen Adelheid, Gräffin von Castell, einer gebohrnen Burggräffin von Nürnberg, Tochter.

Gottfried VII. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, war Probst im Stifft Haug zu Würtzburg, Ao. 1304.

Friedrich I. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, wird nebst seinem andern Bruder Gottfried Anno 1310. in einem Vergleich angeführet.

Gottfried VIII. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, Meck-Mühl, Uffenheim und Speckfeld, wird in einem Vergleich Ao. 1310. angezogen, erbte seine Brüder, und †. Ao. 1329. Gemahlin, ANNA, Gefürstete Gräffin von Henneberg, Herrn JOANNIS, Gefürsteten Grafens von Henneberg in Schleusingen, und Frauen ELISABETHÆ, Gefürsteten Gräffin von Henneberg, einer gebohrnen Landgräffin von Leuchtenberg Tochter, welche die Herrschafft Speckfeld mit gesammter Zugehörde an das Haus Hohenlohe brachte.

Ludewig, Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, führete diese Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. VIII.

Albrecht III. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, bekame Ao. 1330. in der Brüderlichen Theilung Gaulnau, Endsee, Voigtsberg, Bossmannsdorff, Aub, Fuchsstadt, Schwebheim, Gollhoffen, Umpffenheim ꝛc. ward Ao. 1345. den 3. Septemb. zum zwey und funffzigsten Bischoff und Fürsten des Heil. Römischen Reichs in Würtzburg, erwählet, regierete 22. Jahre, und †. Ao. 1372. im Julio.

Friedrich II. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, bekame Ao. 1330. in der Brüderlichen Theilung Meck-Mühl, Bitzingen ꝛc. ward A. 1343. zum sechs und zwantzigsten Bischoff und Fürsten des Heil. Römischen Reichs in Bamberg erwählet, regierte 10. Jahre, und †. Ao. 1353.

Heinrich, Herr von Hohenlohe Probst im Stifft Haug zu Würtzburg, 1336.

Digitized by Google

Tabula VIII.

Von denen Herren von Hohenlohe, in ausgestorbener Linie zu Hohenlohe, Meckmühl, Uffenheim und Speckfeld.

LVDEWIG, Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, Speckfeld und Uffenheim, (Tab. VII.) erhielte in der Brüderlichen Theilung Speckfeld, Uffenheim, Franckenberg, Landsberg, Kropffsberg, Hohenlohe, Schernau ꝛc. Ao. 1330. Seiner wird gedacht Ao. 1322. ingleichen Ao. 1314. ferner seiner, seiner Frauen Gemahlin und seiner Brüder Ao. 1326. seiner allein Ao. 1338. und wiederum Ao. 1340. (Jung l. c. P. I. p. 22. 23. 31. P. II. p. 90.) Gemahlin, ELISABETHA, Gräfin von Naſſau, Herrn Gerlachs, Grafens von Naſſau, und Frauen AGNES, Gräfin von Naſſau, einer gebohrnen Landgräfin von Heſſen Tochter.

Gottfried IX. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, Speckfeld und Uffenheim. Seiner wird gedacht 1366. (Jung l. c. P. II. p. 1366.) Er und sein Herr Bruder, Gerlach, verkauften Ao. 1371. die Herrschafft Endsee an Rothenburg, sodann auch die Stadt Waſſertrüdingen an Herrn Burggraf FRIDERICUM V. zu Nürnberg um 33000. Pfund Heller, und †. Ao. 1385. Gemahlin, ANNA.

Gerlach, Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, Speckfeld und Uffenheim. Seiner wird gedacht Ao. 1363. sein und seines Bruders, Gottfrieds Ao. 1371. und seiner alleine 1378. Er verkaufte Ao. 1362. die Stadt Uffenheim, mit ihrer Zugehörde, an den Herrn Burggrafen, FRIDERICUM V. zu Nürnberg, um 22000. Pfund Heller. Ao. 1378. erhielte er vom Kayſer CAROLO IV. ein Privilegium über das Münz-Regale, welches nachgehends von SIGISMUNDO, und andern Kayſern, confirmiret worden. Gemahlin, MARGARETHA, Herzogin von Bayern, des Römischen Kayſers, LUDOVICI BAVARICI, Tochter.

Albrecht IV. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, †. unvermählt.

H. Hanns, Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe und Speckfeld. Er verkaufte seinen Theil an den Städten und Schlöſſern zu Rixingen, Landsberg, Hornburg, ꝛc. an Herrn Bischoff, Johannsen, zu Würtzburg, um 63000. Gulden Rheinisch, behielte sich aber die Wild-Bahn und Mann-Leben zuvor, wie das Documentum de Ao. 1406. ausweiſet, und †. Ao. 1412. als der Letzte dieser Linie, unbeerbt. Hierauf entstunde grosse Uneinigkeit zwischen denen Herren von Hohenlohe und seinen Schwestern, welche endlich so weit geschlichtet wurde, daß die beyden Schwestern zum Beſitz der gantzen Herrschafft Speckfeld kamen, und solche an die Häuſer Limpurg und Castell brachten.

ELISABETHA von Hohenlohe, Erbin der Herrschafft Speckfeld. Gemahl, Herr Friedrich, Erb-Schenck, des Heil. Röm. Reichs, Semper Frey und Herr zu Limpurg. Verm. Ao. 1394. Er †. 1414. Sie †. 1447., da sie die halbe Herrschafft Speckfeld an Limpurg gebracht hatte. (Tab. LXXX.)

ANNA von Hohenlohe, Erbin der Herrschafft Speckfeld. Gemahl, Herr Leonhard I. Graf von Castell. Verm. Ao. 1406. Er †. Ao. 1426., da er durch Sie die andere Helffte der Herrschafft Speckfeld ererbet hatte. Diese Helffte ist nachgehends Anno 1486. von Herrn Grafen WILHELM von Castell, vollends an das Haus Limpurg verkauft worden.

Digitized by Google

Tabula IX.

Von denen Herren von Hohenlohe, in fortgeführter Haupt Linie zu Weickersheim.

CRATO *I.* Herr von Hohenlohe zu Weickersheim, Neuenstein und Oeringen, (Tab. VII.) führete die Haupt Linie dauerhafft fort, lebte zur Zeit des großen Interregni im Römischen Reich, ward in den Krieg verwickelt, welchen die Herren Grafen von Henneberg und Castell, mit dem Hoch-Stifft Würtzburg führeten, ergriff die Würtzburgische Parthie, und schlug Henneberg und Castell An. 1333. den 13. May zwischen Schwartzach und Ritzingen. Seines und seines Herrn Bruders Conrads wird gedacht nebst anderer Herren von Hohenlohe An. 1277. ingleichen seiner Anno 1288. (Jung l. c. P. II. p. 82. 83.) Ein altes Documentum setzet Ihn noch unter die lebendigen An. 1298. und Ritershusius schreibet, daß Er An. 1300. gestorben sey. Gemahlin, WILLEBVRGIS. . . .

G. Gottfried *V.* Herr von Hohenlohe zu Weickersheim, Neuenstein und Oeringen. Seiner, seiner Frauen Gemahlin, seines Herrn Bruders CRAFFTONIS, und deßen CRAFFTS Sohn, ebenfalls CRAFFT oder CRATO genannt, wird gedacht An. 1335. und seiner alleine Anno 1339. (Jung. l. c. P. I. p. 27. 30.) Er und sein Herr Bruder CRATO vertauschten ihren Antheil der Burg und Stadt Ritzingen, wie auch ihren Antheil an Heidingefeld bey Würtzburg gelegen, gegen Burg und Stadt Meckmühl, an das Hoch-Stifft Würtzburg, wie ein Documentum de An. 1339. besaget. Anno 1344. errichtete Er mit seinem Herrn Bruder CRAFFT einen Vertrag und Erb-Vereinigung, deß Innhalts, wenn Er ohne Erben verstürbe, daß Ulrich, ein Sohn CRAFFT *II.* und Bruder CRATONIS *III.* Weickersheim erben sollte. Er starb auch ohne Kinder. Gemahlin, Elisabetha Gräfin von Eberstein, Herrn POPPONIS Grafens von Eberstein, Tochter.

CRATO *II.* Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, Neuenstein und Oeringen, erhielte An. 1331. eine Concession vom Kayser LVDOVICO *IV.* über die Wildbahn zu Schillingsfürst, wie ein Documentum aus dem Schillingsfürster Archiv bezeuget. Er stehet in dem Brief, da Ritzingen und Heidingsfeld gegen Meckmühl vertauscher worden, mit Namen, und lebete noch An. 1344. da man die Erb-Vereinigung errichtet hat. Gemahlin, Anna von Lichtenberg, CONRADI Herrns zu Lichtenberg Tochter.

E.

POPPO Herr von Hohenlohe, starb vor den Herren Brüdern unvermählt.

Conrad Herr von Hohenlohe, starb gleichfalls vor den Herren Brüdern unvermählt.

RICHZA von Hohenlohe, Gemahl, Herr POPPO *XV.* Graf von Henneberg, aus der Hartenberger Linie.

Ulrich *I.* Herr von Hohenlohe zu Weickersheim und Neuenstein, wird in der Erb-Vereinigung An. 1344. angemercket, erbte Weickersheim von seines Herrn Vaters Brudern, und ward nicht alt. Gemahlin, Elisabetha Gräfin von Oettingen.

CRATO *III.* Herr zu Hohenlohe zu Weickersheim, Neuenstein, Oeringen und Schillingsfürst, des Römischen Kayserς LVDOVICI BAVARI Marschall. Er wird in obbenannten Brief, da Meckmühl ertauschet worden, An. 1339. benennet. Gemahlin, ADELHEID Gräfin von Würtenberg, Herrn EBERHARDI *II.* Grafens von Würtenberg, Tochter.

ADELHEID von Hohenlohe, Gemahl, Ulrich Herr von Hohenlohe zu Brauneck.

Anna von Hohenlohe, Gemahl, Herr BERTHOLD *XI.* gefürsteter Graf zu Henneberg in Schleusingen. Er † 1340.

Gottfried *VI.* Herr von Hohenlohe zu Weickersheim und Neuenstein, residirte zu Weickersheim, und starb unbeerbt.

CRATO *IV.* Herr von Hohenlohe zu Weickersheim, Neuenstein, Oeringen und Schillingsfürst, führete den Haupt-Stamm dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. X.

ADELHEID von Hohenlohe, Gemahl, Herr Johannes Graf von Zelffenstein.

JRMENGARD von Hohenlohe, Gemahl, Herr GERLACH Graf von Nassau. Vermählt An. 1357.

Digitized by Google

Tabula X.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe, in fortgeführter Haupt Linie zu Weickersheim.

CRATO *IV.* Herr von Hohenlohe zu Weickersheim, Neuenstein, Oetingen und Schillings-Fürst, machte Burg und Stadt Weickersheim gegen Röttingen Lehenbar, und erhielte An. 1360. vom Kayser CAROLO IV. die Freyheit, zu Weickersheim ein eigenes Gericht anzulegen. Wobey bekame Er A. 1347. vom Römischen König LUDOVICO gegen 6000. Pfund Heller die Geleite zu Simmeringen, Erlach, Crailsheim, Hermannshausen ꝛc. im Verfolg, wie davon im Schillingsfürstischen Archiv die Copia vom Geleite Verpfungs-Brief, zu ersehen giebet. Seiner und seiner Frauen Gemahlin, wird auch gedacht An. 1352. (Jung. l. c. P. II. p. 93.) Er † An. 1371. Gemahlin, Anna eine gebohrne Landgräfin von Leuchtenberg.

Georg Herr von Hohenlohe, ward A. 1390. Bischoff und Fürst des H. R. R. zu Passau, hernach Ertz-Bischoff zu Gran, u. Kayserl. SIGISMUNDI Cantzler. †. Anno 1424. im August.

CRATO *V.* Herr von Hohenlohe zu Weickersheim und Schillingsfürst, versetzte nebst seinen Herren Brüdern Weickersheim, an Herrn Land-Grafen JOHANN von Leuchtenberg, von deme es Anno 1391. durch gesammte Herren Brüder, nebst der Herrschaft Schillingsfürst wieder eingelöset worden. Er ertheilte An. 1389. die Zunfft Articul über das bekannte Keßler Recht, welche nachgehends confirmirt worden. Sein und seines Herrn Bruder Gottfrieds wird gedacht A. 1377. gleichen An. 1379. (Jung. l. c. P. I. p. 55. P. II. p. 99.) Er † unberehlt.

Gottfried *VII.* Herr von Hohenlohe, zu Weickersheim und Schillingsfürst, Anno 1392. ward Er und seine Herren Brüder vom Hoch-Stifft Würtzburg mit Weickersheim belehnet. Sein und seiner Herren Brüder wird gedacht zu zweyenmahlen An. 1390. Er lebte noch An. 1409. und † ohne Leibes Erben.

K. Ulrich Herr von Hohenlohe, zu Weickersheim und Neuenstein, verkaufte An. 1388. nebst seinem Herrn Bruder Friederich, die Stadt Crailsheim an Herrn Johann Landgrafen von Leuchtenberg, und dieser solche An. 1399. an die Herren Burggrafen zu Nürnberg. Seiner wird gedacht Anno 1392. (Jung. l. c. P. II. p. 101.) Er und sein Herr Bruder Albrecht verglichen sich A. 1406. mit Herrn Graf Leonharden von Castell, wegen Schillingsfürst. Gemahlin, ELISABETHA, eine Prinzeßin aus Sicilien. Sie sturben beyde ohne Kinder, da Er A. 1397. mit Consens des Herrn Bischoffs Gebhards von Würtzburg, seiner Frau Schwester Anna von Weinsperg, die Stadt Weickersheim um 800. fl. verpfändet hatte.

JOHANNES Herr von Hohenlohe zu Weickersheim und Oetingen, starb am ersten unter seinen Herren Brüdern ums Jahr 1392. unvermählt.

Friederich Herr von Hohenlohe zu Weickersheim und Oetingen, versetzte nebst seinem Herrn Bruder Ulrich die Stadt Weickersheim abermahlen um 7700. fl. an das Hoch-Stifft Würtzburg An. 1394. und starb auch ohne Leibes Erben.

K. Albrecht *I.* Herr von Hohenlohe, zu Weickersheim, M. Neuenstein, Oetingen und Schillingsfürst, war anfänglich Dom-Herr zu Würtzburg, unter schrieb auch An. 1406. den Verkauf seines Herrn Vetter Hannsens von Hohenlohe zu Speckfeld, wegen Rixingen, als Dom-Herr, verlieb aber endlich den geistlichen Stand, da seine Herren Brüder nach einander ohne Kinder sturben, und vermählete sich. Er ertheilte An. 1418. vom Kayser SIGISMUNDO die Freyheit vor fremden Gerichten, und An. 1422. von höchst besagtem Kayser Recht und Gerechtigkeit, über Steinheim an der Murr, erbte A. 1412. vieles von seinem Hrn. Vetter Hannsen zu Speckfeld, brachte die Hohenlohischen-Lande alle zusammen, verwechselte den Titul Herr, und schrieb sich am ersten Graf von Hohenlohe, und † An. 1429. Gemahlin, Elisabetha Gräfin von Hanau, Herrn Ulrichs Grafens von Hanau, und Frauen Elisabetha Gräfin von Hanau, einer gebohrnen Gräfin von Ziegenhayn und Nidda Tochter und Erbin, welche dem Hause Hohenlohe, ansehnliche Landschaften aus der Grafschaft Ziegenhayn zubrachte, und † Anno 1475.

Anna von Hohenlohe, Gemahl, Conrad Herr von Weinsperg.

Georg Graf von Hohenlohe, starb im besten Alter An. 1442. unvermählt.

CRATO *VI.* Graf von Hohenlohe, Ziegenhayn und Nidda, führete den Hohenlohischen Haupt-Stamm dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. XI.

Albrecht *II.* Graf von Hohenlohe, Ziegenhayn und Nidda, regierete mit seinem Herrn Bruder im Anfang gemeinschaftlich, war An. 1440. bey dem Leichen-Begängnis des Herrn Churfürstens FRIDERICI I. zu Brandenburg zu gegen, und trug den Brandenburgischen-Helm (Jung. l. c. P. I. p. 334.) An. 1449. verkaufte Er und sein Herr Bruder CRATO, Weickersheim vor 24000. fl. zu Urtet, an Herrn Wilhelm von Rechberg zu Hohen-Rechberg, der aber dennoch zur wiederlösung 6. Jahre verstattete. Nachdem nun An. 1455. die Hohenlohischen-Lande getheilet wurden, und die 6. Jahre verflossen waren zur Wiederlösung, erlegte sein Herr Bruder CRATO wieder 4000. fl. worauf ein ander weiter Termin zur Wiederlösung auf 13. Jahre gesetzet wurde. Er errichtete nach dem Absterben seiner Frau Mutter Elisabetha, Anno 1475. mit seines Herrn Bruders CRATONIS Söhnen, eine Theilung wegen der Ihr eingeraumt gewesenen Wittums-Güter, da denn das Amt Weickersheim nebst Künzelsau zur Gemeinschaft ausgesetzet wurden. An. 1490. gienge Er unberehlt mit Tod ab.

Elisabetha Gräfin von Hohenlohe, Gemahl, LUDEWIG Herr von Lichtenberg, Er starb 1478.

Anna Gräfin Hohenlohe, war Closter-Frau zu Clarenthal bey Wißbaden.

Hohenlohe.

Digitized by Google

Tabula XI.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe, in ausgestorbener Linie zu Weickersheim.

CRATO *VI.* Graf von Hohenlohe, Ziegenhayn und Nidda, regierete mit seinem Herrn Bruder Albrecht gemeinschafftlich, bis An. 1457. getheilet wurde. Er befande sich An. 1440. bey dem Leichen-Begängniß des Herrn Churfürstens FRIDERICI I. zu Brandenburg gegenwärtig, und trug das Cassuben-Pannier, (Jung. l. c. P. I. p. 336.) An. 1472. gieng Er mit Tod ab. Gemahlin, Margaretha Gräfin von Oettingen, Herrn FRIDERICI *IV.* Grafens von Oettingen, und Frauen EVPHEMIÆ Gräfin von Oettingen, einer gebohrnen von Münsterberg, Tochter.

Gottfried *VIII.* Graf von Hohenlohe, Zigenhayn und Nidda, war bey dem Leichen Begängniß Herrn Churfürstens FRIDERICI I. zu Brandenburg, An. 1440. gegenwärtig, und trug das Pannier der Wenden (Jung. l. c. P. p. 336.) Er verglich sich An. 1486. mit seinem Herrn Bruder CRATO wegen der auf Ihren Herrn Vetters Graf Albrechts, Todes-Fall, heimgehenden Erbschafft, da Ihme denn An. 1490. das Amt Weickersheim zu Theil wurde. Von Ihm stammet die abgestorbene Weickersheimer Linie ab, und †. An. 1497. als Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Amtmann zu Crailsheim, liegt auch zu Crailsheim in der Kirche begraben. Gemahlin, HIPPOLITA von Mußlar. Sie †. An. 1497. und liegt auch zu Crailsheim begraben.

CRATO *VII.* Graf von Hohenlohe, Ziegenhayn und Nidda, führete den Hohenlohischen Haupt-Stamm Dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. XII.

Friederich Graf von Hohenlohe, Ziegenhayn und Nidda, †. An. 1473. un vermählt.

Margaretha Gräfin v. Hohenlohe, †. A. 1481. als Wittbe. Gem. Schenck Philipp Herr zu Erbach, gebohren A. 1424. vermählt Anno 1441. gestorben An. 1477. Sie zeugeten 1. Sohn und 1. Tochter miteinander.

Tab. LXIV.

Anna oder Endlin Gräfin von Hohenlohe, war An. 1478. Conventualin im Closter Lichtenstern.

YMAGINA oder YMANA Gräfin von Hohenlohe, †. Anno 1475. unvermählt.

Johannes Graf von Hohenlohe, Herr zu Weickersheim, Stein und seiner Eltern und Geschwistern wird gedacht An. 1497. sein und seiner Frauen Gemahlin aber An. 1503. (Jung. l. c. P. II. p. 110. 111.) Er residirte zu Weickersheim, und †. An. 1509. zu Weickersheim, liegt auch in der Kirche daselbst begraben. Gemahlin, Elisabetha eine gebohrne Land-Gräfin von Leuchtenberg, Herrn PHILIPPI Land-Grafens von Leuchtenberg, Tochter. Sie †. An. 1517. als Wittbe, und liegt ebenfalls zu Weickersheim begraben.

AMALIA Gräfin von Hohenlohe, Gemahl, Herr Hartmann von Lichtenstein.

Anna Gräfin von Hohenlohe, war Closter-Frau zu Lichtenstern, und †. Anno 1492.

Ursula Gräfin von Hohenlohe, war Closter-Frau zu Lichtenstern, und †. An. 1499.

Magdalena Gräfin von Hohenlohe, war Closter-Frau zu Zimmhoffen, und †. An. 1491.

Wolfgang Graf von Hohenlohe, Herr zu Weickersheim und Schillingsfürst, nahm die Evangelisch-Lutherische Religion an, führete solche am ersten in denen Hohenlohischen Landen ein, und verschrieb seiner Frauen Gemahlin zur Wiederlage Ihres Heyraths-Guths und zur Morgen-Gabe die Stadt Weickersheim. Seiner wird gedacht An. 1523. ingleichen An. 1538. (Jung. l. c. P. II. 112. 113.) Er starb An. 1546. ohne leibes-Erben, und hinterließ denen Herren Vettern Graf Albrecht und Graf Georgen seine Landschafft und Güter. Gemahlin, WALBVRGIS Gefürstete Gräfin von Henneberg, Herrn Wilhelmi *VII.* Gefürsteten Grafens von Henneberg zu Schleussingen, und Frauen ANASTASIÆ Gefürsteten Gräfin von Henneberg, einer gebohrnen Marggräfin von Brandenburg, Tochter, welche gebohren An. 1516. den 3. October, sich nur Ihme vermählt An. 1534. und endlich gestorben An. 1570. da Sie sich zum zweyten mahl mit Herrn Carl, Grafen von Gleichen vermählet hatte.

HIPPOLITA Gräfin von Hohenlohe, Gemahl, Herrn Heinrich Graf von Schlick, vermählt An. 1520.

CLARA Anna Gräfin von Hohenlohe, †. unvermählt.

Digitized by Google

Tabula XII.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe, in fortgeführter Haupt Linie.

CRATO *VII.* Graf von Hohenlohe, Herr zu Geringen, Hohenlohe, Schillingsfürſt und Langenburg. Seiner wird gedacht An. 1475. (Jung. l. c. P. II. p. 108.) Er vergliche ſich mit ſeinem Herrn Bruder Gottfried An. 1486. wegen der Verlaſſenſchafft des Herrn Vetters Graf Albrechts, war An. 1487 beym Thurnier zu Onolzbach und ſtunde auf der linken Seiten, (Jung. l. c. P. I. p. 376.) zeugete 17. Kinder, nehmlich 11. Söhne und 6. Töchter, und ſtarb An. 1503. den 2. Auguſt. Gemahlin, HELENA Gräfin von Würtenberg, Herrn ULRICI XII. Grafens von Würtenberg, und Frauen Margaretha Gräfin von Würtenberg, einer gebohrnen Printzeßin von Savoyen, Tochter. vermählt An. 1476. † An. 1506. den 19. Febr. als Wittbe.

1. Albrecht III. Graf von Hohenlohe, gebohren An. 1478. den 26. Sept. war anfänglich Domherr zu Würtzburg und Speyer, reſignirte aber und vermählte ſich. Er und ſein Herr Bruder Georg ererbten An. 1546. ihres Herrn Vetters Graf Wolfgangs von Hohenlohe zu Weickersheim Lande, und theileten ſich An. 1548. drein. Seiner wird gedacht An. 1514. ſein und ſeines Herren Bruder Georgens aber Anno 1518. (Jung. l. c. P. II. p. 111. 112.) Er ſtarb An. 1551. den 29. Aug. ohne Leibes-Erben. Gemahlin, WANDELBRE Gräfin von Hohenzollern, Herrn Eitel Friedrichs Grafens von Hohenzollern, und Frauen Magdalena Gräfin von Hohenzollern, einer gebohrnen Marggräfin von Brandenburg, Tochter.

2. Margaretha Gräfin von Hohenlohe, gebohren Anno 1480. vermählt An. 1499. mit Herrn Alexandro Pfaltz-Grafen am Rhein zu Zweybrücken und Veldenz, ward Wittbe An. 1514. den 31. Octobr. und ſtarb Anno 1522.

3. CRATO *VIII.* Graf von Hohenlohe, gebohren An. 1481. den 1. Aug. geſtorben in der Kindheit.

4. Helena Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1482. den 7. Mart. ward Cloſter-Frau zu Gnadenthal, daſelbſt zur Aebtißin erwehlet, und † An. 1543.

5. Friedrich Graf von Hohenlohe, gebohren An. 1484. den 29. April. ward Dom-Capitular-Herr zu Maynz, und † An. 1532.

6. Sigemund Graf von Hohenlohe, gebohren An. 1485. den 9. Auguſt, ward Dom-Herr zu Straßburg, endlich Dom-Dechant daſelbſten, ſtarb An. 1534.

7. Ludewig Graf von Hohenlohe, gebohren An. 1486. den 10. Sept. ward Dom-Capitular-Herr zu Maynz, Speyer u. Straßburg, auch Propſt zu Oeringen, und † An. 1550.

8. Georg Graf von Hohenlohe, führete die Hohenlohiſchen Stam dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XIII.

9. Philipp Graf von Hohenlohe, gebohren An. 1489. Sontags nach Corporis chriſti. † in der Kindheit.

10. Philipp Graf von Hohenlohe, gebohren An. 1492. den 14. Dec. ward Dom-Capitular-Herr zu Bamberg und Würtzburg, und An. 1547. den 19 Febr. vom Grafen POPPONE zu Henneberg erſtochen.

11. Catharina Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1494. den 14. Nov. ward Cloſter-Frau zu Kirchheim u. † An. 1536.

12. Eliſabetha Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1495. den 13. Nov. ward An. 1503. an Herrn Graf Wolffgang von Löwenſtein-Wertheim verſprochen, nach deſſen Tod aber An. 1523. an Herrn ARBOGASTVM Freyhern von Höffen vermählt, und ſtarb An. 1540.

13. Clara Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1497 den 28. Jan. gienge An. 1510. ins Cloſter Steinheim, und ſtarb daſelbſten.

14. JOHANNES Graf von Hohenlohe, gebohren An. 1499. den 17. Febr. ward Teutſchers Ordens-Ritter und endlich Commandeur zu Capffenburg.

15. Anna Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1500. † in der Kindheit.

16. Ulrich und

17. Chriſtian, Zwillinge, Grafen von Hohenlohe, gebohren An. 1502. den 14. May, † beyde gleich wieder nach empfangener Heiligen Taufe.

Digitized by Google

Tabula XIII.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe, in fortgeführter Haupt Linie bis zur Theilung.

Georg Graf von Hohenlohe, Herr zu Hohenlohe, Weickersheim, Neuenstein, Oeringen, Langenburg, Kirchberg, Ingelfingen, Waldenburg, Schillingsfürst, Bartenstein und Pfädelbach, gebohren An. 1488. den 17. Jan. brachte die Hohenlohischen-Lande alle zusammen, zeugete in zweyen Ehen 14. Kinder, nehmlich 5. Söhne und 9. Töchter, und starb Anno 1554. den 16. Mart. Gemahlin, (I.) PRAXEDIS Gräfin von Sulz, Herrn RUDOLPHI Grafens von Sulz, und Frauen MECHTILDIS Gräfin von Sulz, einer gebohrnen Erbschenckin und semper Freyin von Limpurg, Tochter. Vermählt An. 1514. gestorben A. 1521. den 14. April. nachdem Sie 5. Kinder zur Welt gebohren. (II.) Helena Erbtruchseßin und Freyin von Waldburg in Wolffsegg, Herrn GEORGII Erbtruchseßens des heiligen Römischen Reichs und Frey-Herrns von Waldburg in Wolffsegg, denn Frauen Maria Erbtruchseßin und Freyin von Waldburg, einer gebohrnen Gräfin von Oettingen, Tochter, vermählt An. 1529. gestorben An. 1567. den 3. April. als Wittbe, da Sie 9. Kinder zur Welt gebohren hatte.

Fünff Kinder aus der ersten Ehe.

1. Albrecht Graf von Hohenlohe gebohren A. 1515. †. in der Kindheit.

2. JOHANNES Graf von Hohenlohe, geb. A. 1516. gest. in der Kindheit.

3. Ludewig Casimir Graf von Hohenlohe, Stiffter der heutiges Tages blühenden Neuensteinischen Haupt- und allen dar zu gehörigen Linien in Oeringen, Weickersheim, Langenburg, Kirchberg und Ingelfingen. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. XIV.

4. Margaretha Gräfin von Hohenlohe, gebohren A. 1518. †. in der Kindheit.

5. Anna Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1520. Sie vermählte sich zum ersten mahl mit dem Herrn Wild- und Rhein-Grafen Johanne, und als derselbe An. 1540. mit Tod abgegangen, hielte Sie An. 1549. zum zweyten mahl Beylager mit Herrn Johanne Grafen von Säyn, und starb endlich An. 1580.

Neun Kinder aus der zweyten Ehe.

1. Maria Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1530. vermählt mit Herrn Ernst Grafen von Holstein in Schaumburg, ward Wittbe Anno 1563. und starb An. 1540. als Wittbe.

2. WANDELBERE Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1532. vermählt An. 1547. mit Hrn. Anton Freyherrn von Stauffen, und starb An. 1570.

3. Eberhard Graf von Hohenlohe, Stiffter der heutiges Tages blühenden Waldenburgischen Haupt- und der darzu gehörigen Linien in Schillingsfürst, Bartenstein und Pfädelbach. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe,

Tab. XXVIII.

4. Dorothea Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1536. vermählt An. 1570. mit Herrn Ulrich Grafen von Sardeck. Sie starb An. 1578.

5. Felicitas, Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1538. vermählt An. 1571. mit Herrn Carl Grafen von Gleichen. Sie starb An. 1601.

6. Catharina Gräfin von Hohenlohe, gebohren A. 1540. gestorben in der Kindheit.

7. Helena Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1542. gestorben in der Jugend.

1. Georg Graf von Hohenlohe, gebohren An. 1544. welchem bey des Herrn Vaters Lebzeiten noch in dem An. 1552. errichteten Vergleich neben seinem Herrn Bruder Eberhard, Weickersheim und andere Herrschafften zugetheilet wurden, die Er auch An. 1554. unter der Vormundschafft in Besitz nahm, aber An. 1555. im 11ten Jahr seines Alters mit Tod abgienge.

9. Anna Gräfin von Hohenlohe, gebohren Anno 1546. lebte unvermählt und starb An. 1583. im December.

Digitized by Google

Tabula XIV.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe, in Neuensteinischer Haupt Linie.

LVDEWIG CASIMIR Graf von Hohenlohe, Herr zu Neuenstein, Weickersheim, Geringen, Künzelsau, Langenburg, Kirchberg und Ingelfingen, Stiffter der ältern Neuensteinischen Haupt Linie, gebohren An. 1517. den 12. Januar. Er erlangete An. 1558. vom Kayser FERDINANDO I. den Titul eines Herren zu Langenburg, und die Freyheit mit rothen Wachs zu siegeln, ingleichen An. 1666. den 4. April. vom Kayser MAXIMILIANO II. ein Privilegium in Neuenstein 2. Jahr- und ordentliche Wochen-Märckte, wie auch in Kirchberg, einen Jahr-Marckt zu halten. Seiner wird gedacht in dem Münz Abschied des Fränckischen Creyßes sub dato Nürnberg den 4. Mart. An. 1560. (Jung. l. c. P. II. p. 206.) Er †. An. 1568. den 24. Augusti. Gemahlin, Anna Gräfin von Solms Laubach, Herrn OTTONIS Grafens von Solms zu Laubach, und Frauen Anna Gräfin von Solms Laubach, einer gebohrnen Hertzogin von Mecklenburg, Tochter, vermählt An. 1540. gestorben An. 1594. den 9. May, als Wittbe, nachdem Sie 9. Kinder zur Welt gebohren, und nebst ihren Herren Söhnen die gantze Graff- und Herrschafften in die 25. Jahre löblichst regieret hatte.

1.	2.	3.	4.	5.
Helena Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1541. gestorben in der Kindheit.	Albrecht Graf von Hohenlohe, Herr zu Langenburg, gebohren Anno 1542. den 23. May nahm Krafft der errichteten Associations-Theilung seinen Sitz zu Weickersheim, und †. Anno 1577. den 16. Nov. zu Stuttgard ohne Leibes Erben. Gemahlin, Eleonora Gräfin von Hanau, Herrn PHILIPPI IV. Grafens von Hanau, und Frauen Eleonorä Gräfin von Hanau, einer gebohrnen Gräfin von Fürstenberg, Tochter, welche gebohren An. 1544. den 16. April, vermählt Anno 1566. den 24. Febr. und gestorben Anno 1585. den 6. Junii als Wittbe.	Friederich Magnus Graf von Hohenlohe, Herr zu Langenburg, geb. An. 1545. gestorben in der Jugend.	Wolfgang Graf v. Hohenlohe, Herr zu Langenburg, führete die Neuensteinische Haupt Linie dauerhafft fort. Von Ihme u. seinen Nachkommen Siehe Tab. XV.	Catharina Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1548. gestorben An. 1549.

6.	7.	8.	9.
Philipp Graf von Hohenlohe, Herr zu Langenburg, gebohren An. 1550. den 17. Febr. ward ein grosser, berühmter und tapfferer General in Holland, und †. An. 1606. den 6. Mart. zu Isselstein. Gemahlin, Maria Printzeßin von Oranien, Herrn Wilhelms Printzens von Oranien, und Frauen Annä Printzeßin von Oranien, einer gebohrnen Gräfin von Egmond, Tochter, vermählt An. 1595. Sie †. Anno 1616. ohne Kinder.	Dorothea Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1551. gestorben in der Kindheit.	Friederich Graf von Hohenlohe, Herr zu Langenburg, gebohren An. 1553. den 27. Jun. nahm Krafft der errichteten Associations-Theilung seinen Sitz zu Langenburg, und †. Anno 1590. den 12. April ohne Leibes Erben zu Langenburg. Gemahlin, Elisabetha Hertzogin von Lüneburg, Herrn Wilhelmi jun. Hertzogs zu Lüneburg, und Frauen Dorotheä Hertzogin zu Lüneburg, einer gebohrnen Königlich Dännemärckischen Printzeßin, Tochter, welche gebohren An. 1565. den 29. Nov. vermählt An. 1585. den 3. May und gestorben als Wittbe An. 1621.	Wandelbre Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1555. und †. unvermählt.

Digitized by Google

Tabula XV.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe, in Neuenſteiniſcher Haupt Linie.

Wolfgang Graf von Hohenlohe, Herr zu Langenburg, gebohren An. 1546. den 14. Jun. brachte die gantze Grafſchafft Neuenſteiniſcher Linie wiederum zuſammen, und beſaß die Herrſchafften Neuenſtein, Weickersheim, Oeringen, Künzelſau, Langenburg, Kirchberg und Ingelfingen. Er war ein vortreflicher Herr, der ſich ſeine Regierungs Geſchäffte ungemein angelegen ſeyn ließe. Seiner wird gedacht An. 1604. (Jung. l. c. P. II. p. 116.) An. 1610. den 28. Mart. da Er nur Tags vorhero die Stadt Weickersheim von der Leib Eigenſchafft in gewiſſer maſſe befreyet, und ſolchen Befreyungs Brief, mit eigener Hand bekräfftiget und unterſchrieben hatte, ſtarb Er. Gemahlin, Magdalena Gräfin von Naſſau Dillenburg, Herrn Wilhelmi Grafens von Naſſau zu Dillenburg, und Frauen Juliana Gräfin von Naſſau Dillenburg, einer gebohrnen Gräfin von Stollberg, Tochter, welche gebohren An. 1547. vermählt worden An. 1566. und geſtorben An. 1630. da Sie 15. Kinder, nehmlich 7. Söhne und 8. Töchter zur Welt gebohren hatte.

1.
Catharina Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1567. ſtarb An. 1615. unvermählt.

2.
PRAXEDIS Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1568. geſtorben in der Kindheit.

3.
Georg Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, gebohren An. 1569. den 5. Sept. befam in der Brüderlichen Theilung Weickersheim mit ſeiner Zugehörde, gieng anfänglich in Kayſerliche Kriegs Dienſte, und ward nachgehends Kayſerlicher Appellations- und Kriegs Rath, Obriſter über 2000. Pferde, und endlich General Wacht-Meiſter in Ungarn. Mit ſeiner erſten Gemahlin erlangete Er die Herrſchafften Jungen-Bunzel, Coßmanos und Trulich in Böhmen, wovon Er ſich auch ſchrieb. Dieſe Herrſchafften gaben Gelegenheit, daß Er in die Böhmiſche Unruhe verwickelt wurde. Weil Er die Pfältziſche Parthie nahm, und als General-Feld-Marſchall bey commandirte, fiel Er darüber in die Kayſerliche Ungnade, und ward in die Acht erkläret. Der Kayſer zog ſeine Böhmiſchen Güter ein. Die Herrſchafft Weickersheim aber, ſo in gleicher Gefahr ſtunde, occupirten ſeine Herren Brüder in Zeiten, welche ſelbige hernach, dem unter ſich gemachten Vertrag gemäß, An. 1623. als Herr Graf Georg Friederich bey Kayſerl. Maj. wieder ausgeſöhnet war, reſtituirten. In dem darauf gefolgten 30. jährigen Krieg, ward Herr Graf Georg Friederich, Königlich Schwediſcher General Stadt-Halter zu Augſpurg und Commendante im Schwäbiſchen Crayß, da denn An. 1634. nach der Nördlinger Schlacht die Herrſchafft Weickersheim von Kayſerlicher Majeſtät ſequeſtriret wurde. Unter währender Sequeſtration ſtarb Er An. 1645. den 7. Jul. zu Langenburg ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin, (I) Eva Baronesse von Wallenſtein, Erbin der Böhmiſchen Herrſchaften Jungen-Bunzel, Coßmanos und Trulich, vermählt An. 1607. ſtarb An. 1681. ohne Kinder. (II) Maria Magdalena Gräfin von Oettingen, Herrn LVDOVICI EBERHARDI Grafens von Oettingen, und Frauen Margarethä Gräfin von Oettingen, einer gebohrnen Gräfin von Erbach, Tochter, Herrn HENRICI WILHELMI Grafens von Solms, hinterlaßene Wittbe, gebohren An. 1600. vermählt An. 1634. geſtorben An. 1646. als Wittbe, nachdem Sie eine Tochter zur Welt gebohren.

4.
Anna Agnes Gräfin von Hohenlohe, gebohren Anno 1570. geſtorben Anno 1628. Gemahl, Herr Ernſt Graf von Gleichen. Durch dieſe Vermählung und Vorſchub beſagten Herrn Grafens Erneſti Brudern, Herrn Johann Ludewig Grafens von Gleichen, hat Hohenlohe durch ein Erb-Verbündniß Anno 1621. die Succeſſion auf Schloß und Stadt Ottruff, ſammt denen darzu gehörigen Dörffern erhalten, wovon es auch Anno 1631. würcklich beſitz genommen, und es noch hat.

5.
Juliana Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1571. Gemahl, Herr Wolfgang VI. Graf von Caſtell, welcher gebohren An. 1558. den 20. Jul. vermählt Anno 1605. den 1. Dec. und geſtorben An. 1631. den 30. April. liegt in der Kirche zu Caſtell begraben.

6.
Magdalena, Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1573. Gemahl, Herr HENKICVS POSTHVMVS Graf von Reuß zu Gera, ſo gebohren An. 1572. den 10. Junii, vermählt An. 1594. den 17. Febr. und geſtorben An. 1635. den 3. Decembr.

7.
Martha Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1575. Gemahl, Herr Johann Caſimir Graf von Leiningen, ſo geſtorben An. 1635.

Eleonora Magdalena Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1635. vermählt An. 1652. den 25. Jun. mit Herrn HENRICO FRIDERICO Grafen von Hohenlohe und Gleichen, Herrn zu Langenburg, welcher gebohren An. 1625. den 7. Septem. den Sie zum Wittber machte, An. 1677. den 14. Nov. Worauf Er ſich zum zweyten mahl mit Juliana Dorothea Gräfin von Caſtell, An. 1678. vermählete, und An. 1699. den 5. Junii ſtarb.

8.
Albert Graf von Hohenlohe, Herr zu Langenburg, gebohren An. 1577. ſtarb An. 1605. unvermählt.

9.
Maria Eliſabetha Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1579. Gemahl, Herr Johann Reinhard Graf von Hanau zu Lichtenberg, gebohren Anno 1568. den 13. Feb. vermählt An. 1625. geſtorben An. 1625.

10.
CRATO Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, Stiffter der Neuenſteiniſchen Linie zu Neuenſtein. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XVI.

11.
Philipp Ernſt Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, Stiffter der Neuenſteiniſchen Linie zu Langenburg. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XX.

12.
Ludewig Caſimir Graf von Hohenlohe und Gleichen, gebohren A. 1584. ward A. 1604. den 3ul. in Kayſerlichen Kriegs Dienſten, in Ungarn bey der Belagerung Gran, von den Türcken erſchoſſen.

13.
Ernſt Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, gebohren Anno 1586. ſtarb in der Jugend.

14.
Wolfgang Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, gebohren An. 1588. ſtarb in der Jugend.

15.
Dorothea Walburgis Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1590. Gemahl, Herr Philipp Heinrich Graf von Hohenlohe zu Waldenburg, gebohren An. 1591. den 3. Jan. vermählt An. 1615. geſtorben An. 1644. den 20. Mart.

Digitized by Google

Tabula XVI.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen in Neuensteinischer Haupt Linie zu Neuenstein.

CRATO IX. Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, Stifter der Neuensteinischen Linie zu Neuenstein, gebohren An. 1582. den 14. November residirte zu Neuenstein und starb An. 1641. den 11. September. Gemahlin, Sophia Pfalzgräfin am Rhein zu Birckenfeld, Herrn CAROLI Pfalzgrafens am Rhein zu Birckenfeld, und Frauen DOROTHEÆ Pfalzgräfin am Rhein zu Birckenfeld, einer gebohrnen Hertzogin von Lüneburg, Tochter, gebohren An. 1593. den 19. Mart. vermählt An. 1615. den 7. May, gestorben An. 1676. den 6. November als Wittwe, da Sie 14. Kinder, nehmlich 6. Söhne und 8. Töchter zur Welt gebohren hatte.

---

1. Sophia Magdalena, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren Anno 1616. gestorben Anno 1627. im eilfften Jahr Ihres Alters.

2. Johann Friedrich, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, regierte mit in der Gemeinschafft, und starb An. 1670. den 7. October unvermählt.

3. CRATO MAGNVS Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, gebohren Anno 1618. regierte mit in der Gemeinschafft, und starb An. 1670. den 7. October unvermählt.

4. Siegfried Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg, gebohren An. 1619. den 28. Aug. Er regierte erst mit in der Gemeinschafft, alsdann trat Er nach der brüderlichen Landes Vertheilung An. 1677. die particular Regierung zu Weickersheim an. Oben ist von Weickersheim gemeldet, daß selbige Herrschafft sequestrirt worden. An. 1773. übergab sie der Kayser mit gewissen Conditionibus dem Teutschen Orden, hingegen wurde sie An. 1649. nach erfolgtem Osnabrüggischen Friedens Schluß, denen Herren Grafen von Hohenlohe völlig wieder eingeraumet. Er starb An. 1684. den 16. April. Gemahlin, 1) Maria Gräfin von Kaunitz, eine verwittbete Gräfin von Sodtz, vermählt An. 1663. den 18. Sept. starb An. 1674. den 13. Febr. ohne Linder. 2) Sophia Amalia, Pfalzgräfin am Rhein zu Zweybrücken, Herrn FRIDERICI Pfalzgrafens am Rhein zu Zweybrücken, und Frauen ANNÆ JVLIANÆ Pfalzgräfin am Rhein zu Zweybrücken, einer gebohrnen Gräfin von Nassau-Saarbrücken, Tochter, gebohren An. 1646. den 15. Dec. vermählt An. 1678. starb An. 1697. den 20. November da Sie sich zum zweytenmahl mit Herrn Johann Carln Pfalzgrafen am Rhein zu Birckenfeld, vermählet hatte. Also erhielte Herr Graf Siegfried aus beyden Ehen keine Erben.

Siehe Tab. XVII.

5. Anna Dorothea, Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, gebohren An. 1621. gestorben An. 1643. Gemahl, Herr Joachim Ernst Graf von Oettingen, gebohren A. 1612. den 31. Mart. vermählt A. 1638. den 5. December gestorben An. 1679. den 8. Augusti.

6. Wolffgang Julius Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, gebohren An. 1622. den 3. Aug. bekame in der brüderlichen Theilung Neuenstein, ward Kayserlicher General-Feld-Marschall, und starb An. 1698. den 26. Dec. ohne leibe Erben. Gemahlin, 1) Sophia Eleonora Hertzogin von Holstein-Plön, Herrn JOACHIMI ERNESTI Hertzogs von Holstein-Plön, und Frauen DOROTHEÆ AVGVSTÆ Hertzogin v. Holstein-Plön, einer gebohrnen Hertzogin von Holstein-Gottorp, Tochter, gebohren A. 1644. den 31. Juni vermählt An. 1666. den 15. Aug. gestorben An. 1689. den 22. Jan. ohne Linder. 2) Francisca Barbara Gräfin von Welz, Hrn. FRANCISCI Grafens von Welz, und Frauen ANNÆ BARBARÆ Gräfin von Welz, einer gebohrnen Baronesse von Gvin, Tochter, gebohren An. 1666. vermählt An. 1689. gestorben A. 1718. den 13. April. da Sie sich zum zweytenmahl mit Hrn. Philipp Ernst Grafen von Hohenlohe zu Schillingsfürst vermählet hatte. Tab. CXLVII.

7. Clara Diana, Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, gebohren An. 1623. gestorben An. 1632.

8. Joh. am Ludewig Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, gebohren als Zwilling An. 1625. den 1. Jul. bekame in der brüderlichen Theilung Künzelsau, und starb An. 1689. den 1. Aug. ohne leibes Erben. Gemahlin, Magdalena Sophia, Gräfin von Oettingen, Herrn JOACHIMI ERNESTI Grafens von Oettingen, und Frauen ANNÆ SOPHIÆ Gräfin von Oettingen, einer gebohrnen Gräfin von Sulzbach, Tochter, gebohren An. 1634. den 17. Febr. vermählt An. 1681. den 13. Mart. gestorben An. 1698. den 13. Febr. als Wittbe.

9. Margaretha Hedwig Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren als Zwilling An. 1625. den 1. Jul. † A. 1676. den 24. Dec. Gemahl, Herr Carl Otto Pfalzgraf am Rhein zu Birckenfeld, gebohren An. 1625. den 26. Aug. vermählt Anno 1658. den 27. September, gestorben Anno 1671. den 28. Mart.

10. Charlotta Susanna, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1626. gestorben Anno 1680. Gemahl, Herr Ludewig Graf von Löwenhaupt.

11. Sophia Magdalena Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1628. gestorben Anno 1650. unvermählt.

12. Eva Trafftelin Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren Anno 1629. gestorben An. 1651. unvermählt.

13. Maximilian Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, gebohren A. 1630. gestorben An. 1658. den 22. Mart. unvermählt.

14. Eleonora Clara Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, gebohren An. 1632. gestorben An. 1709. den 4. Mai. Gemahl, Herr Gustav Adolph Graf von Nassau-Saarbrücken, gebohren An. 1632. den 27. May, vermählt A. 1662. gestorben A. 1677. den 9. Oct.

Hohenlohe.

Digitized by Google

Tabula XVII.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Neuensteinischer Haupt Linie zu Neuenstein.

Johann Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren An. 1617. den 31. Jul. bekame, weilen seine Herren Brüder alle ohne Erben mit Tod abgiengen, Neuenstein, Weickersheim, Oeringen und Cünzelsau zusammen, und starb An. 1702. den 17. Oct. zu Oeringen, woselbsten Er am 18. Dec. in die Stifts-Kirche begraben worden. Gemahlin, Ludovica Amoena, Herzogin von Holstein Sunderburg, Herrn Friderici Herzogs von Holstein Sunderburg, und Frauen Eleonorä Herzogin von Holstein Sunderburg, einer gebohrnen Fürstin von Anhalt Zerbst, Tochter, gebohren An. 1642. den 15. Jan. vermählt An. 1665. den 28. Aug. und gestorben An. 1685. den 10. Jun. da Sie 13. Kinder, nemlich 4. Söhne und 9. Töchter zur Welt gebohren hatte.

1) Friederich Crato Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren An. 1667. den 22. Febr. war bloden Verstandes, starb An. 1709. den 23. Aug. ohne Leibes Erben, und liegt in der Stifts-Kirche zu Oeringen begraben. Gemahlin, Christiana Elisabetha Sophia Gräfin von Erbach, Herrn Georg Albertz Grafens von Erbach und Frauen Dorotheä Christianä Gräfin v. Erbach, einer gebohrnen Gräfin v. Hohenlohe zu Waldenburg, Tochter, geb. An. 1673. den 6 Nov. vermählt An. 1695. den 29. Sept. gestorben An. 1734. den 26. Febr. als Wittbe. (*Tab. LXXV.*)

2) Sophia Eleonora Gräfin von Hohenlohe u. Langenburg, geb. Anno 1668. den 18. Augusti, ward Canonissa zu Gandersheim, und starb An. 1728. den 3. Sept.

3) Johann Ernst Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. A. 1670. den 24. Mart. ward Obrist Lieutenant bey dem Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischen Curassier Regimente, und st. An. 1702. den 26. Nov. zu Basel, an einer, bey der Action ohnweit Hüningen, empfangenen Blessur, ward nach Oeringen gebracht, und allda den 19. Dec. in die Stifts-Kirche begraben. Gemahlin, Eleonora Juliana Gräfin von Hohenlohe Neuenstein zu Langenburg, Herrn Heinrich Friderichs Grafens von Hohenlohe Neuenstein zu Langenburg, und Frauen Julianä Dorotheä Gräfin von Hohenlohe, einer gebohrnen Gräfin von Castell, Tochter, geb. An. 1669. den 1. Oct. vermählt An. 1699. im Jan. gestorben An. 1699. den 12. Nov. ohne Kinder.

4) Charlotta Louise Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1671. den 4. Nov. gestorben An. 1697. den 1. Jun. und liegt in der Kirche zu Rüdenhausen begraben. Gemahl, Herr Johann Friederich Graf von Castell zu Rüdenhausen, geb. An. 1675. den 6. Febr. vermählt An. 1696. den 5. Aug. und lebet dermahlen zum 4ten mahl vermählt. Sie hinterließe eine Tochter, welche jung wieder gest.

5) Maria Christiana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1673. den 26. Aug. lebt zu Weickersheim unvermählt.

6) Carl Ludewig Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, ist jetzt regierender Graf und Herr zu Weickersheim. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe
Tab. XVIII.

7) Sophia Elisabetha Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, geb. An. 1676. den 21. May, gest. An. 1676. den 4. Dec. und liegt zu Oeringen begraben.

8) Augusta Friederica Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren A. 1677. den 10. Oct. lebt zu Thurnau als Wittbe. Gemahl, Herr Albert Christian Graf von Wolffstein, gebohren A. 1672. den 14. Jul. verm. An. 1698. den 21. Nov. gestorben An. 1740. im April. als der Letzte seines Geschlechts ohne männliche Leibes Erben. *Tab. CLXX.*

9) Juliana Elisabetha Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1679. den 20. Jan. gestorben An. 1679. den 23. Dec. und liegt in der Stifts-Kirche zu Oeringen begraben.

10) Wilhelmina Dorothea Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1680. den 20. Febr. gest. An. 1680. den 1. Mart. und liegt in der Stifts-Kirche zu Oeringen begraben.

11) Louise Amoena Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1681. den 28. May, lebt zu Oeringen unvermählt.

12) Johann Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, ist jetzt regierender Graf und Herr zu Oeringen. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe
Tab. XIX.

13) Henrietta Amalia Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1685. den 17. April. gestorben An. 1688. den 23. Jun. und liegt in der Stifts-Kirche zu Oeringen begraben.

Digitized by Google

Tabula XVIII.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Neuenſteiniſcher Haupt Linie zu Weickersheim.

N. **Carl Ludewig Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, jetzt regierender Graf und Herr zu Weickersheim, gebohren An. 1674. den 23. Sept. zu Ortruff in Thüringen, überkame An. 1738. den Königlich Dännemärckiſchen Elephanten Orden, An. 1739. aber den von Ihro Majeſtät der Königin in Dännemarck neu errichteten Orden, und geraume Zeit vorhero den Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſchen Rothen Adler Orden. Gemahlin, (I) Dorothea Charlotta Marggräfin von Brandenburg Culmbach, Herrn Chriſtiani Henrici Marggrafens von Brandenburg Culmbach Weverlingen, und Frauen Sophiä Chriſtianä Marggräfin von Brandenburg Culmbach Weverlingen, einer gebohrnen Gräfin von Wolffſtein, Tochter, geb. An. 1691. den 4. Mart. vermählt An. 1711. den 8. Jul. zu Weverlingen, geſt. An. 1712. den 18. Mart. zu Weickersheim, ward den 24. Mart. in die Kirche zu Weickersheim begraben. (II) Eliſabetha Friederica Sophia Fürſtin von Oettingen, Herrn Alberti Erneſti II. Fürſtens von Oettingen, und Frauen Sophiä Louiſe Fürſtin von Oettingen, einer gebohrnen Landgräfin von Heſſen Darmſtadt, Tochter, gebohren An. 1691. den 14. Mart. vermählt An. 1713. den 11. Nov. zu Oettingen. Ihro Durchl. haben nachſtehende 2. Kinder zur Welt gebohren.**

Albert Ludewig Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren An. 1716. den 24. Mart. zu Weickersheim, erhielte An. 1731. den Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſchen Rothen Adler Orden, ſtarb An. 1744. den 5. Jul. durch einen unglücklichen Pferd Sturtz zu Weickersheim unbeerbt, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemahlin, Chriſtiana Louiſe Hertzogin von Hollſtein Plön, Herrn Joachimi Friederici Hertzogs von Hollſtein Plön, und Frauen Magdalenä Juliana Hertzogin von Hollſtein Plön, einer gebohrnen Pfaltz Gräfin am Rhein zu Birckenfeld in Gelnhauſſen, Tochter, gebohren An. 1713. den 24. Nov. vermählt An. 1735. den 18. Aug. zu Arensböck.

Sophia Erneſtina Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1717. den 22. Nov. zu Weickersheim, geſtorben A. 1718. den 14. Jan. zu Weickersheim, und liegt in der Kirche zu Weickersheim begraben.

Digitized by Google

Tabula XIX.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Neuensteinischer Haupt Linie zu Oeringen.

Johann Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, jetzt regierender Graf und Herr zu Oeringen, (*Tab. XVII.*) gebohren An. 1683. den 22. Jul. zu Oeringen, lebt als Wittber. Gemahlin, Dorothea Sophia Land-Gräfin von Heßen Darmſtadt, Herrn Ernſt Ludewig Land-Grafens von Heßen Darmſtadt, und Frauen Dorotheä Charlottä Land-Gräfin von Heßen Darmſtadt, einer gebohrnen Marggräfin von Brandenburg Onolzbach, Tochter, gebohren An. 1689. den 14. Jan. vermählt An. 1710. den 10. Febr. geſtorben An. 1723. den 7. Jun. Ihro Durchlaucht haben 9. Kinder, nemlich 2. Söhne und 7. Töchter zur Welt gebohren.

1) Eine todte Tochter, geb. An. 1711. den 16. May, liegt in der Stifts-Kirche zu Oeringen begraben.

2) Ludewig Wilhelm Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren A. 1712. den 28. Jul. geſt. An. 1712. den 11. Dec. und liegt in der Stifts-Kirche zu Oeringen begraben.

3) Charlotta Louiſe Friederica Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1713. den 10. Julii Gemahl, Herr Johann Friederich Graf von Caſtell zu Rüdenhauſen, geb. An. 1677. den 6. Febr. vermählt An. 1744.

4) Sophia Carolina Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1715. den 8. Jan.

5) Wilhelmina Eleonora Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1717. den 20. Febr.

6) Leopoldina Antoinetta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren A. 1718. den 16. Mart.

7) Eleonora Chriſtiana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1720. den 1. Mart.

8) Sophia Friederica Maximiliana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1721. den 26. May.

9) Ludewig Friederich Carl Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1723. den 23. May zu Oeringen.

Digitized by Google

Tabula XX.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Neuenſtein Langenburgiſcher Haupt Linie.

Philipp Ernſt Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Stiffter der Neuenſtein Langenburgiſchen Linie, (*Tab. XV.*) gebohren An. 1584. den 11. Aug. erhielte in der Brüderlichen Theilung Langenburg, Kirchberg und Ingelfingen, und ſtarb An. 1628. den 29. Jan. Gemahlin, Anna Maria Gräfin von Solms zu Sonnenwalde, Herrn Ottonis Grafens von Solms zu Sonnenwalde, und Frauen Aemilia Gräfin von Solms zu Sonnenwalde, einer gebohrnen Gräfin von Naſſau Saarbrücken, Tochter, gebohren An. 1585. den 14. Jan. vermahlt An. 1609. den 26. Jan. geſtorben An. 1634. den 20. Nov. als Wittbe, da Sie 11. Kinder, nemlich 7. Söhne und 4. Töchter zur Welt gebohren hatte.

1) Wolfgang Otto Graf von Hohenlohe, geb. An. 1611. geſt. An. 1632. den 12. Oct. unvermählt.

2) Philipp Ernſt Graf von Hohenlohe, geb. An. 1612. †. in der Kindheit.

3) Ludewig Crato Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, geb. A. 1613. geſt. Anno 1632. unvermählt.

4) Philipp Moritz Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1614. geſt. An. 1632. unvermählt.

5) Georg Friederich Graf von Hohenlohe, geb. An. 1615. ſtarb in der Kindheit.

6) Anna Magdalena Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1617. geſtorben An. 1670. Gemahl, Herr Georg Ludewig Burggraf zu Kirchberg, gebohren An. 1616. den 2. Febr. verm. An. 1649. geſtorben An. 1686. den 5. Jul. da Er ſich zum 2ten mahl mit Gräfin Magdalena Chriſtiana von Manderſcheid vermählet hatte.

7) Dorothea Sophia Gräfin von Hohenlohe, geb. An. 1618. geſtorben in der Kindheit.

8) Joachim Albert Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren An. 1619. den 3. Aug. geſt. A. 1675. den 15. Jul. unvermählt.

9) Eva Chriſtiana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1621. geſt. A. 1681. den 25. May. Gemahl, Hr. Wolfgang Friederich Graf von Hohenlohe zu Waldenburg, geb. An. 1617. den 17. April. vermählt An. 1646. den 24. Aug. geſtorben An. 1658. den 21. Mart. Sie zeugeten miteinander 9. Kinder, davon die 3. Söhne jung geſt. ſind.

10) Maria Juliana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1623. geſt. An. 1697. den 11. Jan. und liegt zu Schmidelfeld begraben. Gem. Herr Johann Wilhelm Erb-Schenck des Heil. Römiſ. Reichs, und Semper Frey, Herr zu Limpurg in Schmidelfeld und Gaildorff, gebohren An. 1607. den 13. Dec. zu Gaildorff, vermählt An. 1647. den 14. Nov. zu Waldenburg, geſtorben An. 1675. den 7. Nov. zu Schmidelfeld, und liegt daſelbſt begraben. Sie zeugeten miteinander 7. Kinder, nemlich 5. Söhne und 2. Töchter. (*Tab. LXXXVII.*)

11) Heinrich Friederich Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannich feld, führete die Neuenſtein Langenburgiſche Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. XXI.

Digitized by Google

Tabula XXI.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen in Neuenſtein Langenburgiſcher Haupt Linie.

Heinrich Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren Anno 1625. den 7. Septem. geſtorben Anno 1699. den 5. Jun. zu Langenburg und liegt daſelbſt in der Kirche begraben, Gemahlin (1) Eleonora Magdalena Gräfin von Hohenlohe und Gleichen zu Weickersheim, Herrn Georg Friederichs Grafens von Hohenlohe und Gleichen zu Weickersheim, und Frauen Mariä Magdalenä Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, einer gebohrnen Gräfin von Oettingen, Tochter, gebohren Anno 1635. vermählt Anno 1652. den 25. Jun. geſtorben Anno 1657. den 14. Nov. nachdem Sie 4. Kinder, nehmlich 2. Söhne und 2. Töchter zur Welt gebohren. (II) Juliana Dorothea Gräfin von Caſtell, Herrn Wolfgang Georgens Grafens von Caſtell zu Caſtell und Remlingen, und Frauen Sophiä Julianä, Gräfin von Caſtell, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Pfädelbach, Tochter, gebohren Anno 1640. den 30. Januar. vermählt Anno 1658. den 27. Jun. geſtorben Anno 1706. den 5. May zu Ingelfingen und liegt daſelbſt begraben, nachdem Sie 15. Kinder, nemlich 6. Söhne und 9. Töchter zur Welt gebohren hatte.

1) Sophia Maria Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren und geſtorben An. 1653.

2) Philipp Friederich Albert Graf von Hohenlohe und Gleichen, gebohren und geſtorben An. 1654.

3) Maria Magdalena Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren und geſtorben An. 1655.

4) Ernſt Eberhard Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren Anno 1656. geſtorben Anno 1671. den 20. Mart. Dieſe 4. ſind aus der erſten Ehe, die nachſtehenden 15. aber aus der zweyten Ehe gebohren.

1) Albert Wolfgang Graf von Hohenlohe und Gleichen Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Stifter der heutiges Tages blühenden Linie zu Langenburg. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XXII.

2) Ludewig Chriſtian Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren Anno 1662. den 7. Dec. geſtorben An. 1663. den 8. May.

3) Philipp Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren Anno 1664. den 9. Jun. geſtorben Anno 1665. den 20. Jul.

4) Sophia Chriſtiana Dorothea Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1666. den 6. Febr. geſtorben Anno 1666. den 2. Auguſt.

5) Louiſe Charlotta, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren Anno 1667. lebt zu Pfädelbach als Witbe. Gemahl, Herr Ludewig Gottfried Graf von Hohenlohe und Gleichen, Waldenburgiſcher Linie zu Pfädelbach, gebohren An. 1662. den 6. Decem. vermählt Anno 1689. den 27. Oct. geſtorben Anno 1728. den 18. Sept. als der letzte ſeiner Linie unbeerbt.

6) Chriſtian Crato, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, Stifter der jetzt blühenden Linie zu Ingelfingen. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XXIV.

7) Eleonora Juliana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren Anno 1669. den 1. Oct geſtorben Anno 1699. den 12. Nov. ohne Kinder. Gemahl, Herr Johann Ernſt Graf von Hohenlohe und Gleichen zu Neuenſtein Oehringen, gebohren Anno 1670. den 14. Mart. vermählt Anno 1699. im Jan. geſtorben Anno 1702. den 26. Nov. zu Baſel, und liegt zu Oeringen begraben.

8) Maria Magdalena, Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, gebohren An. 1670. geſtorben An. 1671.

9) Friederich Eberhard Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Stifter der heutiges Tags blühenden Linie zu Kirchberg Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XXVI.

10) Johanna Sophia Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1673. den 16. Dec. lebt zu Hagen als Wittbe. Gemahl, Herr Friederich Chriſtian Graf von der Lippe in Buckeburg, gebohren Anno 1655. den 26. Auguſt. vermählt Anno 1691. den 4. Jun. ſeparirt An. 1725. und geſtorben An. 1728.

11) Chriſtina Maria Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1675. den 10. Januar. geſtorben Anno 1718. unvermählt.

12) Moriz Ludewig Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren Anno 1676. den 21. Febr. geſtorben An. 1679. den 5. April.

13) Auguſta Dorothea Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1678. den 2. Jan. geſtorben Anno 1740. den 12. May als Wittbe. Gemahl, Herr Henricus XI. Graf von Reuß zu Schlan, gebohren Anno 1669. den 12. April, vermählt Anno 1715. den 8. May geſtorben Anno 1726. den 28. Jun.

14) Philippina Henrietta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren Anno 1679. den 19. Nov. lebt zu Langenburg als Wittbe. Gemahl, Herr Ludewig Crato Graf von Naſſau zu Saarbrücken, gebohren Anno 1663. vermählt Anno 1699. den 15. April, geſtorben Anno 1723. den 14. Febr.

15) Erneſtina Eliſebetha Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren Anno 1680. im Oct. geſtorben Anno 1721. im April zu Kirchberg unvermählt.

Digitized by Google

Tabula XXII.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Neuenſtein Langenburgiſcher Haupt Linie zu Langenburg.

Albert Wolfgang Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Stifter der heutiges Tags blühenden Linie zu Langenburg, gebohren An. 1659. den 6. Jul. geſtorben An. 1715. den 17. April. Gemahlin, Sophia Amalia Gräfin von Naßau zu Saarbrücken, Herrn Adolph Guſtavs Grafens von Naßau zu Saarbrücken, und Frauen Eleonorä Clarä Gräfin von Naßau zu Saarbrücken, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Neuenſtein, Tochter, geb. An. 1666. vermählt An. 1686. den 22. Aug. geſtorben An. 1736. den 29. Oct. als Wittbe zu Langenburg, und liegt daſelbſt in der Kirche begraben. Sie hat 13. Kinder, nemlich 6. Söhne und 7. Töchter zur Welt gebohren.

1) Eleonora Juliana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1687. den 31. May, geſt. A. 1701. den 22. Oct. durch einen unglücklichen Schuß auf der Jagd, und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben.

2) Friederich Ludewig Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1682. den 18. Aug. geſt. An. 1682. den 24. Aug. und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben.

3) Sophia Charlotta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1690. den 9. Jul. geſt. An. 1691. den 10. April. und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben.

4) Philipp Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren An. 1693. den 23. Mart. geſt. An. 1699. den 26. Febr. und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben.

5) Chriſtiana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1693. den 2. Dec. geſt. An. 1695. den 8. Jul. und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben.

6) Ludewig Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, jetztregierender Graf und Herr zu Langenburg. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XXIII.

7) Charlotta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1697. den 19. Nov. lebt zu Langenburg unvermählt.

8) Chriſtian Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Königlich Franzöſiſcher Capitain bey dem Elſaßiſchen Regiment, geb. An. 1699. den 22. Jul. geſt. An. 1719. den 28. Aug. zu Puicerda am hitzigen Fieber.

9) Albertina Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1701. den 29. Jan. lebt zu Ingelfingen. Gemahl, Herr Philipp Heinrich Graf von Hohenlohe und Gleichen zu Ingelfingen, geb. An. 1702. den 10. Sept. verm. An. 1727. den 4. Mart.

10) Ein todter Sohn, gebohren An. 1701. im Nov. liegt in der Kirche zu Langenburg begraben.

11) Sophia Friederica Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1708. den 21. Oct. geſt. A. 1734. den 24. Oct. zu Langenburg unvermählt, und liegt in daſiger Kirche begraben.

12) Henrietta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren A. 1704. den 26. Sept. geſt. An. 1709. den 24. Jun. und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben.

13) Friederich Carl Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1706. den 6. Mart. geſtorben unter der Vormundſchaft An. 1729. den 26. May, und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben.

Digitized by Google

Tabula XXIII.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Neuenſtein Langenburgiſcher Haupt Linie zu Langenburg.

Ludewig Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, jetzt regierender Graf und Herr zu Langenburg, gebohren An. 1696. den 30. Oct. Gemahlin, Eleonora Gräfin von Naſſau zu Saarbrücken, Herrn Ludovici Cratonis Grafens von Naſſau zu Saarbrücken, und Frauen Philippina Henriettä Gräfin von Naſſau zu Saarbrücken, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Neuenſtein zu Langenburg, Tochter, gebohren An. 1707. den 30. Junii vermählt An. 1723. den 25. Jan. Sie haben bis daher miteinander 9. Kinder, nemlich 5. Söhne und 4. Töchter erzeuget.

1) Chriſtian Albert Ludewig Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1726. den 27. Mart.

2) Friederich Carl Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1728. den 19. Febr. geſt. A. 1728. den 17. Jun. und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben.

3) Sophia Henrietta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1729. den 5. Nov. geſt. An. 1735. den 13. Febr. und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben.

4) Auguſta Carolina Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1731. den 30. April. geſt. An. 1736. den 6. Jul. an den Kinder Blattern, und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben.

5) Louiſe Charlotta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1732. den 20. Dec.

6) Eleonora Juliana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren A. 1734. den 22. Jul.

7) Wilhelm Friederich Guſtav Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1736. den 21. May.

8) Philipp Carl Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren An. 1738. den 3. Febr.

9) Friederich Auguſt Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren An. 1740. den 21. Jan.

Digitized by Google

Tabula XXIV.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen in Neuenſtein Langenburgiſcher Haupt Linie zu Ingelfingen.

Chriſtian Crato Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, jetzt regierender Graf und Herr zu Ingelfingen (*Tab. XXI.*) gebohren Anno 1681. den 17. Jul. war Senior der Neuenſteiniſchen Haupt Linie und ſtarb An. 1744. zu Ingelfingen. Gemahlin, Maria Catharina Sophia Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Pfädelbach, Herrn Hinkir Grafens von Hohenlohe Waldenburg zu Pfädelbach, und Frauen Dorothea Eliſabetha Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Pfädelbach, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Waldenburg, Tochter, gebohren Anno 1680. den 22. Febr. vermählt Anno 1701. den 18. Febr. Sie haben mit einander 18. Kinder, nehmlich 10. Söhne und 8. Töchter gezeuget.

1) Philipp Heinrich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. XXV.

2) Chriſtian Ludewig Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Königlich Däniſcher Cammer Herr, General Adjutant und Chriſt Lieutenant bey dem Neu Holſteiniſchen Regimente, gebohren Anno 1704. den 1. Mart.

3) Magdalena Dorothea Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren Anno 1705. den 9. Sept. lebt unvermählt zu Ingelfingen.

4) Sophia Albertina Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren Anno 1706. den 26. Auguſt. lebt zu Ingelfingen unvermählt.

5) Friederica Charlotta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1707. den 29. Oct. Gemahl, Herr Heinrich Auguſt Graf von Stollberg, gebohren Anno 1697. den 16. Aug. vermählt Anno 1729. den 19. Oct. deſſen erſte Gemahlin iſt geweſen Frau Erneſtina Emilia Gräfin von Reuß.

6) Carolina Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1708. den 10. Sep. geſtorben Anno 1712. den 23. April.

7) Chriſtiana Eleonora Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, gebohren Anno 1709. den 14. Octobr. lebt zu Ingelfingen unvermählt.

8) Friederich Adolph Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, gebohren An. 1710. den 27. Septem. geſtorben An. 1711. den 24. Febr.

9) Albert Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1711. den 19. Oct. ſtarb wieder in der Geburts Stunde.

10) Ein toder Sohn geb. An. 1712.

11) Charlotta Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, gebohren An. 1713. den 3. April, geſtorben An. 1714. den 2. Mart.

12) Friederich Ludewig Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren An. 1714. den 27. Mart. geſtorben An. 1725. den 21. Apr.

13) Heinrich Auguſt Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, General Adjutant und Hauptmann bey dem löbl. Fränckiſchen Craiß Halleriſchen Infanterie Regimente, geb. An. 1715. den 10. Jul. ſtarb A. 1743.

14) Auguſta Friderica Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1716. geſtorben Anno 1716.

15) Albert Wolfgang Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Königlich Däniſcher Cammer Herr und Hauptmann der daſigen Leib Grenadier Guarde, geb. An. 1717. den 11. Auguſt.

16) Wilhelm Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren An. 1719. den 25. Mart. geſtorben Anno 1719. den 27. Mart.

17) Auguſt Wilhelm Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, gebohren An. 1720. den 12. May.

18) Sophia Auguſta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1721. den 29. Dec. geſtorben An. 1722. den 19. Januar.

Digitized by Google

Tabula XXV.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen in Neuenſtein Langenburgiſcher Haupt Linie zu Ingelfingen.

Philipp Heinrich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren Anno 1702. den 10. Septemb. reſidirt zu Ingelfingen. Gemahlin, Albertina Gräfin von Hohenlohe Neuenſtein zu Langenburg, Herrn Albert Wolfgang Grafens von Hohenlohe und Gleichen zu Langenburg, und Frauen Sophiä Amaliä Gräfin von Hohenlohe zu Langenburg, einer gebohrnen Gräfin von Naſſau zu Saarbrücken, Tochter, gebohren Anno 1701. den 29. Januar. vermählt An. 1727. den 4. Mart. Sie haben beyde biß daher miteinander erzeuget 5. Kinder, nemlich 4. Söhne und 1. Tochter.

1) Georg Friederich Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren Anno 1728. den 6. Nov. geſtorben A. 1729. den 20. Mart.

2) Chriſtian Carl Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren An. 1731. den 16. Auguſt. geſtorben An. 1736. den 9. Sept.

3) Friederich Ludewig Hollandinus Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren An. 1733. den 18. Nov. geſtorben A. 1734. den 20. Nov.

4) Sophia Auguſta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1736. den 7. Jul. geſtorben bald nach empfangener heiligen Tauffe An. 1736. den 7. Jul.

5) Chriſtian Crato Graf von Hohenlohe und Gleichen Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren Anno 1740. den 1. Januar.

Digitized by Google

Tabula XXVI.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Neuenstein Langenburgiſcher Haupt Linie zu Kirchberg.

Friederich Eberhard Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Stifter der Kirchberger Linie (*Tab. XXI.*) gebohren An. 1672. den 24. Nov. zu Langenburg, geſtorben An. 1737. den 21. Aug. zu Kirchberg, und liegt in daſiger Kirche begraben. Gemahlin (I) Friederica Albertina Gräfin von Erbach zu Fürſtenau, Herrn Georgii Alberti Grafens von Erbach zu Fürſtenau, und Frauen Dorotheä Chriſtianä Gräfin von Erbach zu Fürſtenau, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Waldenburg, Tochter, gebohren An. 1683. den 29. Sept. vermählt An. 1702. den 12. Januar. zu Pfedelbach, geſtorben An. 1709. den 19. Januar. zu Kirchberg an der Geburth, und liegt in der Kirche daſelbſten begraben (*Tab. LXXV.*) (II) Auguſta Sophia Herzogin von Würtemberg Neuſtadt, Herrn Friderici Auguſti Herzogs von Würtemberg Neuſtadt, und Frauen Albertina Sophia Eſtder Herzogin von Würtemberg Neuſtadt, einer gebohrnen Gräfin von Oberſtein, Tochter, gebohren An. 1691. den 24. Sept. vermählt An. 1709. den 5. Decemb. zu Neuſtadt im Fürſtlichen Reſidenz Schloß, und geſtorben An. 1743. den 2. Mart. als Wittbe. Aus der erſten Ehe ſind 5. Kinder gekommen, nemlich 2. Söhne und 3. Töchter; aus der andern aber nur eine Tochter.

1) Louiſe Dorothea, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1703. den 30. Mart. zu Kirchberg, und lebt daſelbſten im unvermählten Stande.

2) Sophia Albertina Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1704. den 7. Aug. zu Kirchberg, geſt. An. 1706. den 3. Mart. zu Kirchberg, und liegt daſelbſt in der Kirche begraben.

3) Ernſt Friederich Albert Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. A. 1706. den 20. Jan. zu Kirchberg, ſtarb gleich nach empfangener Heil. Taufe deſſelben Tags wieder, und liegt zu Kirchberg begraben.

4) Carl Auguſt Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, jetzt regierender Graf und Herr zu Kirchberg. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XXVII.

5) Eine Tochter, welche A. 1709. den 19. Jan. erlöſet werden müſſen, darüber auch die Frau Mutter das Leben eingebüſet. Dieſe 5. Kinder ſind aus der erſten Ehe, folgendes aber aus der zweyten Ehe gekommen.

6) Sophia Friederica, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1710. den 2. Sept. zu Kirchberg, geſtorben An. 1710. den 4. Sept. zu Kirchberg, und liegt in daſiger Kirche begraben.

Digitized by Google

Tabula XXVII.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Neuenstein Langenburgiſcher Haupt Linie zu Kirchberg.

Carl Auguſt Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, jetzt regierender Graf und Herr zu Kirchberg, gebohren An. 1707. den 6. April zu Kirchberg, überkame A. 1728. den Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſchen rothen Adler Orden, ward An. 1740. vom Kayſer Carolo VI. zum Geheimen Rath ernennet, nach deſſen Abſterben aber Königlich Ungar- und Böhmiſcher würcklicher Geheimer Rath A. 1741. den 23. April. Gemahlin (I) Charlotta Amalia Gräfin von Wolffſtein, Herrn Chriſtian Alberts Grafens von Wolffſtein, Herrns zu Obern Sulzbürg und Pyrbaum, und Frauen Auguſtä Friderica Gräfin von Wolffſtein, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Neuenſtein zu Oeringen, Tochter, gebohren A. 1706. den 19. Junii zu Obern Sulzbürg, verm. A. 1728. den 4. May zu Obern Sulzbürg, geſt. A. 1729. den 24. Oct. im Kindbette zu Kirchberg, und liegt in daiger Kirche begraben. (Tab. CLXX.) (II) Suſanna Margaretha Louiſe Gräfin von Auersberg, Herrn Wolfgang Engelbrechts Grafens von Auersberg zu Alt Schloß Burgſtall, und Frauen Erneſtinä Sophiä Gräfin von Auersberg zu Alt Schloß Burgſtall, einer gebohrnen Gräfin von Auersberg zu Neu Schloß Burgſtall, Tochter, gebohren A. 1712. den 17. Febr. verm. A. 1730. den 1. Jun. Aus der erſten Ehe iſt nur ein Sohn, aus der zweyten aber biß daher ſind 10. Kinder, nemlich 6. Söhne und 4. Töchter gekommen.

1) Chriſtian Friederich Carl, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, wie auch Mit-Erbe in denen Hochgräflich Wolffſteiniſchen Allodiis, geb. An. 1729. den 29. Octob. zu Kirchberg.

2) Chriſtina Sophia Friederica Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1731. den 1. April.

3) Friederich Wilhelm Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. Anno 1732. den 3. Dec.

4) Carl Ferdinand Auguſt Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Hauptmann bey dem Alt Würtembergiſchen Dragoner Regimente. geb. A. 1734. den 4. Febr.

5) Auguſt Ludewig, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, geb. A. 1735. den 3. Sept.

6) Sophia Magdalena, Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, geb. An. 1736. den 29. Sept.

7) Friederich Eberhard Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1737. den 21. Oct.

8) Carolina Auguſta Maria, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1739. den 13. Aug. geſt. A. 1739. den 20. Nov. und liegt in Kirchberg begraben.

9) Auguſta Eleonora Louiſe Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1741. den 19. Mart. geſt. An. 1741. den 2. Oct. und liegt zu Kirchberg begraben.

10) Carl Albert Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1743. den 4. May.

Digitized by Google

Tabula XXVIII.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe in jüngerer Waldenburgiſchen Haupt Linie.

Eberhard Graf von Hohenlohe, Herr zu Waldenburg, Schillingsfürſt, Bartenſtein und Pfädelbach, Stiffter der jüngern Waldenburgiſchen Haupt und heutiges Tags Hochfürſtlichen Linie (*Tab. XIII.*) gebohren Anno 1534. am Tage Burckhardi, erlangete nebſt ſeinem Herrn Bruder Ludewig Caſimir vom Kayſer Ferdinando I. Anno 1558. den Titul eines Herrn zu Langenburg, und die Freyheit mit rothen Wachs zu ſiegeln. Seiner wird gedacht in dem Münz Abſchied des Fränckiſchen Crayſes ſub dato Nürnberg den 4. Mart. Anno 1560. (*Jung. l. c. P. II. p. 207.*) Er ſtarb Anno 1570. den 9. Mart. Gemahlin, Agatha Gräfin von Tübingen, Herrn Conradi Grafens von Tübingen, und Frauen Johanna Gräfin von Tübingen, einer gebohrnen Gräfin von Bitſch, Tochter, vermählt Anno 1556. und geſtorben An. 1576. als Wittbe, nachdem Sie 5. Kinder, nemlich 3. Söhne und 2. Töchter zur Welt gebohren hatte.

1) Johanna Gräfin von Hohenlohe gebohr. A. 1557. den 25. Jun. geſt An. 1585. Gemahl Herr Gottfried Graf von Oettingen, vermählt An. 1575. geſtorben An. 1605.

2) Heinrich Graf von Hohenlohe, gebohren und geſt. A. 1558.

3) Helena Gräfin von Hohenlohe gebohren und geſt. A. 1559.

4) Ernſt Graf von Hohenlohe, geb. und geſtorben A. 1560.

5) Georg Friederich Senior Graf von Hohenlohe, Herr zu Langenburg, gebohren Anno 1562. den 10. April beſaß die Herrſchafften Waldenburg, Schillingsfürſt, Bartenſtein und Pfädelbach, und ſtarb Anno 1600. den 22. Oct. Gemahlin Dorothea Gräfin von Reuß zu Gera, Herrn Henrici Grafens von Reuß zu Gera, und Frauen Dorotheä Gräfin von Reuß zu Gera, einer gebohrnen Gräfin von Solms zu Lanbach, Tochter, geb. Anno 1570. den 28. Oct. vermählt Anno 1586. den 28. Aug. brachte 6. Kinder, nemlich 3. Söhne und 3. Töchter zur Welt, und ſtarb An. 1631. den 2. Dec. da Sie ſich Anno 1606. zum zweyten mahl mit Herrn Wilhelmo Herr Schencken des Heiligen Römiſchen Reichs, ſemper Freyen und Herrn zu Limpurg in Ober Sontheim, vermählet hatte.

1) Agnes Dorothea Gräfin von Hohenlohe, geb. A. 1588. den 4. Decemb. ſtarb Anno 1625. im unvermählten Stande.

2) Ludewig Eberhard, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Stiffter der wieder ausgeſtorbenen Linie zu Pfädelbach. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXIX.

3) Philipp Heinrich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Waldenburg. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXX.

4) Barbara Gräfin von Hohenlohe und Gleichen gebohren An. 1592. den 22. Jun. geſtorben Anno 1627. den 9. Mart. Gemahl Herr Wolfgang Ernſt Graf von Löwenſtein Wertheim, gebohren An. 1578. den 5. Aug. ſtarb An. 1636. den 28. May als Wittber, ohne leibes Erben.

5) Agnes Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren A. 1593. den 18. Sept. geſtorben An. 1644. den 20. Mart. in unvermählitem Stande.

6) Georg Friederich Junior Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Stiffter der heutiges Tages blühenden Hochfürſtlichen Schillingsfürſter, Bartenſteiner und Pfädelbacher Linien. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXXII.

Digitized by Google

Tabula XXIX.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Waldenburgiſcher Haupt- und deren ausgeſtorbenen Linie zu Pfädelbach.

Ludewig Eberhard Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Stiffter der wieder ausgeſtorbenen Linie zu Pfädelbach, geb. A. 1590. den 19. Januar. geſt. A. 1650. den 1. Nov. Gemahlin, Dorothea, Gräfin von Erbach, Herrn Georgii Grafens von Erbach und Herrns zu Breuberg, und Frauen Mariä Gräfin von Erbach, einer gebohrnen Gräfin von Barby, Tochter, geb. A. 1593. den 18. Jul. vermählt A. 1610. den 28. Nov. gebahr 8. Kinder, nemlich 3. Söhne und 5. Tochter, und ſtarb A. 1643. (*Tab. LXX.*)

1) Dorothea Maria, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1612. den 20. April, geſt. A. 1650. Gemahl, Herr Ludewig Caſimir Erbs-Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Ober-Sontheim, geb. An. 1611. den 7. Aug. verm. An. 1638. den 9. Dec. geſt. A. 1645. den 3. Oct. als Wittber. Sie haben 5. Kinder, nemlich 2. Söhne und 3. Töchter miteinander erzeuget. (*Tab. XCV.*)

2) Georg Ernſt, Graf von Hohenlohe, geb. A. 1619. geſtorb. An. 1620. den 14. Aug. und liegt zu Pfädelbach begraben.

3) Sophia Juliana, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1620. geſt. A. 1682. den 11. Januar. als Wittbe. Gemahl, Herr Wolf Georg, Graf von Caſtell zu Caſtell und Remlingen, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Geheimer Regiments Rath, Præſident und Land-Hofmeiſter, geb. A. 1610. den 27. Jan. verm. A. 1636. und geſt. A. 1668. den 4. May. Sie zeugeten miteinander 9. Kinder, nemlich 7. Söhne und 2. Töchter.

4) Friederich Crato Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. A. 1623. den 27. Novemb. reſidirte zu Pfädelbach, geſt. A. 1681. den 8. April. Gemahlin, Floriana Ernesta, Herzogin von Würtemberg, Herrn Frid. Friderici Herzogs von Würtemberg aus der Juſtianiſchen Linie, und Frauen Annä Sabinä, Herzogin von Würtemberg, einer gebohrnen Herzogin von Holſtein-Sunderburg, Tochter, geb. A. 1623. den 8. May, vermählt An. 1617. den 18. May und geſt. A. 1672. den 6. Dec. Sie zeugeten miteinander 5. Kinder, nemlich 3. Söhne und 2. Töchter.

5) Agatha Erneſta, Gräfin von Hohenlohe, geb. An. 1625. den 26. Jul. ſtarb in der Jugend.

6) Præxedis, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1627. den 11. Mart. geſt. An. 1662. Gemahl, Herr Georg Friederich, Graf von Solms-Lanbach in Sonnenwalde und Puch, geb. An. 1625. verm. 1648. geſt. A. 1688. den 26. Jul. da Er ſich A. 1664. zum zweytenmahl mit der Fürſtin Annä Sophia von Anhalt Bernburg, vermählet hatte.

7) Elisabetha Gräfin von Hohenlohe, geb. A. 1629. den 1. Sept. ſtarb in der Kindheit.

8) Hiſtias, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. A. 1631. den 2. Dec. geſt. A. 1687. den 6. Febr. Gemahlin, Dorothea Elisabetha, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Waldenburg, Herrn Philipp Gottfried, Grafens von Hohenlohe Waldenburg zu Waldenburg, und Frauen Annä Chriſtinä, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg, einer gebohrnen Erb-Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, Tochter, geb. A. 1630. den 12. Octobr. vermählt A. 1666. den 17. May, geſt. A. 1711. den 29. Nov. als Wittbe. Sie zeugeten 10. Kinder.

1) Eberhard Friederich Ernſt Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, geb. und geſt. A. 1659.

2) Chriſtian Albert Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, geb. und geſt. A. 1660.

3) Sylvius Ernſt Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, geb. und geſt. A. 1663.

4) Friderica Floriana, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohr. A. 1664. den 13. Sept. geſt. A. 1665.

5) Philippa Carola Johanna, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1667. geſt. A. 1668.

1) Chriſtina Dorothea Auguſta, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1667. den 24. Mart. geſt. Anno 1675. den 13. Sept.

2) Ludewig Gottfried, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. A. 1668. den 6. Dec. geſt. A. 1728. den 18. Sept. als der letzte dieſer Linie. Gemahlin, Louiſe Charlotta, Gräfin von Hohenlohe Langenburg, Herrn Henrici Friderici Grafens von Hohenlohe Langenburg und Frauen Juliana Dorothea Gräfin von Hohenlohe Langenburg, einer gebohrnen Gräfin von Caſtell, Tochter, geb. Anno 1669. verm. A. 1689. den 27. Oct.

3) Johann Friederich Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. A. 1670. den 3. Jul. geſtorben An. 1677. den 2. Aug.

4) Erneſta Sophia Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1671. den 17. Jul. geſtorb. A. 1672. den 9. April.

5) Carl Crato Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren A. 1673. den 2. Jan. geſt. An. 1678. den 14. April.

6) Philipp Chriſtian Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, geb. A. 1673. den 20. Dec. geſtorb. A. 1677. den 3. April.

7) Wilhelmina Dorothea Gräfin von Hohenlohen, Gleichen, geb. A. 1675. den 4. Sept. geſtorb. A. 1676. den 13. Jul.

1) Wilhelmina Caſimira Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, geb. A. 1678. den 21. May, geſt. A. 1695. den 7. Nov.

9) Maria Catharina Sophia, Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, geb. An. 1680. den 28. Febr. lebt zu Ingelfingen. Gemahl, Herr Chriſtian Crato, Graf von Hohenlohe und Gleichen zu Ingelfingen, geb. A. 1668. den 5. Jul. verm. A. 1701. den 18. Febr.

10) Chriſtiana Juliana, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1682. den 3. Dec. geſt. An. 1724. den 1. Novemb. unvermählt.

Digitized by Google

Tabula XXX.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Waldenburgiſcher Haupt- und deren ausgeſtorbenen Linie zu Waldenburg.

Philipp Heinrich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Stiffter der mit der ausgeſtorbenen Linie zu Waldenburg, (*Tab. XXVIII.*) gebohren An. 1591. den 3. Januar. geſtorben An. 1644. den 20. Mart. Gemahlin, Dorothea Walburgis, Gräfin von Hohenlohe Neuenſtein, Herrn Wolfgangs Grafens von Hohenlohe Neuenſtein, und Frauen Magdalena Grafin von Hohenlohe Neuenſtein, einer gebohrnen Grafin von Naſſau Dillenburg, Tochter, gebohren An. 1590. verm. A. 1615. geſtorben A. 1640. Sie zeugeten miteinander 11. Kinder, nemlich 5. Söhne und 6. Töchter.

1) Wolfgang Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XXXI.

3) Magdalena Juliana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1619. den 12. Auguſt. geſtorben A. 1645. den 11. Nov. Gemahl, Herr Maximilian Philibert Graf von Welſeck.

4) Sophia Eliſabetha Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. und geſtorben A. 1621. den 18. Junii.

5) Johann Ernſt Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren und geſtorben A. 1622.

6) Eva Dorothea Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. Anno 1624. den 3. Febr. geſt. An. 1678. den 5. Febr. Gemahl, Herr Johann Ludewig Wild- und Rheingraf von Daun, gebohr. A. 1620. verm. A. 1649. geſt. A. 1670.

7) Johann Chriſtian Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, geb. und geſt. A. 1625.

8) Walburga Dorothea Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1626. den 7. Oct. geſt. unvermählt.

9) Maximilian Heinrich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. A. 1627. den 29. Nov. geſt. in der Jugend.

2) Philipp Gottfried Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren A. 1628. den 6. Junii, geſtorb. A. 1679. den 14. Dec. als der letzte dieſer Waldenburgiſchen Linie. Gemahlin, Anna Chriſtina Erb Schenckin des Heil. Röm. Reichs, ſemper Freyin und Herrin zu Limpurg, Herrn Henrici Erb-Schenckens des Heil. Röm. Reichs, ſemper Freyens und Herrns zu Limpurg in Obern Sontheim, und Frauen Eliſabetha, Erb-Schenckin des Heil. Röm. Reichs, ſemper Freyin und Herrin zu Limpurg, einer gebohrnen Gräfin von Erbach, Tochter, geb. A. 1615. den 15. Dec. verm. A. 1642. den 2. Sept. und geſt. A. 1685. den 28. May als Wittbe. Sie zeugeten miteinander 4. Töchter. (*Tab. XCV.*)

10) Paradis Martha, Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, gebohren A. 1630. ſtarb unvermählt.

11) Eleonora Chriſtiana Anna Euſebia Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, gebohren A. 1633. ſtarb unvermählt.

1) Dorothea Eliſabetha Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren A. 1650. den 12. Oct. geſt. A. 1711. den 29. Nov. als Wittbe. Gemahl, Herr Sibylla, Graf von Hohenlohe Waldenburg zu Pfadelbach, geb. A. 1631. den 8. Dec. vermählt A. 1666. den 17. May, geſt. A. 1685. den 6. Febr. Sie zeugeten miteinander 10. Kinder, nemlich 4. Söhne und 6. Töchter.

2) Catharina Sophia, Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, geb. An. 1652. den 10. Oct. geſt. Anno 1670. den 24. Mart. unvermählt.

3) Anna Juliana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1654. den 15. Dec. geſt. An. 1710. im Julio unvermählt

4) Dorothea Chriſtiana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren A. 1656. den 22. Nov. geſt. A. 1724. den 28. Oct. als Wittbe. Gemahl, Herr Georg Albrecht Graf von Erbach zu Fürſtenau, geb. A. 1648. den 26. Febr. verm. A. 1671. den 10. Dec. geſtorben A. 1717. den 25. Mart. Sie zeugeten mit einander 12. Kinder, nemlich 9. Söhne und 3. Töchter. (*Tab. LXXV.*)

Digitized by Google

Tabula XXXI.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Waldenburgischer Haupt- und deren ausgestorbenen Linie zu Waldenburg.

Wolfgang Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1617. den 17. April, gest. An. 1652. den 21. Mart. Gemahlin, Eva Christina Gräfin von Hohenlohe Neuenstein zu Langenburg, Herrn Philipp Ernsts Grafens von Hohenlohe Neuenstein zu Langenburg, und Frauen Annä Mariä Gräfin von Hohenlohe zu Langenburg, einer gebohrnen Gräfin von Solms zu Sonnenwalde, Tochter, gebohren Anno 1621. vermählt An. 1646. den 24. Aug. gestorben An. 1681. den 25. May als Wittbe. Sie zeugeten miteinander 9. Kinder, nemlich 3. Söhne und 6. Töchter.

1) **Dorothea Maria**, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1647. den 13. Jul. gestorben A. 1695. den 5. April zu Gotha. Gemahl, Herr Philipp Albert, Erb-Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorff, geb. A. 1648. den 27. Sept. verm. An. 1667. den 22. Sept. Nachdem Er 5. Kinder mit Ihr erzeuget hatte, verstieß er Sie Anno 1678. nahm die Röm. Catholische Religion an, beyrathete An. 1680. den 4. Oct. eine Person ungleichen Standes, und starb A. 1032. den 25. April. (*Tab. LXXXVII.*)

2) **Susanna Sophia Louise** Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1648. den 6. Jul. gest. A. 1691. den 4. Dec. als Wittbe. Gemahl, Herr Friederich Eberhard Graf von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1629. den 4. Aug. verm. A. 1681. den 25. Mart. gest. An. 1683. den 23. Mart. nachdem Er 2. Söhne mit Ihr erzeuget hatte. Seine erste Gemahlin ist Frau Ottilia etzte gebohrne Gräfin von der Lippe gewesen.

3) **Carl Philipp Friederich** Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohr. An. 1649. den 21. Jul. gest. Anno 1649. den 8. Dec.

4) **Maria Juliana** Gräfin v. Hohenlohe u. Gleichen, geb. und gest. A. 1650.

5) **Joachim Heinrich** Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1651. den 12. May, gest. An. 1651. den 5. Sept.

6) **Anna Isabella Eleonora**, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. Anno 1652. den 22. Nov. gest. An. 1723. den 27. Aug. zu Gaildorff im unvermählten Stande.

7) **Philippina Friederica Christiana**, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1654. den 28. Febr. gestorben Anno 1662. den 2. Mart.

8) **Georg Friederich** Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1655. den 10. May gest. Anno 1655. 4. Junii.

9) **Maria Clara** Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1657. den 1. Febr. gest. A. 1658. den 4. Mart.

Digitized by Google

Tabula XXXII.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe in Waldenburgiſcher Haupt Linie zu Bartenſtein und Schillingsfürſt.

Georg Friederich Junior Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Stifter der heutiges Tags blühenden Bartenſteiner, Pfädelbacher und Schillingsfürſter Linien (*Tab. XXVIII.*) geb. A. 1595. den 16. Jun. geſt. A. 1635. den 20. Sept. Gemahlin, Dorothea Sophia Gräfin von Solms Lich zu Hohen Solms, Herrn Hermann Adolphs Grafens von Solms Lich zu Hohen Solms, und Frauen Annä Sophiä Gräfin von Solms Lich zu Hohen Solms, einer gebohrnen Gräfin von Mannſfeld, Tochter, gebohren A. 1595. den 17. Oct. verm. A. 1616. den 7. April, geſtorb. A. 1660. den 6. Januar. als Wittbe. Sie haben miteinander 16. Kinder, nemlich 10. Söhne und 6. Töchter erzeuget.

1) Eliſabetha Dorothea, Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, geb. A. 1617. den 2. Auguſt. geſt. A. 1655. den 12. Nov. Gemahl, Herr Georg Albert, Graf von Erbach, geb. A. 1597. den 26. Dec. verm. A. 1635. den 26. Jul. geſtorben An. 1647. den 25. Nov. nachdem Er 9. Kinder, nemlich 6. Söhne und 3. Töchter mit Ihr erzeuget hatte. Vorhero war Er ſchon zweymahl vermählet, erſtlich mit Magdalena Gräfin von Naſſau Dillenburg, u. nachgehends mit Anna Dorothea, Krb. Schenckin und Lemper Freyin von Limpurg zu Gaildorff.

2) Erneſtina Sophia, Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, gebohren Anno 1618. den 13. Jul. geſtorben An. 1668. als Wittbe. Gemahl, Herr Wilhelm, Graf von Solms zu Braunfelß in Greiffenſtein, geb. A. 1609. vermählt A. 1654. geſt. A. 1660. Seine erſte Gemahlin iſt geweſen Johanna Sybilla Gräfin von Solms zu Hohen Solms.

3) Philippa Sabina Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1620. den 26. Feb. geſtorben A. 1681. Gemahl, Herr Friederich Graf von Wied, geb. A. 1618. verm. Anno 1663. den 21. Jul. geſtorb. An. 1698. den 3. May.

4) Moritz Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld geb. A. 1621. den 29. April, geſt. An. 1646. den 17. Sept. unvermählt.

5) Maria Juliana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1622. den 23. Mart. geſt. A. 1675. als Wittbe. Gemahl, Herr Carolus Magnus, Marggraf von Baaden Durlach, geb. A. 1621. den 17. Mart. verm. A. 1650. den 23. Jan. geſt. A. 1658. den 29. Nov.

6) Georg Adolph, Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. A. 1623. den 21. Mart. geſtorben A. 1676. den 10. Jul. unvermählt.

7) Wilhelm Heinrich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, geb. A. 1624. den 23. Mart. geſt. Anno 1656. unvermählt.

8) Charlotta Chriſtina Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1625. den 17. Nov. geſt. A. 1677. den 18. Aug. als Wittbe. Gemahl, Herr Georg Ernſt Graf von Erbach, geb. An. 1629. den 6. Oct. verm. An. 1656. den 23. Nov. geſt. An. 1669. den 15. Aug. ohne Leibes Erben.

9) Crato Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. A. 1626. den 27. Sept. geſt. An. 1645. unvermählt.

10) Chriſtian Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Stifter der Bartenſtein- u. Pfädelbachiſchen jetzt blühenden Hochfürſtl. Linien. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XXXIII.

11) Joachim Albert Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, geb. A. 1628. den 9. Nov. geſt. A. 1676. den 29. May zu Thoren unvermählt.

12) Ludovica Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, gebob. A. 1630. den 1. May, geſt. unvermählt.

13) Ernſt Otto Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebob. A. 1631. den 12. April. geſt. A. 1664. den 7. Oct. zu Wien.

14) Ludewig Axel, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, geb. und geſt. A. 1632.

15) Ludewig Guſtav Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Stifter der jetzt blühenden Hochfürſtl. Linie zu Schillingsfürſt. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XXXV.

16) Georg Friederich Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. A. 1635. geſt. in der Kindheit.

Digitized by Google

Tabula XXXIII.

Von denen Fürſten, Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Waldenburgiſcher Haupt Linie zu Bartenſtein und Pfädelbach.

Chriſtian, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1627. den 31. Aug. geſtorb. A. 1679. den 1. Jun. Gemahlin, Lucia Gräfin von Hatzfeld, Herrn Hermanni Grafens von Hatzfeld, und Frauen Mariä Catharinä Gräfin von Hatzfeld, einer gebohrnen Cämmererin von Worms und Freyin von Dalberg, Tochter, geb. An. 1634. verm. A. 1678. den 18. Febr. geſtorb. A. 1716. als Wittbe, nachdem Sie 6. Kinder, nemlich 1. Sohn und 5. Töchter mit Ihm erzeuget hatte.

1) Sophia Philippina Margaretha, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1659. den 3. Oct. geſtorb. A. 1672.

2) Chriſtiana Lucia, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1661. den 9. April, geſt. A. 1706. als Wittbe. Gemahl, Herr Anton Euſebius, Graf von Königsegg in Aulendorf, verm. A. 1681. geſt. A. 1692. den 1. Jun. Er war vorher ſchon 3. mahl vermählt.

3) Dorothea Eleonora, Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, geb. A. 1663. den 11. Jan. geſt. A. 1683. den 24. Aug. unvermählt.

4) Philipp Carl Caſpar, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohr. An. 1668. den 28. Sept. ward Reichs Cammer Richter zu Wezlar, und ſtarb A. 1729. den 31. Jan. Gemahlin, (I) Sophia Maria Anna, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Schillingsfürſt, Herrn Ludovici Gustavi Grafens von Hohenlohe Waldenburg zu Schillingsfürſt, und Frauen Annä Barbarä, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Schillingsfürſt, einer gebohrnen Gräfin von Schönborn Tochter, geb. A. 1673. verm. A. 1693. geſt. A. 1698. nachdem Sie eine Tochter zur Welt gebohren hatte. (II) Sophia Leopoldina Landgräfin von Heſſen Rheinfelß zu Wanfried, Herrn Caroli, Landgrafens von Heſſen Rheinfelß zu Wanfried, und Frauen Alexandrinä Juliänä, Landgräfin von Heſſen Rheinfelß zu Wanfried, einer gebohrnen Gräfin von Leiningen, Tochter, geb. A. 1681. den 17. Jul. verm. A. 1700. im Junio, geſt. A. 1734. den 12. April, nachdem Sie 5. Kinder, nemlich 3. Söhne und 2. Töchter mit Ihm erzeuget hatte.

5) Maria Thereſia, Gräfin von Gleichen, gebohren, Anno 1670. den 28. April, ward Stifts Dame zu Remiremont, reſignirte aber, und lebet dermahlen zu Schillingsfürſt.

6) Maria Anna Adelheid, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1673. geſt. A. 1702. den 13. Mart. unvermählt.

1) Maria Franciſca, Fürſtin von Hohenlohe, geb. aus der erſten Ehe A. 1698. den 17. Aug. Gemahl, Herr Chriſtian, Landgraf von Heſſen Rheinfelß zu Wanfried, geb. A. 1689. den 11. Jul. vermählt A. 1731. den 12. Aug. zu Nürnberg.

2) Maria Anna, Fürſtin von Hohenlohe, geb. aus der zweyten Ehe An. 1701. den 4. Aug. war anfänglich Canonißa in Thoren, reſignirte aber. Gemahl, Marquis de l' Averne, Comte Clairmont, verm. A. 1731. den 26. Jul. zu Siegen.

3) Carl Philipp, Fürſt von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, jetzt regierender Fürſt und Herr zu Bartenſtein. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe
Tab. XXXIV.

4) Erneſtina Leopoldina, Fürſtin von Hohenlohe, geb. A. 1708. den 21. Aug. Gemahl, Herr Franz Hugo Fürſt von Naſſau Siegen, verm. A. 1731. den 3. Jun. geſt. An. 1735. den 4. Mart. hierauf ward Sie bey der Gouvernantin und Erzherzogin zu Brüſſel A. 1738. Obriſt Hofmeiſterin, und gienge A. 1740. ins Ciſtercienſer Cloſter zu Cölln.

5) Joſeph Anton, Fürſt von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, jetzt mit regierender Fürſt und Herr zu Bartenſtein, geb. A. 1707. den 8. April, iſt Dombert zu Straßburg, Cölln u. Augſpurg, auch Canonicus zu Ellwangen.

6) Anton Rupert Franz Ferdinand, Fürſt von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, geb. A. 1709. den 13. Junii zu Bartenſtein, war anfänglich Dombert zu Straßburg, reſignirte aber A. 1737. ſtarb A. 1745. den Gemahlin, Anna Maria Felicitas, Gräfin von Zeil in Wurtzach, Herrn Ernſt Jacob Grafens von Zeil in Wurtzach, und Frauen Annä Ludovicä, Gräfin von Zeil in Wurtzach, einer gebohrnen Erb Truchſeßin von Wolffsegg, Tochter, geb. A. 1722. den 27. Febr. vermählt A. 1737. den 15. Febr. zu Stuttgard. Sie leben biß daher ohne Kinder.

Digitized by Google

Tabula XXXIV.

Von denen Fürſten von Hohenlohe in Waldenburgiſcher Haupt-Linie zu Bartenſtein.

Carl Philipp, Fürſt von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, regierender Fürſt und Herr zu Bartenſtein, geb. A. 1701. den 7. Jul. war Kayſerlicher Cammer Herr und Reichs Hoff Rath. Gemahlin, Maria Sophia Charlotta Wilhelmina Dorothea Friederica, Landgräfin von Heſſen Homburg, Herrn Ludovici Georgii Landgrafens von Heſſen Homburg, und Frauen Chriſtiana Magdalena Juliana Landgräfin von Heſſen Homburg, einer gebohrnen Erb-Schenckin des Heil. Röm. Reichs und semper Freyin von Limpurg, Tochter, geb. A. 1714. den 19. Febr. vermählt A. 1727. den 26. Sept. Sie haben biß daher miteinander 4. Söhne erzeuget.

1) Ludewig Carl Franz Joſeph Leopold, Fürſt von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. A. 1731. den 15. Nov. zu Siegen.

2) Clemens Amand Philipp Ernſt, Fürſt von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1732. den 31. Dec. zu Bartenſtein.

3) Ein toder Sohn gebohren Anno 1733. zu Colmar.

4) Joſeph Chriſtian Franz Carl Ignatius Leonhard, Fürſt von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren Anno 1740. den 6. Nov. zu Bartenſtein.

Digitized by Google

Tabula XXXV.

Von denen Fürſten und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Waldenburgiſcher Haupt-Linie zu Schillingsfürſt.

Ludewig Guſtav, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Stifter der heutiges Tags blühenden Hochfürſtlichen Linie zu Schillingsfürſt und Wilhermsdorff, (*Tab. XXXII.*) geb. A. 1694. den 8. Januar. ward Kayſerlicher Geheimer Rath und Cämmerer, wie auch Reichs Hof- und Kriegs-Rath und ſtarb An. 1697. den 21. Februar. zu Franckfurth. Gemahlin (I) Maria Eleonora Gräfin von Hatzfeld, Herrn Hermann Grafens von Hatzfeld, und Frauen Maria Catharina Gräfin von Hatzfeld, einer gebohrnen Cämmerin von Worms und Freyin von Dalberg, Tochter, vermählt A. 1678. den 18. Febr. geſt. A. 1685. nachdem Sie 6. Kinder, nemlich 4. Söhne und 2. Töchter zur Welt gebohren hatte. (II) Anna Barbara Gräfin von Schönborn, Herrn Philipp Erweins Grafens von Schönborn, und Frauen Mariä Urſulä Gräfin von Schönborn, einer gebohrnen Greiffenklaun von Vollraths, Tochter, vermählt An. 1688. geſt. A. 1721. den 6. Mart. da Sie 9. Kinder, nemlich 1. Sohn und 8. Töchter miteinander gezeuget hatten. (*Tab. CV.*)

1) Friederich Hartmann Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1653. geſtorben in der Jugend.

2) Carl Wilhelm, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. und geſt. Anno 1661. den 3. April.

3) Carola Sophia Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren Anno 1660. geſtorben in der Kindheit.

4) Heinrich Moritz, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. Anno 1662. den 17. May geſt. A. 1662. den 17. September.

5) Friderica Maria Chriſtina, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1665. geſt. in der Jugend.

6) Philipp Ernſt, Fürſt von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, jetzt regierender Graf und Herr zu Schillingsfürſt. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXXVI.

1) Johann Philipp Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, geb. A. 1669. den 13. Mart. blieb An. 1691. den 19. Aug. in einem Scharmützel bey Heilbrunn unvermählt.

2) Maria Anna Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, geb. A. 1670. geſtorben in der Jugend.

3) Anna Ludovica, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1671. den 18. May, geſt. An. 1730. Gemahl, Herr Georg Hartadus de Mendoza, verm. Anno 1697. den 1. Junii.

4) Sophia Maria Anna, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1673. geſt. A. 1698. Gemahl, Herr Philipp Caſpar Carl, Graf von Hohenlohe Waldenburg zu Bartenſtein, geb. An. 1668. den 22. Sept. verm. A. 1693. geſt. A. 1729. den 15. Jan.

5) Hedwig Anna Thereſia, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1674. geſtorb. A. 1720. Gemahl, Herr Franz Anton, Graf von Lima in Portugall.

6) Anna Auguſta, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1675. geſtorb. A. 1711. den 10. Sept. Gemahl, Herr Eugenius Alexander, Fürſt von Tour u. Taſſis, General Reichs Poſt Meiſter, geb. A. 1654. verm. A. 1703. den 22. Nov. geſt. A. 1714. den 21. Feb.

7) Eleonora Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1676. geſtorb. in der Jugend.

8) Maria Anna Joſepha, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1678. den 12. May, geſt. A. 1740. Gemahl, Herr Wilhelm Hyacinth, Fürſt von Naſſau Siegen, geb. An. 1666. den 14. Febr. verm. A. 1698. den 5. Oct. geſt. A. 1743. im Februario.

9) Eleonora, Fürſtin von Hohenlohe, gebohr. A. 1687. iſt Canoniſſa zu Münſter-Bilſen.

Digitized by Google

Tabula XXXVI.

Von denen Fürſten und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Waldenburgiſcher Haupt-Linie zu Schillingsfürſt und Wilhermsdorf.

Philipp Ernſt, Fürſt von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, jetzt regierender Fürſt und Herr zu Schillingsfürſt, wie auch Senior von geſammten Hauſe und Lehens Adminiſtrator, gebohren A. 1668. den 25. Decembr. war anfänglich Dom-Herr zu Maynz und Cölln, wie auch Regierungs-Praeſident zu Cölln, reſignirte hernach, und ward Kayſerlicher würcklicher Geheimer Rath A. 1744. von Kayſers CAROLI VII. Majeſtät, nebſt ſeinen Nachkommen und der ganzen Hohenlohe-Waldenburgiſchen Linie männlich und weiblichen Geſchlechts in des Heil. Röm. Reichs Fürſten-Stand erhoben. Gemahlin (1) Franciſca Barbara, Gräfin von Welz, Frau der Herrſchafft Wilhermsdorf, Herrn Franciſci Grafens von Welz, und Frauen Annä Barbarä Gräfin von Welz, einer gebohrnen Baroneſſe von Gvin, Tochter, Herrn Wolfgang Julii Grafens von Hohenlohe-Neuenſtein, hinterlaſſene Wittbe, welche Ihme die Herrſchafft Wilhermsdorf zubrachte, geb. A. 1663. vermählt A. 1701. geſt. A. 1712. den 3. April und liegt zu Wilhermsdorf in der Kirche begraben. Sie zeugeten miteinander 1. Sohn und 1. Tochter. (*Tab. CXLVII.*) (II) Maria Anna Eleonora, Gräfin von Oettingen-Wallerſtein, Herrn Philippi, Grafens von Oettingen-Wallerſtein, und Frauen Eberhardinä Sophiä Julianä, Gräfin von Oettingen-Wallerſtein, einer gebohrnen Gräfin von Oettingen, Tochter, geb. A. 1680. den 28. Auguſt. verm. A. 1728. den 24. Dec. Sie haben miteinander einen Sohn erzeuget.

---

1) Franz Philipp Ernſt, Fürſt von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, jetzt regierender Fürſt und Herr zu Wilhermsdorf, geb. A. 1704. den 4. May. Gemahlin, Franciſca Eliſabetha Chriſtiana Philippina, Gräfin von Limburg-Styrum, Herrn Chriſtiani Ottonis Grafens von Limburg-Styrum, und Frauen Ludovicä Gräfin von Limburg-Styrum, einer gebohrnen Landgräfin von Heſſen-Rheinfelß, Tochter, geb. A. 1719. den 25. Jan. verm. A. 1732. den 12. Oct. Sie haben bis daher miteinander 3. Söhne erzeugt. (*Tab. CLXIV.*)

2) Carolina Juliana Sophia, Fürſtin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1706. den 28. April. Gemahl, Herr Chriſtian Otto, Graf von Limburg-Styrum, geb. An. 1694. den 25. Mart. verm. A. 1733. den 17. Sept. Deſſen erſte Gemahlin war Frau Ludovica Landgräfin von Heſſen-Rheinfelß, und die zweyte Frau Ludovica, Gräfin von Globen. (*Tab. CLXIV.*)

1) Carl Albrecht, Fürſt von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. A. 1719. den 22. Sept. Gemahlin, Sophia Wilhelmina, Fürſtin von Löwenſtein, Herrn Dominici Marquardi Fürſtens von Löwenſtein, und Frauen Chriſtinä Franciſcä Polyxenä, Fürſtin von Löwenſtein, einer gebohrnen Landgräfin von Heſſen-Rheinfelß, Tochter, geb. A. 1721. den 7. Aug. verm. A. 1740. den 7. Febr. zu Wien. Sie haben bis daher 1. Tochter miteinander erzeuget.

---

1) Philipp Carl Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. als Zwilling A. 1736. den 22. Dec. geſt. A. 1736. den 23. Dec.

2) Chriſtian Wilhelm Carl, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. als Zwilling A. 1736. den 22. Dec. geſt. A. 1736. den 24. Dec.

3) Chriſtian Johann Ludewig, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, geb. An. 1739. den 23. May, geſt. A. 1789. den 4. Jul. Sie liegen alle 3. zu Wilhermsdorf begraben.

Maria Anna Thereſia Eberhardina Chriſtiana Leopoldina Eleonora Sophia Walpurgis, Fürſtin von Hohenlohe, geb. A. 1741. den 23. Febr.

Digitized by Google

Tabula XXXVII.

Von dem Urſprung der Grafen und Herren von Caſtell, in Francken.

GOSBERTVS *I.* oder GOTZBALDVS oder Gottswerck, Hertzog in Oſtfrancken, welcher An. 688. den Chriſtlichen Glauben angenommen, und von S. Kiliano getaufft worden, ſtarb An. 696.

GOSBERTVS *II.* ward Hertzog in Oſtfrancken An. 696. und ſtarb An. 721. zu Würtzburg.

CVNIBERTVS Hertzog und Graf zu Rothenburg, bekam zu ſeinem Landes Antheil die Grafſchaften Rothenburg, Caſtell, Rochen-Gau und Endſee, ſchlug die Reſidentz zu Rothenburg an der Tauber auf, und † An. 720.

HETANVS ward Hertzog in Oſtfrancken An. 721. und ſtarb An. 740. ohne männliche Erben als der Letzte ſeiner Linie, hinterließ aber eine einzige Tochter.

RADVLPHVS oder RVDOLPHVS Hertzog und Graf zu Rothenburg, Caſtell, Rochen-Gau und Endſee. Gemahlin, ADELBVRGIS Kayſers CAROLI MAGNI leibliche Schweſter.

YMNA oder IRMINA oder ARMINIA, Hertzogin in Oſtfrancken, liegt im Cloſter Schwartzach begraben. Gemahl, Herr MEGINGANDVS Hertzog und Graf zu Rothenburg, Caſtell, Endſee und Rochen-Gau.

A. MEGINGANDVS oder MAYNGVTH Hertzog und Graf zu Rothenburg,
B. Caſtell, Rochen-Gau und Endſee, ſtifftete An. 816. das Cloſter Schwartzach, ingleichen das Cloſter Megingandshauſſen, ſtarb An. 828. den 20. Aug. und liegt im Cloſter Schwartzach begraben. Gemahlin, YMNA Hertzogin in Oſtfrancken, des letzten Hertzogs HETANI in Oſtfrancken, hinterlaſſene einzige Tochter.

Arnold Hertzog und Graf zu Rothenburg, bekame in der Brüderlichen Theilung die Grafſchaften Rothenburg und Rochen-Gau, und führete die Rothenburgiſche Grafen Linie, aus welcher noch andere vornehme Häuſer entſprungen ſeyn, fort.

MARQVARD Graf von Rothenburg und Caſtell, bekame zu ſeinem Antheil die Grafſchafft Caſtell, legte den Namen Rothenburg ab, ſchrieb ſich lediglich Graf von Caſtell, und ſtifftete dieſes alte Grafen Hauß. Er hatte den weltlichen Schutz über das Cloſter Schwartzach, und liegt nebſt ſeiner Frauen Gemahlin, deren Name und Geſchlecht unbekannt, daſelbſten begraben.

Rudolph Graf von Rothenburg und Endſee, trat in den Geiſtlichen Stand, ward Biſchoff zu Würtzburg und †. An. 905. den 3. Aug.

Burckhard Graf von Caſtell, hatte den weltlichen Schutz über das Cloſter Schwartzach, und regierete noch An. 903. Seiner Frauen Gemahlin Namen und Geſchlecht iſt unbekannt. Sie liegen beyde in dem Cloſter Schwartzach begraben.

Ulrich Graf von Caſtell, hatte mit ſeinem Herrn Bruder Burckhard die Regierung gemeinſchaftlich, und liegt im Cloſter Schwartzach begraben.

Tragbülff Graf von Caſtell, iſt Anno 918. Abt zu Cloſter Schwartzach geweſen, und liegt auch daſelbſt begraben.

C. Diethe Graf von Caſtell, ward anfänglich ein
D. Mönch zu Cloſter Neuſtadt, nachgehends An. 908. zum eilften Biſchoff in Würtzburg erwählt, regierte 24. Jahre, 2. Monathe und 14. Tage, ſtarb An. 932. den 15. Nov. und liegt in der hohen Dom-Kirche zu Würtzburg begraben, wo auch ſein Epitaphium ſtehet.

Wolfgang *I.* Graf von Caſtell, zog An. 934. mit dem Kayſer HENRICO AVCVPE wieder die Hunnen, Wenden und Obotritten zu Felde, und half ſie beſiegen. Er hatte den weltlichen Schutz über das Cloſter Ebrach. Gemahlin, Barbara Gräfin von Naſſau, Herrn THEODORICI Grafens von Naſſau, Tochter. Sie liegen beyde im Cloſter Schwartzach begraben.

Ernſt Graf von Caſtell, ward Anno 931. vom Kayſer HENRICO AVCVPE über das zu Magdeburg gehaltene Thurnier geſetzet, und liegt im Cloſter Schwartzach begraben.

Johannes *I.* Graf von Caſtell, befande ſich An. 935. auf dem Thurnier zu Magdeburg, erhielte den vierdten Danck, und bekam von einer Gräfin von Thaun ein vergüldetes Schwerdt.

Adelheid Gräfin von Caſtell. Gemahl, Herr Otto, Graf von Naſſau.

Philipp Graf von Caſtell, führete dieſes vornehme Hauß dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XXXVIII.

Wilhelm *I.* Graf von Caſtell, war zu folge der Thurnier Bücher einer der vornehmſten Thurnier Genoſſen An. 948. zu Coſtnitz. Von ſeiner Nachkommenſchafft iſt keine Nachricht vorhanden.

Digitized by Google

Tabula XXXVIII.

Von denen Grafen und Herren von Castell, in Francken.

Philipp Graf von Castell, erschiene An. 941. auf den zu Rothenburg an der Tauber angestellten Thurnier, und hatte den weltlichen Schutz über das Closter Schwartzach. Seine Gemahlin ist vom Namen und Geschlecht unbekannt, doch so viel richtig, daß Er 2. Söhne hinterlassen.

Wilhelm II. Graf von Castell, gerieth mit Bischoff Hugone zu Würtzburg, wegen des weltlichen Schutzes über das Closter Schwartzach, im Streit; und weil Er und sein Herr Bruder Dietrich, den An. 983. erwählten sehr jungen Kayser Ottone III. nicht als Kayser erkennen wollten, sondern es mit dem Hertzog Heinrich in Bayern hielten, wurden Sie beyde obweit Maynz vom Bischoff Hugone zu Würtzburg gefangen, nach Würtzburg geführet, und auf Befehl Kaysers Ottonis III. daselbsten An. 990. enthauptet. Er hinterließe einen einzigen Sohn, auf den das gantze Hauß Castell nunmehro beruhete.

Dietrich Graf von Castell, ward A. 990. zu Würtzburg nebst seinem Herrn Bruder enthauptet.

Gerlach Graf von Hohen-Castell, schrieb sich aus der Ursache von Hohen-Castell, weil An. 975. auch eine Familie in der obern Pfaltz entsprunge, die sich Grafen von Castell nenneten. Diese Ober-Pfältzer Grafen floriereten bis An. 1220. da sie gäntzlich ausstarben. Binnen solcher Zeit schrieben sich die Fränckischen Herren Grafen allezeit zum Unterschied, von Hohen-Castell. Er regierte noch An. 1019. Gemahlin, Mechtildis Gräfin von Henneberg, Herrn POPPONIS VII. Grafens von Henneberg, und Frauen Adelheidis Gräfin von Henneberg, einer gebohrnen Gräfin von Habspurg, Tochter. Sie hinterließen beyde einen einzigen Sohn.

Friederich I. Graf von Hohen-Castell, that mit dem Kayser Henrico III. An. 1040. und An. 1041. zwey Feldzüge in Böhmen, und soll An. 1042. auf den siebenden Thurnier zu Halle in Sachsen, mit geritten seyn, welches Kayser Henricus III. ausgeschrieben, und zugleich den Rang vor vielen alten Häußern gehabt haben. Er exercirte den weltlichen Schutz über das Closter Schwartzach. Gemahlin, Bertha Gräfin von Stollberg, Herrn BOTHONIS Grafens von Stollberg, Tochter. Sie zeugeten miteinander 5. Kinder, nemlich 3. Söhne und 2. Töchter.

Conrad I. Graf von Hohen-Castell, floriret A. 1054. Von seiner Nachkommenschafft ist nichts bekant.

Hedwig Gräfin von Hohen-Castell. Gemahl, Herr Gebhard Land-Graf von Leuchtenberg.

Ludewig I. Graf von Hohen-Castell, war bekannt An. 1075. Von seiner Nachkommenschafft weiß man auch nichts.

Margaretha Gräfin von Hohen-Castell. Gemahl, Herr Gottfried Herr von Sultzbürg.

Otto Graf von Hohen-Castell, soll An. 1065. auf den Thurnier zu Zürch gewesen seyn. Er hatte An. 1080. den weltlichen Schutz über das Closter Schwartzach, und hinterließ 2. Söhne.

Heinrich I. Graf von Hohen-Castell, war bekannt An. 1115.

F. Rvpertvs I. Graf von Hohen-Castell, war ein Wohlthäter des Closters Ebrach, welches zu seiner Zeit gestifftet wurde. Er hatte den weltlichen Schutz über das Closter Schwartzach. Sein und seiner beyden Söhne Hermanni und Rvpertivird gedacht An. 1144. (Jung. Miscellanea P. I. p. 2.) Gemahlin, Sophia Gräfin von Schwartzburg aus Thüringen.

Hermann I. Graf von Castell, unterschrieb nebst seinen Herren Brüdern das vom Kayser Conrado III. dem Closter Ebrach An. 1149. gegebene Diploma wegen ertheilter Freyheit (Bruschii Chronologia Monasteriorum Germaniæ illustrium p. m. 147.) Ob Er vermählt gewesen und Kinder hinterlassen, ist unbekannt.

Albert I. Graf von Castell, unterzeichnete An. 1149. angezogenes Diploma. Von seinen Nachkommen weiß man auch nichts.

Rvpertvs II. Graf von Castell, unterschrieb nicht nur mehr besagtes Ebrachische Diploma Anno 1149. sondern auch nachgehends Anno 1161. den berühmten Recess, so zu Würtzburg, wegen des Land-Gerichts von dem Kayser Friderico I. errichtet worden, und erhielte von diesem Kayser, das Ober Schencken-Amt des Hoch-Stiffts Würtzburg erblich. Seiner wird auch gedacht An. 1164. (Jung. l. c. P. I. p. 3.) Gemahlin, Sophia Hertzogin von Bayern, Herrn Ottonis V. Hertzogs in Bayern, und Frauen Agnes Hertzogin von Bayern, einer gebohrnen von Wasserburg, Tochter. Sie zeugeten miteinander 4. Söhne.

Rvpertvs III. Graf von Castell, führete das Dorff Löffelbach an das Closter Schwartzach, verkaufte seinen Theil der Stadt Schwartzach und andere umliegende Ihm gehörige Dörffer, dem Stifft Würtzburg, nahm das Geld, equipirte sich, und zog mit dem Kayser Friderico II. in das heilige Land, wieder die Ungläubigen zu streiten, muste aber in diesem Zug An. 1228. sein Leben hergeben.

Ludewig II. Graf von Castell, Er brachte das Dorff Löffelbach an das Closter Schwartzach, verkaufte seinen Theil der Stadt Schwartzach und andere umliegende Ihm gehörige Dörffer, dem Stifft Würtzburg, nahm das Geld, equipirte sich, und zog mit dem Kayser Friderico II. in das heilige Land, wieder die Ungläubigen zu streiten, muste aber in diesem Zug An. 1228. sein Leben hergeben.

Wolfgang II. Graf von Castell, soll An. 1211. auf den Thurnier zu Ravensburg gewesen seyn.

Johannes II. Graf von Castell, soll gleichfalls An. 1211. zu Ravensburg mit thurniert haben.

Siehe Tab. XXXIX.

Digitized by Google

Tabula XXXIX.

Von denen Grafen und Herren von Castell, in Francken.

RVPERTVS III. Graf von Castell, schrieb sich von GOttes Gnaden, bekam mit dem Hoch-Stifft Würtzburg wichtige Händel, und ward desselben öffentlicher Feind. Bischoff Hermann brachte bey dem Pabst aus, daß Herr Graf Rupert in Bann gethan wurde. Hertzog Ludewig in Bayern machte zwischen beyden Theilen den Frieden, und ließ den Bann aufheben. Der Friedens-Abschluß erfolgete An. 1230. den 21. Jan. dergestalt, daß Graf RVPERTVS dem Bischoff und seinem Stifte Würtzburg, die Stadt und das Closter Schwartzach, wie auch das Dorff Geroldshausen, frey ungehindert zu eigen lassen, und vor den zugefügten Schaden das Schloß Hallburg, ingleichen die Voigthey auf den Dörffern Schönbach, Laub, Reupelsdorff, Ostheim, Anhausen, Diemich, Streitbach, Lichfeld, Nordheim und Polckach, mit allen ihren Einkommen und Pertinentien, zu eigen aufgeben, hernach wieder von Ihme zu Lehen empfangen sollte. Dieses war der Anfang zur Abnahme des Castellischen Hauses. Seiner wird auch gedacht An. 1226. (Jung. l. c. P. I. p. 6.) Er soll An. 1211. zu Ravensburg mit thurniret haben. Gemahlin, Hedwig Landgräfin von Leuchtenberg. Sie zeugeten miteinander 5. Kinder, nemlich 4. Söhne und 1. Tochter.

Hermann II. Graf von Castell, war bekannt An. 1250.

Wolfgang III. Graf von Castell, kam durch einen unglücklichen Fall ums Leben.

RVPERTVS IV. war Dom-Herr zu Würtzburg.

Maria Gräfin von Castell. Gemahl, Herr Wolfgang Frey-Herr von Sultzburg.

HENRICVS II. Graf von Castell, schrieb sich auch von GOttes Gnaden, und gerieth mit dem Hoch-Stifft Würtzburg in neue Feindseeligkeiten. Er plünderte und brannte die Stadt Schwartzach ab, hielte A. 1283. den 17. May, zwischen Schwartzach u. Kitzingen, mit denen Würtzburgischen, ein hitziges Treffen, und ward todt geschlagen. Dieser Graf ist gewesen das Ende seines Lebens blind worden. Gemahlin, Adelheid Gräfin von Henneberg, Hrn. POPPONIS XIII. Grafens zu Henneberg, und Frauen Elisabetha Gräfin von Henneberg, einer gebohrnen Hertzogin aus Sachsen, Tochter, welche Ihm 3. Söhne und 1. Tochter zur Welt gebracht.

HENRICVS III. Graf von Castell, schrieb sich von GOttes Gnaden, verkaufte sein Allodium zu Dettelbach an das Closter Schwartzach, wendete auch diesem Closter die Voigthey über Kimpach, das Holtz Lichtenwald, seine Güter zu Altens-Schönbach, und die Voigthey über Brünn und Sommerach zu. Er stifftete die ältere Linie, welche bald wieder ausgestorben. Gemahlin, Adelheid Burggräfin von Nürnberg, Herrn FRIDERICI III. Burggrafens zu Nürnberg, und Frauen Elisabetha Burggräfin zu Nürnberg, einer gebohrnen Hertzogin von Meran, Tochter, welche Ihm 5. Söhne und 1. Tochter zur Welt gebohren.

Adelheid Gräfin von Castell. Gemahl, 1) Hr. Otto Graf von Arensbaug. 2) Herr ALBERTVS DEGENER Marggraf zu Meissen, gebohren Anno 1240. vermählt An. 1290. gestorben An. 1314.

E. Hermann III. Graf von Castell, verkaufte sein Allodium an das Closter Schwarnach, stifftete An. 1282. die Vogelsburg zu einem Carmeliter-Closter, starb An. 1289. und liegt in hesagtem Closter begraben, wo auch sein Epitaphium gestanden. Gemahlin, Sophia, deren Geschlecht unbekannt. Sie stifftete die mittlere Linie, welche auch bald wieder ausgegangen, und zeugeten 3. Söhne miteinander.

FRIDERICVS II. Graf von Castell, Stiffter der dritten Linie, führete das Hoch-Gräfliche Hauß dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe E Tab. XL.

1. Conrad II. Graf von Castell, war bekannt An. 1301.

2. RVPERTVS V. Graf von Castell, lebte A. 1317. Sein und seines Herr-Bruders Hermann wird gedacht Anno 1311. (Jung. l. c. P. II. p. 86.) Gemahlin, N. N.

3. H. Hermann IV. Graf von Castell, schrieb sich von GOttes Gnaden, verkaufte A. 1317. das Dorff Gütterfee an das Closter Ebrach um 180. Pfund Heller, ingleichen An. 1332. den halben Theil am Schloß und Amt Castell an die Herren Burggrafen zu Nürnberg. Seiner wird gedacht An. 1314. 1321. 1334 und 1341. (Jung l. c. P. I. p. 26. 31. P. II. p. 86. 88.) Gemahlin, Margaretha, welche im Verkauff-Brief des Dorffs Gütterfee benennet stehet. Sie hinterließen keine Kinder, und Er starb A. 1364. als der Letzte dieser Linie.

E. FRIDERICVS IV. Graf von Castell, war bekannt An. 1292. starb An. 1325. und liegt in dem Carmeliter-Closter auf der Vogelsburg begraben, wo auch sein Epitaphium zu sehen. Er war der letzte dieser Linie, und hinterließe keine Erben.

Wolfgang IV. Graf von Castell, welcher An. 1292. unbeerbt gestorben.

RVPERTVS VI. Graf von Castell, der A. 1314. mit Tod abgegangen, und gleichfalls keine Erben hinter sich gelassen.

Elisabetha, Gräfin von Castell. Gemahl, Herr Heinrich II. Herr von Hohenlohe zu Brauneck.

4. Heinrich IV. Graf von Castell, war Johanniter Ordens-Ritter und Commandeur zu Biebelried. Er stehet An. 1317. im Verkauff-Brief des Dorffs Gütterfee.

5. Berthold, Graf von Castell, starb in der Jugend.

6. Hedwig Gräfin von Castell. Gemahl, Herr Albrecht II. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe und Mieckmühl Anno 1304. Sie ist auch An. 1317. nebst Ihren Herrn Gemahl im Verkauff-Brief des Dorffs Gütterfee befindlich.

Digitized by Google

Tabula XL.

Von denen Grafen und Herren von Caſtell, in Francken.

FRIDERICVS *II.* Graf von Caſtell, ſchrieb ſich von GOttes Gnaden, und florirete An. 1254. Gemahlin, Bertha Gräfin von Oettingen, Herrn LVDOVICI *IV.* Grafens von Oettingen, und Frauen Adelheid, Gräfin von Oettingen, einer gebohrnen Gräfin von Helffenſtein, Tochter. Sie zeugeten miteinander 4. Kinder, nehmlich 3. Söhne und 1. Tochter. Sie ſ. An. 1254.

Bertha, Gräfin von Caſtell, war An. 1255. Cloſter-Frau zu S. Marx in Würtzburg.

Hermann *V.* Graf von Caſtell, lebte noch A. 1314. Seine Gemahlin hieß Margaretha. Sie ſturben ohne Kinder.

Heinrich *V.* Graf von Caſtell, beſcheinigte Anno 1291. ein Diploma, darinnen die Gräfin Hedwig von Ziegenhayn einige Güter an Herrn Conraden von Hohenlohe verkauffte, und ſtarb unvermählt.

Friederich *III.* Graf von Caſtell, ſchrieb ſich von GOttes Gnaden, und florirete An. 1299. Gemahlin, Sabina Gräfin von Oettingen, Hrn. LVDOVICI *V.* Grafens von Oettingen, und Frauen Adelheid, Gräfin von Oettingen, einer gebohrnen Gräfin von Hirſchberg, Tochter. Sie zeugeten miteinander 3. Söhne und 1. Tochter.

E.

Bertha Gräfin von Caſtell, war An. 1295. Cloſter-Frau zu S. Marx in Würtzburg.

I. Friederich *V.* Graf von Caſtell, ſchrieb ſich von GOttes Gnaden, erhielte vom Kayſer LVDOVICO BAVARO ein Privilegium A. 1339. den Burgſtall zu Stettenberg zu bauen, welches Er auch bewerckſtelliget. Seiner wird gedacht An. 1314. 1321. und 1334. (Jung. l. c. P. I. p. 26. P. II. p. 86. 88.) Gemahlin, (1.) Walburgis von Hohenlohe, Herrn Gottfrieds I. Herrns von Hohenlohe zu Brauneck, und Frauen Eliſabethä, Frauen von Hohenlohe zu Brauneck, einer gebohrnen Burggräfin von Nürnberg, Tochter, welche Ihme 3. Söhne und 1. Tochter zur Welt gebohren. Sie lebten ſchon beyſammen Anno 1292. (*II.*) Eliſabetha Gräfin von Rhineck, Herrn Heinrichs Grafens von Rhineck, Tochter, mit welcher Er An. 1331. vermählt lebte, und 2. Söhne von Ihr erhielte.

Georg I. Graf von Caſtell, ſtarb unvermählt.

E. Hermann *VI.* Graf von Caſtell, war An. 1334. Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, und ſtarb An. 1343. Sein Epitaphium iſt befindlich in dem zerſtöhrten Carmeliter-Cloſter auf der Vogelsburg.

1. Hermann *VII.* Graf von Caſtell, ſtarb An. 1363. Gemahlin, LVITGARDA oder LVCCARDA oder LIVARDA Hertzogin von Teck, Herrn CONRADI *IV.* Hertzogs v. Teck, und Frauen AGNES Hertzogin von Teck, einer gebohrnen Gräfin von Truchendingen, Tochter. Sie zeugeten miteinander 2. Söhne.

2. Johannes *III.* Graf von Caſtell, ſtarb unvermählt.

3. Friederich *VI.* Graf von Caſtell, war A. 1326. Dom-Herr zu Bamberg.

4. Eliſabetha Gräfin von Caſtell. Gemahl, Herr POPPO *XV.* Graf von Henneberg zu Hartenberg.

1. Friederich *VII.* Graf von Caſtell, führete das Hochgräfliche Hauß dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XLI.

2. Petrus Graf von Caſtell, war bekannt An. 1370. Wer ſeine Gemahlin geweſen, und wie ſie geheißen, weiß man nicht, doch iſt gewiß, daß er 2. Kinder hinterlaſſen hat.

Johannes *IV.* Graf von Caſtell, ſtarb unbeerbt.

Wilhelm *II.* Graf von Caſtell, florirete An. 1384. Gemahlin, Adelheid Gräfin von Naſſau. Sie lebten miteinander An. 1370. hinterließen aber keine Kinder.

Leonhard *II.* Graf von Caſtell, war zwar vermählt, hatte aber keine Erben, und ſtarb ums Jahr 1390.

Catharina, Gräfin von Caſtell.

Caſtell.

Digitized by Google

Tabula XLI.

Von denen Grafen und Herren von Castell, in Francken.

K. L. M. N. Friederich VII. Graf von Castell, wendete viel Geld auf den Krieg, und bekam deshalber vom Kayser CAROLO IV. einen Schuld- und Begnadigungs Brieff An. 1347. in welchem Ihme 200. Schock Prager Pfennige verschrieben worden seyn. An. 1353. half Er die rebellischen Burger in Würtzburg zu Paaren treiben. An. 1366. verklagte Er Götzen von Wippfeld und Hannßen Gottlauchen, beym Land-Gericht zu Nürnberg, weil sie Ihn nicht vor ihren Lehen-Herrn erkennen wollten. An. 1366. ward Er Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, und An. 1371. bekam Er ein Urtheil von besagtem Land-Gericht, wieder etliche von Adel, die Ihm und seine Unterthanen rauberisch angefallen. Seiner wird auch gedacht An. 1341. (Jung. l. c. P. I. p. 31.) Er starb An. 1376. Gemahlin, Adelheid Gräfin von Naßau, von welcher Er 4. Söhne erhalten.

Johannes V. Graf von Castell, starb An. 1384. ohne Leibes Erben.

O. P. D. *. Wilhelm III. Graf von Castell, kam An. 1391. in des Römischen Königs WENCESLAI Dienste, erhielte A. 1398. ein Privilegium über die Müntz-Gerechtigkeit, welche das Hoch-Gräfliche Hauß Castell nachgehends exerciret, und Volckach zur Müntz-Stadt gemachet hat. Er starb An. 1399. den 1. May unvermählt, und liegt im Closter Ebrach begraben, wo sein Epitaphium gestanden hat.

Albert II. Graf von Castell, lebte noch A. 1400. und starb ohne Kinder.

Q. R. S. T. Leonhard I. Graf von Castell, erhielte An. 1396. vom Land-Gericht zu Würtzburg ein Urtheil wieder Hinz Conrad von Klingenfelß, welcher seine Unterthanen zu Trautenberg und anderwärts rauberisch angefallen, empfienge An. 1406. das Ober Schencken-Amt vom Bischoff Johanne in Würtzburg zu Lehen, theilete mit denen Herren Ulrichen und Albrechten von Hohenlohe, das Schloß Schillingsfürst An. 1406. ab, erhielte An. 1410. von seinen Lehen-Leuten Anshelm Veldnern und Georg Schencken von Schenckenstein einen Richtigungs-Brief, vergliche sich nebst seinem Herrn Schwager dem Erb-Schencken Friederich Herrn zu Limpurg An. 1414. mit dem Hauß Hohenlohe wegen der Speckfeldischen Erbschafft, theilete An. 1414. mit dem Hauß Limpurg die Herrschafft Speckfeld ab, und errichtete einen Burg-Frieden. Den Ihm gehörigen Ort Großen-Lanckheim, ließ Er mit Mauern, Thürnen und Graben befestigen, und brachte An. 1414. von dem Römis. König SIGISMVNDO ein Privilegium heraus, daß 2. Jahr-Märckte und ordentlicher Wochen-Marckt, daselbst gehalten werden durffte. An. 1425. hat Er zum Dienst des Herrn Burggrafen Friederichs zu Nürnberg, einen Zug in die Marck Brandenburg gethan, und dem Hause Castell grosen Schaden damit verursachet, indem man Burggräflicher Seits anfangs den kürtzern gezogen, und hernach von denen Castellischen Vasallen, so mit Ihm hinein gezogen waren, die Schad-Loßhaltung gefordert, weshalber Er sich auch mit ihnen abfinden, und viele Lehen-Güter ihnen eigen machen müssen. Er †. An. 1426. am Sonntag Viti. Gemahlin, Anna von Hohenlohe, Herrn Gottfrieds von Hohenlohe zu Hohenlohe, Speckfeld und Uffenheim, Tochter und Erbin, welche Ihme die halbe Herrschafft Speckfeld zugebracht. Sie zeugeten miteinander 2. Söhne und 3. Töchter.

Johannes VI. Graf von Castell, starb An. 1451. unvermählt.

Elisabetha Gräfin von Castell. Gemahl, Herr Thomas Graf v. Rhineck, vermählt An. 1413.

Wilhelm IV. Graf von Castell, führete das Hoch-Gräfliche Hauß dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. XLII.

Anna Gräfin von Castell, starb An. 1432. im unvermähltem Stande.

Barbara Gräfin von Castell, Closter-Frau zu Kitzingen ward zur 27. Aebtißin daselbsten erwählet und bestättiget, und verschaffete selbigem den grosen Kitzinger Forst, welcher zum Hauß Castell gehöret hat. Bruschius irret l. c. p. 279. gar sehr, wenn er setzet, sie sey An. 1304. gestorben, da doch richtige Urkunden darthun, daß Sie An. 1430. noch Aebtißin gewesen. Vielleicht ist eine Versetzung der Zahlen darunter begriffen.

Digitized by Google

Tabula XLII.

Von denen Grafen und Herren von Caſtell, in Francken.

U. L. *. **Wilhelm IV. Graf von Caſtell**, befande ſich auf dem Concilio zu Coſtnitz, empfienge An. 1417. die Reichs-Lehen vom Kayſer SIGISMVNDO, unterſchrieb An. 1427. den Kauff-Brief über die beyden Wälder Sebaldi und Laurentii bey Nürnberg, verkaufte An. 1435. den gröſten Theil der ererbten Grafſchafft Speckfeld an den Herrn Erb-Schencken Conraden und ſeine Brüder um 11000. Gulden Rheiniſch, empfienge An. 1442. vom Kayſer FRIDERICO III. ſeine Reichs-Lehen, verſchenckete An. 1457. die Pfarrey zu Mayn-Bernheim, bauete und ſtifftete An. 1458. das Cloſter Bircklingen, beerdigte An. 1457. Montags vor Simonis und Judæ einen ſehr groſſen Fehler, daß Er die gantze Grafſchafft Caſtell, welche zum Theil Reichs-Lehen, zum Theil aber mit denen Gerechtigkeiten Eigenthum geweſen, dem Hoch-Stifft Würtzburg, zu einem Mann-Lehen auftrug, und folglich zu einem Reichs Aſter-Lehen machete, ließ ſich An. 1470. zum dritten mahl mit denen Grafen und Herren im Fränckiſchen Crayß in die errichtete Vereinigung ein, verſetzete An. 1477. das Dorff Ober-Eiſensheim an das Hoch-Stifft Würtzburg um 1300. Gold Gulden, und ſtarb An. 1479. den 7. Aug. Gemahlin, Anna Gräfin von Helffenſtein, Herrn Johannis Grafens von Helffenſtein, und Frauen Irmengard Gräfin von Helffenſtein, einer gebohrnen Gräfin von Kirchberg, Tochter. Sie zeugeten 4. Kinder miteinander, und liegen beyde im Cloſter Bircklingen begraben. Sie ſtarb An. 1472. Freytags nach Allerheiligen.

Leonhard III. Graf von Caſtell, kam bey Leb-Zeiten des Herrn Vaters auf der Jagd ums Leben.

VERONICA Gräfin von Caſtell, ſtarb unvermählt.

Amalia Gräfin von Caſtell, ſtarb unvermählt.

V. E. *. **Friederich VIII. Graf von Caſtell**, war anfänglich Dom-Herr zu Straßburg, trat aber nach dem Tod des Herrn Bruders wieder in den weltlichen Stand, nahm die Grafſchafft Caſtell und das Ober Schencken-Amt An. 1480. von Würtzburg zu Lehen, beliebe ſelbſten eodem anno Herrn Sigemund von Grumbach mit dem Unter Schencken-Amt, machte An. 1482. mit dem Hauß Limpurg wegen der Herrſchafft Speckfeld einen Vertrag, bekam An. 1484. das von ſeinem Herrn Vater verſetzte Ober-Eiſensheim zurücke, maſſen daſige Unterthanen die 1300. Gold Gulden ſelbſten erlegten, und ſich ihrem rechtmäßigen Herrn wieder unterworffen. Er ſtarb An. 1498. Freytags nach der Heil. 3. Könige Tag, und ſein Epitaphium iſt in S. Gumbrechts Stiffts-Kirche zu Onolzbach zu ſehen. Gemahlin, Eliſabetha von Reitzenſtein, mit welcher Er 6. Kinder zeugete.

Friederich IX. Graf von Caſtell, gebohren Anno 1465. ſtarb in der Kindheit.

Agnes Gräfin von Caſtell, gebohren Anno 1466. den 21. Jan. Gemahl, Herr Wilhelm II. Frey-Herr von Schwartzenberg, Er ſtarb An. 1557. bey S. Quintin.

Georg II. Graf von Caſtell, gebohren An. 1467. am Tage Georgii, ward Kayſers MAXIMILIANI I. Miniſter. und ſtarb An. 1506. unvermählt.

W. F. *. **Johannes VII. Graf von Caſtell**, gebohren An. 1468. ward Hoch-Fürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Amtmann zu Rizingen, hatte vielen Verdruß mit ſeinem Herrn Bruder Wolfgang, verpfändete die Stadt Volckach an das Hoch-Stifft Würtzburg, und ſtarb A. 1528. den 6. Sept. ohne leibes Erben. Er liegt in der Pfarr-Kirche zu Rizingen begraben, wo auch ſein Epitaphium befindlich. Gemahlin, 1) **Magdalena von Röder.** Sie ſtarb An. 1525. Samſtags nach Bartholomæi und liegt auch in der Rizinger Pfarr-Kirche begraben, wo Ihr Epitaphium befindlich. 2) **Dorothea von Ober-Weymar**, vermählt An. 1526. Sie lebte An. 1533. auch als Wittbe.

Eliſabetha Gräfin von Caſtell, gebohren Anno 1474. Gemahl, Herr Heinrich von und zu Guttenſtein aus Böhmen.

Wolfgang V. Graf von Caſtell, hielt dem Hoch-Gräflichen Hauß ziemlich wieder auf, und führete ſolches dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. XLIII.

Digitized by Google

Tabula XLIII.

Von denen Grafen und Herren von Castell, in Francken.

6. *. **Wolfgang V.** Graf von Castell, gebohren An. 1482. den 22. Febr. ward Hoch-Fürstlich Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Stollberg, bekam durch das Absterben der alten Herren von Gnottstadt, Rüdenhaußen mit seiner Zugehörde; ingleichen nach dem Tod Herrn Hermanni von Sainsheim, Gerabrunn bey Würtzburg, als vermannte Lehen, brachte andere schöne Güter käuflich an sich, und erlangete durch seine Mariage, nach Absterben des Letzten Grafens von Wertheim halb Remlingen, Billingshaußen, Ober- und Unter-Aettertheim und noch einige Gült-Gefälle. Er defendirte An. 1525. das Schloß zu Würtzburg, als die Bauern dafür lagen, starb An. 1546. den 5. Jul. zu Castell, und liegt in der Closter-Kirche zu Ebrach begraben, wo auch sein Epitaphium befindlich. Gemahlin, Martha Gräfin von Wertheim, Herrn Michaelis III. Grafens von Wertheim, und Frauen Barbara Gräfin von Wertheim, einer gebohrnen Gräfin von Eberstein, Tochter, durch welche Er die halbe Herrschaft Remlingen erhalten. Sie zeugeten 7. Kinder miteinander, und Sie starb An. 1531. zu Castell, und ward in die Closter-Kirche zu Ebrach begraben.

X. H. 1) **Conrad III.** Graf von Castell zu Castell, Xbineck und Loor, welchen Titul Ihme Kayser MAXIMILIANVS II. gab, da Er ihn A. 1565. zum Kayserlichen Hof-Rath ernennete, geb. A. 1519. den 10. Jul. Er studirte zu Padua in Italien, war ein sehr gelehrter Jurist, schaffte A. 1546. zu Rüdenhaußen, und A. 1549. zu Castell die Messe ab, führete die Evangelisch-Religion in der ganzen Grafschaft ein, ließ sich so wenig als sein Herr Bruder Georg das Interim von dem Hrn. Bischoff zu Würtzburg aufdringen, brachte das Schloß und den meisten Theil der Unterthanen zu Diesenbrunn an das Haus Castell, richtete allda A. 1575. ein Solenne Mann-Gericht, wegen des Hesbergischen Heimfals an, machte A. 1560. mit seinen Herrn Brüdern Heinrich und Georgen eine Erb-Vereinigung, zur Conservation Ihrer in Abgang gekommenen Grafschaft, kraft welcher der Senior Familiæ jedesmahlen Lehens-Administrator seyn, und mit dem Ober-Schencken-Amt alleine belehnet werden, ingleichen kein Graf etwas von seinen Gütern, ohne des andern Vorbewust, verpfänden sollte. Hierüber erhielten Sie An. 1562. die Confirmation vom Kayser FERDINANDO I. und An. 1566. vom Kayser MAXIMILIANO II. Er † An. 1577. den 2. Jul. zu Schmidelfeld, und liegt zu Gailsdorff begraben, in der Kirche zu Castell siehet man aber ein Epitaphium von Ihm. Gemahlin, Elisabetha Marggräfin von Baaden-Durlach, Herrn Ernesti Marggrafens von Baaden-Durlach, und Frauen Elisabethä, Marggräfin von Baaden-Durlach, einer gebohrnen Marggräfin von Brandenburg Onolzbach, Tochter, Herrn Gabrielis Grafens von Ortenburg hinterlassene Wittbe, gebohren An. 1516. vermählte Sie A. 1543. gestorben An. 1568. den 9. May zu Nelsendorff auf der Reise, ward nach Castell gebracht, liegt allda in der Kirche, und hat ein Epitaphium. Sie zeugeten miteinander 2. Töchter.

2) **Margaretha** Gräfin von Castell, gebohren A. 1521. gestorben in der Kindheit.

3) **Friederich X.** Graf v. Castell, gebohr. 1522. Dienst. nach Jacobi, studirte 1544. 45. u. 46. zu Padua, stunde im Königs Henrici II. von Francke. Kriegs-Diensten, u. ward 1552. d. 15. Sept. bey Dietenhofen erschossen.

4) **Magdalena** Gräfin v. Castell, gebohren u. gestorben A. 1523.

5) **Heinrich V.** Graf von Castell zu Remlingen, geb. A. 1567. d. 13. Febr. zu Stollberg am Steiger-Wald, muste nach seines Hrn. Vaters Willen Dom-Herr zu Würtzburg werden, resignirte aber. Er dienete den Hochfürstlichen Häusern Brandenburg und Würtemberg, war ein trefflicher Theologus und guter Haushalter, bauete das obere Schloß zu Remlingen neu auf, brachte Steinbach, Schönrieth, wie auch viele Zinß- und Gült-Gefälle an das Haus Castell, † An. 1597. den 12. Nov. zu Remlingen, liegt in dasiger Pfarr-Kirche, und hat sein Epitaphium daselbsten. Gemahlin, Elisabetha Gräfin von Helffenstein, Herrn UDALRICI IV. Grafens von Helffenstein, und Frauen Catharinä Gräfin von Helffenstein, einer gebohrnen Truchsessin von Waldburg in Sonnenberg, Tochter, Herrn Georgii Grafens von Rappoldstein hinterlassene Wittbe, geb. An. 1527. verm. An. 1555. gestorben Anno 1584. den 2. Nov. liegt zu Remlingen in der Kirche begraben, und hat Ihr Epitaphium daselbsten. Sie zeugeten 2. Kinder miteinander.

6) **Georg III.** Graf von Castell, führete das Hoch-Gräfliche Hauß dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe T. XLIV.

7) **Barbara** Gräfin von Castell, geb. An. 1529. gestorben Anno 1532.

Heinrich VI. Graf von Castell, gebohren A. 1577. gestorben in der Jugend.

Friederich XI. Graf von Castell, gebohren An. 1579. gestorben in der Kindheit.

Martha Gräfin von Castell, gebohren An. 1544. gestorben An. 1607. als Wittbe. Gemahl, Herr Heinrich Erb-Schenck des heiligen Römis. Reichs, Semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorff, gebohren A. 1534. verm. A. 1563. gestorben A. 1585. den 31. Jan. ohne Kinder. (*Tab. LXXXIV.*)

Eva Gräfin von Castell, gebohren An. 1545. gestorben An. 1570. Gemahl, Herr Sigemund Graf von Hardeck, vermählet An. 1565. Er vermählte sich zum zweyten mahl mit Frauen Magdalena, einer gebohrnen Gräfin von Wied.

Digitized by Google

Tabula XLIV.

Von denen Grafen und Herren von Castell, in Francken.

Y. K. *. Georg III. Graf von Castell, gebohren An. 1517. den 16. Nov. studirte nebst seinen Herrn Brüdern zu Padua, ritte A. 1553. mit Herrn Marggraf Albrechten von Brandenburg in den Krieg, und war mit bey der Schlacht in Nieder-Sachsen auf der Lüneburger Haide, ward hierauf Hoch-Fürstlich Brandenburgischer Ober-Lands-Hauptmann zu Culmbach, und Ober Amtmann zu Kitzingen, besserte durch seine gute Haußhaltung die Grafschafft Castell überaus wohl, ward vom Kayser RUDOLPHO An. 1577. zum Kayserlichen Leichen-Begängniß MAXIMILIANI II. nach Prag beruffen, starb An. 1597. den 12. Nov. und liegt in der Kirche zu Rüdenhaußen begraben. Gemahlin, Sophia, Erb-Schenckin und Semper-Freyin von Limpurg, Herrn CAROLI Erb-Schenckens des Heil. Römischen Reichs, Semper-Freyens und Herrns zu Limpurg, und Frauen OTTILIÆ Erb-Schenckin und Semper-Freyin zu Limpurg, einer gebohrnen Gräfin von Schwarzburg, Tochter, gebohren An. 1538. vermählt An. 1557. den 16. Aug. gestorben An. 1588. den 23. Sept. und liegt in der Kirche zu Rüdenhaußen begraben, wo auch Ihr Epitaphium zu sehen. Sie zeugeten miteinander 6. Kinder, nemlich 3. Söhne und 3. Töchter. (Tab. XCII.)

1.

Wolfgang VI. Graf von Castell, erhielte in der Brüderlichen Erb-Theilung Castell und Remlingen mit aller Zugehörde, und stifftete die heutiges Tages blühenden Linien zu Castell, Remlingen und Rehweiler. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. XLV.

2.

OTTILIA Gräfin von Castell, gebohren An. 1562. starb An. 1586. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Castell begraben.

3.

Johann Philipp Graf von Castell, gebohren A. 1564. starb A. 1574. zu Culmbach, und liegt daselbst in der Kirche begraben.

4.

Maria Gräfin von Castell, gebohren An. 1565. gestorben An. 1606. ohne leibes Erben. Gemahl, Herr Carl Erb-Schenck des Heil. Römischen Reichs, Semper-Frey und Herr zu Limpurg in Schmiedelfeld, gebohren An. 1569. den 13. Nov. vermählt An. 1594. gestorben A. 1619. den 3. April. als Wittber. (Tab. LXXXV.)

5.

Martha Gräfin von Castell, gebohren A. 1567. gestorben An. 1569. und liegt in der Kirche zu Rüdenhaußen begraben.

6.

Gottfried Graf von Castell, bekame in der Brüderlichen Erb-Theilung Rüdenhaußen mit seiner gesammten Zugehörde, und stifftete die jüngere oder Rüdenhaußer Hauptlinie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. XLIX.

Digitized by Google

Tabula XLV.

Von denen Grafen und Herren von Caſtell, in älterer Linie zu Caſtell und Remlingen.

I. *. **Wolfgang VI.** Graf von Caſtell zu Caſtell und Remlingen, Stiffter der ältern Haupt-Linie zu Caſtell und Remlingen, gebohren An. 1558. den 20. Jul. ſtarb An. 1631. den 30. April. zu Remlingen, und man ſiehet ſein Epitaphium in der Kirche zu Caſtell. Gemahlin, I) Magdalena Gräfin von Hohenſtein, Herrn Volckmari Grafens von Hohenſtein, und Frauen Margaretha Gräfin von Hohenſtein, einer gebohrnen Gräfin von Barby, Tochter, vermählt An. 1583. den 3. Jun. gebohren An. 1601. den 8. Jul. ohne Kinder, und liegt in der Kirche zu Caſtell begraben. (II) Juliana Gräfin von Hohenlohe Neuenſtein, Herrn Wolfgang Grafens von Hohenlohe Neuenſtein, und Frauen Dorothea Magdalena Gräfin von Hohenlohe Neuenſtein, einer gebohrnen Gräfin von Naſſau zu Dillenburg, Tochter, gebohren A. 1571. vermählt An. 1605. den 1. Dec. geſtorben An. 1636. Sie zeugeten miteinander einen einzigen Sohn.

Z. M. *. **Wolfgang Georg Graf von Caſtell zu Caſtell und Remlingen**, gebohren An. 1610. den 27. Jan. peroriete 2. mahl cum applauſu in Tübingen, nemlich An. 1624 und 1625. und ward deshalber von des Herrn Herzogs Johann Friederichs zu Würtemberg Hoch-Fürſtl. Durchl. mit einer goldenen Kette regaliret, kam nachgehends an dem Hoch-Fürſtlich Würtembergiſchen Hof, ward Geheimer Regiments-Rath, Præſident und Land-Hof-Meiſter, erhielte An. 1661. das Directorium des Fränckiſchen Grafen-Collegii, ſtarb An. 1668. den 4. May zu Remlingen, und hat ſein Epitaphium in der Kirche zu Caſtell. **Gemahlin, Sophia Juliana Gräfin von Hohenlohe Waldenburg**, Herrn LVDOVICI EBERHARDI Grafens von Hohenlohe Waldenburg zu Pfädelbach, und Frauen Dorothea Gräfin von Hohenlohe Waldenburg, einer gebohrnen Gräfin von Erbach, Tochter, gebohren An. 1620. vermählt An. 1636. den 18. May, und geſtorben An. 1682. den 11. Jun. als Wittbe. Sie zeugeten miteinander 9. Kinder, nemlich 7. Söhne und 2. Töchter.

---

1) **Georg Ludewig Graf von Caſtell**, gebohren A. 1638. den 27. Oct. geſtorben A. 1639. den 11. April.

2) **Juliana Dorothea Gräfin von Caſtell**, gebohren An. 1640. den 30. Jan. geſtorben An. 1706. den 5. May. **Gemahl**, Herr Heinrich Friederich Graf von Hohenlohe Neuenſtein zu Langenburg, gebohren An. 1625. den 7. Sept. vermählt An. 1658. den 27. Jun. geſtorben A. 1699. den 5. Jun.

3) **Wolfgang Dietrich Graf von Caſtell**, führete dieſe Linie dauerhaft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XLVI.

4) **Georg Albert Graf von Caſtell**, gebohren Anno 1642. den 19. May, geſtorben A. 1643. den 16. Mart.

5) **Philipp Gottfried Graf von Caſtell**, gebohren und geſtorben Anno 1643.

6) **Sophia Louiſe Gräfin von Caſtell**, gebohren A. 1645. den 8. Jul. geſtorben Anno 1717. den 19. Jul. **Gemahl**, Herr Albrecht Friederich Graf von Wolffſtein, gebohren A. 1644. den 13. May, vermählt A. 1666. den 25. Febr. geſtorben A. 1693. den 6. Nov. Tab. CLXIX.

7) **Friederich Magnus Graf von Caſtell zu Remlingen**, gebohren An. 1646. den 6. Oct. nahm die Römiſch Catholiſche Religion an, ward Kayſerlicher Cammer-Herr, General-Feld-Marſchall und Obriſter über ein Regiment Dragoner. Er wohnete vielen Schlachten im Türcken-Krieg bey, und ſtarb An. 1718. zu Augſpurg. **Gemahlin**, I) Suſanna Johanna Gräfin von Oettingen, Herrn Joachimi Ernſti Grafens von Oettingen, und Frauen Annä Dorothea Gräfin von Oettingen, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Neuenſtein, Tochter, gebohren An. 1643. den 16. Sept. vermählt An. 1678. den 24. Dec. geſtorben A. 1713. den 28. Nov. da Sie einen einzigen Sohn miteinander gezeuget. (II) eine gebohrne, aber nachhero getaufte, Türckin.

8) **Johann Philipp Graf von Caſtell**, gebohren und geſtorben An. 1648.

9) **Eberhard Friederich Graf von Caſtell**, gebohren A. 1653. den 25. Aug. ſtarb Anno 1673. den 26. Dec. an einer Wunde, ſo Er in der Belagerung vor Gröningen bekommen.

Leopold Friederich Ernſt Graf von Caſtell zu Remlingen, gebohren An. 1679. den 27. Jul. geſtorben An. 1702. den 21. Aug. durch einen empfangenen Schuß bey der Belagerung Landau, annoch unvermählt.

Digitized by Google

Tabula XLVI.

Von denen Grafen und Herren von Castell zu Castell und Remlingen.

N. *. Wolfgang Dietrich Graf und Herr von Castell zu Castell und Remlingen, Chur Pfältzischer Groß Hof-Meister und Burggraf zu Alzey, des Gräflichen Hauses Castell Senior, und dessen Lehens Herrlichkeiten Administrator, wie auch des Hoch-Stifts Würtzburg Ober Erb-Schenck, gebohren An. 1641. den 6. Jan. ertheilte An. 1686. vor sich und seine Descendenten Mänl- und Weiblichen Geschlechts, von dem Kayser LEOPOLDO die Anwartschafft auf die Herrschafft Limpurg und das Erb-Schencken Amt des heiligen Römi. Reichs, brachte das halbe Dorff Castell, und das nahe daran gelegene Wüstenfelden, durch Tausch vom Haus Brandenburg Onolzbach, wieder zur Grafschafft Castell, und war 3. Jahre Director des Fränckischen Grafen Collegii. Er starb An. 1709. den 8. April. und liegt zu Castell in der Kirche begraben, wo auch sein Epitaphium zu sehen. Gemahlin, (I) Elisabetha Dorothea Erb-Schenckin des heiligen Römi. Reichs und Semper Freyin zu Limpurg, Herrn Ludovici Casimiri Erb-Schenckens des heiligen Römi. Reichs, Semper Freyens und Herrns zu Limpurg zu Ober-Sontheim, dann Frauen Dorotheä Mariä Erb-Schenckin und Semper Freyin zu Limpurg, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Pfädelbach, Tochter, Herrn Wilhelm Ludewigs Erb-Schenckens des heiligen Römi. Reichs, Semper Freyens und Herrns zu Limpurg in Gaildorff hinterlassene Wittbe, gebohren An. 1639. den 10. Oct. zu Ober-Sontheim, vermählt An. 1668. gestorben An. 1691. den 21. Dec. und liegt in der Kirche zu Castell begraben. Sie zeugeten miteinander 6. Kinder. (Tab. XCV.) (II) Dorothea Renata Gräfin von Zinzendorff, Herrn Maximiliani Erasmi Grafens von Zinzendorff, und Frauen Annä Amaliä Gräfin von Zinzendorff, einer gebohrnen Gräfin von Dietrichstein, Tochter, gebohren An. 1669. den 23. Sept. vermählt An. 1693. den 7. Mart. Sie hat 8. Kinder zur Welt gebohren, und lebt in Castell als Wittbe.

Sechs Kinder aus der Ersten Ehe.

1) Sophia Dorothea Gräfin von Castell, gebohren An. 1683. den 21. Jan. starb A. 1732. den 24. Dec. unvermählt.

2) Christiana Dorothea Gräfin von Castell, gebohren An. 1669. gestorben An. 1674.

3) Charlotta Juliana Gräfin von Castell, geb. A. 1670. den 4. Sept. gestorben A. 1696. den 25. Febr. Gemahl, Herr Johann Friederich Graf von Castell zu Rüdenhausen, geb. An. 1675. den 6. Febr. vermählt An. 1695. den 3. Febr. lebt zum 4ten mahl vermählt.

4) Louise Floriana Gräfin von Castell, gebohren An. 1671. gestorben An. 1678.

5) Christiana Elisabetha Gräfin von Castell, gebohren An. 1674. starb An. 1717. unvermählt.

6) Carl Friederich Gottlieb Graf und Herr von Castell zu Remlingen. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. XLVII.

Acht Kinder aus der zweyten Ehe.

O. *. 1) Eleonora Augusta Amalia Gräfin von Castell, gebohren A. 1693. den 27. Dec. starb A. 1712. d. 27. May unvermählt und liegt in der Kirche zu Castell begraben.

2) Wolfgang Georg Graf und Herr von Castell zu Castell. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. XLVIII.

3) Charlotta Louise Renata Gräfin von Castell, gebohren An. 1696. den 24. Nov. gestorben An. 1699. den 6. Jan.

4) Ludewig Theodor Graf von Castell, gebohren und gestorben A. 1699.

5) Carolina Friederica Ludovica Gräfin von Castell, gebohren An. 1702. den 25. Mart. lebt in Castell unvermählt.

6) Sophia Dorothea Gräfin von Castell, gebohren A. 1703. den 12. May, lebt zu Ebersdorff. Gemahl, Herr Heinrich XXIX. Graf von Reuß zu Ebersdorff, gebohren An. 1699. den 11. Julii vermählt An. 1721. den 7. Sept. zu Castell.

7) August Franz Friederich, jetzt regierender Graf und Herr zu Castell, gebohren An. 1705. den 31. Jul. Gemahlin, Louise Henrietta Gräfin von Pückler, Herrn Erdmanni Grafens von Pückler, und Frauen Constantiä Henriettä Gräfin von Pückler, einer gebohrnen Baronesse von Ilgen, Tochter, gebohren An. 1719. den 7. Oct. zu Branitz vermählt An. 1737. zu Branitz in Schlesien. Tab. CXXIX.

8) Ludewig Friederich, jetzt regierender Graf und Herr von Castell zu Rehweiler, Königlich Dänischer Cammer-Herr, gebohren An. 1707. den 23. Febr. Sie haben eine Kirche, ein Schloß und sonsten feine Gebäude nach Rehweiler erbauen lassen.

Dorothea Augusta Erdmutha Henrietta Gräfin von Castell, gebohren An. 1740. den 19. Febr. zu Branitz, gestorben An. 1740. den 13. April. zu Branitz in Schlesien.

Castell.

Digitized by Google

Tabula XLVII.

Von denen Grafen und Herren von Caſtell zu Remlingen.

Carl Friederich Gottlieb Graf und Herr von Caſtell zu Remlingen, Königlich Pohlniſch- und Chur Sächſiſcher General der Infanterie und Gouverneur zu Leipzig, gebohren An. 1679. den 16 April. geſtorben An. 1743. den 9. May zu Hamburg an der Waſſer-Sucht. Gemahlin, Friederica Eleonora Gräfin von Caſtell zu Rüdenhauſſen, Herrn Johann Friederichs Grafens von Caſtell zu Rüdenhauſſen, und Frauen Catharina Hedwig Gräfin von Caſtell, einer gebohrnen Gräfin von Rantzow, Tochter, gebohren An. 1701. den 14. Mart. vermählt An. 1721. den 2. Dec. Sie lebt als Wittbe, und hat 7. Kinder, nemlich 2. Söhne und 5. Töchter zur Welt gebohren.

1) Chriſtiana Charlotta Friederica Gräfin von Caſtell, gebohren An. 1722. den 5. Sept.

2) Franciſca Henrietta Eleonora Gräfin von Caſtell, gebohren An. 1725. den 7. Jan.

3) Friederich Auguſt Gottlieb Graf von Caſtell, gebohren An. 1729. den 2. Jan. geſtorben An. 1738. den 24. Mart.

4 Catharina Hedwig Gräfin von Caſtell, gebohren Anno 1730. den 25. Oct.

5) Friederica Loniſe Amoena Gräfin von Caſtell, gebohren An. 1732. den 16. Jul.

6) Chriſtian Friederich Adolph Gottlieb Graf und Herr von Caſtell zu Remlingen, gebohren An. 1736. den 22. Febr.

7) Johanna Eliſabetha Henrietta Gräfin von Caſtell, gebohren Anno 1738. den 16. Jan. geſtorben An. 1739. den 7. Jan.

Digitized by Google

Tabula XLVIII.

Von denen Grafen und Herren von Caſtell zu Caſtell.

P. *. Wolfgang Georg Graf und Herr von Caſtell zu Caſtell, (Tab. XLVI.) gebohren An. 1694. den 20. Sept. ließ ſeine Tapferkeit vor Belgrad, wie auch in Sicilien, ſehen, ward Obriſter beym Fränckiſchen Crayß, und ſtarb An. 1735. den 22. Sept. Er liegt in der Kirche zu Caſtell begraben, wo auch ſein Epitaphium zu ſehen iſt. Gemahlin, Friederica Gräfin von Ortenburg, Herrn Johannis Georgii Grafens von Ortenburg, und Frauen Mariä Albertinä Gräfin von Ortenburg, einer gebohrnen Fürſtin von Naſſau Uſſingen, Tochter, gebohren An. 1712. den 1. Febr. vermählt An. 1727. den 27. Mart. lebt zu Caſtell als Wittbe. Sie haben miteinander 8. Kinder, nemlich 4. Söhne und 4. Töchter gezeuget.

1) Albertina Dorothea Gräfin von Caſtell, gebohren A. 1727. den 20. Dec. geſtorben A. 1728. den 20. Jun.

2) Charlotta Henrietta Gräfin von Caſtell, gebohren An. 1729. den 28. Febr. lebt zu Caſtell.

3) Chriſtian Friederich Carl Graf und Herr von Caſtell zu Caſtell, gebohren An. 1730. den 26. Febr. lebt zu Caſtell unter der Vormundſchafft.

4) Friederich Wolfgang Graf von Caſtell, gebohren A. 1732. den 28. Mart. geſtorben An. 1731. den 31. Mart.

5) Friederich Wolfgang Graf von Caſtell, gebohren An. 1732. den 29. Febr. geſtorben A. 1733. den 30. April.

6) Georg Wilhelm Graf von Caſtell, gebohren A. 1733. den 26. Jan. geſtorben A. 1733. den 13. Aug.

7) Sophia Charlotta Gräfin von Caſtell, gebohren A. 1734. den 22. April. lebt zu Caſtell.

8) Albertina Renata Gräfin von Caſtell, gebohren Anno 1735. den 2. Jul. lebt zu Caſtell.

Caſtell.

Digitized by Google

Tabula XLIX.

Von denen Grafen und Herren von Caſtell, in jüngerer Haupt Linie zu Rüdenhauſſen.

Gottfried Graf und Herr von Caſtell zu Rüdenhauſſen, Stifter der jüngern Haupt linie zu Rüdenhauſſen, (Tab. XLIV.) gebohren An. 1577. den 16. Jan. geſtorben An. 1637. den 6. Aug. Gemahlin, Anna Erb Schenckin des Heil. Römiſ. Reichs und Semper Freyin zu Limpurg, Herrn Friederici Erb Schenckens des Heil. Römiſ. Reichs, Semper Freyens und Herrns zu Limpurg in Ober Sontheim, und Frauen Agnes Erb Schenckin des Heil. Römiſ. Reichs und Semper Freyin zu Limpurg in Ober Sontheim, einer gebohrnen Erb Schenckin und Semper Freyin zu Limpurg in Gaildorff, Tochter, gebohren An. 1580. den 27. Jun. vermählt An. 1599. den 16. Dec. geſtorben An. 1635. nachdem Sie 2. Söhne miteinander erzeuget. (Tab. XCIV.)

1) **Georg Friederich Graf und Herr von Caſtell zu Rüdenhauſſen, geb. An. 1600. den 21. Aug. geſt. An. 1633. den 28. Mart. Gemahlin, Anna Louiſe Erb Schenckin des Heil. Römiſ. Reichs und Semper Freyin zu Limpurg, Herrn Philipp Ludewigs Erb Schenckens des heiligen Römiſchen Reichs, Semper Freyens und Herrns zu Limpurg in Speckfeld, und Frauen Eva Barbara Erb Schenckin des Heil. Römiſ. Reichs, und Semper Freyin zu Limpurg in Speckfeld, einer gebohrnen Freyin von Sainsheim, Tochter, geb. An. 1606. den 12. Mart. verm. An. 1636. den 30 Nov. geſt. An. 1685. den 22. Mart. als Wittbe, da Sie 9. Kinder, nemlich 5. Söhne und 4. Töchter zur Welt gebohren hatte. (Tab. XCVI.)**

2) **Heinrich Albert Graf und Herr von Caſtell zu Rüdenhauſſen, geb. An. 1603. den 22. Aug. † An. 1633. den 24. Jul. unvermählt.**

1) **Philipp Gottfried Graf und Herr von Caſtell zu Rüdenhauſſen, führete die Rüdenhauſſer linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe**

Tab. L.

2) Friederich Ludewig Graf und Herr von Caſtell zu Rüdenhauſſen, geb. An. 1642. den 21. Oct. † An. 1680. unvermählt.

3) Heinrich Albert Graf und Herr von Caſtell zu Rüdenhauſſen, gebohren An. 1643. den 5. Nov. ſtarb An. 1674. unvermählt.

4) Sophia Chriſtiana Gräfin von Caſtell, gebohren An. 1644. geſtorben An. 1647.

5) Juliana Louiſe Gräfin von Caſtell, gebohren An. 1646. den 24. Jan. ſtarb An. 1687. den 7. Aug. unvermählt.

6) **Maria Magdalena Gräfin von Caſtell, geb. An. 1647. den 22. Jul. geſt. An. 1649. den 11. April.**

7) Eberhard Graf und Herr von Caſtell zu Rüdenhauſſen, geb. An. 1650. den 17. Febr. ward Kayſerlicher Hauptmann, und † An. 1674. den 5. Sept. unvermählt.

8) Johann Friederich Graf und Herr von Caſtell, gebohren und geſtorben An. 1651.

9) **Dorothea Eliſabetha Gräfin von Caſtell, geb. An. 1652. den 24. May, † An. 1726. den 14. Febr. im Lutzer Spital zu Würtzburg unvermählt.**

Digitized by Google

Tabula L.

Von denen Grafen und Herren von Caſtell, in jüngerer Haupt Linie zu Rüdenhaußen.

*. Philipp Gottfried Graf und Herr von Caſtell zu Rüdenhauſen, gebohren An. 1641. den 21. Nov. geſtorben An. 1681. den 10. Jun. Gemahlin, Anna Sibylla Florentina Wild- und Rhein-Gräfin von Daun, Herrn Johann Ludewigs Wild- und Rhein-Grafens von Daun, und Frauen Eva Dorothea Wild- und Rhein-Gräfin von Daun, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Waldenburg, Tochter, gebohren An. 1651. vermählt An. 1670. geſtorben An. 1685. den 12. Mart. als Wittbe, und liegt in der Kirche zu Rüdenhaußen begraben. Sie haben 2. Kinder, nemlich 2. Söhne und 6. Töchter miteinander erzeuget.

1) Dorothea Sophia Florentina Gräfin von Caſtell, geb. An. 1671. den 6. Nov. ſ. An. 1722. unvermählt.

2) Sophia Juliana Gräfin von Caſtell, geb. An. 1673. den 23. Febr. Gemahl, Herr Adolph Heinrich Graf von Rechtern in Ober Yſſel, geb. An. 1657. den 10. Mart. verm. An. 1695. den 8. Febr. geſt. An. 1731. den 15. Mart.

3) Johann Friederich jetzt regierender Graf und Herr von Caſtell zu Rüdenhauſen. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LI.

4) Philippina Eleonora Gräfin von Caſtell, geb. An. 1676. den 3. May. Gemahl, Herr Friederich Rudolph Graf von Rechtern in Ober Yſſel, General Major der Herren General Staaten in Holland, verm. An. 1707.

5) Eliſabetha Dorothea Sibylla Gräfin von Caſtell, geb. An. 1677. den 29. May. geſt. An. 1678. den 5. April.

6) Johann Gottfried Graf und Herr von Caſtell, gebohren A. 1678. den 27. Jun. geſt. An. 1679. den 5. Sept.

7) Johanna Eliſabetha Gräfin von Caſtell, geb. An. 1679. den 27. Jun. lebt zu Rüdenhaußen unvermählt.

8) Chriſtiana Charlotta Juliana Gräfin von Caſtell, geb. An. 1681. den 19. Jan. geſt. An. 1698. den 5. Decemb. unvermählt.

Digitized by Google

Tabula LI.

Von denen Grafen und Herren von Castell, in jüngerer Haupt Linie zu Rüdenhaußen.

A. *. Johann Friederich jetzt regierender Graf und Herr von Castell zu Rüdenhaußen, Ihro Römis. Kayserlichen Majestät
B. *. würcklicher Geheimer Rath, des Hochgräflichen Hauses Castell Senior, und dessen Lehens Herrlichkeiten Administrator, wie
C. *. auch des Hoch Stiffts Würtzburg Ober Erb Schenck, gebohren An. 1675. den 6. Febr. Gemahlin, (I) Charlotta Ju-
D. *. liana Gräfin von Castell zu Castell, Herrn Wolfgang Dieterichs Grafens von Castell zu Castell, und Frauen Elisa-
bethä Dorotheä Gräfin von Castell, einer gebohrnen Erb Schenckin des Heil. Römis. Reichs und Semper Freyin zu
Limpurg, Tochter, gebohren An. 1670. den 4. Sept. vermählt An. 1695. den 3. Febr. gestorben An. 1695. den 27. Febr. nach-
dem Sie eine Tochter zur Welt gebohren, und liegt in der Kirche zu Rüdenhaußen begraben. (II) Charlotta Louise
Gräfin von Hohenlohe Neuenstein zu Neuenstein, Herrn Johann Friederichs Grafens von Hohenlohe Neuen-
stein zu Neuenstein, und Frauen Ludovicä Amoenä Gräfin von Hohenlohe Neuenstein zu Neuenstein, einer ge-
bohrnen Hertzogin von Hollstein in Sunderburg, Tochter, gebohren An. 1671. den 4. Nov. vermählt An. 1696. den 7. Aug.
gestorben An. 1697. den 1. Jun. nachdem Sie eine Tochter zur Welt gebohren, und liegt in der Kirche zu Rüdenhaußen be-
graben. (III) Catharina Hedwig Gräfin von Rantzow, Herrn Detlevs Grafens von Rantzow, und Frauen Catha-
rina Hedwig Gräfin von Rantzow, einer gebohrnen Freyin von Brogdorff auf Rixdorff, Tochter, gebohren A. 1683.
den 8. Jun. vermählt An. 1699. den 22. Febr. gestorben An. 1743. den Mart. nachdem Sie 5. Kinder, nemlich 2. Söhne und 3.
Töchter zur Welt gebohren. (IV) Charlotta Louise Friederica Gräfin von Hohenlohe Neuenstein zu Geringen,
Herrn Johann Friederichs Grafens von Hohenlohe Neuenstein zu Geringen, und Frauen Dorotheä Sophiä
Gräfin von Hohenlohe Neuenstein zu Geringen, einer gebohrnen Landgräfin von Heßen Darmstadt, Tochter, ge-
bohren An. 1713. den 10. Jul. vermählt An. 1734.

---

1) Dorothea Charlotta Gräfin von Castell, geb. aus der ersten Ehe An. 1696. den 16. Jan. gest. An. 1729. den 1. Dec. Gemahl, Herr Wilhelm Friederich Graf von Rechtern, geb. An. 1701. den 18. Jan. vermählt A. 1722. den 30. Jan.

2) Friederica Charlotta Gräfin von Castell, geb. aus der zweyten Ehe An. 1697. den 22. May, gest. A. 1698. den 1. Dec. und liegt in der Kirche zu Rüdenhaußen begraben.

3) Friederica Eleonora Gräfin von Castell, geb. aus der dritten Ehe An. 1701. den 14. May, lebt dermahlen als Wittbe. Gemahl, Herr Carl Friederich Gottlieb Graf von Castell zu Remlingen, Königlich Pohlnisch- und Chur-Sächsischer Generall der Infanterie und Gouverneur zu Leipzig, geb. An. 1679. den 16. April. verm. A. 1721. den 2. Dec. gest. An. 1743. den 9. May zu Hamburg.

4) Wolfgang Christian Graf und Herr von Castell, geb. An. 1702. den 7. Dec. gest. An. 1707. den 16. Febr. im 5ten Jahr seines Alters, und liegt in der Kirche zu Rüdenhaußen begraben.

5) Sophia Gräfin von Castell, geb. An. 1704. den 9. April. gest. An. 1704. den 10. April. und liegt in der Kirche zu Rüdenhaußen begraben.

6) Wilhelmina Charlotta Gräfin von Castell, geb. Anno 1705. den 11. April. gest. Anno 1707. den 4. Febr. und liegt in der Kirche zu Rüdenhaußen begraben.

7) Philipp Friederich Graf von Castell, geb. An. 1706. den 31. Jul. gest. An. 1706. den 14. Oct. und liegt in der Kirche zu Rüdenhaußen begraben.

Digitized by Google

Tabula LII.

Von dem Urſprung der Grafen und Herren von Löwenſtein Wertheim.

Rupertus Römiſcher Kayſer und Churfürſt zu Pfaltz, ſtarb An. 1410. Gemahlin, Eliſabetha Burggräfin zu Nürnberg, Herrn Friederici Burggrafens zu Nürnberg, und Frauen Eliſabethä Burggräfin zu Nürnberg, einer gebohrnen Marggräfin von Meißen, Tochter, vermählt An. 1360. geſtorben An. 1409.

Ludovicus III. Churfürſt zu Pfaltz, ſtarb An. 1439. Gemahlin, Mathildis Gräfin von Savoyen, Herrn Amadäi Grafens von Savoyen, Tochter.

Ludovicus IV. Churfürſt zu Pfaltz, †. Anno 1449. Gemahlin, Margaretha Hertzogin von Savoyen, Herrn Amadäi Hertzogs von Savoyen, Tochter, welche beyde die ältere Chur-Linie bis An. 1559. fort geführet, da Sie ausgeſtorben.

Friedericus I. Victoriosus Churfürſt zu Pfaltz, geb. An. 1425. den 1. Aug. geſt. An. 1476. den 12. Dec. Gemahlin, Clara von Dettingen, Herrn Alberchts von Dettingen, und Frauen Annä von Dettingen, einer gebohrnen von Randeck, Tochter, geſt. An. 1520. Sanſtags nach Georgii. Dieſe ſind die Stamm Eltern, und Stiffter der heutigen Hochfürſtlich und Hochgräflichen Häuſer von Löwenſtein-Wertheim.

Friederich von Bayern, ward Dom-Herr zu Worms und Speyer, und †. A. 1474. den 16. Oct.

Ludewig von Bayern, ward vom Churfürſten Philippo Ingenuo von der Pfaltz An. 1476. aller ſeiner Länder, bis auf die Grafſchafft Löwenſtein entſetzet, von welcher Grafſchafft Er nachgehends den Namen geführet, und der Chur nebſt der Väterlichen Erbſchafft, ſo lange des Churfürſtens Philippi Nachkommenſchafft am Leben ſeyn würde, renunciren müſſen. Er war geb. An. 1463. und †. An. 1524. den 18. Mart. Gemahlin, (I) Eliſabetha Gräfin von Montfort, Herrn Hugonis Grafens von Montfort, Tochter, verm. An. 1488. geſt. A. 1508. nachdem Sie 12. Kinder, nemlich 5. Söhne und 7. Töchter zur Welt gebohren. (II) Sophia Gräfin von Tübingen, Herrn Conradi Grafens von Tübingen, Tochter, welche ohne Erben geſtorben iſt.

1) Margarethä Gräfin v. Löwenſtein, geb. und geſt. An. 1489.

2) Eliſabetha Gräfin von Löwenſtein, geb. An. 1490. geſt. A. 1542. Gemahl, Herr Oswald Graf von Thierſtein.

3) Wolfgang Graf von Löwenſtein, geb. und geſt. An. 1491.

4) Ludewig Graf von Löwenſtein, geb. A. 1494. geſtorben A. 1493.

5) Wolfgang Graf von Löwenſtein, geb. An. 1493. kame An. 1532. den 15. Jan. zu Löwenſtein in einem Brand ums Leben.

6) Margaretha Gräfin von Löwenſtein, geb. Anno 1496. ward Cloſter Frau zu S. Cæcilia in Cölln.

7) Catharina Gräfin von Löwenſtein, geb. A. 1497. ward Cloſter Frau zu Lichtenſtern.

8) Clara Gräfin von Löwenſtein, geb. Anno 1498. ward Cloſter Frau zu Lichtenſtern.

9) Ludewig Graf von Löwenſtein, geb. An. 1499. geſt. An. 1536. ohne Leibes Erben. Gemahlin, Anna Erb Schenckin des Heil. Römſ. Reichs und Semper Freyin zu Limpurg, Herrn Gottfried II. Erb Schenckens des Heil. Römſ. Reichs, Semper Freyens und Herrns zu Limpurg in Limpurg, dann Frauen Margarethä Erb Schenckin des Heil. Röm. Reichs und Semper Freyin zu Limpurg, einer gebohrnen Gräfin von Schlick, Tochter. Sie †. von dem Schall eines Donner Schlags auf dem Schloß Speckfeld. (Tab. XCI.)

10) Johanna Gräfin von Löwenſtein, geb. An. 1500. ward Cloſter Frau zu Lichtenſtern, und †. An. 1520.

11) Friederich Graf von Löwenſtein, führete das Hochgräfliche Hauß dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

S s
Tab. LIII.

Digitized by Google

Tabula LIII.

Von denen Grafen und Herren von Löwenstein, in ausgestorbener Linie zu Scharpffenegg.

Friederich Graf und Herr von Löwenstein, gebohren An. 1502. den 19. Aug. gestorben An. 1541. den 3. Febr. zu Neckar-Ulm. Gemahlin Helena Gräfin von Königsegg, Herrn Johannis Grafens von Königsegg Tochter, welche gestorben An. 1566. den 20. April. als Wittbe, und 5. Kinder, nemlich 4. Söhne und 1. Tochter zur Welt gebohren.

Wolfgang Graf von Löwenstein und Herr zu Scharpffenegg, Stifter der Scharpffenegg: ischen wieder ausgestorbenen Linie, geb. An. 1527. den 6. Mart. gest. An. 1571. den 27. Nov. Gemahlin Rosalia Freyin von Hohenhoven, Herrn Arbogasti Freyherrns von Hohenhoven, Tochter, † An. 1581. den 31. Oct. da Sie 3. Kinder, nemlich 2. Söhne und 1. Tochter zur Welt geb. hatte.

Friederich Graf u. Herr von Löwenstein, geb. Anno 1528. den 22. Aug. ward Kayserlicher Cammer Richter, und † A. 1569. den 5. Jun. ohne Kinder. Gemahlin, Amalia Marggräfin von Baaden, Herrn Ernesti Marggrafens von Baaden, Tochter, welche A. 1594. als Wittbe gestorben.

Ludewig Graf und Herr von Löwenstein, führete das Hochgräfliche Haus dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. LIV.

Emerentia Gräfin von Löwenstein, geb. A. 1531. † A. 1565. den 16. Mart. unvermählt.

Albrecht Graf und Herr von Löwenstein, geb. An. 1536. den 17. Jan. ward Ritter von Jerusalem, und † An. 1587. im Julio.

Heinrich Graf von Löwenstein, und Herr zu Scharpffenegg, geb. An. 1553. den 29. Jul. starb A. 1581. unvermählt.

Wolfgang Graf von Löwenstein, Herr zu Scharpffenegg, geb. An. 1555. den 19. Aug. gest. A. 1596. den 29. Nov. als Wittber. Gemahlin, Anastasia Catharina Gräfin von Waldeck, Herrn Volraths Grafens von Waldeck, Tochter, verm. A. 1585. den 18. Oct. Sie zeugeten miteinander 2. Söhne.

Elisabetha Gräfin v. Löwenstein, geb. Anno 1557. den 7. Jan. gest. An. 1557. den 9. Mart.

Georg Ludewig Graf von Löwenstein und Herr zu Scharpffenegg, geb. An. 1587. den 29. Jan. †. als der letzte dieser Linie, A. 1631. Gemahlin, Juliana Elisabetha Gräfin von Erbach, Herrn Georgii Grafens von Erbach und Herrns zu Breuberg, dann Frauen Mariä Gräfin von Erbach, einer gebohrnen Gräfin von Barby, Tochter, geb. A. 1600. den 13. Jan. verm. A. 1621. gest. An. 1640. da Sie sich zum 2ten mahl An. 1634. mit dem Königlich Schwedischen General Johann Banner vermählet, und Ihren ersten Herrn eine einzige Tochter zur Welt gebohren hatte. *Tab. LXX.*

Johann Casimir Graf von Löwenstein, Herr zu Scharpffenegg, geb. A. 1581. den 29. Aug. und ist nach der Schlacht bey Höchst A. 1622. den 10. Jun. im Mayn ertrunken. Gemahlin, Elisabetha von Dudley Gräfin von Leicester aus Engeland, welche ohne Kinder gestorben.

Maria Christiana Gräfin von Löwenstein und Erbin der eigenthümlichen Verlassenschafften, gebohren An. 1626. zu Venedig gestorben An. 1673. Gemahl, Herr Gabriel Graf von Oxenstirn, Königlich Schwedischer Groß-Schatz Meister.

Digitized by Google

Tabula LIV.

Von denen Grafen und Herren von Löwenstein Wertheim, in Virneburgischer ältern Haupt Linie.

Ludewig Graf und Herr von Löwenstein und Wertheim, welcher die Grafschafft Wertheim durch die Frau Gemahlin erlangete, gebohren An. 1530. den 13. Febr. gestorben An. 1611. den 13. Febr. Gemahlin, Anna Gräfin von Stollberg und Königstein, Herrn Ludewigs Grafens von Stollberg und Königstein, Tochter und Erbin der Grafschafft Wertheim, vermählt An. 1567. gestorben An. 1611. Sie zeugeten miteinander 10. Kinder, nemlich 7. Söhne und 3. Töchter.

1) Christoph Ludewig Graf und Herr von Löwenstein, Wertheim und Virneburg, welcher die Grafschafft Virneburg in der Eifel durch die Frau Gemahlin überkame, und nebst derselben die ältere Virneburgische Haupt Linie stiftete, geb. An. 1568. den 3. May, gest. An. 1618. den 10. Febr. Gemahlin, Elisabetha Gräfin von Manderscheid, Herrn Joachimi Grafens von Manderscheid, Tochter und Erbin der Grafschaft Virneburg, verm. A. 1592. gest. A. 1621. den 5. Nov. als Wittbe. Sie haben miteinander 7. Kinder, nemlich 3. Söhne und 4. Töchter erzeuget.

2) Ludewig Graf und Herr von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1569. den 30. May, gest. A. 1635. den 26. Aug. ohne Leibes Erben. Gemahlin, Gertraud Schutzbarin genannt Milchling, Freyin von Burg Milchlingen, Herrn Heinrich Hermanns Schutzbar genannt Milchling, Freyherrns zu Burg Milchling, und Frauen Dorothea Schutzbarin genannt Milchling, Freyin von Burg Milchling, einer gebohrnen von Thüngen, Tochter, Herrn Conradi von Rechberg zu Stauffeneck, hinterlassene Wittbe, vermählt Anno 1605.

3) Walburgis Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1571. den 5. Jan. gest. A. 1573. im Martio.

4) Johann Philipp Graf von Löwenstein Wertheim, geb. An. 1572. gest. An. 1574.

5) Walburgis Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. Anno 1575. den 2. Oct.

6) Friederich Graf von Löwenstein Wertheim, geb. Anno 1577. den 11. May, gest. A. 1610. den 18. Febr. unvermählt.

7) Wolfgang Ernst Graf v. Löwenstein Wertheim, geb. A. 1578. den 5. Aug. gest. A. 1636. den 28. May. Gemahlin, Barbara Gräfin von Hohenlohe Waldenburg, Herrn Georg Friederich Senioris Grafens von Hohenlohe Waldenburg, und Frauen Dorothea Gräfin von Hohenlohe Waldenburg, einer gebohrnen Gräfin von Reuß zu Gera, Tochter, geb. A. 1592. den 22. Jun. †. An. 1625. den 9. Mart. ohne Kinder.

8) Leo Graf v. Löwenstein Wertheim, gebohren und gest. Anno 1580.

9) Johann Dieterich Graf von Löwenstein Wertheim, Stifter der jüngern Rochefortter Haupt- und nunmehrig Hochfürstlichen Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. LIX.

10) Catharina Elisabetha Gräfin von Löwenstein Wertheim, geboh. A. 1586. im Dec. gest. A. 1636. unvermählt.

1) Elisabetha Catharina Gräfin von Löwenstein Wertheim und Virneburg, geb. Am 1593. den 3. Febr. gest. An. 1666. im Oct. Gemahl, Herr Matthäus Graf Moncada aus Spanien.

2) Elisabetha Gräfin von Löwenstein, Wertheim und Virneburg, geb. als Zwilling, und gest. An. 1594.

3) Anna Veronica Gräfin von Löwenstein, Wertheim und Virneburg, geb. als Zwilling An. 1594. gest. An. 1597.

4) Magdalena Martha Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1596. den 28. Nov. gest. An. 1597.

5) Friederich Ludewig Graf und Herr von Löwenstein Wertheim und Virneburg, führete die Virneburgische Linie dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. LV.

6) Ernst Graf von Löwenstein, Wertheim und Virneburg, geb. A. 1599. den 25. Mart. †. A. 1628. den 16. April zu Paris unvermählt.

7) Johann Hermann Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, gebohren An. 1601. den 16. Jul. †. An. 1620. den 30. April, zu Amberg unvermählt.

Löwenstein Wertheim.

Digitized by Google

Tabula LV.

Von denen Grafen und Herren von Löwenstein Wertheim, in Virneburgischer ältern Haupt Linie.

Friederich Ludewig Graf und Herr von Löwenstein, Wertheim und Virneburg, gebohren An. 1598. den 15. Mart. gestorben An. 1653. den 11. Jun. als Wittber. Gemahlin, (I) Anna Hedwig Gräfin von Stollberg, Herrn Ludovici Georgii Grafens von Stollberg, Tochter, vermählt An. 1622. gestorben An. 1634. da Sie 6. Kinder, nemlich 3. Söhne und 3. Töchter zur Welt gebohren hatte. (II) Agnes Maria, Gräfin von Tübingen, Herrn Eberhardi Grafens von Tübingen, Tochter, und Herrn Wolfaang Friederichs Grafens von Pappenheim, hinterlassene Wittbe, vermählt An. 1636. starb An. 1637. ohne Kinder. (III) Anna Sidonia Freyin von Teuffenbach, Herrn Johann Friederichs Freyherrns von Teuffenbach, Tochter, vermählt An. 1644. den 19. Jul. gestorben An. 1657. da Sie 6. Kinder, nemlich 2. Söhne und 4. Töchter zur Welt gebohren hatte.

1) Ludewig Ernst Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, Stifter der ältern Virneburgischen Linie, gebob. aus erster Ehe, A. 1627. den 21. Mart. gest. A. 1681. den 29. Sept. Gemahlin, Catharina Elisabetha Gräfin von Sayn und Wittgenstein, Herrn Ernstens Grafens von Sayn und Wittgenstein, Tochter, geb. A. 1634. verm. A. 1661. gest. A. 1671. den 13. Dec. da Sie 9. Kinder, nemlich 6. Söhne und 3. Töchter zur Welt geb. hatte. Diese ältere Virneburgische Linie ist wieder ausgestorben.

2) Friederich Eberhard Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, Stifter der mittlern und heutiges Tags blühenden Virneburgisch-Haupt Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe ꝛc ꝛc Tab. LVI.

3) Louise Barbara Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. aus der ersten Ehe und gest. A. 1630.

4) Anna Elisabetha Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. aus der ersten Ehe und gest. A. 1631.

5) Anna Louise Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. aus der ersten Ehe und gest. A. 1632.

6) Gustav Axel Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, geb. aus erster Ehe A. 1633. den 2. Dec. gest. An. 1683. den 26. Mart. als Wittber ohne Kinder. Gemahlin, Agatha Gräfin v. Oettingen, Herrn Ludovici Eberhardi Grafens von Hoffkirchen, hinterlassene Wittbe, verm. A. 1657. den 1. Oct. gest. An. 1680. den 26. Mart.

7) Anna Catharina Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. aus dritter Ehe Anno 1645. gest. A. 1646.

8) Sophia Eleonora Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. aus dritter Ehe Anno 1646. gest. A. 1651.

9) Albrecht Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, Stifter der jüngern wieder erloschenen Virneburgischen Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe ꝛc ꝛc Tab. LVIII.

10) Anna Dorothea Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. aus dritter Ehe An. 1649. den 16. Aug. †. An. 1716. den 16. Mart. unvermählt.

11) Amalia Christina Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. aus dritter Ehe An. 1651. den 18. May, †. A. 1689. den 16. Mart. unvermählt.

12) Carl Ludewig Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, geb. aus dritter Ehe An. 1655. den 6. Jan. †. An. 1667. den 8. April.

1) Christina Elisabetha Agatha Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1662. gest. A. 1665.

2) Sophia Ernestina Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. An. 1663. den 8. May.

3) Catharina Charlotta Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. An. 1664. den 6. Jun.

4) Maria Dorothea Sophia Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1665. den 27. Jul. †. A. 1733. den 6. Sept. unvermählt.

5) Joachim Friederich Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, geb. A. 1666. den 15. Dec. †. An. 1689. den 28. Junii unvermählt.

6) Lucharius Casimir Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, geb. A. 1669. den 22. Mart. gest. A. 1698. den 1. Jun. als der letzte dieser ältern Virneburgischen Linie. Gemahlin, Juliana Dorothea Erb Schenckin des Heil. Röm. Reichs und semper Freyin zu Limpurg, Hrn. Heinrich Wilhelms Erb Schenckens des heil. Röm. Reichs, semper Freyens und Herrns zu Limpurg, dann Frauen Elisabetha Dorothea gebohrnen und vermählten Erbs Schenckin des Heil. Röm. Reichs und semper Freyin zu Limpurg, Tochter und Mit Erbin der Herrschaft Gaildorff, geb. An. 1677. den 10. May, verm. An. 1698. den 1. May, gest. A. 1734. den 4. Oct. da Sie sich A. 1700. zum 2ten mahl mit Herrn Johann Wilhelm Grafen von Wurmbrand vermählet hatte. Sie zeugeten 2. Töchter miteinander. (Tab. LXXXVIII.)

7) Heinrich Moriz Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, geb. und gest. Anno 1669.

8) Amalia Gräfin von Löwenstein Wertheim, gebohren A. 1670. den 30. Oct. †. A. 1738. den 5. May, unvermählt.

9) Eberhard Ludewig Graf von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1671. gest. A. 1672.

1) Juliana Dorothea Louise Gräfin von Löwenstein Wertheim und Virneburg, wie auch Erbin und Mit Regentin der Grafschaft Limpurg zu Gaildorff, geb A. 1694. den 8. Jul. gest. An. 1734. den 15. Febr. Gemahl, Herr Heinrich I. Graf von Reuß zu Schlaitz, verm. An. 1721. den 7. Mart.

2) Wilhelmina Christina Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. und gestorben An. 1695.

Digitized by Google

Tabula LVI.

Von denen Grafen und Herren von Löwenstein Wertheim, in Virneburgisch älterer Haupt Linie.

Friederich Eberhard Graf und Herr von Löwenstein, Wertheim und Virneburg, Stiffter der mittlern und heutiges Tages blühenden Virneburgischen Linie, gebohren An. 1629. den 4. Aug. gestorben An. 1683. den 23. Mart. Gemahlin, (I) Ottilia Gräffin von der Lippe, Herrn Ottonis Grafens von der Lippe, Tochter, vermählt An. 1657. den 26. Aug. gestorben A. 1670. den 10. Oct. nachdem Sie 4. Kinder, nemlich 1. Sohn und 3. Töchter zur Welt gebohren hatte. (II) Susanna Sophia Louise Gräffin von Hohenlohe Waldenburg, Herrn Wolfgang Friederichs Grafens von Hohenlohe Waldenburg, und Frauen Eva Christiana Gräffin von Hohenlohe Waldenburg, einer gebohrnen Gräffin von Hohenlohe Neuenstein zu Langenburg, Tochter, gebohren An. 1648. den 6. Jul. vermahlt An. 1687. den 25. Mart. gestorben An. 1691. den 4. Dec. als Wittbe, Sie zeugeten miteinander 2. Söhne.

1) Johanna Friederica Gräffin von Löwenstein Wertheim, gebohren A. 1668. gest. An. 1669.

2) Henrietta Gräffin von Löwenstein Wertheim, gebohren und gest. An. 1671.

3) Otto Ludewig Graf v. Löwenstein Wertheim, gebohren und gest. An. 1672.

4) Augusta Sophia Gräffin von Löwenstein Wertheim, geb. An. 1676. † Anno 1719. den 4. Jun. unvermählt. NB. Die 4. sind aus der ersten Ehe.

5) Heinrich Friederich Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, geb. aus der 2ten Ehe An. 1682. den 13. Febr. gest. A. 1721. den 31. Mart. Gemahlin, Amoena Sophia Friederica, Erb Schenckin des Heil. Röm. Reichs, semper Freyin und Gräffin zu Limpurg, Herrn Vollraths Erb Schenckens des Heil. Röm. Reichs, semper Freyens Grafens und Herrns zu Limpurg, dann Frauen Sophia Eleonorä Erb Schenckin des Heil. Röm. Reichs, semper Freyin und Gräffin zu Limpurg, einer gebohrnen Erb Schenckin des Heil. Röm. Reichs und semper Freyin zu Limpurg in Schmiedelfeld, Tochter, geb. A. 1684. den 24. Aug. verm. A. 1703. den 7. May. Sie residirt zu Creutz Wertheim als Wittbe, hat 11. Kinder, nemlich 9. Söhne und 2. Töchter zur Welt gebohren, und ist dermahlige Mit Regentin der Limpurgisch Gemeinschafftlichen Lande. (*Tab. XCVIII.*)

6) Friederich Eberhard Graf von Löwenstein Wertheim, geb. aus der 2ten Ehe An. 1683. den 23. Mart. gest. An. 1683.

1) Ein todter Sohn, geb. An. 1704.

2) Johann Ludewig Dollrath Graf von Löwenstein Wertheim. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. LVII.

3) Friederich Ludewig Graf von Löwenstein Wertheim. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. LVII.

4) Christian Ludewig Graf von Löwenstein Wertheim, und Virneburg, geb. An. 1707. den 14. Sept. † An. 1735. den 23. Aug. zu Gießen.

5) Sophia Amoena Friederica Gräffin von Löwenstein Wertheim, geb. An. 1709. den 29. April. gest. An. 1713. den 4. Sept.

6) Franz Heinrich Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, geb. An. 1710. den 28. April. gest. An. 1713. den 5. Sept.

7) Sophia Ludovica Gräffin von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1711. den 23. May. gest. An. 1712. den 1. April.

8) Carl Ludewig Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, gebohren An. 1712. den 29. Sept. ist Hauptmann bey dem Königlich Pohlnisch und Chur Sächsisch Prinz Xaverischen Infanterie Regimente.

9) Johann Philipp jetzt mit regierender Graf und Herr von Löwenstein Wertheim und Virneburg, geb. A. 1713. den 18. Aug. ward Hauptmann bey dem Hochfürstl. Würtembergischen leib Regimente. Gemahlin, Sophia Henrietta Friederica Gräffin von Schönburg, Herrn Christian Heinrichs Grafens von Schönburg in Waldenburg, und Frauen Friederica Augustä Gräffin v. Schönburg in Waldenburg, einer gebohrnen Erb Schenckin des Heil. Röm. Reichs, semper Freyin und Mit Regentin zu Limpurg, Tochter, Herrn Friederich Ernsts Grafens von Welz und Mit Regentens zu Limpurg, hinterlassene Wittbe, geb. An. 1718. den 4. Jul. verm. An. 1743. im Julio zu Marck Einersheim.

10) Wilhelm Heinrich jetzt mit regierender Graf und Herr von Löwenstein Wertheim und Virneburg, geb. A. 1715. den 23. Sept. ist Königlich Pohlnisch und Chur Sächsischer Premier Lieutenant bey dem Graf Dromnitzischen Regimente.

11) Christiana Charlotta Louise Gräffin von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1716. den 14. Nov. gest. A. 1717. den 13. Jun.

12) Eine todte Tochter gebohren An. 1717.

13) Amoena Sophia Friederica Gräffin von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1718. den 23. May. lebt zu Creutz Wertheim unvermählt.

14) Caroline Christiana Gräffin von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1719. den 7. Aug. Gemahl, Herr Christian Wilhelm Carl Graf von Pückler, Kayserl. Cammer Herr, geb. A. 1705. den 8. Dec. verm. A. 1737. den 10. Jun. *Tab. CXXVIII.*

15) Georg Philipp Franz Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, geb. A. 1720. den 31. Aug. † A. 1739. den 31. Jan. zu Paris.

Digitized by Google

Tabula LVII.

Von denen Grafen und Herren von Löwenstein Wertheim, in Virneburgiſcher ältern Haupt Linie.

Johann Ludewig Vollrath, jetzt mitregierender Graf und Herr von Löwenſtein Wertheim und Virneburg, wie auch Mitregente der Limburgiſchen Lande, geb. An. 1706. den 14. Mart. Gemahlin, Friderica Charlotta Wilhelmina, Gräfin von Erbach, Herrn Friederich Carls, Grafens von Erbach in Erbach, dann Frauen Sophiä Eleonorä, Gräfin von Erbach, einer gebohrnen Erb Schenckin des Heil. Röm. Reichs, semper Freyin und Mitregentin der Limburgiſchen Lande, Tochter, geb. An. 1722. den 5. Jul. vermählt An. 1738. den 7. Dec. (*Tab. LXXV.*)

Friederich Ludewig, jetzt mitregierender Graf und Herr von Löwenſtein Wertheim und Virneburg, wie auch Mitregente der Limpurgiſchen Lande, geb. An. 1706. den 14. Mart. Gemahlin, Sophia Chriſtiana Albertina, Gräfin von Erbach, Herrn Friederich Carls, Grafens von Erbach in Erbach, und Frauen Sophiä Eleonorä, Gräfin von Erbach, einer gebohrnen Erb Schenckin des Heil. Röm. Reichs, semper Freyin und Mitregentin der Limpurgiſchen Lande, Tochter, geb. A. 1716. den 5. Nov. vermählt 1738. den 5. Nov. geſt. A. 1741. den 25. Dec. (*LXXV.*)

Johann Carl Ludewig, Graf von Löwenſtein Wertheim und Virneburg, geb. A. 1740. den 10. Jan.

Sophia Carolina Charlotta Louiſe, Gräfin von Löwenſtein Wertheim, geb. A. 1739. den 5. Oct. geſt. An. 1742. den 28. Jan.

Friederich Ludewig Carl, Graf v. Löwenſtein Wertheim und Virneburg, geb. A. 1740. den 28. Oct. geſt. A. 1742. den 10. Jan.

Johann Philipp Heinrich, Graf von Löwenſtein Wertheim und Virneburg, geb. A. 1741. den 10. Dec. geſt. A. 1741. den 25. Dec.

Digitized by Google

Tabula LVIII.

Von denen Grafen und Herren von Löwenstein Wertheim, in Virneburgiſcher ältern Haupt Linie.

Albrecht, Graf und Herr von Löwenſtein Wertheim und Virneburg, Stifter der jüngern aber nunmehro im Mannsſtamm wieder erloſchenen Virneburgiſchen Linie, geb. A. 1647. den 20. Auguſt. geſt. A. 1688. den 13. Mart. Gemahlin, Charlotta Erneſtina, Gräfin von Solms in Greiffenſtein, Herrn Wilhelms, Grafens von Solms in Greiffenſtein Tochter, vermählt A. 1670. den 16. April, geſt. 1720. den 6. April als Wittibe. Sie zeugeten miteinander 7. Kinder, nemlich 4. Söhne und 3. Töchter.

1) Sophia Eleonora, Gräfin von Löwenſtein Wertheim, geb. und geſt. A. 1671.

2) Wilhelm Friederich, Graf u. Herr von Löwenſtein Wertheim und Virneburg, geb. A. 1673. den 19. Febr. geſt. A. 1718. den 2. April. Gemahlin, Sibylla Maria Magdalena Langin von Leinzell, geb. An. 1680. verm. An. 1698. geſt. An. 1755. als Wittbe. Sie zeugeten miteinander 2. Söhne und 1. Tochter.

3) Ludewig Ernſt, Graf von Löwenſtein Wertheim u. Virneburg, geb. und geſt. Anno 1674.

4) Dorothea Sibylla Giogentina, Gräfin v. Löwenſtein Wertheim, geb. Anno 1677. den 17. Junii, ſtarb Anno 1740. im Oct. unverm.

5) Ludewig Moritz, Graf u. Herr von Löwenſtein Wertheim u. Virneburg, geb. A. 1678. den 22. April, ſtarb A. 1741. den 23. May zu Franckfurth am Mayn als der letzte dieſer Linie unvermählt, ward von der nach Wertheim gebracht, und in die Kirche daſelbſt begraben.

6) Charlotta Sophia Johanna, Gräfin von Löwenſtein Wertheim, geb. und geſt. A. 1681.

7) Carl Maximilian, Graf von Löwenſtein Wertheim und Virneburg, geb. A. 1683. geſt. A. 1684.

1) Maximilian Moritz Albrecht Graf von Löwenſtein Wertheim und Virneburg, geb. An. 1699. den 24. Sept. geſt. A. 1700. den 25. Jul.

2) Carl Philipp Wilhelm Graf von Löwenſtein Wertheim u. Virneburg, geb. A. 1700. den 14. Oct. geſt. A. 1701. den 15. Aug.

3) Friederica Erneſtina Dorothea, Gräfin von Löwenſtein Wertheim, geb. A. 1702. den 12. Jan. Gemahl, Herr Marſilius Franciſcus, Freyherr von Sturmfeder zu Oppenweiler, verm. A. 1722.

Digitized by Google

Tabula LIX.

Von denen Grafen und Herren von Löwenstein Wertheim, in Rocheforter jüngern Haupt Linie, oder von der heutiges Tages blühenden Hochfürstlichen Linie.

Johann Dieterich, Graf und Herr von Löwenstein Wertheim und Rochefort, Stifter der jüngern Rocheforter oder heutiges Tages blühenden Hochfürstlichen Linie, gebohren A. 1534. den 6. Dec. (*Tab. LIV.*) nahm An. 1620. die Römisch Catholische Religion an, wobey auch seine Nachkommen noch seyn, und starb A. 1644. den 8. Mart. Gemahlin, Josina, Gräfin von der Marck, Herrn Philippi, Grafens von der Marck Tochter, verm. A. 1610. gest. An. 1626. den 26. Febr. Sie zeugeten miteinander 7. Kinder, nemlich 5. Söhne und 2. Töchter.

1) Philipp Ernst, Graf v. Löwenstein, Wertheim und Rochefort, geb. und gestorb. A. 1611.

2) Ernst Dieterich, Graf von Löwenstein Wertheim und Rochefort, geb. und gest. A. 1612.

3) Johann Dieterich, Graf von Löwenstein Wertheim u. Rochefort, geb. An. 1613. starb A. 1644. unvermählt.

4) Friederich Ludewig, Graf von Löwenstein Wertheim und Rochefort, geb. A. 1614. gest. A. 1615.

5) Ferdinand Carl, Graf von Löwenstein Wertheim und Rochefort, geb. A. 1616. den 18. Mart. ward Kayserlicher Cämmerer und Reichs Hofrath, und starb A. 1672. den 27. Januar. Gemahlin, Anna Maria, Fürstin von Fürstenberg, Herrn Egonis XVIII. Fürstens von Fürstenberg, Tochter, geb. A. 1634. den 18. Jul. verm. A. 1671. den 19. Mart. gest. A. 1705. den 1. Jun. zu Prag als Wittbe. Sie zeugeten miteinander 14. Kinder, nemlich 6. Söhne und 8. Töchter.

6) Josina Walpurgis, Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1617. gest. A. 1683. Gemahl, Herr Hermann, Graf von Bergen.

7) Dorothea Catharina, Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1618. gest. Anno 1660. Gemahl, Herr Ferdinand Ludewig, Graf v. Manderscheid

1) Maria Amoena, Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1652. den 13. Jun. gest. A. 1683. den 16. Oct. Gemahl, Herr Wilhelm, Landgraf zu Hessen Rheinfelß, in Rothenburg geb. Anno 1648. im Mart. verm. A. 1669. gest. A. 1725. den 20. Nov. als Wittber.

2) Eleonora, Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1653. den 20. Jun. ward Aebtißin zu Thoren, u. starb An. 1706. den 6. Oct.

3) Ernestina Barbara Dorothea, Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1655. gest. A. 1698. den 9 Nov. Gemahl (1) Herr Erich Adolph, Graf von Salm Reiferscheid, vermählt A. 1671. den 24. Jun. gest. A. 1673. (II) Herr Johann Carl, Graf von Serini, Chur Bayerischer General, vermählt A. 1679. gestorben A. 1691.

4) Maximilian Carl, Graf von Löwenstein Wertheim und Rochefort, ward in den Fürsten Stand des Heil. Röm. Reichs erhoben. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

S S

Tab. LX.

5) Philipp Eberhard, Fürst von Löwenstein, geb. A. 1657. den 23. Augward A. 1696. den 5. Mart. Abt zu Murbach und Lüders, und starb A. 1720. im Februar.

6) Amalia Theresia, Fürstin v. Löwenstein geb. An. 1659. den 19. Jan. gest. A. 1736. Gemahl, Herr Franz Andreas, Graf Ursin von Rosenberg, verm. A. 1682. den 6. Aug. gest. A. 1698. den 28. Mart.

7) Franz Leopold, Graf von Löwenstein Wertheim u. Rochefort, geb. A. 1661. den 25. Jan. ward Kayserlicher General Marschall, und starb A. 1682. in Ungarn.

8) Magdalena Elisabetha, Fürstin von Löwenstein, geb. A. 1662. den 12. Aug. gest. A. 1733. den 5. Jan. als Wittbe. Gemahl, Herr Volkrath, Fürst von Lahau zu Ilsingen, geb. A. 1635. den 7. May, vermählt An. 1688. den 3. August. gest. A. 1701. den 17. Oct.

9) Ferdinand Hermann, Graf von Löwenstein Wertheim u. Rochefort, geb. A. 1663. den 10. Sept. ward Maltheser Ordens Ritter, Kayserlicher Hauptmann, und starb A. 1684.

10) Sophia Maria, Fürstin v. Löwenstein, geb. An. 1664. den 26. Sept. gest. A. 1741. Gemahl Herr Philipp von Courcillon, Marquis d'Angeau verm. A. 1676. den 26. Mart. gest. A. 1720.

11) Christiana Theresia, Fürstin von Löwenstein, geb. An. 1665. den 12. Oct. gest. A. 1730. als Wittbe. Gemahl (I) Herr Albrecht, Herzog von Sachsen Weißenfelß, geb. An. 1619. den 14. April, verm. A. 1687. gest. An. 1692. den 9. May. (II) Herr Philipp Erasmus, Fürst von Lichtenstein, geb. An. 1664. den 14. Sept. vermählt An. 1695. gest. An. 1704. den 13. Jan.

12) Johann Ernst, Fürst von Löwenstein, geb. An. 1667. den 14. Jun. ward Bischoff und Fürst zu Tournay, Abt und Fürst zu Stablo u. Malmedy, wie auch Dom Capitular Herr zu Lüttrich, und starb Anno 1731. den 16. Jul.

13) Wilhelm, Graf von Löwenstein Wertheim und Rochefort, geb. A. 1669. den 24. May, gest. A. 1695. den 27. Oct. unbeerbt. Gemahlin, Catharina Rosina, Gräfin von Waldstein, Herrn Octaviani Ladislai, Grafens von Waldstein zu Dietenitz, und Frauen Maria Francisca, Gräfin von Waldstein, einer gebohrnen Gräfin von Waldstein aus Mähren, Tochter, geb. A. 1672. verm. A. 1692. gest. A. 1733. den 26. Oct. da Sie sich Anno A. 1694. zum zweytenmahl mit Herrn Philipp Ludewig Wenzeln, Grafen von Singendorf vermählet hatte.

14) Wilhelmina, Fürstin von Löwenstein, geb. A. 1671. ward Stifts Dame zu Thoren, und starb A. 1732.

Digitized by Google

Tabula LX.

Von denen Fürſten und Grafen von Löwenſtein Wertheim, in Rocheforter jüngerer Haupt Linie.

Maximilian Carl Graf und Herr von Löwenſtein Wertheim und Rochefort, gebohren An. 1656. den 14. Jul. ward An. 1711. den 3. April. in des Heil. Röm. Reichs Fürſten Stand erhoben, wovon die Publication An. 1712. den 19. Mart. geſchehen, ſtarb An. 1718. den 26. Dec. Gemahlin, Maria Polyxena Gräfin von Rhuon, Herrn Matthäi Grafens von Rhuon, Herrns zu Bellaſu und Lichtenberg, Tochter, gebohren An. 1678. vermählt An. 1698. den 26. Aug. geſt. An. 1712. den 13. Nov. Sie haben miteinander 10. Kinder, nemlich 7. Söhne und 3. Töchter erzeuget.

1) Maria Franciſca Thereſia Fürſtin von Löwenſtein, geb. A. 1679. ward Cloſterfrau bey denen Urſulinerinnen zu Metz.

2) Wilhelm Carl Graf von Löwenſtein Wertheim und Rochefort, geb. und geſtorb. A. 1680.

3) Maximilian Carl Anton Graf von Löwenſtein Wertheim und Rochefort, geb. An. 1681. den 30. Nov. ward Kayſerlicher Reichs Hof-Rath, und †. A. 1710. den 27. Oct. zu Wien unvermählt.

4) Wolfgang Philipp Joſeph Graf von Löwenſtein Wertheim und Rochefort, geb. und geſt. An. 1683.

5) Felix Albert Franz Graf von Löwenſtein Wertheim und Rochefort, geb. An. 1684. den 2. Aug. geſtorb. An. 1685. d. 25. Jan.

6) Franz Joſeph Graf von Löwenſtein Wertheim u. Rochefort, gebohren A. 1687. geſt. An. 1688.

7) Eleonora Maria Fürſtin von Löwenſtein, geb. A. 1628. Gemahl, Hr. Ernſt Leopold Landgraf von Heſſen Rheinfelß zu Rothenburg, geb. An. 1624. den 25. Jun. vermählt An. 1704. den 12. Nov.

8) Maria Leopoldina Thereſia Xenata Fürſtin von Löwenſtein, geb. An. 1689. den 16. May, lebt als Wittbe. Gemahl, Herr Conrad Sigemund Anton Graf v. Stahrenberg, Kayſerl. Geheimer Rath und Abgeſandter an dem Königlich Groß Brittanniſchen Hof, geb. A. 1689. den 5. Febr. verm. A. 1710. geſt. An. 1727. den 29. Sept.

9) Dominicus Marquard Sebaſtian Chriſtian Ernſt jetzter regierender Fürſt von Löwenſtein, führete das Hochfürſtliche Hauß dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. LXI.

10) Franz Carl Graf v. Löwenſtein Wertheim und Rochefort, geb. und geſt. An. 1694.

Digitized by Google

Tabula LXI.

Von denen Fürſten von Löwenſtein Wertheim,

Dominicus Marquard Sebaſtian Chriſtian Ernſt, zweyter regierender Fürſt von Löwenſtein, geb. A. 1690. den 7. Nov. geſt. A. 1735. den 11. Mart. zu Venedig. Gemahlin, Chriſtina Franciſca, Landgräfin von Heſſen Rheinfelß, Herrn Caroli, Landgrafens von Heſſen Rheinfelß zu Wanfried, und Frauen Alexandrina Juliana, Landgräfin von Heſſen Rheinfelß zu Wanfried, einer gebohrnen Gräfin von Leiningen, Tochter, geb. A. 1692. den 18. Mart. vermählt A. 1712. den 28. Febr. geſt. A. 1728. den 17. Jul. Sie haben miteinander 10. Kinder, nemlich 7. Söhne und 3. Töchter gezeuget.

1) Magdalena Eliſabetha Chriſtina Thereſia, Fürſtin von Löwenſtein, geb. A. 1713. den 17. Feb. geſt. A. 1714. den 19. Mart.

2) Carl Thomas, dritter und jetzt regierender Fürſt von Löwenſtein, geb. A. 1714. den 7. Mart. Gemahlin, Maria Charlotta Antonia, Herzogin von Hollſtein zu Wieſenburg, Herrn Leopoldi, Herzogs von Hollſtein zu Wieſenburg, und Frauen Mariä Eliſabethä, Herzogin von Hollſtein zu Wieſenburg, einer gebohrnen Fürſtin von Lichtenſtein zu Nicolsburg, Tochter, geb. An. 1718. den 18. Febr. vermählt A. 1736. den 25. Jul.

3) Johann Philipp Ernſt Carl, Fürſt von Löwenſtein, geb. A. 1715. den 29. Jan. war Kayſerlicher Hauptmann und blieb An. 1734. den 29. Jun. in der Schlacht bey Guaſtalla.

4) Leopold, Fürſt von Löwenſtein, geb. A. 1716. den 16. Febr. ſtunde in Kayſerlichen Kriegs-Dienſten, quittirte aber, und lebt zu Wien.

4) Franz Carl Wilhelm Conrad, Fürſt von Löwenſtein, geb. A. 1717. den 26. Dec. iſt Dom Herr zu Cölln u. Straßburg.

6) Chriſtian Philipp Johann Alexius, Fürſt von Löwenſtein, geb. A. 1719. den 11. Januar. Königlich Ungar- und Böhmiſcher Rittmeiſter bey dem Prinz Lobkowitziſchen Regiment.

7) Johann Joſeph Wenceslaus, Fürſt v. Löwenſtein, geb. A. 1720. den 25. Jul. Dom Herr zu Cölln und Lüttich.

8) Sophia Wilhelmina Maria, Fürſtin von Löwenſtein, geb. A. 1721. den 7. Aug. Gemahl, Herr Carl Albrecht, Fürſt von Hohenlohe zu Schillingsfürſt, Graf von Gleichen und Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. A. 1719. den 22. Sept. verm. An. 1740. den 7. Febr. zu Wien. †

9) Theodor Alexander, Fürſt von Löwenſtein, geb. An. 1722. den 18. Sept.

10) Leopoldina, Fürſtin von Löwenſtein, geb. A. 1726.

Digitized by Google

Tabula LXII.

Von denen Herren, Schencken und Grafen von Erbach.

Irmgard, Herrin von Erbach. Gemahl, Herr Berthold, Schenck von Stauffenberg, Herzoglich Bayerischer Kriegs Obriſter, ſtarb A. 1209. und liegt im Cloſter Corvey begraben.

Eberhard, Herr von Erbach, hatte ſeine edlen Ahnen im Odenwald, welche die meiſten Genealogiſten von Eginhardo, Kayſers Caroli Magni Cantzlern und Töchtermanne herleiten. Weil dieſe Abſtammung nicht hinlänglich erwieſen werden kan, läſſet man ſolche bey nahe gewiß ſcheinende Herleitung in ihrem Werth, und fängt mit dieſem Eberhardo, als einem damahls anſehnlich und reich begüterten geweſenen Cavalier in Odenwald, an. Er war bekannt A. 1146.

Friederich, Herr von Erbach, ſoll ſich A. 1198. auf den Thurnier zu Nürnberg befunden haben, und iſt geſtorben A. 1214. im Oct. Gemahlin, Merge oder Margaretha von Dillingen, Herrn Alberti von Dillingen, Tochter, welche geſt. An. 1233.

Georg, Herr von Erbach, ward erſter Schenck bey Chur Pfalz, und behielte den Namen Schenck bey ſeiner Familie, welchen die Nachkommen ordentlich führeten. Er ſoll A. 1209. zu Worms thurneret haben, und iſt geſtorben An. 1230. im Januario als Wittber. Gemahlin, Anna, Gräfin von Calw, Herrn Philippi, Grafens von Calw, und Frauen Irmgard, Gräfin von Calw, Tochter, welche geſtorben A. 1226.

Philipp, Herr von Erbach, Schenck, war An. 1235. auf den Thurnier zu Würzburg, und ſtarb An. 1245. im April. Gemahlin, Barbara von Handſchuchsheim, Herrn Wolffarts von Handſchuchsheim aus der Rhenniſchen Ritterſchaft, Tochter, welche An. 1249. als Wittbe geſtorben.

Conrad Schenck, Herr von Erbach, Stifter einer wieder ausgeſtorbenen Linie, ſtarb A. 1283. im Majo als Wittber. Gemahlin, Hedwig von Hammerſtein, Herrn Wilhelmi von Hammerſtein, Tochter, welche geſtorben A. 1263. im Monath Junio.

Eberhard Schenck, Herr von Erbach, ſtiftete ebenfals eine Linie, welche wieder ausgeſtorben. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXIII.

Hanns Schenck, Herr von Erbach, führete die Haupt Linie und das Geſchlecht dauerhaft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXV.

Eberhard Schenck, Herr von Erbach, war anfänglich Domherr zu Worms, reſignirte aber, und ſtarb An. 1287. im Januario ohne Kinder. Gemahlin, Agatha von Jaſſa, Herrn Hannſens von Jaſſa, Herrns zu Dannenberg, Tochter.

Georg Schenck, Herr von Erbach, ſtarb A. 1280. im Junio. Gemahlin, Urſula, Gräfin von Biberſtein, Herrn Wilhelmi, Grafens von Biberſtein, Tochter und Erbin, welche A. 1312. im Dec. als Wittbe geſt.

Engelhard Schenck, Herr von Erbach, war An. 1285. Dom Capitular Herr zu Speyer.

Catharina Schenckin von Erbach. Gemahl, Herr Philipp von Bickenbach. Sie lebten miteinander A. 1314.

Elisabetha Schenckin von Erbach. Gemahl, Herr Georg von Brugge. Sie lebten beyſammen und werden gefunden A. 1321.

Gerhard Schenck, Herr von Erbach, ſtarb An. 1319. als der letzte dieſer Linie ohne leibes Erben.

Ilda Schenckin von Erbach, ſtarb A. 1370. Gemahl, Herr Eberhard Schenck, Herr v. Erbach, der Rauhe genannt, aus der Haupt Linie, verm. A. 1317. geſt. A. 1339. den 2. Jul. ohne Kinder Tab. LXVII.

Digitized by Google

Tabula LXIII.

Von denen Schencken und Herren von Erbach, in einer ausgestorbenen Linie.

Eberhard Schenck, Herr von Erbach, Stifter einer wieder ausgestorbenen Linie, starb An. 1269. im Aug. Gemahlin, Anna von Bickenbach, Herrn Conradi von Bickenbach, Tochter, welche gest. An. 1255. im Sept.

Hannß Schenck, Herr von Erbach, †. An. 1296. im Junio. Gemahlin, Anna Voitin von Rhineck, Herrn Gebhardi Voitens von Rhineck, Tochter, †. An. 1306. als Wittbe, im Junio.

Eberhard Schenck, Herr von Erbach, †. An. 1322. im April. Gemahlin, Agnes, Gräfin von Helffenstein, Herrn Friederichs, Grafens von Helffenstein, Tochter, welche gest. An. 1313. im Junio.

Conrad Schenck, Herr von Erbach, war anfänglich Domherr zu Maynz, resignirte aber, A. 1320. Gemahlin, (I) Magdalena von Breuberg, Herrn Philippi, Herrns von Breuberg, Tochter, (II) Eva von Cronberg.

Gerlach Schenck, Herr von Erbach, ward A. 1339. zum Bischoff und Fürsten des Heil. Röm. Reichs in Worms erwählet u. bestättiget, und †. An. 1362.

Julius Schenck, Herr von Erbach, ward An. 1325. zum Prälaten des Cloſters Korſch erwählet und bestättiget.

Sibylla, Schenckin von Erbach. Gemahl, Herr Starckhard, Herr von Breuberg, 1321.

Eberhard Schenck, Herr von Erbach, aus erſter Ehe gezeuget, ſtarb unvermählt.

Elſa, Schenckin von Erbach, †. An. 1353. Gemahl, Herr Conrad von Sutten, Ritter, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Hofmeiſter, wie auch Hochfürſtlich Fuldaiſcher Marſchall. Sie war aus der zweyten Ehe.

Conrad Schenck, Herr von Erbach, geb. A. 1320. geſt. A. 1372. den 16. April. Gemahlin, Lucia von Hirſchhorn, Herrn Georgii von Hirſchhorn, Tochter, verm. An. 1340. Sie zeugeten miteinander einen Sohn und eine Tochter, und ſtifteten eine Neben Linie.

Magdalena, Schenckin von Erbach. Gemahl, Hr. Conrad von Frankenſtein, Anno 1370.

Agnes, Schenckin von Erbach. Gemahl, Hr. Dieterich, Herr von Bickenbach, Anno 1352.

Wilhelm Schenck, Herr v. Erbach, war A. 1372. Domherr zu Worms u. Speyer.

Eberhard Schenck, Herr von Erbach, führete dieſe Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. LXIV.

Conrad Schenck, Herr von Erbach, der Jüngere, geb. A. 1346. geſt. A. 1417. Gemahlin, Margaretha von Landſchaden, Herrn Ulrichs von Landſchaden, Tochter, verm. An. 1380. geſt. An. 1416. Sie zeugeten miteinander einen Sohn und eine Tochter.

Urſula, Schenckin von Erbach, geb. A. 1348. geſt. A. 1408. Gemahl, Herr Rüdiger von Fincknbach, verm. An. 1370. welcher als Wittber geſtorben, An. 1414.

Otto Schenck, Herr von Erbach, war ſchon A. 1403. Domherr zu Speyer, und ſtarb als der Letzte dieſer Neben Linie.

Agnes, Schenckin von Erbach, Gemahl, Herr Hannß, Schenck von Erbach, aus der blühenden Haupt Linie, verm. An. 1422. Er †. An. 1454. Sie brachte Ihm eine anſehnliche Landſchafft und ſchönes Vermögen zu, zeugete auch einen Sohn und 2. Töchter mit Ihme.

Digitized by Google

Tabula LXIV.

Von denen Schencken und Herren von Erbach, in einer ausgestorbenen Linie.

Eberhard Schenck, Herr von Erbach, starb An. 1377. Gemahlin, Elisabetha von Catzenelnbogen, Tochter, verm. A. 1347. gestorben An. 1381. als Wittbe. Sie zeugeten 7. Kinder, nemlich 3. Söhne und 4. Töchter miteinander.

1) Barbara Schenckin von Erbach. Gemahl, Herr Wilh. von Graf von Eberstein, verm. An. 1366.

2) Eberhard Schenck, Herr von Erbach, †. A. 1415. Gemahlin, Elisabetha von Cronenburg, Hrn. Hartmanns von Cronenburg, Tochter, verm. A. 1390. gest. An. 1422. Sie zeugeten miteinander 6. Kinder, nemlich 5. Söhne und 1. Tochter.

3) Ulrich Schenck, Herr von Erbach, †. An. 1369. am Tage Christi Himmelfarth.

4) Hannß Schenck, Herr v. Erbach, †. A. 1404. den 26. Mart. unvermählt.

5) Itta Schenckin von Erbach. Gemahl, Herr Conrad von Sohenfeld, Herr zu Reipoldskirchen, verm. Anno 1377. gest. Anno 1415.

6) Elisabetha Schenckin von Erbach, gest. A. 1367. am Tage Jacobi.

7) Margaretha Schenckin von Erbach. Gemahl, Herr Conrad Herr von Weinsperg, verm. An. 1365.

1) Eberhard Schenck, Herr von Erbach, †. An. 1415. unbeerbt. Gemahlin, Lucia Truchsessin von Waldburg, Herrn Hannß Truchsessens v. Waldburg, Tochter, vermählt An. 1407.

2) Conrad Schenck, Herr von Erbach, geb. An. 1389. †. An. 1460. als Wittber. Gemahlin, Anna von Bickenbach, Herrn Conradi von Bickenbach, Tochter, verm. A. 1417. gest. A. 1458. Sie zeugeten miteinander 5. Kinder, nemlich 2. Söhne und 3. Töchter.

3) Eberhard Schenck, Herr von Erbach, war An. 1410. Dom-Herr und Cämmerer zu Maynz, und †. An. 1450.

4) Engelhard Schenck, Herr von Erbach, war Johanniter Ordens Ritter, und starb ums Jahr 1450.

5) Ludewig Schenck, Herr von Erbach, war Dombert zu Speyer, u. Canonicus zu Weissenburg.

6) Adelheid Schenckin v. Erbach, Gemahl, Herr Philipp von Cronenburg, verm. A. 1409.

1) Elisabetha, Schenckin von Erbach, war anfänglich Canonissa zu Essen, resignirte aber, und vermählete sich Anno 1476. mit Herrn Wilhelm Grafen von Kirchberg.

2) Philipp Schenck, Herr von Erbach, geb. An. 1424. gest. An. 1477. Gemahlin, Margaretha, Gräfin von Hohenlohe, Herrn Cratonis VI. Grafens v. Hohenlohe, Ziegenhayn und Nidda, und Frauen Margarethä, Gräfin von Hohenlohe, einer gebohrnen Gräfin von Oettingen, Tochter, verm. An. 1441. gest. An. 1481. als Wittbe, nach dem Sie 2. Kinder miteinander erzeuget. *Tab. XI.*

3) Amalia, Schenckin v. Erbach. Gemahl, Hr. Hermann von Konneburg, verm. An. 1454.

4) Hannß Schenck, Herr von Erbach, war Dom-Capitular Herr zu Worms, und †. Anno 1470.

5) Judith, Schenckin von Erbach. Gemahl, Herr Engelhard v. Kodenstein, verm. A. 1456.

1) Erasmus Schenck, Herr von Erbach, geb. An. 1450. war An. 1481. auf den Thurnier zu Heydelberg, An. 1484. bey den zu Stuttgard, A. 1486. auf den zu Bamberg, und A. 1487. auf den zu Worms, Er †. A. 1503. den 1. Sept. ohne männliche leibes Erben, als der letzte dieser Linie. Gemahlin, Elisabetha, Gräfin von Werdenberg, Herrn Georgii, Grafens von Werdenberg, und Frauen Catharinä, Gräfin von Werdenberg, einer gebohrnen Marggräfin von Baaden, Tochter, verm. A. 1485. gest A. 1537. da Sie 2. Töchter zur Welt gebohren, und sich zum sten mahl mit Herrn Philipp Echtern von Mespelbrunn vermählet hatte.

2) Magdalena, Schenckin von Erbach, war Ebur Pfälnische Ober Hoff-Meisterin.

1) Catharina, Schenckin von Erbach. Gemahl, Herr Johann Werner, Graf von Zimmern.

2) Anna, Schenckin von Erbach. Gemahl, (I) Herr Georg Graf von Lupffen, (II) Herr Heinrich Onarius von Stöffeln, Herr zu Justingen.

Digitized by Google

Tabula LXV.

Von denen Schencken und Herren von Erbach, in einer ausgeſtorbenen Linie.

Hanns Schenck, Herr von Erbach, führete die Haupt Linie dauerhaft fort (*Tab. LXII.*) und ſtarb A. 1270. im Januario. Gemahlin, Suſanna, Freyin von Eppſtein, Herrn Gottfried, Freyherrns von Eppſtein, Tochter, welche A. 1281. im Junio als Wittbe geſtorben, und 2. Söhne zur Welt gebohren.

1) Philipp Schenck, Herr von Erbach, führete die Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXVII.

2) Albrecht Schenck, Herr von Erbach, ſtiftete eine wieder ausgeſtorbene Linie, befande ſich A. 1296. auf den Thurnier zu Schweinfurth, und ſtarb An. 1312. im Nov. als Wittber. Gemahlin, Giſula von Gaſenſtein, Herrn Wilhelms von Ochſenſtein, Tochter, welche An. 1298. im Januario geſtorben, nachdem Sie einen Sohn und eine Tochter zur Welt gebohren.

1) Eberhard Schenck, Herr von Erbach, ſtarb A. 1327. am Tage Andreä. Gemahlin, Mene, eine gebohrne Gräfin von Spanheim, ſo A. 1341. den 29. Jul. als Wittbe geſtorben, und 2. Söhne zur Welt gebohren.

2) Elſt, Schenckin von Erbach, war Anno 1330. Conventualin im Cloſter Schönau.

1) Heinrich Schenck, Herr von Erbach, ſtarb A. 1387. als Wittber. Gemahlin, Elisabetha von Bickenbach, Herrn Ulrichs von Bickenbach, Tochter, vermählt A. 1360. geſtorben A. 1380. nachdem Sie 5. Kinder, nemlich 4. Söhne und 1. Tochter zur Welt gebohren hatte.

2) Eberhard Schenck, Herr von Erbach, war Dom-Capitular Herr und reſpective Dechant zu Speyer wie auch Canonicus zu Weiſenburg A. 1377.

1) Siegfried Schenck, Herr von Erbach, blieb An. 1386. den 6. Jul. vor Sambach in der Schweiz.

2) Wolfgang Schenck, Herr von Erbach, befande ſich An. 1408. bey dem Thurnier zu Heilbrunn und ſtarb A. 1412. Gemahlin, Sibylla von Weinſperg, Herrn Philippi von Weinſperg, Tochter, welche ohne Kinder geſtorben.

3) Eberhard Schenck, Herr von Erbach, ward Anno 1379. Dombert zu Speyer, reſignirte aber A. 1387. Gemahlin, Maria von Bickenbach, Herrn Conradi von Bickenbach, Tochter, verm. A. 1390. Sie zeugeten mit einander 7. Kinder, nemlich 5. Söhne, und 2. Töchter.

4) Philipp Schenck, Herr von Erbach ward An. 1387. Dombert zu Speyer, hierauf Capitular Herr daſelbſten, A. 1398. und endlich Anno 1403. Abt und Fürſt des Heil. Röm. Reichs zu Weiſenburg, und ſtarb A. 1434.

5) Sabina, Schenckin von Erbach, war Cloſter-Frau zu Kitzingen.

1) Agnes, Schenckin von Erbach, ſtarb An. 1426. als Wittbe. Gemahl, Herr Conrad Schenck, Herr von Erbach, vermählt A. 1412. geſt. A. 1423. Sie hinterlieſſen einen Sohn, welcher die Haupt Linie fortpflanzete *Tab. LXVIII.*

3) Hanns Schenck, Herr von Erbach, führete dieſe Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXVI.

3) Dieterich Schenck, Herr von Erbach, Dom Capitular Herr und reſpective Scholaſter zu Maynz, ward A. 1428. zum acht und vierzigſten Erz-Biſchoff, Reichs-Erz-Canzler und Churfürſten zu Maynz erwählet und beſtättiget und ſtarb A. 1479. den 6. May zu Aſchaffenburg, im 24. Jahr ſeiner Regierung.

4) Heinrich Schenck, Herr von Erbach, war hoher Teutſchen Ordens Ritter und Commandeur zu Proſelden.

5) Margaretha, Schenckin von Erbach, ward zur 28. Aebtiſſin des Cloſters zu Kitzingen erwählet u. beſtättiget, und ſtarb A. 1465.

6) Dieterich Schenck, Herr von Erbach, war Dom Capitular Herr und Erz Prieſter zu Würtzburg, und ſtarb A. 1437.

7) Otto Schenck, Herr von Erbach, war anfänglich Dombert zu Maynz, reſignirte aber A. 1419. und ſtarb A. 1468. Gemahlin, Amalia, Gräfin von Wertheim, Herrn Georgii, Grafens von Wertheim, Tochter, verm. A. 1440. Sie hinterlieſſen eine einzige Tochter.

Eva, Schenckin von Erbach, gebohren A. 1449. geſtorben A. 1489. Gemahl, Herr Sigemund senior, Herr von Schwarzenberg, General in Francken, geb. A. 1430. verm. A. 1470. geſt. A. 1502. als Wittber.

Digitized by Google

Tabula LXVI.

Von denen Schencken und Herren von Erbach, in einer ausgestorbenen Linie.

Hanns Schenck, Herr von Erbach, starb A. 1454. Gemahlin, Agnes, Schenckin von Erbach, Herrn Conradi Schenckens, Herrns von Erbach, und Frauen Margaretha, Schenckin von Erbach, einer gebohrnen Landschadin, Tochter, vermählt A. 1422. (Tab. LXIII.) Sie gebahr 3. Kinder zur Welt, nemlich einen Sohn und 2. Töchter.

1) Maria, Schenckin von Erbach, war Conventualin zu Steinbach, und starb A. 1470.

2) Hanns Schenck, Herr von Erbach, geb. An. 1440. befande sich An. 1480. bey dem Thurnier zu Maynz, und starb An. 1484. den 25. Nov. Gemahlin, Magdalena von Stöffeln, Herrn Simonis von Stöffeln, Herrns zu Justingen Tochter, verm. A. 1469. gest. A. 1487. den 8. Dec. als Wittbe, nachdem Sie 3. Kinder, nemlich einen Sohn und 2. Töchter zur Welt gebohren hatte.

3) Agnes, Schenckin von Erbach, starb Anno 1475. als Wittbe. Gemahl, Herr Wilhelm, Herr von Zinstingen, vermählt A. 1453. gest. Anno 1472.

1) Magdalena, Schenckin von Erbach, war Conventualin im Closter zu Marienborn, An. 1515. und starb An. 1529.

2) Valentin Schenck, Herr von Erbach, war Chur Pfälzischer Legations Rath und Burggraf zu Alzey, befande sich An. 1530. als Abgesandter auf dem Reichstag zu Augspurg bey Ubergebung der Confession, gegenwärtig A. 1580. und starb Anno 1531. unvermählt als der letzte dieser Linie.

3) Walburgis, Gräfin von Erbach, erhebte die Zeit, daß A. 1532. das vornehme Hauß Erbach vom Kayser CAROLO V. in des Heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhoben wurde, und starb A. 1536. unvermählt.

Erbach.

Digitized by Google

Tabula LXVII.

Von denen Schencken und Herren von Erbach.

Philipp Schenck, Herr von Erbach, (*Tab. LXV.*) ſtarb An. 1299. im April. Gemahlin, Agnes von Rauen, Herrn Dietrichs von Rauen, Tochter und Erbin. Sie †. An. 1315. im May als Wittbe, und hinterließe 2. Söhne.

1) Eberhard Schenck, Herr von Erbach, genannt Rauh, †. An. 1339. den 2. Jul. ohne leibes Erben. Gemahlin, Uda, Schenckin von Erbach, Herrn Georgii Schenckens, Herrns von Erbach, und Frauen Urſulä, Schenckin von Erbach, einer gebohrnen Gräfin von Biberſtein, Tochter, verm. An. 1317. geſt. An. 1370. als Wittbe. *Tab. LXII.*

2) Heinrich Schenck, Herr von Erbach, genannt Rauh, †. A. 1334. im Oct. Gemahlin, Clara, Gräfin von Löwenſtein, Herrn Alberts, Grafens v. Löwenſtein, und Frauen Mechtildis, Gräfin von Löwenſtein, einer gebohrnen Erb Schenckin des Heil. Röm. Reichs, und ſemper Freyin zu Limpurg, Tochter, verm. A. 1320. geſt. An. 1342. im Junio als Wittbe, nachdem Sie miteinander 7. Kinder, nemlich 4. Söhne und 3. Töchter erzeuget hatten.

1) **Beatrix, Schenckin von Erbach, war Conventualin im Cloſter Schönau, und †. A. 1360.**

2) **Agatha, Schenckin von Erbach, Gemahl, Heinrich v. Wildenfelß.**

3) **Conrad Schenck, Herr von Erbach, genannt Rauh, †. Anno 1393. Gemahlin, (I) Cunegunda v. Brugge, Herrn Caſpars von Brugge, Tochter, verm. A. 1339. geſt. An. 1341. ohne Kinder. (II) Margaretha von Bickenbach, Herrn Gottfrieds von Bickenbach, Tochter, verm. An. 1356. am Tag Bartholomäi als Wittbe, und hinterließ 2. Söhne.**

4) **Catharina, Schenckin von Erbach. Gemahl, Herr Hannß, von Hirſchhorn, verm. An. 1336.**

5) **Hannß Schenck, Herr v. Erbach, war Dom Capitular Herr u. Erz Prieſter zu Würtzburg.**

6) **Conrad Schenck, Herr v. Erbach, war Dombert zu Würtzburg, und †. Anno 1380.**

7) **Friederich Schenck, Herr von Erbach, genannt Rauh, befande ſich An. 1374. bey dem Thurnier zu Eßlingen, und A. 1403. bey dem zu Darmſtadt, und †. A. 1410. ohne leibes Erben. Gemahlin, Urſula, Gräfin von Tübingen, Herrn Friederichs, Grafens von Tübingen, Tochter.**

1) **Hannß Schenck, Herr von Erbach, genannt Rauh, †. A. 1415. als Wittber, ohne männliche leibes Erben. Gemahlin, (I) Anna von Bickenbach, Herrn Hannßen von Bickenbach, Tochter, verm. A. 1370. †. A. 1373. ohne Kinder. (II) Cunegunda von Ochſenſtein, Herrn Oswalds von Ochſenſtein, Tochter, verm. An. 1380. geſt. An. 1399. und hinterließe 2. Töchter.**

2) **Conrad Schenck, Herr von Erbach, führete die Haupt linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen**

Siehe
Tab. LXVIII.

1) **Walburga, Schenckin von Erbach, geb. A. 1382. geſt. An. 1415. Gemahl, Herr Hadamar Jun. von Laber, verm. An. 1405.**

2) **Dorothea, Schenckin von Erbach, geb. A. 1384. geſt. A. 1452. Gemahl, Herr Conrad, des Heil. Röm. Reichs Erb Marſchall von Pappenheim, verm. An. 1409.**

Digitized by Google

Tabula LXVIII.

Von denen Grafen und Herren von Erbach,

Conrad Schenck, Herr von Erbach, war anfänglich Dombherr zu Würtzburg, resignirte nachgehends An. 1412. und ſtarb An. 1413. Gemahlin, Agnes, Schenckin von Erbach, Herrn Eberhard, Schenckens von Erbach, und Frauen Maria, Schenckin von Erbach, einer gebohrnen von Bickenbach, Tochter, verm. An. 1412 ſtarb An. 1426. als Wittbe, und hinterließ einen einzigen Sohn. (*Tab. LXV.*)

Philipp Schenck, Herr von Erbach, geb. An. 1415. befande ſich An. 1436. bey dem Thurnier zu Stuttgard, ward hierauf Chur Maynziſcher Rath und Groß Hofmeiſter, und ſtarb An. 1461. den 20. Jan. Gemahlin, Luitgarda von Eppſtein, Hrn. Eberhards von Eppſtein, Tochter. Sie ſtarb A. 1467. als Wittbe, und hinterließ 3. Söhne und eine Tochter.

1) Eliſabetha, Schenckin von Erbach. Gemahl, Herr Sigemund, Graf von Schaumburg aus Oeſterreich, verm. A. 1451.

2) Georg Schenck, Herr von Erbach, †. An. 1481. den 27. Mart. Gemahlin, Cordula, Gräfin von Haag zu Frauenberg, Herrn Johannis, Grafens von Haag zu Frauenberg, Tochter, verm. A. 1472. geſt. A. 1501. als Wittbe. Sie hinterließe 2. Söhne.

3) Conrad Schenck, Herr von Erbach, war Dom Capitular Herr zu Maynz und Worms.

4) Adolarius Schenck, Herr von Erbach, war Dom Capitular Herr zu Worms.

1) Eberhard, Graf von Erbach und Herr zu Bickebach, geb. A. 1474. den 5. Jun. Chur Pfälziſcher Geheimer Rath und Ober Amtmann zu Moſbach, ward An. 1532. vom Kayſer Carolo V. in des Heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhaben, und †. A. 1539. den 14. Nov. Gemahlin Maria, Gräfin von Wertheim, Herrn Michael Sen. Grafens von Wertheim zu Breuberg, und Frauen Barbara, Gräfin von Wertheim, einer gebohrnen Gräfin von Eberſtein, Tochter und Erbin, durch welche mit der Zeit die Herrſchaft Breuberg an das Haus Erbach gekommen, verm. A. 1503. geſt. A. 1553. den 28. Sept. als Wittbe. Sie zeugeten 14. Kinder miteinander, nemlich 6. Söhne und 8. Töchter.

2) Georg Schenck, Herr von Erbach und Bickebach, gebohr. An. 1476. ward Domherr zu Maynz und Worms, und †. An. 1509.

1) Margaretha, Schenckin von Erbach, geb. A. 1504. den 10. Aug. geſt. A. 1505.

2) Georg, Graf von Erbach und Herr zu Breuberg, geb. A. 1506. den 11. Jan. ward Chur Pfälziſcher Unter Land Voigt im Elſaß, und †. A. 1569. den 27. Aug. unbeerbt als Wittber. Gemahlin, Eliſabetha, Pfalz Gräfin am Rhein, Herrn Johannes II. Pfalz Grafens am Rhein zu Simmern, und Frauen Beatricis, Pfalz Gräfin am Rhein, einer gebohrnen Marggräfin von Baaden, Tochter, verm. A. 1585. im Dec. geſt. A. 1564. den 18. Febr.

3) Margaretha, Gräfin von Erbach, geb. An. 1508. den 20. Aug. geſt. A. 1539. als Wittbe. Gemahl, Herr Philipp, der letzte Graf von Rhineck, verm. An. 1522.

4) Barbara, Gräfin von Erbach, gebohr. An. 1509. den 9. Nov. ward An. 1523. den 22. Julii, Conventualin zu Mariaborn, und †. A. 1574. den 31. Oct.

5) Anna, Gräfin von Erbach, geb. A. 1510. den 8. Jan. ward An. 1523. den 22. Jul. Conventualin zu Marienborn, und †. An. 1540. den 2. Jul.

6) Eberhard, Graf von Erbach und Herr zu Breuberg, führete das Hoch-Gräfliche Hauß dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe
Tab. LXIX.

7) Conrad Schenck, Herr von Erbach, geb. und geſt. An. 1512.

8) Eliſabetha, Gräfin von Erbach, geb. A. 1514. ward An. 1528. den 29. Mart. Conventualin zu Marienborn, und †. An. 1573. den 4. Jun.

9) Ludewig Schenck, Herr von Erbach, gebohren A. 1515. geſt. An. 1516.

10) Catharina, Gräfin von Erbach, geb. An. 1516. ward An. 1523. Conventualin zu Clarenthal bey Idſtein, hernach An. 1528. den 29. Mart. zu Marienborn, und ſtarb. An. 1549.

11) Valentin, Graf von Erbach und Herr zu Breuberg, geb. A. 1517. ward anfänglich Dom Herr zu Maynz und Worms, reſignirte aber nachgehends A. 1540. und ward Chur Pfälziſcher Rath und Burggraf zu Alzey. Er †. A. 1563. unvermählt.

12) Brigitta, Gräfin von Erbach, geb. A. 1518. geſt. A. 1535. den 7. Aug. unvermählt.

13) Johannes Schenck, Herr von Erbach, geb. A. 1520. geſt. An. 1521.

14) Dorothea, Schenckin von Erbach, geb. An. 1523. geſt. Anno 1525.

Digitized by Google

Tabula LXIX.

Von denen Grafen und Herren von Erbach.

Eberhard, Graf von Erbach u. Herr zu Breuberg, geb. A. 1511. ward Churpfälzischer Geheimer Rath u. Groß-Hofmeister, u. starb A. 1564. den 12. Jul. Gemahlin Margaretha, Wild und Rhein Gräfin zu Daun, Herrn Philipp, Wild u. Rhein Grafens zu Daun, und Frauen Antonia, Wild und Rhein Gräfin zu Daun, einer gebohrnen von Neufchatel, Tochter, vermählt Anno 1538. gest. A. 1574. als Wittbe, nachdem Sie einen Sohn und 4. Töchter miteinander erzeuget.

1) Margaretha, Gräfin von Erbach, geb. A. 1540. gest. A. 1564. den 22. Jun. zu Erbach. Gemahl, Herr Friederich VII. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Ober Sontheim, Churpfälzischer Groß Hofmeister, wie auch Land Richter des Burggrafthums Nürnberg, geb. An. 1536. den 6. Aug. verm. A. 1558. den 13. Febr. zeugete 4. Kinder mit Ihr, und starb An. 1596. den 29. Jan. da Er sich zum zweytenmahl mit der Erb Schenckin Agnes von Limpurg in Gaildorf A. 1567. vermählet hatte. (Tab. XCIII.)

2) Maria, Gräfin von Erbach, geb. A. 1543. gest. A. 1600. Gemahl, Herr Egenolphus von Rappoldstein, verm. An. 1588. gest. An. 1608. den 23. Dec. als Wittber.

3) Georg, Graf von Erbach und Herr zu Breuberg, geb. An. 1548. den 15. Jul. gest. A. 1605. den 16. Febr. Gemahlin (I) Anna Amelia, Gräfin von Sayn und Wittgenstein, Herrn Johannis, Grafens von Sayn und Wittgenstein, Tochter, verm. Anno 1567. den 27. Jul. starb A. 1570. den 12. Jul. und gebahr eine Tochter. (II) Anna, Gräfin von Solms zu Laubach, Herrn Friederici Magni, Grafens von Solms zu Laubach, und Frauen Agnes, Grafin von Solms zu Laubach, einer gebohrnen Gräfin von Wied, Tochter, verm. A. 1572. den 15. Jul. starb An. 1586. den 8. Dec. da Sie 4. Söhne und 6. Töchter zur Welt gebohren hatte. (III) Dorothea, Gräfin von Reuß zu Obern Graiz, Herrn Heinrichs, Grafens von Reuß zu Obern Graiz, und Frauen Mariä Salome, Gräfin von Reuß zu Obern Graiz, einer gebohrnen Gräfin von Oettingen, Tochter, geb. An. 1567. verm. An. 1587. den 11. Nov. gest. A. 1591. den 26. Oct. nachdem Sie einen Sohn und 2. Töchter zur Welt gebracht. (IV.) Maria Gräfin von Barby, Herrn Alberts, Grafens von Barby Tochter, und Herrn Josiä, Grafens von Waldeck, hinterlassene Wittbe, verm. A. 1592. den 23. Aug. starb A. 1629. den 12. Dec. zu Waldeck als Wittbe, und gebahr Ihm 2. Söhne und 4. Töchter. Also ist Herr Graf Georg ein Vater von 10. Kindern gewesen.

4) Elisabetha, Gräfin von Erbach, geb. A. 1549. gest. A. 1586. Gemahl, Herr Hermann, Graf von Sayn und Wittgenstein, vermählt An. 1571. im Sept.

5) Walburgis, Gräfin von Erbach, geb. A. 1550. den 1. May, gest. An. 1580. den 10. Dec. als Wittbe. Gemahl, Herr Georg, Graf von Tübingen, vermählt An. 1566. gest. A. 1570. an der Fastnacht.

Acht Kinder, die theils jung und theils unverheyrathet gestorben.

1) Anna, Gräfin von Erbach, aus erster Ehe geb. A. 1568. den 28. Jul. gest. A. 1568. den 30. Oct.

2) Eberhard, Graf von Erbach, aus zweyter Ehe gebohren, A. 1574. den 13. April, gest. A. 1574. den 18. Aug.

3) Maria, Gräfin von Erbach, aus zweyter Ehe geb. A. 1583. den 11. May gest. A. 1583. den 20. Jul.

4) Johann Casimir, Graf von Erbach, aus zweyter Ehe gebohren A. 1584. den 10. Aug. ward Kayserlicher Obrister über ein Regiment zu Fuß, und starb An. 1627. den 4. Jun. zu Schweidnitz in Schlesien unvermählt.

5) Dorothea Salome, Gräfin, von Erbach, aus dritter Ehe gebohren An. 1588. den 19. Oct. gest. A. 1589. den 20. Jan.

6) Georg Heinrich, Graf von Erbach, aus dritter Ehe gebohren A. 1590. den 1. Febr. gest. A. 1591. den 10. Febr.

7) Maria Salome, Gräfin von Erbach, geb. und gest. A. 1591. den 15. May. Sie war aus der dritten Ehe.

8) Friederich Christian, Graf von Erbach, geb. aus der vierdten Ehe A. 1594. den 25. Jul. gest. A. 1594. den 25. Sept.

Die zwölf verheyratheten Kinder sind Tab. LXX. befindlich.

Digitized by Google

Tabula LXX.

Von denen Grafen und Herren von Erbach.

Herrn Graf Georgens zwölf Kinder, ſo ſich vermählet haben. (*Tab. LIX.*)

1) **Agnes Maria**, Gräfin von Erbach, aus der zweyten Ehe, geb. A. 1573. den 25. May, geſt. A. 1634. den 28. Jun. Gemahl, Herr Heinrich, Graf v. Reuß zu Schlaiz, geb. A. 1563. den 27. Febr. verm. An. 1593. geſt. A. 1616. den 16. Jan.

2) **Friederich Magnus**, Graf von Erbach und Herr zu Breuberg. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. LXXI.

3) **Margaretha**, Gräfin von Erbach, aus zweyter Ehe, geb. A. 1576. den 13. May, geſt. A. 1635. Gemahl, Herr Ludewig Eberhard, Graf von Oettingen, geb. An. 1577. den 9. Jun. verm. A. 1598. den 7. May.

4) **Anna Amalia**, Gräfin von Erbach, aus zweyter Ehe, geb. A. 1577. den 10. Jan. geſt. A. 1630. Gemahl, Herr Friederich, Graf von Salm zu Neufville, geb. A. 1547. vermählt A. 1604. geſtorb. A. 1610.

5) **Eliſabetha**, Gräfin von Erbach, aus der zweyten Ehe, geb. A. 1578. den 30. Jul. geſt. A. 1645. den 12. Mart. Gemahl, Herr Heinrich, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, ſemper Frey und Herr zu Limpurg in Ober Sontheim, geb. A. 1573. den 22. Januar. verm. A. 1606. den 3. Mart. geſt. A. 1637. den 13. May (*Tab. XCV.*)

6) **Ludewig**, Graf von Erbach, Herr zu Breuberg, aus der zweyten Ehe geb. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. LXXII.

7) **Agatha**, Gräfin von Erbach, aus der zweyten Ehe geb. A. 1581. den 16. May, geſt. A. 1621. den 20. April. Gemahl, Herr Georg Friederich, Marggraf von Baaden Durlach zu Sausenberg, geb. A. 1573. den 30. Jan. verm. A. 1614. den 2. Jul. geſt. An. 1638. den 14. Sept. als Wittber.

8) **Dorothea**, Gräfin von Erbach, aus der vierdten Ehe geb. A. 1593. den 12 Jul. geſt A. 1643. Gemahl, Herr Ludewig Eberhard, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, in Pfalzbelbach, geb. A. 1590. den 19. Januar. verm. A. 1610. den 28. Nov. geſt. A. 1650. den 1. November als Wittber. *Tab. XXIX.*

9) **Chriſtiana**, Gräfin von Erbach, aus der vierdten Ehe geb. A. 1596. den 5. Jun. geſt. A. 1632. Gemahl, Herr Wilhelm, Graf von Naſſau zu Siegen, geb. A. 1592. den 12. Aug. verm. An. 1616. den 20. Aug. geſt. A. 1642. den 18. Jul. als Wittber.

10) **Georg Albrecht**, Graf von Erbach, aus der vierdten Ehe gebohren, führete das Hochgräfliche Hauß dauerhaft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. LXXIII.

11) **Juliana Eliſabetha**, Gräfin von Erbach, aus der vierdten Ehe geb. A. 1600. den 13. Jan. geſt. An. 1640. Gemahl (I) Herr Georg Ludewig, Graf von Löwenſtein Wertheim, geb. An. 1587. den 29. Jan. verm. An. 1621. geſtorben An. 1633. (*Tab. LIII.*) (II) Johann Bannier, Königlich Schwediſcher General, vermählt An. 1634. geſt. A. 1673. als Wittber.

12) **Louiſe Juliana**, Gräfin von Erbach, aus der vierdten Ehe geb. A. 1603. den 17. Jan. geſt. A. 1634. Gemahl, Herr Ernſt, Graf von Sayn und Wittgenſtein, geb. A. 1594. den 26. Aug. verm. A. 1624. im Jan. geſt. Anno 1641. den 7. Febr. als Wittber.

Digitized by Google

Tabula LXXI.

Von denen Grafen und Herren von Erbach.

Friederich Magnus, Graf von Erbach und Herr zu Breuberg, aus der zweyten Ehe, gebohren An. 1575. den 18. April, geſt. An. 1618. den 26. Aug. Gemahlin, (I) Chriſtina, Landgräfin von Heßen zu Darmſtadt, Herrn Georgii, Landgrafens von Heßen zu Darmſtadt, und Frauen Magdalenä, Landgräfin von Heßen zu Darmſtadt, einer gebohrnen Gräfin von der Lippe, Tochter, geb. An. 1578. den 28. Nov. vermählt An. 1594. ſtarb A. 1596. den 26. Mart. ohne Leibes Erben. (II) Johanna, Gräfin von Oettingen, Herrn Gottfrieds, Grafens von Oettingen, und Frauen Johannä, Gräfin von Oettingen, einer gebohrnen Gräfin von Sohenlohe zu Waldenburg, Tochter, gebohren An. 1578 den 23. Aug. verm. A. 1597. den 18. Sept. geſtorben A. 1619. den 18. Mart. als Wittbe, da Sie 4. Kinder, nemlich 3. Söhne und 1. Tochter zur Welt geb. hatte.

1) Georg Gottfried, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1599. den 27. Nov. geſtorb. A. 1600. den 7. Jan.

2) Friederich Otto, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1601. den 27. Febr. geſt. An. 1601. den 24. April.

3) Anna Maria, Gräfin von Erbach, geb. A. 1603. den 1. Jul. geſt. A. 1663. den 1ſt Mart. als Wittbe. Gemahl, Herr Johann Georg, Graf v. Solms zu Laubach in Baruth, geb. A. 1591. den 19. Nov. verm. A. 1620. den 28. May, geſt. A. 1672. den 4. Febr.

4) Georg, Graf und Herr von Erbach, geb. An. 1605. den 23. May, geſt. An. 1609. den 23. Aug. zu Neuenſtein im Hohenlohiſchen.

Tabula LXXII.

Ludewig, Graf von Erbach und Herr zu Breuberg, Ritter, (Tab. LXX.) aus der zweyten Ehe, gebohren An. 1579. den 3. Sept. geſt. An. 1643. den 12. April. Gemahlin, (I) Juliana, Gräfin von Waldeck, Herrn Joſiä Grafens von Waldeck, und Frauen Mariä, Gräfin von Waldeck, einer gebohrnen Gräfin von Barby, Tochter, gebohren A. 1587. verm. An. 1605. den 2. Mart. geſtorben An. 1622. den 28. Febr. nachdem Sie 4. Kinder, nemlich 3. Söhne und 1. Tochter zur Welt gebohren hatte. (II) Johanna, Gräfin von Sayn und Wittgenſtein, Herrn Wilhelms, Grafens von Sayn und Wittgenſtein, und Frauen Annä Elisabethä, einer gebohrnen und vermählten Gräfin von Sayn und Wittgenſtein, Tochter, verm. A. 1624. den 29. May, ſtarb An. 1666. den 13. Dec. als Wittbe ohne Leibes Erben.

1) Georg Friederich, Graf und Herr von Erbach, geb. An. 1607. d. 10. Jun. ward Königlich Schwediſcher Obriſter über ein Regiment zu Fuß, und †. A. 1632. den 7. Sept. einer in der Bataille empfangenen Bleſſur unvermählt.

2) Maria Juliana, Gräfin von Erbach, geb. A. 1609. geſt. A. 1647. als Wittbe. Gemahl, Herr Philipp, Wild- u. Rhein Graf zu Ayrburg, geſt. Anno 1638.

3) Gottfried, Graf und Herr von Erbach, geb. An. 1611. den 18. Nov. ward Königl. Schwediſcher Rittmeiſter und Commendante zu Breuberg, und †. An. 1635.

4) Friederich Magnus, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1619. den 1. May, geſt. A. 1625. den 18. Oct.

Digitized by Google

Tabula LXXIII.

Von denen Grafen und Herren von Erbach.

Georg Albrecht, Graf und Herr von Erbach, (*Tab. LXX.*) gebohren An. 1597. den 16. Dec. gestorben A. 1647. den 25. Nov. Gemahlin, (I) Magdalena, Gräfin von Naſſau zu Dillenburg, Herrn Johannis, Grafens von Naſſau zu Dillenburg, und Frauen Johannä, Grafin von Naſſau zu Dillenburg, einer gebohrnen Gräfin von Sayn und Wittgenſtein, Tochter, gebohren An. 1599 den 13. Nov. verm. An. 1624. den 29. May, geſtorben An. 1638. den 31. Jul. nachdem Sie 5. Kinder, nemlich 2. Söhne und 3. Töchter zur Welt gebohren hatte. II Anna Dorothea, Erb Schenckin des Heil. Röm. Reichs und semper Freyin zu Limpurg zu Gaildorff, Herrn Albrecht, Erb Schenckens des Heil. Röm. Reichs, semper Freyens und Herrns zu Limpurg in Gaildorff, und Frauen Aemilia, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, einer gebohrnen Freyin von Rosgendorff, Tochter, gebohren An. 1612. verm. An. 1634. den 25. Febr. ſtarb A. 1634. den 23. Jul. ohne Kinder. (*Tab. LXXIV.*) (III) Elisabetha Dorothea, Gräfin von Hohenlohe zu Schillingsfürſt, Herrn Georg Friederichs, Grafens von Hohenlohe zu Schillingsfürſt, und Frauen Dorotheä Sophiä, Gräfin von Hohenlohe zu Schillingsfürſt, einer gebohrnen Gräfin von Solms zu Lich in Hohen Solms, Tochter, geb. An. 1617. den 2. Aug. vermahlt An. 1635. den 26. Jul. ſtarb A. 1651. den 12. Nov. als Wittbe, nachdem Sie 9. Kinder, als 6. Söhne und 3. Töchter zur Welt gebohren hatte, (*Tab. LXXII.*) Herr Graf Georg Albrecht, iſt alſo ein Vater von 14. Kindern geweſen.

1) **Ernſt Ludewig,** Graf und Herr von Erbach, aus erſter Ehe, geb. An. 1626. den 6. Oct. geſt. An. 1627. den 29. May.

2 **Louiſe Albertina,** Gräfin von Erbach, aus erſter Ehe, geb. An. 1628. den 5. Oct. geſt. A. 1645. den 2. Oct. unvermahlt.

3) **Georg Ernſt,** Graf und Herr von Erbach, aus erſter Ehe, geb. A. 1629. den 6. Oct. † A. 1669. den 17. Aug. ohne leibes Erben. Gemahlin, Charlotta Christina, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Schillingsfürſt, Herrn Georg Friederichs, Grafens von Hohenlohe Waldenburg zu Schillingsfürſt, und Frauen Dorotheä Sophiä, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Schillingsfürſt, Tochter, als ſeiner Frau Stieff Mamma leibliche Schweſter, gebohr. A. 1625. den 17. Nov. verm. A. 1656. den 28. Nov. † A. 1677. den 12. Aug. als Wittbe. (Tab. XXXII.)

4) **Maria Charlotta,** Gräfin von Erbach, aus erſter Ehe, geb. A. 1631. den 24. Mart. geſtorb. An. 1693. den 21. Julii, als Wittbe. Gemahl, Herr Johann Ernſt, Graf von Iſenburg zu Büdingen, geb. An. 1625. verm. An. 1650. geſt. An. 1673.

5) **Anna Philippina,** Gräfin von Erbach, aus erſter Ehe, geb. An. 1632. den 21. Jul. geſt. A. 1633. den 4. Mart.

6) **Georg Friederich,** Graf und Herr von Erbach, aus dritter Ehe, gebohren An. 1636. den 6. Oct. geſt. An. 1653. den 23. April, zu Breuberg.

7) **Ein todter Sohn,** aus dritter Ehe, geb. A. 1637. den 5. Dec.

8) **Sophia Eliſabetha,** Gräfin von Erbach, aus dritter Ehe, geb. An. 1640. den 13. May, geſt. A. 1641. den 18. Jan.

9) **Chriſtina Eliſabetha,** Gräfin von Erbach, aus dritter Ehe, geb. A. 1641. den 10. Dec. geſt. A. 1691. den 20. Sept. Gemahl, Herr Salentinus, Graf von Manderſcheid in Blanckenheim, geb. A. 1630. verm. A. 1662. den 12. Dec. geſt. A. 1705. als Wittber.

10) **Georg Ludewig,** Graf und Herr von Erbach, Stiffter der Linie zu Erbach. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

S S
Tab. LXXIV.

11) **Georg Albrecht,** Graf und Herr von Erbach, aus dritter Ehe, geb. An. 1644. den 14. May, geſt. An. 1645.

12) **Maria Suſanna,** von Erbach, geſt. An

12) **Georg,** Graf und Herr von Erbach, aus dritter Ehe, geb. A. 1646. den 29. May, war General Major der Herren General Staaten, und Obriſter über ein Regiment zu Fuß, auch Gouverneur in Schwoll, und †. An. 1678. den 30. Junii. Gemahlin, Louiſe Anna, Fürſtin von Waldeck, Herrn Georg Friederich, Fürſtens von Waldeck, und Frauen Eliſabethä Charlottä, Fürſtin von Waldeck, einer gebohrnen Gräfin von Naſſau Siegen. Tochter, geb. An. 1653. verm. An. 1671. den 22. Aug. †. An. 1714. den 30. May, als Wittbe, nachdem Sie 4. Kinder, nemlich 1. Sohn und 3. Töchter zur Welt gebohren hatte.

14) **Georg 2** Graf und Herr bach, Stiffter d Fürſtenau. L und ſeinen Nac Sieh

S S
Tab. LV

1) **Sophia Charlotta,** Gräfin von Erbach, geb. und geſt. A. 1672.

2) **Amalia Mauritia,** Gräfin von Erbach, geb. und geſt. A. 1674.

3 **Wilhelm Friederich,** Graf und Herr von Erbach, geb. und geſt. Anno 1676.

4) **Charlotta Wilhelmina A** Grafin von Erbach, geb. An. Sept. geſt. An. 1683. den 20. Aroiſen.

Digitized by Google

Tabula LXXIV.

Von denen Grafen und Herren von Erbach, in ausgeſtorbener Linie zu Erbach.

Georg Ludewig, Graf und Herr von Erbach, Stifter der im Mannes Stamm wieder erloſchenen Linie zu Erbach, aus dritter Ehe gebohren A. 1648. den 3. May, geſtorben A. 1693. den 30. April. Gemahlin, Amalia Catharina, Gräfin von Waldeck, Herrn Philipp Dieterich, Grafens von Waldeck, und Frauen Maria Magdalenä, Gräfin von Waldeck, einer gebohrnen Gräfin von Naſſau Siegen, Tochter, gebohren A. 1640. verm. A. 1664. ſtarb A. 1696. den 4. Jan. als Wittbe, nachdem Sie 16. Kinder, nemlich 8. Söhne und 8. Töchter zur Welt gebohren hatte.

1) Henrietta, Gräfin von Erbach, geb. Anno 1665. den 27. Sept. geſt. A. 1665. den 29. Sept.

2) Henrietta Juliana, Gräfin von Erbach, geb. A. 1666. den 17. Oct. geſt. An. 1684. den 27. Febr. unvermählt.

3) Ein todter Sohn, geb. A. 1667. den 30. Aug.

4) Philipp Ludewig, Graf und Herr von Erbach zu Erbach, geb. A. 1669. den 10. Junii, war Johanniter Ordens Ritter und Commandeur zu Schievelheim, wie auch General Lieutenant und Obriſter über ein Regiment Cavallerie bey denen Herren General Staaten, und ſtarb A. 1720. den 17. Jun. zu Coburg. Gemahlin, Albertina Eliſabetha, Fürſtin von Waldeck, Herrn Georg Friederich, Fürſtens von Waldeck, und Frauen Eliſabethä Charlottä, Fürſtin von Waldeck, einer gebohrnen Gräfin von Naſſau Siegen, Tochter, geb. A. 1672. vermählt A. 1706. den 16. Jan. ſtarb A. 1728. als Wittbe ohne Kinder.

5) Carl Ludewig, Graf und Herr von Erbach zu Erbach, geb. A. 1670. den 16. Jun. war Obriſter bey denen Herren General Staaten, und ſtarb A. 1704. den 18. Aug. zu Topffingen bey Donauwerth, an einer in der Schlacht bey Höchſtadt empfangenen Bleſſur unvermählt.

6) Georg Albrecht, Graf und Herr von Erbach, geb. und geſtorben 1671. den 1. Jul.

7) Amalia Mauritiana, Gräfin von Erbach, geb. An. 1672. den 13. May, geſt. A. 1674.

8) Friederich Carl, Graf und Herr von Erbach, geboh An. 1673. den 26. April, geſt. A. 1673. den 27. April.

9) Ein todter Sohn, geb. A. 1674.

10) Wilhelmina Sophia, Gräfin von Erbach, geb. A. 1675. den 16. Febr. geſt. Anno 1675. den 20. Aug.

11) Magdalena Carolina, Gräfin von Erbach, geb. Anno 1676. den 6. Febr. geſt. Anno 1676. den 26. Nov.

12) Wilhelm Ludewig, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1677. den 18. Mart. geſt. A. 1678. den 29. Febr.

13) Amalia Catharina, Gräfin von Erbach, geb. An. 1678. den 18. Febr. ſtarb ſelbigen Tag noch.

14) Friederica Carolina, Gräfin von Erbach, geb. A. 1679. den 19. April, geſtorb. A. 1679. den 21. April.

15) Friederich Carl, Graf und Herr von Erbach zu Erbach, geb. A. 1680. den 21. May, war Obriſt Wachtmeiſter bey denen Herren General Staaten, und ſtarb A. 1731. den 20. Febr. als der letzte dieſer Linie. Gemahlin, Sophia Eleonora, Erb Schenckin des Heil. Röm. Reichs und semper Freyin zu Limpurg, Herrn Vollraths, Erb Schenckens des Heil. Röm. Reichs, semper Freyens und Herrns zu Limpurg, dann Frauen Sophiä Eleonorä, einer gebohrnen und vermählten Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, Tochter und Erbin, geb. A. 1695. den 10. Jun. verm. A. 1711. den 19. May, geſt. A. 1737. den 7. Dec. als Wittbe. (*Tab. XCVIII.*) Sie war eine Erbin und Mit Regentin der Limpurgiſchen Lande, und brachte 4. Kinder zur Welt, nemlich ein Sohn und 3. Töchter.

16) Sophia Albertina, Gräfin von Erbach, geb. A. 1683. den 30. Aug. Gemahl, Herr Ernſt Friederich, Herzog von Sachſen zu Hildburghauſen, geb. A. 1681. den 21. Aug. verm. A. 1704. den 4. Febr. geſt. A. 1724. den 9. Mart.

1) Ernſt Ludewig Vollrath Wilhelm, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1712. den 5. Mart. geſt. A. 1713. den 3. Mart.

2) Sophia Chriſtiana Albertina, Gräfin von Erbach und Mit Regentin der Limpurgiſchen Lande, geb. A. 1716. den 5. Nov. geſt. A. 1741. den 25. Dec. Gemahl, Herr Friederich Ludewig, Graf von Löwenſtein Wertheim, geboh. An. 1706. den 14. Mart. verm. A. 1738. den 5. Novemb. (*Tab. LVII.*)

3) Friederica Charlotta Wilhelmina Auguſta, Gräfin von Erbach und Mit Regentin der Limpurgiſchen Lande, geb. A. 1722. den 5. Jul. Gemahl, Herr Johann Ludewig Vollrath, Graf von Löwenſtein Wertheim, geb. An. 1705. den 14. April, verm. A. 1738. den 7. Dec. (*Tab. LVII.*)

4) Wilhelmina Amalia, Gräfin von Erbach, geb. A. 1724. den 3. Aug. geſt. A. 1725. den 7. Dec.

Digitized by Google

Tabula LXXV.

Von denen Grafen und Herren von Erbach, in heutiges Tages blühender Fürſtenauer Linie.

Georg Albrecht, Graf und Herr von Erbach zu Fürſtenau, Stifter der blühenden Fürſtenauer Linie (*Tab. LXXIII.*) geb. A. 1648. den 26. Febr. geſt. A. 1717. den 25. Mart. Gemahlin, Dorothea Chriſtiana, Gräfin von Hohenlohe zu Waldenburg, Herrn Philipp Gottfried, Grafens von Hohenlohe zu Waldenburg, und Frauen Annä Chriſtinä, Gräfin von Hohenlohe zu Waldenburg, einer gebohrnen Erb Schenckin des Heil. Röm. Reichs und semper Freyin zu Limpurg in Ober Sontheim, Tochter, geb. A. 1656. den 22. Nov. verm. A. 1671. den 10. Dec. geſt. A. 1724. den 28. Oct. als Wittbe, nachdem Sie 12. Kinder, nemlich 9. Söhne und 3. Töchter zur Welt gebohren hatte. (*Tab. XXX.*)

1) Chriſtiana Eliſabetha Sophia, Gräfin von Erbach, geb. A. 1673. den 6. Nov. geſt. An. 1734. den 26. Febr. ohne Kinder. Gemahl, Herr Friederich Crato, Graf von Hohenlohe Neuenſtein zu Oeringen, geb. An. 1667. den 22. Febr. vermählt A. 1695. den 29. Sept. geſt. A. 1709. den 23. Auguſt. (*Tab. XVII.*)

2) Philipp Friederich, Graf und Herr von Erbach geb. An. 1675. den 11. Jan. geſt. A. 1675. den 25. Jul.

3) Philipp Carl, Graf und Herr von Erbach, Stifter der jetzt regierenden Linie zu Fürſtenau. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXXVI.

4) Carl Wilhelm, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1680. den 20. Nov. geſt. An. 1714. den 27. Sept. zu Franckfurth am Mayn als Wittber. Gemahlin, Mariana Erneſtina Wilhelmina von Saliſch, Herrn Ernſt Wilhelms von Saliſch, Gouverneurs zu Breda, Tochter und Erbin vermählt A. 1708. den 4. Mart. geſt. A. 1709. den 22. Febr. da Sie eine Tochter zur Welt gebohren hatte.

Anna Chriſtina Sophia, Gräfin von Erbach, geb. A. 1701. den 22. Nov. Gemahl, Herr Joachim Wilhelm, Graf von Malzan, erſter Standes Herr und Kayſerlicher Geheimer Rath, geb. A. 1682. den 18. Dec. vermählt A. 1724. den 28. May, geſt. A. 1728. den 6. Sept.

5) Ernſt Friederich Albrecht, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1681. den 27. Dec. war Obriſter über ein Königlich Däniſch Regiment zu Fuß, und ſtarb A. 1710. den 5. Januar. zu Brüſſel, an einer bey Malplaquet empfangenen Bleſſur unvermählt.

6) Friederica Albertina, Gräfin von Erbach, geb. An. 1683. den 29 Sept. geſt. An. 1709. den 19. Jan. Gemahl, Herr Friederich Eberhard, Graf von Hohenlohe Neuenſtein Langenburg zu Kirchberg, geb. 1672. den 24. Nov. vermählt Anno 1702. den 18. Jan. geſt. An. 1737. den 22. Aug. nachdem Er ſich A. 1709. den 5. Dec. zum zweytenmahl mit Frauen Auguſta Sophia, Herzogin von Würtemberg zu Neuſtadt vermählet hatte. (*Tab. XXVI.*)

7) Ein todter Sohn gebohr. A. 1685. den 5. May.

8) Georg Wilhelm, Graf und Herr von Erbach, jetztregierender Graf und Herr zu Erbach. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXXVII.

9) Georg Albrecht, Graf und Herr von Erbach, geb. An. 1687. den 1. Nov. ward Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſcher Rittmeiſter und ſtarb An. 1706. den 28. Dec. unvermählt.

10) Henrietta Juliana Charlotta, Gräfin von Erbach, geb. A. 1689. den 23. April ſtarb A. 1718. den 7. Sept. unvermählt.

11) Georg Auguſt, Graf und Herr von Erbach, Stifter der jetzt blühenden Linie zu Schönberg. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXXVIII.

12) Chriſtian Carl, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1694. den 26. Dec. geſt. Anno 1702. den 23. Aug.

Digitized by Google

Tabula LXXVI.

Von denen Grafen und Herren von Erbach.

in heutiges Tages blühender Linie zu Fürſtenau.

Philipp Carl, Graf und Herr von Erbach zu Fürſtenau, geb. A. 1677. den 14. Sept. ward General Major und Obriſter über das Ober Rheiniſche Crayß Regiment zu Fuß von Heßen Darmſtadt, und ſtarb A. 1736. den 2. April. Gemahlin (I) Charlotta Amalia, Gräfin von Cunowiz, Herrn Dieterich, Grafens von Cunowiz und Frauen Dorothea, Gräfin von Cunowiz, einer gebohrnen Gräfin von der Lippe zu Brackel, Tochter, vermählt An. 1699. den 4. Dec. geſt. A. 1722. den 8. Jun. nachdem Sie 4. Kinder, nemlich einen Sohn und 3. Töchter zur Welt gebohren hatte. (II) Anna Sophia, Freyin von Speſſart, Herrn Chriſtoph Caſpar, Freyherrns von Speßart, Tochter, vermählt A. 1723. den 22. Jul. Sie lebt zu Michelſtadt als Wittbe, und hat 4. Söhne und 2. Töchter zur Welt gebohren.

1) Johann Wilhelm, jetzt regierender Graf und Herr von Erbach zu Fürſtenau, gebohren Anno 1707. den 13. Febr. aus der erſten Ehe.

2) Carolina, Gräfin von Erbach, gebohren aus erſter Ehe An. 1700. den 29. Sept. Gemahl, Herr Ernſt Friederich jetzt regierender Herzog von Sachſen zu Hildburghauſen, geb. A. 1707. den 17. Dec. verm. An. 1726. den 19. Jun.

3) Henrietta Albertina, Gräfin von Erbach, geb. aus der erſten Ehe Anno 1703. den 9. Febr.

4) Louiſe Eleonora, Gräfin von Erbach, geb. aus der erſten Ehe An. 1705. den 18. Aug. geſtorben An. 1707. den 7. Junii.

5) Imma, Gräfin von Erbach, gebohren aus zweyter Ehe Anno 1724. den 3. May, geſt. Anno 1730. den 24. Mart.

6) Charlotta Wilhelmina, Gräfin von Erbach, erboh. aus zweyter Ehe A. 1725 den 19. April.

7) Ernſt Ludewig Eginhard, Graf und Herr von Erbach, geb. aus zweyter Ehe A. 1726. den 11. Nov. geſt. Anno 1727. den 21. Jan.

8) Ludewig Friederich Carl Eginhard, Graf und Herr von Erbach, geb. aus der zweyten Ehe Anno 1728. den 12. May.

9) Georg Albrecht, Graf und Herr von Erbach, geb. aus der zweyten Ehe A. 1731. den 14. Jun.

10) Philipp Carl Dieterich, Graf und Herr von Erbach, geb. aus der zweyten Ehe An. 1733. den 3. Mart. geſtorben An. 1735. den 29. May.

Digitized by Google

Tabula LXXVII.

Von denen Grafen und Herren von Erbach, in heutiges Tages blühender Linie zu Erbach.

Georg Wilhelm, jetzt regierender Graf und Herr von Erbach zu Erbach, (*Tab. LXXV.* gebohren A. 1696. den 19. Jul. und iſt Chur Pfältziſcher Obriſter über ein Regiment zu Pferd. Gemahlin, Sophia Charlotta, Gräfin von Bothmar, Herrn Johann Caſpar Grafens von Bothmar, und Frauen Gicula Erdmuthä, Gräfin von Bothmar, einer gebohrnen Gräfin von Hoym, Tochter und Erbin, Herrn Henrici II. Grafens von Reuß zu Obern Graitz, hinterlaſſene Wittbe, gebohren An. 1697. den 21. Oct. verm. An. 1723. den 25. Dec.

Sophia Criſtiana Charlotta Friederica Erdmuthä, Gräfin von Erbach, geb. An. 1725. den 12. Jul.

Johann Ernſt, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1728. den 16. May, geſt. A. 1731. den 27. Sept.

Tabula LXXVIII.

Von denen Grafen und Herren von Erbach, in heutiges Tages blühender Linie zu Schönberg.

Georg Auguſt, jetzt regierender Graf und Herr von Erbach zu Schönberg, (*Tab. LXXV.*) gebohren An. 1691. den 16. Junii, ward An. 1718. den 17. Sept. Reichs Hoffrath. Gemahlin, Ferdinanda Henrietta, Gräfin von Stollberg, Herrn Ludewig Chriſtian, Grafens von Stollberg in Geudern, und Frauen Chriſtinä, Gräfin von Stollberg, einer gebohrnen Herzogin von Mecklenburg zu Güſtrow, Tochter, geb. An. 1699. den 8. Oct. vermählt An. 1719. den 15. Dec.

1) Chriſtina, Gräfin von Erbach, gebob. An. 1721. den 5. May.

2) Georg Ludewig, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1723. den 27. Jan.

3) Franz Carl, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1724. den 28. Jul. ſtehet in Heſſen Caſſeliſch. Kriegs Dienſten.

4) Chriſtian Albrecht, Graf und Herr von Erbach, geb. An. 1725. den 23. Aug. geſt. A. 1726. den 27. Mart.

5) Carolina Erneſtina, Gräfin von Erbach, geb. An. 1727. den 20. Aug.

6) Chriſtian, Graf und Herr von Erbach, geb. An. 1728. den 7. Oct.

7) Auguſta Friederica, Gräfin von Erbach, geb. A. 1730. den 20. Mart.

8) Georg Auguſt, Graf und Herr von Erbach, gebohren A. 1731. den 9. Mart.

9) Carl, Graf und Herr von Erbach, geb. An. 1732. den 10. Febr.

10) Friederich, Graf und Herr von Erbach, geb. An. 1733. den 12. Jan. geſt. An. 1733. den 6. April.

11) Louiſe Eleonora, Gräfin von Erbach, geb. A. 1735. den 23. Aug.

Digitized by Google

Tabula LXXIX.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen und Herren von Limpurg. in Francken und Schwaben.

Waldram, Herr zu Limpurg, des Römischen Kayſers Conradi II. Salici Enckel, lebte A. 1100. und hatte seine Ahnen bey den alten Herzogen in Oſt Francken.

Wabrand, Herr zu Limpurg, floritete An. 1140. Gemahlin, Agnes, Gräfin von Düren auf den Odenwald.

Elis zu Limpurg. Gemahl, Herr Friederich, Graf von Truhendingen, welcher auf den Wieder Fall zu Flechberg verzichen hat.

Gottfried, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, lebte A. 1180. Gemahlin . . .

Johannes, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, wurd gefunden A. 1200. Gemahlin, Agnes, Gräfin von Helffenſtein. Sie liegt im Cloſter Lichtenſtern begraben.

Luitgardis, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, ſtiftete das Cloſter Lichtenſtern. Gemahl, Herr Walther von Weinſperg.

Walther, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, hatte seine Reſidenz im Schloß Limpurg bey Schwäbiſch Halle, überfiel die Herren von Hohenlohe mit gewaffneter Hand, machte A. 1257. Friede mit ihnen, und trat denenſelben seine Veſte Schenckenberg mit allen Zugehörungen, vor zugefügten Schaden, ab, empfienge A. 1241. seine Jagd und Forſt Gerechtigkeit vom Römiſchen König Conrado IV. zu Lehen, und bekam den Jagd Bezirck mit dem Wald Virngrund und der Gegend Abtgemünd aus besondern Gnaden erweitert. Er lebte noch A. 1275. Gemahlin, Agnes, Herzogin von Teck, Herrn Hermanni II. Herzogs von Teck, und Frauen Walburgis, Herzogin von Teck, einer gebohrnen Pfalz Gräfin von Tübingen, Tochter, welche Ihm 3. Söhne und 2. Töchter zur Welt gebohren.

2) Gerlach, Erb Schenck ꝛc. beſande ſich An. 1235. bey dem Thurnier zu Würzburg.

3) Conrad, Erb Schenck ꝛc. lebte Anno 1263.

4) Cunegunda, Erb Schenckin v. Limpurg, war Aebtiſſin zu Lichtenſtern.

1) Walther, Erb Schenck von Limpurg, war Johanniter Ordens Ritter und Commandeur zu Halle A. 1295.

2) Ulrich Erb Schenck von Limpurg, war Dom Capitular Herr zu Würtzburg A. 1286.

3) Friederich I. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, verkaufte Herrn Lupold, Ruchenmeiſtern von Nordenberg seine ehemahlige Burg Biebrieth, um 1300. Pfund Heller An. 1287. ward An. 1311. Burgmann zu Heidelberg, hatte viele Händel mit der Stadt Schwäbiſch Hall, kaufte A. 1319. 5. Güter zu Mittel Fiſchach, ſtarb A. 1333. am Tag Petri Cathedra, und liegt in der Limpurgiſchen Capelle zu Comburg begraben, wo seine Grabſchrift befindlich. Gemahlin, Mechtildis, Gräfin von Tübingen, welche Ihm 4. Söhne und 1. Tochter gebohren, im Wittben Stande A. 1335. von Herrn Albrecht von Hohen Rechberg die Burg und Stadt Walzungen mit aller Zugehörde um 1000. Pfund Heller gekaufet und ebenfals zu Comburg begraben liegt.

4) Cunegunda, Erb Schenckin von Limpurg. Gemahl, Herr Ulrich von Rechberg. Er kaufte seinen Herrn Schwager Vater Walthern Stauffen den Thurn mit aller Zugehörde und den Kirchen Satz zu Giengen ab.

5) Eliſabetha, Erb Schenckin von Limpurg. Gemahl, Herr Heinrich Ruchenmeiſter v. Nordenberg, welcher von Ihr 100. Marck Silber zum Heyrathsguth bekommen.

1) Friederich II. Erb Schenck von Limpurg ſtarb An. 1380 ohne Kinder. Gemahlin, Imagina, Gräfin von Oettingen, Herrn Albert, Grafens von Oettingen, Tochter, vermählt A. 1337.

2) Albrecht I. Erb Schenck von Limpurg, kaufte A. 1338. Albrecht Haugen von Roſtſtein die Burg Rothenberg mit aller Zugehörde um 1400. Pfund Heller ab, empfienge A. 1347. den Wildbahn und das Geleite vom Kayſer Conrado IV. zu Lehen, bekam A. 1376. vom Erz Biſchoff Gerlach zu Maynz 1000. Gulden verſchrieben, um ſeiner getreuen Dienſte Willen, erhielte A. 1364. vom Herrn Abt Cuno zu Ellwangen, die Hof zu Zimmerberg mit aller Zugehörde zu Lehen, und ſtarb ums Jahr 1370. Gemahlin, Eliſabetha, Gräfin von Tübingen, Herrn Gottfrieds, Grafens von Tübingen, Schweſter. Sie gebahr seine Kinder, brachte die ganze Hereſchaft Gaildorf dem Hauß Limpurg zu, und lebte noch A. 1404. als Wittbe.

3) Conrad I. Erb Schenck von Limpurg, führete das hohe Hauß dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

4) Georg, Erb Schenck von Limpurg, ſtarb in der beſten Blüthe seines Alters.

5) Mechtildis, Erb Schenckin von Limpurg. Gemahl, Herr Albrecht, Graf von Löwenſtein. Sie lebten beyſammen An. 1370.

Digitized by Google

Tabula LXXX.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs semper Freyen und Herren zu Limpurg.

Conrad I. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, kaufte denen Herren Conrad und Wilhelm von Roth ihren Theil an den Burgstall Roth An. 1367. wie auch An. 1370. denen Herren Burckhard und Friederich Sturmfedern, ihren Theil was sie zu Ober Roth und in dasiger Pfarre gehörig, um 300. Pfund Heller, und An. 1371. Frauen Adelheid von Rechberg die Gült und Güter zu Holzhausen, Tannolzbrunn und Bertelh ab, und starb An. 1377. gleich nach Ostern. Er liegt zu Comburg begraben, wie das Epitaphium zu ersennen giebt. Gemahlin, Nyha von Weinsperg, Herrn Engelhards von Weinsperg, Schwester, welche Ihm 2. Söhne und 1. Tochter gebohren, von der Stadt Halle, auch ihrer Kinder Vormündern Wilhelm und Gebhard von Rechberg, viele Unbilligkeiten erdultet, sonsten aber ihrer Kinder Aufnahme treulich besorget, vieles als Wittbe erkaufet, und A. 1398. noch im Leben gewesen.

Friederich III. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey u. Herr zu Limpurg, Hauptmann über des Heil. Reichs Land Frieden in Francken und Bayern, ward Anno 1387. als majorennis erkläret, empfienge im besagten Jahr nebst seinem Herrn Bruder Conrad die Lehen vom Kayser Wenceslao, A. 1394. aber vom Graf Eberhard von Würtenberg, erheilte A. 1414. vom Kayser Ruperto ein Privilegium aus Gaildorf eine Stadt zu machen, 2. Jahr Märckte und einen ordentlichen Wochen Marckt darinnen halten zu lassen, sambt übrigens viele Güter, erlangete durch die Mariage die halbe Herrschaft Speckfeld, starb A. 1414. Mittwochs nach Martini, und liegt zu Comburg begraben.

Conrad II. Erb Schenck von Limpurg, empfienge die Lehen mit seinem Herrn Bruder An. 1387. und starb unvermählt.

Mechtildis Erb Schenckin von Limpurg. Gemahl, Herr Rudolph, Graf von Sulz. Ihr Herr Bruder Friederich verschreib Ihr Anno 1413. auf das Schloß und Marckt Weltzheim, eine jährliche Gült von 60. Gulden.

Gemahlin, Elisabetha von Hohenlohe, Herrn Gottfried IX. Herrns von Hohenlohe zu Hohenlohe, Speckfeld und Uffenheim, und Frauen Anna von Hohenlohe, Tochter und Erbin, welche die halbe Herrschaft Speckfeld mit aller Zugehörde an das Hauß Limpurg gebracht, 9. Söhne und 2. Töchter zur Welt gebohren, A. 1445. gestorben, und gleichfalls zu Comburg begraben liegt. (*Tab. VIII.*)

1) Conrad III. Erb Schenck von Limpurg, Stifter der Haupt Linie zu Gaildorf. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. LXXXI.

2) Nyha, Erb Schenckin von Limpurg, geb. A. 1395. Donnerstags in der Tempel Fasten, starb unvermählt.

3) Friederich IV. Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1397. Dienstags nach Jubilate ward Domherr zu Bamberg, Würzburg und Paßau, und starb A. 1426.

4) Johannes I. Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1398. den 21. Sept. ward Domherr zu Eichstädt und starb A. 1432.

5) Albrecht II. Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. An. 1399. 14. Tag vor der Herren Fastnacht, ward Doctor der geistlichen Rechte, Dom Probst zu Meissen, Dom Capitular Herr zu Bamberg, Maynz und Würzburg, und starb A. 1449. den 10. May. Sein Epitaphium ist zu Comburg.

6) Friederich V. Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, Stifter der Speckfelder Haupt Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. LXXXIX.

7) Conrad IV. Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1402. am Tag S. Lucä, gest. A. 1442. unvermählt.

8) Gottfried I. Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1403. 14. Tag vor Fastnacht, ward anfänglich Domherr zu Bamberg und Würzburg, hierauf Dom Dechant zu Bamberg, so fort Anno 1443. Coadjutor zu Würzburg, und endlich An. 1444. den 17. Januar. als 58. Bischoff und Fürst des heil. Röm. Reichs erwählet und bestättiget, regierete 11. Jahre 2. Monathe und etliche Tage, starb A. 1455. den 1. April zu Würzburg, und liegt daselbst in der hohen Domkirche dem Predigt Stuhl gegen über begraben, wo sein Epitaphium zu sehen.

9) Georg, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1405. Tags nach Martini, bienete Chur Pfalz wieder Lothringen zu Felde, und starb A. 1431. in diesem Krieg.

10) Elisabetha, Erb Schenckin und semper Freyin von Limpurg, geb. A. 1408. Mittwochs nach Ostern. Gemahl, Herr Rudolph, Graf von Montfort.

11) Wilhelm, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. An. 1410. Freytags nach Corporis Christi, ward Dom Capitular Herr zu Cölln, Bamberg, Würzburg und Augspurg, und starb A. 1450.

Digitized by Google

Tabula LXXXI.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Gaildorffer älterer Haupt Linie.

Conrad III. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, Stammherr der Gaildorffer ältern Haupt linie, gebohren A. 1396. am Heil. Oſtertag, führete mit ſeinen Herren Brüdern die Regierung gemeinſchaftlich, empfienge An. 1415. vom Kayſer Sigismundo das Geleit, die Wildbahn, die halß Gerichte zu Limpurg, Gaildorff, Sulzbach, Sewlach und Weltzheim, inmaſſen die Mannſchaften zu Lehen, An. 1416. aber vom Böhmiſchen König Wenceslao das Erb Schencken Amt des Heil. Röm. Reichs, An. 1418. eignete Graf Eberhard von Würtenberg, Ihm und ſeinen Brüdern die Veſte Lorbach halb, hingegen trugen ſie ſo Lehen auf und empfiengen die Veſte Ober Leimbach halb mit ihrer Zugehörung, ausgenommen den Zoll daſelbſt, ingleichen das Dorff Weltzheim, halb nüt aller Zugehörde, Weibelhub und andere Orte mehr, An. 1419. kaufte Er die Voigtey, Gült und Güter zu Geiſelbrechtshofen, das Gericht und die Tafern daſelbſt von denen Herren von Weinſperg zu eigen um 700. Gold Gulden, inmaſſen was Hannß Vickel, daſelbſt gehabt um 300. Gold Gulden. Biſchof Johannes zu Würtzburg, verſchrieb Ihm und ſeinen Brüdern An. 1420. gegen Darlehnung eines Capitals von 6000. Gulden, Stadt und Amt Ippshofen. In dieſem Jahre kauften Sie auch das Holz und Guth zum Egenberg von Brigitta von Neipperg, um 75. Gold Gulden, und von Philipp von Crailsheim, 3. Güther zu Mainklingen, um 80. Gold Gulden eigenthümlich, An. 1432. kaufte Er 2. Güther und Gülten zu Michelbächlein bey Gaildorff, um 50. Gulden von Beatrix von Wieſenbrun vor ſich, in die Gemeinſchafft aber 9. Gültlen und Güter zu Gollhofen, um 68. Gold Gulden von Sigemund Fürbringern zu Rothenburg, ingleichen von Peter Ehenheim, eine Hofſtatt daſelbſt um 10. Gold Gulden, mehr An. 1434. 4. Güter zu Spöck von Burckhard Senfftern zu Hall, um 68. Gold Gulden, und den halben Theil der Mahl- und Segmühle, mit Zugehörde zu Ober Roth von Friederich Siedern zu Halle, um 44. Gold Gulden, An. 1435. kauften Sie dem Herrn Graten Wilhelm von Caſtell, ſeine halbe Herrſchafft Speckfeld, um 11000. Rhein. Gulden, jedoch auf ewige Wiederlöſung ab, und brachten alſo die gantze Herrſchafft Speckfeld zuſammen. Hierauf errichteten die Herren Brüder einen Vergleich und Vertrag unter ſich, An. 1436. kauften Sie von Hannßen von Yberg, das Schloß und Bura Gröningen, ſammt den dahen gelegenen Dorff und Unterthanen zur beiſte, nebſt Algeshofen, Fach, Röthenberg, Oetenrieth, Steinberg und Alersberg mit Lenten, Gütern ꝛc. um 5250. Gold Gulden, verkauften aber A. 1437. den halben Theil davon wieder an Hannß Strüſſern, Burgern zu Gemünden, und richtete mit Ihm einen Burgfrieden aus. Die Frau Mutter Elisabetha, welche die halbe Herrſchafft Speckfeld, zu ihrem Wittbum innen hatte, kaufte Ihnen A. 1438. 8. Güter zu Helmitzheim von Seifried von Cölln zu Rixingen, um 29. Gold Gülden, ingleichen 1. Guth zu Gollhofen von Crafft von Sainsheim, um 30. Gold Gulden, An. 1439. kauften die Herren Brüder von Ansbelin von Yberg, die andere heiſte des Schloßes und der Burg Gröningen, ſammt dem Dorf und Unterthanen darbey, mit und nebſt einigen Gütern zu Dünckbühl, Geſchwend, Rünhard, Billingsbalten, gleichfals mit Leuten und Gütern ꝛc. um 1700. Gold Gulden, nahmen Anna Strüſſerin zu ſich in Gemeinſchafft, und machten es, wie mit dem erſten halben Theil, An. 1441. gienge die Haupttheilung der Limpurgiſchen Lande vor ſich. Sie wurden ſchlüßig, 8. Theile daraus zu machen. Einer ſollte unter dem Titul Gaildorff, der andere unter dem Namen Limpurg, und der dritte gemeinſchafftlich regieret werden. Die noch am Leben geweſenen 6. Herren Brüder looſeten, und es fügte ſich daß im Gaildorffiſchen looß zuſammen kamen, Herr Gottfried Dechant zu Würtzburg, Herr Conrad Senior und Herr Conrad Junior. Das andere, nemlich das Limpurgiſche looß, traf Herrn Albertum Doctorn und Domherrn, Herrn Friederichen und Herrn Wilhelm Domherrn. Denen Gaildorffiſchen wurde zu theil, 1) Gaildorff die Stadt, der Stadtgraben, die Fiſchgraben daſelbſt, mit dem gantzen Amt, Dörffern und Weilern, die darzu gehören, 2) Schmiedelfeld, Schloß und Amt mit aller Zugehörung, 3) Ober Roth, Schloß und Amt mit ſeiner Zugehörde, 4) die eigenen Leute der vorgenannten Schlöſſer und Stadt Gaildorff, Schmidelfeld und Ober Roth, die limgelber brunnen, und die Fiſchwaſſer zu Aldorff und Gaildorff an dem Rocher, 5) die Pfarrey zu Münſter, 6) die Frühmeß zu Gaildorff, 7) die Frühmeß und Pfarrey zu Zell, 8) die Frühmeß zu Weltzheim, 9) die Pfarrey zu Geilenkirchen, 10) die Pfarrey zu Lauffen, und 11) die Pfarrey zu Sulzbach. Das Limpurgiſche looß erhielte, 1) Limpurg, Schloß und Amt mit aller Zugehörde, 2) Adelmannsfelden, Schloß und Amt, den See daſelbſt in dem Dorff und den Graben am Schloß mit aller Zugehörde, 3) Buchhorn, Schloß und Amt mit aller Zugehörde, 4) Geiſelbrechtshofen, mit ſeiner Zugehörde, 5) Berrieth, den Weiler mit ſeinen Rechten, 6) Ein Guth zu Nieder Fiſchbach, das nach Gaildorff gehöret, 7) ein Guth zu Mittel Fiſchbach, 8) den Zehenden zu Göckingen, groß und klein, 9) den Zehenden zu Ingolsbauſſen, 10) die eigenen Leute zu den obbeſchribenen Schlöſſern und Aemtern, und die limgelber, ſo darinnen liegen, wie auch die Fiſchwaſſer an dem Rocher, mit Namen, Heßen Fiſchwaſſer den Limpurg, um Halle, die Fiſchwaſſer zu Düllau, die Fiſchwaſſer zu Uttenhofen, und das Fiſchwaſſer zu Weſtheim, 11) die Pfarrey zu Adelmannsfelden, 12) die Pfarrey zu Eſchach, 13) die Pfarrey unter Limpurg, und die zwey Frühmeßen daſelbſt, 14) die Pfarrey zu Braunſpach, und 15) die Pfarrey zu Ingolsbauſſen. Gemeinſchafftlich ſollte bleiben und von beyden Theilen genoſſen und gebrauchet werden, 1) alle Wälder, die in das Eigenthum gehörten, ohne die Waldung, ſo denen Unterthanen zuſtändig, 2) alle Seen mit Namen zu Geiſelbrechtshofen und Adelmannsfelden, 3) die Kalter unterhalb Limpurg und das Kalter Recht, 4) das Münzmeiſters Hauß zu Halle, und der Keller un Hauß nebſt dem Garten, 5) alle Weingärten und die Handlehen und Weingülte von den Weingärten unter Limpurg, 6) der Zoll auf dem Rocher, 7) das Geld, ſo ihnen angefallen iſt, von ihrer Baaſe Frau Metzen, Gräfin von Sulz, das ſie haben auf dem Wohlehebohrnen Herrn Conraden von Weinſperg, und was ſie eigenes haben zu Erelsbach, 8) Die Oeffnung in dem Schloß zu Vellberg, 9) der halbe Theil der Herrſchafft Speckfeld, dann die andere heiſte hatte die Frau Mutter noch innen, 10) alle erkaufte Güter in Franken, wo die gelegen ſeyn, 11) der erkaufte Theil zu Gröningen, mit allen ſeinen Zugehörungen, und auch das Büchſenpulver. Endlich ward auch ausgemacht, daß die 3. weltlichen Herren Brüder, die Leben innen haben, und ſie unter ſich ſelbſt theilen, auch ſo lange behalten ſolten, bis ſie die 3. geiſtlichen Herren Brüder von ihnen fordern würden. Obernehmter Herr Conrad III. kaufte nebſt ſeinem Herrn Bruder Conrado IV. nach der Theilung An. 1442. den andern in das Schmidelfeldiſche Amt gehörigen Hof zu Nimmersberg von Hannßen von Thalheim, mit aller Zugehörde um 100. Gold Gulden, und empfiege alle Reichs Lehen vom Kayſer Friderico III. An. 1443. kaufte Er den ſechſten Theil an dem großen Zehenden zu Göckingen, und Schlat von Georg Thaler, um 130. Gold Gulden, und empfienge vom Herrn Graf Ulrich von Würtenberg vor ſich und ſeine Brüder, Ober Leimbach, die Veſte mit ſeiner Zugehörde, auſer dem Zoll, ingleichen Weltzheim und Weibelhub, zu ordentlicher Mann Lehen, kaufte ſodann nebſt ſeinem Herrn Bruder Conrado IV. von Jobſt von Brögenhofen, ſonſt Vetzer genannt, den Thurn zu Lindach, mit ſeinen Zugehörungen, Gülten und Gütern um 200. Gold Gulden. Nachdem

Digitized by Google

Tabula LXXXI.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Gaildorffer ältern Haupt Linie.

die Frau Mutter An. 1445. mit Tod abgegangen war, empfienge Er vor ſich und ſeine Herren Brüder An. 1456. die Lehen wegen Speckfeld, vom Biſchoff Johanne zu Würtzburg, und An. 1460. als der älteſte unter ſeinen Brüdern, den halben Theil des Schloſſes Speckfeld, und den Rizinger Forſt zur helffte vom Biſchoff Georgen zu Bamberg, An. 1470. ließ Er ſeinen einzigen Sohn, Herrn Albrechten vom Kayſer Friderico III. belehnen, ſtarb An. 1482. im 36. Jahr ſeines Alters, und ward in die Limpurgiſche Capelle zu Comburg begraben. Gemahlin, Clara, Gräfin von Montfort, Herrn Wilhelm, Grafens von Montfort, und Frauen Cunegundä, Gräfin von Montfort, einer gebohrnen Gräfin von Heiligenberg, Tochter, verm. An. 1439. Sie hinterlieſſen einen einzigen Sohn, und wenn dieſe Frau Gemahlin geſtorben, iſt mir unbekannt.

Albrecht III. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, führete als der einzige Sohn die Gaildorffiſche Haupt Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe
Z z
Tab. LXXXII.

Digitized by Google

Tabula LXXXII.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Gaildorffer ältern Haupt Linie.

Albrecht III. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorf und Schmiedelfeld, empfinge A. 1476. die Speckfeld Bambergische Lehen, vor sich und seine Herren Vettern, ließ A. 1481. die Speckfeldisch und bis anhero gemeinschäftlich geführte Landes Theilung vor sich gehen, Kraft welcher die Herren Vettern zu Limpurg die Herrschaft Speckfeld alleine behielten, dargegen überkam Er 1) ihren Antheil an Welzheim, 2) Rothenberg, 3) Dichberg, 4) Transperg, 5) Grönningen, 6) Weibelhub, 7) Holzhausen, 8) Berrieth, mit sammt 9) den Wäldern, so zu den benennten Stücken gehören und da gelegen seyn, auch 10) denen Wäldern, so nach Gaildorf, Schmiedelfeld, Ober Roth und Seylach gehören, und 11) den Zehenden zu Göckingen, wie auch 12) 25. Gulden auf den Zoll zu Halle vom Flos Holtz, und endlich 13) jährlich 2. Fuder Wähl Wein von den Wein Gütten zu Sommer und Winterhausen. Anno 1495. erhielte Er abermahlen die Reichs Lehen vom Kayser Maximiliano I. und starb An. 1506. am Tag S. Barbarä zu Gaildorf, wo er auch in der Kirche begraben lieget, und sein Epitaphium zu sehen ist. Gemahlin, Elisabetha, Gräfin von Oettingen, Herrn Wilhelm, Grafens von Oettingen, und Frauen Beatricis, Gräfin von Oettingen, einer gebohrnen Freyin von Bern, Tochter. Sie brachte 19. Kinder, nemlich 9. Söhne und 10. Töchter zur Welt, starb An. 1509. als Wittbe, und liegt gleichfals in der Kirche zu Gaildorf begraben.

1) Melchior, Erb Schenck und Herr zu Limpurg, ward Chor Herr zu Ellwangen, und starb An. 1510. Montags nach Allerheiligen, liegt in der Kirche zu Gaildorf begraben.

2) Hieronymus, Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, ward Dombert zu Straßburg, starb A. 1517. Freytags nach Allerheiligen, und liegt in der Kirche zu Gaildorf begraben, wo das Epitaphium zu sehen.

3) Wilhelm II. Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, ward Dombert zu Bamberg und starb A. 1521. liegt daselbst in der hohen Dom Kirche begraben.

4) Albrecht IV. Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, ward Dombert zu Bamberg und Würzburg, starb A. 1515. zu Würzburg, und liegt daselbst in der hohen Dom Kirche begraben.

5) Johannes II. Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, ward Dombert zu Bamberg und Würzburg, starb Anno 1506. und liegt zu Bamberg in der Dom Kirche begraben.

6) Georg II. Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, starb A. 1528. unvermählt zu Gaildorf, Dienstags nach Mariä Empfängnis, und liegt daselbst in der Kirche begraben.

7) Christoph I. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey u. Herr zu Limpurg, führete die Gaildorfische Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXXIII.

8) Franz, Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, starb in der Jugend.

9) Wilhelm, Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, starb in der Jugend.

10) Ottilia, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg. Gemahl, Herr Johannes, Freyherr von Seideck.

11) Beatrix, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, ward anfänglich Closter Frau, endlich aber Aebtißin zu Kirchheim im Rieß gelegen.

12) Catharina, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, ward Closter Frau zu Gottes Zell.

13) Anna, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg ward Closter Frau zu Inzkoffen.

14) Elisabetha, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, ward gleichfals Closter Frau zu Inzkoffen.

15) Maria, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, starb unvermählt und liegt in der Kirche zu Gaildorf begraben.

16) Cunegunda, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, starb unvermählt, und liegt zu Gaildorf in der Kirche begraben.

17) Dorothea, 18) Barbara und 19) Eva, Erb Schenckinne und semper Freyinne zu Limpurg sind in der Kindheit gestorben.

Digitized by Google

Tabula LXXXIII.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Gaildorffer ältern Haupt Linie.

Christoph I. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorf und Schmiedelfeld, empfienge A. 1507. vom Kayser Maximiliano I. die Regalia und Reichs Lehen, A. 1508. aber das Erb Schencken Amt vom König Ladislao in Böhmen, starb A. 1515. am Tage S. Andreä zu Gaildorf, und liegt daselbst in der Kirche begraben. Gemahlin, Agnes, Gräfin von Werdenberg, Herrn Georgii, Grafens von Werdenberg, Tochter, welche Ihm 13. Kinder, nemlich 6. Söhne und 7. Töchter zur Welt gebohren, A. 1540. im Junio als Wittbe gestorben, und zu Gaildorf in der Kirche begraben liegt.

1) **Erasmus**, Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. als Zwilling A. 1497. ward anfänglich Domherr zu Bamberg und Straßburg, nachgehends A. 1538. zum Bischoff und Fürsten des Heil. Röm. Reichs in Straßburg erwählet und bestättiget, regierete 31. Jahre löblich, starb A. 1568. den 27. Nov. und liegt daselbsten in der hohen Domkirche begraben. Herr **Bernhard Herzog**, gewesener Hanauischer Amtmann zu **Werdt**, hat in seinem Chronico Alsatiae Libro IV. fol. 121. segq. beschrieben, was sich unter seiner Regierung hauptsächliches zugetragen hat.

2) **Johannes III.** Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, gebohren als Zwilling Anno 1497. residirte zu Gröningen, und starb A. 1544. den 25. Jan. daselbst unvermählt. Er liegt zu Gaildorf begraben, und hat sein Epitaphium allda.

3) **Wilhelm III.** Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, führete die Gaildorfische Haupt linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. LXXXIV.

4) **Christoph II.** Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, ward Domherr zu Straßburg und liegt in daiger hohen Domkirche begraben.

5) **Albrecht V.** Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, ward Domherr zu Bamberg und Straßburg, starb A. 1531. Montags nach Bartholomäi, und hat ein Epitaphium zu Gaildorf.

6) **Heinrich**, Erb Schenck u. semper Frey, Herr zu Limpurg, starb in der besten Blüthe seines Alters, und liegt in der Kirche zu Gaildorf begraben.

7) **Dorothea**, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, ward Closter Frau zu Buchau, und liegt daselbst begraben.

8) **Barbara**, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg. Gemahl, Herr Georg, Graf von Wertheim.

9) **Catharina**, Erb Schenckin u. semper Freyin zu Limpurg, ward Closter Frau zu Gottes Zell und starb A. 1548. den 19. May.

10) **Magdalena**, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, starb zu Gaildorf unvermählt, und liegt daselbst in der Kirche begraben.

11) **Agnes**, Erb Schenckin und semper Freyin von Limpurg, starb in der Kindheit, und liegt zu Gaildorf.

12) **Maria**, Erb Schenckin und semper Freyin von Limpurg, starb in der Jugend.

13) **Margaretha**, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, starb gleichfals in der Jugend.

Digitized by Google

Tabula LXXXIV.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Gaildorffer ältern Hanpt Linie.

Wilhelm *III.* Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorff und Schmiedelfeld, gebohren A. 1498. den 12. April, ward An. 1544. durch den Abt Martin von Murbach, mit denen Herren von Völlberg, vertragen, und einige Güter des halber ausgewechselt, Er ſtarb An. 1552. den 9. Mart. und liegt zu Gaildorff begraben. Gemahlin, Anna, Freyin von Bern, Herrn Conrad, Freyherrns von Bern, Tochter, verm. An. 1530. welche Ihme 11. Kinder, nemlich 4. Söhne und 7. Töchter zur Welt gebracht, und An. 1560. als Wittbe geſtorben.

1) Chriſtoph *III.* Erb Schenck des Heil. R. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, führete die Gaildorffer Hanpt linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXXV.

2) Wandelbre, Erb-Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1532. d. 27. Aug. †. A. 1583. den 13. Jan. und liegt zu Gaildorff begraben. Sie war unvermählt.

3) Heinrich Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorff, geb. A. 1534. geſt. A. 1585. den 31. Jan. ohne leibes Erben. Gemahlin, Martha, Gräfin von Caſtell, Herrn Conradi *III.* Grafens von Caſtell, und Frauen Eliſabetha, Gräfin v. Caſtell, einer gebohrnen Marg. gräfin von Baaden Durlach, Tochter, geb. A. 1544. verm. A. 1563. †. An. 1607. ohne Kinder als Wittbe. (*Tab. XLIII.*)

4) Albrecht *VI.* Erb Schenck semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1537. den 3. Sept. ward Domherr zu Bamberg und Würtzburg, †. A. 1576. den 20. Dec. zu Würtzburg, und liegt daſelbſt in der hohen Dom Kirche begraben.

5) Ludovica, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1536. †. in der Jugend.

6) Helena, Erb-Schenckin u. semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1538. †. An. 1574. unvermählt.

7) Margaretha, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1539. den 29. May, geſt. An. 1584. den 2. Jan. als Wittbe, und liegt zu Gaildorff begraben. Gemahl, (*I*) Herr Friderich von Lentersheim zu Neuenmuhr, Beroldsheim, Illfeld und Neuſtadt, Kayſerl. Land Richter des Burggrafthums Nürnberg, und Ritter Hauptmann des Cantons Altmühl, geb. A. 1506. den 6. Sept. verm. A. 1565. den 15. May, geſt. A. 1567. den 24. Jul. und liegt zu Neuſtadt an der Aiſch begraben. (*II*) Herr Joachim Chriſtoph von Lentersheim zu Neuen Muhr, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Ammann zu Burgthann, geb. An. 1547. verm. An. 1571. ſtarb An. 1580. den 27. Dec. und liegt zu Alten Muhr begraben. Sie hat mit beyden keine Kinder gezeuget

8) Anna, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, gebohr. An. 1541. den 10. Feb. †. An. 1579. den 25. Oct. ohne Kinder. Gemahl, Herr Eberhard, Graf von Nellenburg und Thengen, verm. An. 1572. den 26. May.

9) Agnes, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1542. den 21. Oct. ſtarb A. 1600. als Wittbe. Gemahl, Herr Friederich Erb Schenck, des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Ober Sontheim, aus der jüngern Hanpt Linie, geb. A. 1536. den 6. Aug. verm. A. 1567. den 27. April, und †. An. 1596. den 29. Jan. Sie gebahr Ihm 13. Kinder. Seine erſte Gemahlin, war Frau Margaretha, Gräfin von Erbach. (*Tab. XCIII.*)

10) Johannes *IV.* Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. A. 1543. den 15. Nov. war anfänglich Domherr zu Bamberg und Würtzburg, reſignirte aber, und †. A. 1608. den 3. Mart. ohne Kinder. Gemahlin, Eleonora, Gräfin von Zimmern, Herrn Heinrich Grafens von Zimmern, Tochter, und Herrn Lazari von Schwenden, Ritters, hinterlaſſene Wittbe, verm. An. 1580. geſt. An. 1609. als Wittbe ohne Kinder.

11) Barbara, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, gebob. An. 1545. ward Dechantin des Kayſerl. Freyen Reichs Stifft zu Quedlinburg, und †. An. 1602.

Digitized by Google

Tabula LXXXV.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Gaildorffer ältern Haupt Linie.

Christoph III. Erb Schenck des Heil. Röm Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorff und Schmiedelfeld, gebohren An. 1581. den 12. Jul. starb A. 1174. den 1. Sept. zu Ober Sontheim am Schlag, ward nach Gaildorff geführet, und daselbst begraben. Gemahlin, (I) Maria, Gräfin von Wied, Herrn Johanns, Grafens von Wied, und Frauen Elisabetha, Gräfin von Wied, einer gebohrnen Gräfin von Naßau Dietz, Tochter, vermählt An. 1554. starb An. 1563. den 15. Mart. ohne Kinder. (II) Eva, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg in Speckfeld, Herrn Caroli, Erb Schenckens des Heil. Röm. Reichs, semper Freyens und Herrns zu Limpurg in Speckfeld, dann Frauen Adelheid, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg in Speckfeld, einer gebohrnen Wild- und Rhein Gräfin von Salm, Tochter, geb. An. 1544. vermählt An. 1565. den 26. Nov. zeugete 2. Kinder mit Ihm, und starb An. 1587. den 25. Mart. als Wittbe. (Tab. XCII.)

1) Albrecht VII. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorff, geb. A. 1568. den 2. Oct. stunde nebst seinen Herren Brüdern unter der Vormundschafft seiner Frau Mutter, und des Herrn Veter Friederichs, Erbs Schenckens zu Ober Sontheim, theilete mit seinem Herrn Bruder Carl nach erlangter Majorennität ab, und bekam Gaildorff, erbte aber auch A. 1619. Schmiedelfeld darzu, und †. An. 1631. den 6. Nov. Gemahlin, Aemilia, Freyin von Roggendorff, einer gebohrnen Gräfin von Wied, Tochter, vermählt An. 1595. den 31. Mart. von welcher Er 11. Kinder, nemlich 8. Söhne und 3. Töchter bekame.

2) Carl, Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg in Schmiedefeld, geb. A. 1569. den 13. Nov. starb A. 1619. den 3. April, ohne Kinder. Gemahlin, Maria, Gräfin von Castell, Herrn Georgii III. Grafens von Castell, und Frauen Sophiä, Gräfin von Castell, einer gebohrnen Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, Tochter, geb. A. 1565. verm. A. 1594. gest. An. 1606. ohne Kinder. (Tab. XLIV.)

3) Ludewig Georg, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. An. 1571. d. 7. Aug. ward Fähndrich bey dem König von Navarra, und †. A. 1592. den 14. May, zu Gisoirs in Frankreich unvermählt.

1) Johann Christoph, Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. An. 1596. den 28. Jul. gienge mit der Kayserl. Armee nach Italien, und †. An. 1618. den 15. Jan. zu Venedig unvermählt.

2) Joachim Gottfried Erb Schenck, führete die Linie zu Gaildorff fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXXVI.

3) Wilhelm, Erb Schenck u. semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. An. 1598. starb in der Jugend.

4) Heinrich Albrecht Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. A. 1599. †. An. 1624. den 16. Dec. unvermählt.

5) Christian Ludewig, Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg in Schmiedelfeld, geb. A. 1600. d. 14. Sept. A. 1670. den 19. Mart. unbeerdt. Gemahlin, Susanna, Freyin von Polsheim, Hrn. Weickardi XXI. Freyherrns von Polheim, und Frauen Sabina, Freyin von Polheim, einer gebohrnen Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg in Speckfeld, Tochter.

6) Barbara Elisabetha, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1601. den 14. Jun. †. A. 1671. den 8. Jul. unvermählt.

7) Carl, Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. A. 1602. starb in der Jugend.

8) Friederich Wilhelm, Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. An. 1605. den 9. Oct. †. A. 1620. den 29. Julii, unvermählt.

9) Juliana, Erb Schenckin u. semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1606. starb in der Jugend.

10) Johann Wilhelm Erb Schenck, stiftete die Linie zu Schmiedelfeld. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXXVII.

11) Anna Dorothea, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. An. 1612. starb An. 1634. den 23. Jul. ohne Kinder, da Sie nur 5. Monathe im Ehe Stande gewesen. Gemahl, Herr Georg Albert, Graf von Erbach, geb. An. 1597. den 16. Dec. vermählt A. 1634. den 23. Febr. starb A. 1647. den 25. Nov. da Er sich zum 3ten mahl mit Frauen Elisabetha Dorothea, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Schillingsfürst, vermählet hatte, denn vor Ihr hatte Er Frau Magdalenam, Gräfin von Naßau Dillenburg, zur Gemahlin. (Tab. LXXIII.)

Digitized by Google

Tabula LXXXVI.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Gaildorffer ältern Haupt Linie zu Gaildorf.

Joachim Gottfried, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorf, geb. Anno 1597. den 25. Jun. starb A. 1651. den 19. Mart. Gemahlin, Barbara Dorothea, Gräfin von Oettingen, Herrn Ludewig Eberhard, Grafens von Oettingen zu Oettingen, und Frauen Margarethä, Gräfin von Oettingen, einer gebohrnen Gräfin von Erbach, Tochter, geb. A. 1605. verm. A. 1623. den 16. Nov. starb A. 1657. als Wittbe, da Sie Ihm 6. Kinder, nemlich 5. Söhne und 1. Tochter zur Welt gebohren hatte.

1) Wilhelm Ludewig, Erb-Schenck des Heil. Röm. Reichs semper Frey, Graf und Herr zu Limpurg in Gaildorf, geb. An. 1624. den 21. Sept. ward A. 1652. Hauptmann bey denen Venetianern, und starb A. 1657. den 3. Nov. zu Gaildorf als der letzte dieser Linie, liegt auch zu Gaildorf in der Kirche begraben.

2) Sophia Dorothea, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1625. den 25. Nov. gest. A. 1627. den 16. Mart.

3) Friederich Carl, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. Anno 1625. den 24. Octob. gest. A. 1627. den 4. Jun.

4) Philipp Albert, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. An. 1628. gest. An. 1632. den 7. Augusti.

5) Otto Heinrich, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1629. trat in Venetianische Kriegs-Dienste, und starb A. 1653. den 7. Augusti. unvermählt.

6) Ein todter Sohn, geb. A. 1634.

Gemahlin, Elisabetha Dorothea, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg in Ober Sontheim, Herrn Ludewig Casimir, Erb Schenckens, semper Freyens und Herrns zu Limpurg, in Ober Sontheim, und Frauen Dorothea Mariä, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Pfedelbach, Tochter, geb. An. 1639. den 10. Oct. verm. A. 1655. den 18. Nov. gebahr Ihm eine einzige Tochter, und starb A. 1691. den 21. Dec. da Sie sich zum zweyten mahl A. 1658. mit Herrn Wolfgang Dieterich, Grafen von Castell zu Remlingen, vermählet hatte. (*Tab. XCV.*)

Elisabetha Dorothea, Erb Schenckin, semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, geb. A. 1656. den 13. Nov. zu Gaildorf, gest. A. 1710. Gemahl (1) Herr Wilhelm Heinrich, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorf und Schmiedelfeld, geb. A. 1652. den 27. Jun. vermählt An. 1676. starb A. 1690. den 12. May als der letzte von der ganzen Gaildorfischen Linie, da Sie Ihm 6. Kinder zur Welt gebohren hatte. (2) Herr Ludewig, Graf von Dünewald, vermählt Anno 1690. den 28. Dec. (*Tab. LXXXVIII.*)

Digitized by Google

Tabula LXXXVII.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Gaildorffer ältern Haupt Linie zu Schmiedelfeld.

Johann Wilhelm, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Schmiedelfeld, Stifter der Schmiedelfeldischen Linie (*Tab. LXXXV.*) gebohren An. 1607. den 13. Dec. zu Gaildorf, ward An. 1628. Cornett bey des Obristen von Cronenburg Leib Compagnie, kam von dar an den Herrn General Grafen von Pappenheim, so fort an den Friedländischen Hof, ward allda Cammer Herr, commandirte des Herzogs Leib und Trabanten Guarde, und erhielte noch darzu eine Compagnie bey der Infanterie. Anno 1631. muste Er quittiren, weil Ihn sein Herr Vetter, Schenck Carl, testamentaliter zum Nachfolger im Regiment, verordnet hatte, der nun gestorben war, weil auch der damahlig schwehre teutsche Krieg seine Gegenwart in den Limpurgischen Landen nöthig hatte. Er erariet die Schwedische Parthie, ward allda Rittmeister bey dem Curassier Regimente Solms, und hierauf vom Kayser als ein Reichs Feind declarirt. Kurtz hernach bekam Er Obrist Lieutenants Stelle bey des Herrn Generals von Degenfeld Regimente. Anno 1633. ward Er in einem Scharmützel bey Dillingen gefangen und nach Lindau geführet, kam An. 1634. los; wohnete der unglücklichen Schlacht bey Nördlingen bey, erlangete Kayserlichen Perdon, und quittirte An. 1636. hierauf nahm Er die Landes Regierung an, bekam die Schmiedelfeldische Herrschaft zusammen, und starb A. 1655. den 7. Nov. Gemahlin, Maria Juliana, Gräfin von Hohenlohe Neuenstein zu Langenburg, Herrn Philipp Ernst, Grafens von Hohenlohe Neuenstein zu Langenburg, und Frauen Annä Maria, Gräfin von Hohenlohe Neuenstein zu Langenburg, einer gebohrnen Gräfin von Solms in Sonnenwalde, Tochter, geb. A. 1613. verm. A. 1647. den 14. Nov. gest. A. 1695. den 11. Jan. als Wittbe, nachdem Sie 7. Kinder, nemlich 4. Söhne und 3. Töchter zur Welt gebohren hatte. (*Tab. XX.*)

1) Philipp Albert, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorf, geb. A. 1648. den 27. Sept. nahm zu Comburg die Römisch Catholische Religion an, gienge ausser Lands, und starb A. 1682. den 25. April. Gemahlin, Dorothea Maria, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Waldenburg, Herrn Wolfgang Friederich, Grafens von Hohenlohe Waldenburg zu Waldenburg, und Frauen Eva Christinä, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Waldenburg, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Neuenstein zu Langenburg, Tochter, geb. A. 1647. den 13. Jul. verm. An. 1667. den 12. Sept. verstossen A. 1678. Er änderte alsdann die Religion, und heyrathete An. 1680. den 4. Oct. zu Comburg eine Person ungleichen Standes. Sie aber starb An. 1695. den 5. April zu Gotha hatte 5. Kinder, nemlich 2. Söhne und 3. Töchter zur Welt gebohren. (*Tab. XXXI.*)

2) Ein toder Sohn, geb. A. 1649. den 8. Nov.

3) Johann Friederich, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. An. 1651 den 16. May, gest. A. 1651. den 11. Jul.

4) Wilhelm Heinrich, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. LXXXVIII.

5) Maria Aemilia, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. An. 1653. den 20. Sept. gest. A. 1653. den 22. Sept.

6) Johann Wilhelm, Erb Schenck semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1654. gest. A. 1655. den 12. Jan.

7) Sophia Eleonora Posthuma, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. 1655. den 29. Nov. Sie war eine gelehrte Dame, schrieb das geistliche Rlee Blatt und der Weisen Tugend Leuchte, welche beyde in Quart durch den Druck bekannt gemacht worden, erlebete die völlige Auslöschung des Limpurgischen Manns Stamms, erbte die Helfte der gesamten Herrschaft Gaildorf, brachte solche auf ihre Kinder, und starb A. 1722. den 18. May als Wittbe. Gemahl, Herr Vollrath, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr der gesamten Limpurgischen Lande, geb. A. 1641. den 21. Jun. verm. A. 1673. gest. An. 1713. den 5. Sept. als der letzte des ganzen Limpurgischen Hauses. (*Tab. XCVII.*)

1) Carl Eberhard, Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. A. 1668. den 1. Jul. gest. A. 1668. den 11. Sept.

2 Maria Christiana, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1669. den 5. May, gest. An. 1669. den 30. Dec.

3) Dorothea Maria, Erb-Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1670. den 19. May.

4) Amona Charlotta, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1671. den 23. April, gest. An. 1671. den 30. Jul.

5) Carl Philipp Ernst, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1672. den 12. Oct. gest. An. 1673. den 1. Jan.

Erb Schencken von Limpurg.

Digitized by Google

Tabula LXXXVIII.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen und Herren zu Limpurg. in Gaildorffer ältern Haupt Linie, wie auch von denen dermahlig regierenden Erbinnen zu Gaildorff.

Wilhelm Heinrich, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorff und Schmiedelfeld, gebohren A. 1652. den 27. Jun. erbte An. 1682. die Herrschafft Gaildorff, und starb A. 1690. den 12. May, als der letzte von der gantzen Gaildorffer Haupt Linie. Gemahlin, Elisabetha Dorothea, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg in Gaildorff, Herrn Wilhelm Ludewig Erb Schenckens, semper Freyens und Herrns zu Limpurg in Gaildorff, dann Frauen Elisabetha Dorothea, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg in Gaildorff, einer gebohrnen Erbs Schenckin und semper Freyin zu Limpurg in Ober Sontheim, Tochter, gebohren A. 1656. den 13. Nov. verm. An. 1676. gebahr 6. Kinder, nemlich 2. Söhne und 4. Töchter, und starb An. 1710. da Sie sich zum 2ten mahl An. 1690. mit Herrn Ludewig, Grafen von Pünewald, vermählet hatte. (*Tab. LXXXVI.*) NB. Ihre mit Herrn Wilhelm Heinrich erzeugten Kinder, erbten nach männlicher Erlöschung des Hauses Limpurg, die ansehnlichen Allodia der halben Herrschafft Gaildorff, und haben bis dato eine gemeinschaffliche Regierung zu Gaildorff, auch Sitz und Stimme auf Crayß- und Grafen-Tagen.

1) Juliana Dorothea, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, Erbin und Mitregentin der halben Herrschafft Gaildorff, geb. A. 1677. den 10. May, † A. 1734. den 4. Oct. Gemahl, (1) Herr Eucharius Casimir, Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, geb. An. 1668. den 22. Mart. verm. A. 1693. den 1. May, † A. 1698. den 1. Jun. (*Tab. LV.*) (2) Herr Johann Wilhelm, Graf von Wurmbrand, gebohren An. 1670. verm. An. 1700. ward Wittber A. 1734. den 4. Oct. vermählete sich An. 1735. den 14. Jan. zum 4ten mahl mit Frauen Maria Charlotta, Gräfin von Stahrenberg, die Ihn A. 1736. den 29. Oct. abermahlen zum Wittber machte.

2) Carl Friederich Wilhelm, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. An. 1678. den 1. Jun. gest. Anno 1678. den 16. Oct.

3) Wilhelmina Christiana, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, Erbin und Mitregentin der halben Herrschafft Gaildorff, geb. An. 1679. den 24. Sept. lebt zu Rödelheim als Wittbe. Gemahl, Herr Ludewig Heinrich, Graf von Solms zu Rödelheim, geb. A. 1667. den 25. Aug. verm. An. 1695. gest. An. 1728. den 1. May.

4) Carl Erdmann Wilhelm Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. und gest. A. 1682.

5) Juliana Charlotta, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1685. den 29. Aug. gest. A. 1699.

6) Sophia Elisabetha, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1688. den 7. Aug. gest. A. 1705. den 25. May.

1) Juliana Dorothea Louise, Gräfin von Löwenstein Wertheim, und Miterbin der halben Herrschafft Gaildorff, geb. aus der ersten Ehe, A. 1694. den 8. Jul. muste den Limpurgischen Antheil ihren Kindern lassen, und † An. 1734. den 15. Febr. vor der Frau Mutter. Gemahl, Herr Heinrich I. Graf von Reuß zu Schlaitz, gebohr. An. 1695. den 20. Mart. verm. A. 1721. den 7. Mart. Wittber An. 1734.

Louise, Gräfin von Reuß zu Schlaitz, Erbin und dermahlen unter der Vormundschafft stehenden Mitregentin der halben Herrschafft Gaildorff, geb. A. 1726. den 3. Julii.

Mariana Margaretha Leopoldina, Gräfin von Wurmbrand, Miterbin und dermahlige Mitregentin der halben Herrschaft Gaildorff, gebohr. aus der zweyten Ehe, Anno 1701. Gemahl, Herr Wilhelm Carl Ludewig, Graf v. Solms zu Rödelheim, geb. A. 1699. den 3. Febr. verm. An. 1722.

Wilhelm Carl Ludewig, jetzt regierender Graf und Herr von Solms zu Rödelheim, gebohren An. 1699. den 3. Febr. Gemahlin, Mariana Elisabetha Leopoldina, Gräfin von Wurmbrand, und dermahlige Mitregentin der halben Herrschaft Gaildorff.

Digitized by Google

Tabula LXXXIX.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Speckfelder jüngern Haupt Linie.

Friederich V. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, Stifter der jüngern Speckfelder; oder Limpurger Haupt Linie, (Tab. LXXX.) gebohren An. 1400. vierzehen Tage vor Ostern. Was Er in der Haupt Theilung bekommen, iſt oben Tab. XXXI. bereits angeführet worden. Er reſidirte zu Limpurg, und hatte mit der Stadt Halle bis an ſein Ende viele Verdrießlichkeiten. Er liegt in der Limpurgiſchen Capelle zu Comburg begraben, und iſt ums Jahr 1473. geſtorben. Gemahlin, Suſanna, Gräfin von Thierſtein, Herrn Bernhard, Grafens von Thierſtein, Pfalz Grafens des Stifts zu Baſel und Herrns zu Pfäffingen, dann Frauen Suſannä, Gräfin von Thierſtein, einer gebohrnen von Blanckenberg, Tochter, vermählt A. 1437. ſtarb An. 1474. am Tag Bartholomäi und liegt zu Comburg begraben, wo Ihr Epitaphium zu ſehen. Sie hinterlieſſen 2. Söhne.

Georg II. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Limpurg und Speckfeld, hatte gleichfals wegen ſeiner Jagd und Zolls mit der Stadt Halle groſe Händel, und †. A. 1475. den 10. May, vermuthlich an der gebrachtem Gift. Aber ſeinen Tod finden ſich dieſe Worte: Fuit vir strenuus, fortis animi, audax, justus & pius, cujus mortem doluit Palatinus Fridericus, & omnis homo, præter Hallenſes. Er liegt zu Comburg, wo das Epitaphium befindlich. Gemahlin, Margaretha, Gräfin von Sobernberg, Herrn Sigemund, Grafens von Sobenberg, Tochter, verm. A. 1466. †. A. 1475. den 22. Jun. 6. Wochen nach ihrem Herrn im Kindbette, und liegt gleichfals zu Comburg begraben. Sie haben miteinander 4. Söhne und 2. Töchter gezeuget.

Wilhelm II. Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, Dom Herr zu Straßburg, Bamberg und Würtzburg, führete die Vormundſchafft über ſeines Herrn Bruders nach gelaſſene Kinder, aber keines wegs rühmlich, weil Er A. 1476. als damahliger Dom Dechant zu Würtzburg, dem Capitul des Stifts zu S. Gumprecht in Onolzbach, die freyen gehenden groß und klein zu Sommerhauſen, nebſt etlichen Aeckern um 165. Gold Gulden verkaufet, weil Er das Haus Limpurg, wegen des Schutzes über Comburg, in unſägliche Koſten geführet, und weil Er A. 1482. das gantze Amt und Schloß Welmannsfelden, mit aller Zugehörde; aufgenommen die Lehenſchafft der Pfarr, und S. Leonhards Pfründ, die Oeffnung des Schloſſes, und alle Seen im gantzen Amte, Götzen von Bachenſtein, auf Wiederlöſung um 2000. Gulden, nach gehends aber A. 1491. um 3500. Gulden, Herrn Georgen von Vohenſtein, auf 10. jährige Wiederlöſung verkaufft hat. Hingegen muß man auch erwähnen, daß Er An. 1475. von Herrn Georgen von Traitſheim, das Schloß Ober Sontheim, mit 7. Gütern und aller Zugehörde, um 1400. Gulden, ingleichen A. 1477. von Anna Geyerin, 9. Güter mit aller Zugehörde, zu Ober Sontheim um 1400. Gulden, und A. 1480. ein Guth daſelbſt von Jacob Kimlein zu Hall, An. 1481. auch unterſchiedliche Güter, Holz, Aecker, Wieſen und Seen zu Obern Sontheim, von dreyerley Familien erkaufet hat.

1) Friederich VI. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Speckfeld. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XC.

2) Georg III. Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1470. den 7. Mart. ward Domherr zu Bamberg, und A. 1505. den 13. Febr. zum 39. Biſchoff und Fürſten, des Heil. Röm. Reichs in Bamberg erwählet und beſtättiget, regierete 17. Jahre, †. A. 1522. den 30. May, am Stein, und liegt in der hohen Domkirche zu Bamberg begraben.

3) Ludewig, Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. An. 1472. den 29. Jan. ſtarb An. 1473. den 16. Oct.

4) Gottfried II. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Limpurg. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XCI.

5) Eliſabetha, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg. Gemahl, (I Herr Ludewig, Graf von Helffenſtein, welcher A. 1525. im Bauern Krieg erſchlagen worden. (II) Herr Georg, Graf von Helffenſtein, Sie ſoll ungemein dick geweſen ſeyn. Vide D. Hundens Bayriſches Stamm Buch, P. I. fol. 230.

6) Suſanna Poſthuma, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1475. den 22. Jun. ward nur 3. Wochen alt.

Digitized by Google

Tabula XC.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Speckfelder jüngern Haupt Linie zu Speckfeld.

Friederich VI. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Speckfeld, trat nach erlangter Majorennität die Regierung an, erhielte A. 1487. vor sich und seine Geschwistere die mütterliche Erbschaft von Hohenberg, durch den Herrn Nicolaum, Grafen von Zollern mit 2100. Gulden Haupt Guth, und 60. Gulden vor Silber Geschirr, empfienge A. 1488. vor sich und seine Brüder, vom Herrn Bischoff Heinrich zu Bamberg, das halbe Schloß Speckfeld, ingleichen den halben Wildbahn im Rizinger Forst zu ordentlichen Mann Leben, bekame A. 1497. vom Bischoff Lorenzen zu Würzburg den Schirm über das Stift Comburg zu Lehen, und theilete mit seinen Herren Brüdern, da die beyden Geistlichen Herren Vetter und Brüder, ihre Antheile eingeworfen, und denen weltlichen Herren Brüdern gänzlich cediret hatten. Er bekam auf seinen Theil die ganze Herrschaft Speckfeld, und sein Herr Bruder Georg die Herrschaft Limpurg. Hierauf empfienge Er auch das halbe Schloß Speckfeld und den halben Wildbahn im Ritzinger Forst zu Mann: die 4. Orte aber, nemlich Sommer: und Winterhausen, Gollhofen und Lindelbach, vom Bischoff Lorenzen in Würzburg, zu Erb: und Weiber: Lehen. A. 1498. bekame Er vom Kayser Maximiliano I. ein Privilegium über die Halß Gerichte, empfienge das Dorf Westheim von Würzburg zu Lehen, und kaufte 3. Güther zu Poßenheim, so Castellisch Lehen, Eberhardens von Willmersdorf Wittben und Sohn um 400. Gulden ab. A. 1518. errichteten die gesammten Herren von Limpurg einen Vertrag, daß der älteste weltliche Herr das Geschlechte, die Empfangung der Reichs Regalien, Vertrettung des Erb Schencken Amts, und Verleyhung der Adelichen Ritter: und Schild: Lehen alleine über sich nehmen sollte, welcher vom Kayser Maximiliano I. confirmirt, und folglich Herrn Schenck Friederichen, besagte Stücke, als dem ältesten aufgetragen worden. Er starb A. 1521. den 24. Febr. zu Worms auf den Reichstag, ward von dar nach Marck Einersheim gebracht, und liegt daselbst begraben, wie sein Epitaphium ausweiset. Gemahlin, Catharina, Gräffin von Wertheim, Herrn Georg, Grafens von Wertheim 4. Tochter, vermählt A. 1483. starb A. 1499. den 3. Jun. zu Speckfeld, und liegt in der Kirche zu Marck Einersheim begraben, wo gleichfals das Epitaphium befindlich ist. Sie haben einen einzigen Sohn gezeuget.

Philipp, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg in Speckfeld, geb. A. 1486. am Tage Urbani, war geraume Zeit am Kayserlichen Hof, und starb A. 1519. den 13. Jun. zu Speckfeld unvermählt vor dem Herrn Vater, im 33. Jahr seines Alters, lieget auch in der Kirche zu Marck Einersheim begraben, und hat sein Epitaphium daselbsten. Also ist die Herrschaft Speckfeld A. 1521. wieder zur Limpurgischen Linie gekommen.

Digitized by Google

Tabula XCI.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Speckfelder jüngern Haupt Linie zu Limpurg und Speckfeld.

Gottfried II. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, in Limpurg, Speckfeld und Ober Sontheim, (*Tab. LXXXIX.*) geb. A. 1474. den 1. Junii, war anfänglich an dem Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Hof, bekam nachgehends in der brüderlichen Theilung die Herrschaft Limpurg und residirte daselbst, hatte viele Verdrüßlichkeiten mit der Stadt Halle und dem Stift Comburg, erbte A. 1521. von seinem Herrn Bruder die Herrschaft Speckfeld, starb Anno 1530. Samstags vor Palmarum, und liegt in der Kirche unterhalb Limpurg, bey Halle begraben. Gemahlin, Margaretha, Gräfin von Schlick, Herrn Hieronymi, Grafens von Schlick, Herrns zu Paßaun und Weißkirchen, dann Frauen Annä, Gräfin von Schlick, einer gebohrnen Frevin von Zelcking, Tochter, vermählt A. 1497. starb A. 1538. zu Eger als Wittbe. Sie zeugeten miteinander 6. Söhne und 2. Töchter.

1) Anna, Erb Schenckin und semper Frevin zu Limpurg, starb von dem Schall eines Donner Schlags auf dem Schloß Speckfeld, und liegt in der Kirche zu Marck Eisersheim begraben. Gemahl, Herr Ludewig, Graf von Löwenstein, geb. Anno 1499. starb Anno 1536. unbeerbt. (*Tab. LII.*)

2) Carl, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, bekame in der brüderlichen Theilung Speckfeld. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe
Tab. XCII.

3) Gottfried, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1499. den 20. Sept. starb A. 1500. den 24. Mart. und liegt in der Kirche unterhalb Limpurg bey Halle begraben.

4) Erasmus, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, erhielte in der brüderlichen Theilung Limpurg oder Ober Sontheim. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe
Tab. XCIII.

5) Gottfried, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1503. den 5. Jun. starb An. 1503. den 8. Dec. und liegt in der Kirche unterhalb Limpurg bey Halle begraben.

6) Sophia, Erb Schenckin und semper Frevin zu Limpurg, geb. Anno 1509. den 2. Jan. Gemahl, Herr Wenceslaus, Graf von Colowrat Kayserlicher Gesandter beym König in Francreich, vermählt A. 1531.

7) Wilhelm Gottfried, Erb Schenck und semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1513. den 29. Dec. starb A. 1514. den 2. Jan. und liegt in der Kirche unterhalb Limpurg bey Halle begraben.

8) Philipp, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1515. den 3. Febr. ward Dom Capitular Herr zu Bamberg und Würtzburg, wie auch Probst des Stifts zu Comburg, cedirte seinen Herrn Brüdern An. 1540. sein väter- und mütterliches Erbe, willigte in den Verkauf der Veste und des Stamm Hauses Limpurg, daß es sein Herr Bruder Erasmus an die Stadt Halle überlassen möchte, wie denn seiner in dem ausgefertigtem Kauf Brief de A. 1541. ausdrücklich und mit Namen gedacht wird.

Digitized by Google

Tabula XCII.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Speckfelder jüngern Haupt Linie zu Speckfeld.

Carl, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Speckfeld, gebohren An. 1498. zu Limpurg, erhielte An. 1531. in der Brüderlichen Erbtheilung die Herrschafft Speckfeld, namentlich Speckfeld, Marck Linersheim, Possenheim, Helmitzheim, Ober Leimbach, Traßolzheim, Gollhofen, Sommerhausen, Winterhausen, Lindelbach, Westheim ꝛc. mit allen hohen und niedern Gerechtigkeiten, willigte An. 1541. in den Verkauff der Veste und des Stamm Hauses Limpurg, starb An. 1558. den 2. Sept. zu Speckfeld, und liegt in der Kirche zu Marck Linersheim begraben. Gemahlin, (I) Ottilia, Gräfin von Schwartzburg, Herrn Günthers, Grafens von Schwartzburg, Herrns zu Arnstadt und Sondershausen, Tochter, vermählt An. 1521. starb An. 1541. und liegt zu Marck Linersheim in der Kirche begraben. Sie hat Ihm 2. Söhne und 2. Töchter zur Welt gebohren. (II) Adelheid, Wilds und Rheins Gräfin von Salm, Herrn Johann, Wilds und Rheins Grafens von Salm, und Frauen Annä, Wilds und Rheins Gräfin von Salm, einer gebohrnen Gräfin von Isenburg, Tochter, vermählt An. 1543. starb An. 1577. zu Ortenburg als Wittbe, und liegt daselbst in der Kirche begraben. Sie hat mit Ihm 3. Söhne und 7. Töchter erzeuget. Also ist Herr Carl ein Vater von 14. Kindern gewesen, und man muß noch hinzu thun, daß Er am ersten angefangen die Evangelische Lehre in denen Speckfeldischen Kirchen einzuführen.

1) Ottilia, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. und gest. An. 1528. aus der ersten Ehe.

2) Georg, Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, aus der ersten Ehe, geb. und gest. An. 1530.

3) Sophia, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. aus der ersten Ehe, A. 1538. †. An. 1588. den 13. Sept. und liegt in der Kirche zu Rüdenhausen begraben. Gemahl, Herr Georg III. Graf von Castell, gebohr. An. 1517. den 16. Nov. verm. An. 1577. den 16. Aug. †. A. 1597. den 11. Nov. und liegt in der Kirche zu Rüdenhausen begraben. (Tab. XLIV.)

4) Philipp Carl, Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. A. 1535. gest. A. 1536. aus der ersten Ehe.

5) Eva, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. aus der zweyten Ehe, A. 1544. gest. An. 1587. den 25. Mart. zu Gaildorff, wo sie auch begraben liegt. Gemahl, Herr Christoph III. Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorff und Schmiedelfeld, geb. A. 1531. den 12. Jul. verm. A. 1565. den 26. Nov. †. An. 1574. den 1. Sept. (Tab. LXXXV.)

6) Adam, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, aus der zweyten Ehe, geb. und gest. Anno 1545.

7) Barbara, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. An. 1546. gest. An. 1547.

8) Gottfried III. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Speckfeld, geb. aus der zweyten Ehe, An. 1547. †. An. 1581. den 16. Junii, zu Sommerhausen, und liegt in der Kirche zu Marck Linersheim begraben. Gemahlin, Agnes, Gräfin von Wied, Herrn Johann, Grafens von Wied, Herrns zu Runckel und Isenburg, und Frauen Juliana, Gräfin von Wied, einer gebohrnen Gräfin von Hanau, Tochter, verm. An. 1573. im Sept. starb A. 1581. den 1. May, und liegt in Marck Linersheim begraben. Sie zeugeten einen einzigen Sohn.

9) Elisabetha, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. und gest. An. 1548.

10) Sabina, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. An. 1549. Gemahl, Herr Weickhard XXI. von Polheim und Wartenberg, verm. An. 1574.

11) Susanna, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, gebohren und gestorben An. 1550.

12) Lucia, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. An. 1551. Gemahl, Herr Joachim, Graf von Ortenburg, geb. A. 1530. vermählt An. 1573. starb An. 1600.

13) Conrad, Erb Schenck und semper Frey zu Limpurg, geb. und gest. An. 1552.

14) Ottilia, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1555. Gemahl, (I) Herr Rüdiger, Freyherr von Stahrenberg, geb. A. 1534. verm. An. 1580. †. An. 1586. (II) Herr Wolfgang Adam, Freyherr von Puchheim

Joachim, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, gebohren An. 1574. starb A. 1580. den 7. Oct. zu Ortenburg, und liegt daselbst in der Kirche begraben.

Digitized by Google

Tabula XCIII.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Speckfelder jüngern Haupt, Linie zu Ober Sontheim und Speckfeld.

Erasmus, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Limpurg, (Tab. XCI.) geb. A. 1502. den 14. Jan. erhielte An. 1531. in der Brüderlichen Theilung die Herrschaft Limpurg, residirte anfänglich zu Limpurg, bauete das grosse Schloß zu Ober Sontheim, verkaufte An. 1541. der Stadt Halle das Schloß Limpurg, sammt dessen Gemäuern und Zwingern, 2. Scheuren, 3. Baumgarten, den Thiergarten und Ziegelhütte darbey, den Schencken See, 2. Fischgruben, 2. umzäunte Behältnisse, 111. 3. viertel Morgen Ackerbau, 45. Tagwerck Wiesen, und alle Weinberge zum Schloß und Spital gehörig, das kleine Waidwerck am Lindach, den Flecken unter Limpurg, die Burg genannt, und das Spital daselbst mit allen Gerechtigkeiten, den Holtz Zoll auf dem Kocher zur helffte, das Fischwasser im Kocher, 99. und ein halb viertheil Morgen Baw- und Brenn-Holtz, die Forst Gerechtigkeit zu Franckenberg, das Pfarr Lehen unter Limpurg und die S. Margarethen Kirche zu Sulzdorff, die hohe Jurisdiction zu Burg, so weit solche begriffen, den halben Theil an Zoll und Geleit zu Hall und Geißlingen, und die hohe Wildbahn im Denbelbach, um 45700. Gulden, und machte damit der grossen Verdrüßlichkeiten, so beständig zwischen Limpurg und Halle obgeschwebet, ein Ende. Hierauf verlegete Er seine Residentz nach Ober Sontheim, und starb daselbsten An. 1553. den 25. Febr. Gemahlin, Anna, Gräfin von Lodron, Herrn Heinrichs, Grafens von Lodron, Tochter, vermählt A. 1533. starb An. 1556. den 12. Nov. als Wittbe, und hinterließe 1. Sohn und 2. Töchter.

1) Maria, Erb-Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1535. den 8. April. Gemahl, Herr Heinrich, Frey-Herr von Mörsberg, vermählt A. 1550.

2) Friederich VII. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Ober Sontheim, geb. A. 1536. den 6. Aug. ward groß Hofmeister bey Churpfalz, hierauf Land Richter des Burggrafthums Nürnberg, erbte A. 1581. die Herrschaft Speckfeld, und † An. 1596. den 29. Jan. da Er in den Limpurg- und Ober Sontheimischen Kirchen die Evangelische Religion eingeführet hatte. Gemahlin, (1) Margaretha, Gräfin von Erbach, Herrn Eberhard, Grafens von Erbach, und Frauen Margaretha, Gräfin von Erbach, einer gebohrnen Wild- und Rhein-Gräfin zu Daun, geb. A. 1540. verm. A. 1558. den 13. Febr. gebahr 2. Söhne und 2. Töchter zur Welt, und † A. 1564. den 22. Jun. zu Erbach, (Tab. LXIX.) (II) Agnes, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg in Gaildorff, Herrn Wilhelm Erb Schenckens, semper Freyens und Herrns zu Limpurg in Gaildorff und Schmiedelfeld, dann Frauen Annä, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, einer gebohrnen Freyin von Bern, Tochter, geb. A. 1542. den 21. Oct. verm. A. 1567. den 27. April, gebahr 5. Söhne und 2. Töchter zur Welt, und starb An. 1600. als Wittbe, (Tab. LXXXIV.)

3) Catharina, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. An. 1539. den 29. Aug. starb An. 1583. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Ober Sontheim begraben.

Vier Kinder aus der ersten Ehe.

1) Maria, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, gebohren An. 1559. den 2. Febr. starb A. 1627. Gemahl, Herr Philipp, Graf von und zu Oettingen, gebohren An. 1569. vermählt An. 1594. starb An. 1627. im Closter Zimmern.

2) Eberhard, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, Stifter der Speckfeldischen besondern Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. XCVI.

3) Agatha, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. An. 1561. den 17. Nov. † A. 1611. als Wittbe. Gemahl, Herr Philipp V. Graf von Hanau zu Lichtenberg, geb. An. 1542. den 21. Febr. vermählt A. 1586. den 20. Jun. starb An. 1590. Er hatte vor Ihr 2. Gemahlinnen nacheinander.

4) Georg, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg in Speckfeld, gebohren A. 1564. den 23. May zu Erbach, ward Kayserl. Land Richter des Burggrafthums Nürnberg, † An. 1628. den 1. Jan. zu Neustadt an der Aisch, und liegt in Marck Einersheim in der Kirche begraben. Gemahlin, Catharina, Gräfin von Leiningen, Herrn Reinhard, Grafens von Leiningen zu Westerburg, und Frauen Ortilia, Gräfin von Leiningen, einer gebohrnen Gräfin von Manderscheid, Tochter, verm. A. 1597. den 22. May, starb An. 1628. als Wittbe ohne Kinder.

Die dreyzehen Kinder aus der zweyten Ehe sind befindlich Tab. XCIV.

Erb Schencken von Limpurg.

Digitized by Google

Tabula XCIV.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Speckfelder jüngern Haupt Linie zu Ober Sontheim und Speckfeld.

Herrn Friederich VII. mit Frauen Agnes in zweyter Ehe erzeugte dreyzehen Kinder sind gewesen.

1) Wilhelm, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1568. den 10. Junii, ward Hochfürstlich Würtembergischer Ober Amtmann zu Göppingen, starb A. 1633. den 14. Febr. zu Ober Sontheim, unbeerdt, und liegt daselbst in der Kirche begraben. Gemahlin, Dorothea, Gräfin von Reuß zu Gera, Herrn Heinrich, Grafens von Reuß zu Gera, und Frauen Dorothea, Gräfin von Reuß zu Gera, einer gebohrnen Gräfin von Solms zu Laubach, Tochter, Herrn Georg Friederich beniorn Grafens von Hohenlohe Waldenburg, hinterlassene Frau Wittbe, geb. A. 1570. den 28. Oct. verm. A. 1595. den 6. Dec. starb A. 1631. den 2. Dec.

2) Margaretha, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. An. 1569. den 17. Jun. zu Ober Sontheim, starb A. 1610. den 25. May unvermählt, und liegt daselbst in der Kirche begraben.

3) Conrad, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1570. den 4. Sept. starb A. 1634. den 10. Oct. zu Ober Sontheim, und liegt daselbst begraben. Gemahlin, Regina, Freyin von Polheim und Wartenberg, Herrn Weickhardi XXII. Freyherrns von Polheim und Wartenberg, dann Frauen Sabina Freyin von Pohlheim und Wartenberg, einer gebohrnen Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, Tochter, geb. An. 1589. verm. An. 1616. starb ohne Kinder.

4) Elisabetha, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1571. den 6. Oct. starb Anno 1640. den 12. Januar. Gemahl, Herr Johann Adam, Freyherr von Wolfstein, geb. A. 1573. den 16. Dec. verm. A. 1598. den 27. Aug. starb An. 1617. den 2. Novemb. (Tab. CLXVIII.)

5) Heinrich, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, Stifter der Linie zu Ober Sontheim. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. XCV.

6) Martha, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1574. den 23. April starb A. 1592. unvermählt zu Ober Sontheim, und liegt daselbst in der Kirche begraben.

7) Friederich, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1575. den 22. Jul. ward Hochfürstlich Würtenbergischer Rath und Ober Voigt zu Herrenberg, starb A. 1618. den 31. Jan. zu Herrenberg unvermählt, und liegt zu Ober Sontheim in der Kirche begraben.

8) Erasmus, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. An. 1576. den 10. Aug. ward Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Rath und Ober Amtmann zu Wasserträdingen und Creglingen, starb An. 1653. den 29. Oct. unvermählt zu Ober Sontheim, und liegt daselbst in der Kirche begraben.

9) Elisabetha, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. An. 1578. den 30. Augusti. starb A. 1654. Gemahl, Herr Eberhard, Graf von Tübingen, verm. A. 1597. starb A. 1608. den 14. Sept.

10) Anna, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. 1580. den 27. Jun. starb An. 1635. Gemahl, Herr Gottfried, Graf von Castell zu Rüdenhausen, geb. A. 1577. den 16. Jan. verm. A. 1599. den 16. Dec. starb A. 1635. den 6. Aug. (Tab. XLIX.)

11) Christina, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1582. den 13. Jul. starb A. 1610. Gemahl, Herr Johann Erckinger, Freyherr von Stainsheim, verm. A. 1602. starb A. 1619. in Böhmischen Krieg, da Er sich bereits zum zweytenmahl vermählet hatte.

12) Catharina, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, gebohren als Zwilling Anno 1583. starb A. 1584.

13) Anna, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, gebohren als Zwilling Anno 1583. starb Anno 1620. zu Ober Sontheim unverm. und liegt daselbst in der Kirche begraben.

Digitized by Google

Tabula XCV.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Speckfelder jüngern Haupt Linie zu Ober Sontheim.

Heinrich, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Ober Sontheim, geb. A. 1573. den 23. Jan. zu Ober Sontheim, ward Anno 1600. Ihro Hochfürstl. Durchl. Herrn Pfalz Graf Friederichs Cammer Herr und Hof Gerichts Assessor, hierauf A. 1613. Kayserlicher Reichs Hof Rath, starb A. 1673. den 13. May zu Ober Sontheim am Stein, und liegt daselbst in der Kirche begraben. Gemahlin, Elisabetha, Gräfin von Erbach, Herrn Georg, Grafens von Erbach, und Frauen Annä, Gräfin von Erbach, einer gebohrnen Gräfin von Solms zu Laubach, Tochter, geb. A. 1572. den 30. Jul. verm. A. 1606. den 3. Mart. starb A. 1645. den 12. Mart. als Wittbe zu Ober Sontheim, und liegt daselbst in der Kirche begraben. (*Tab. LXX.*) Sie haben miteinander 4. Söhne und 2. Töchter gezeuget.

1) Louise Juliana, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1608. den 2. Jul. zu Ober Sontheim, starb A. 1630. den 2. Jun. unvermählt daselbst, und liegt auch in der Kirche begraben.

2) Georg Friederich, Erb Schenck semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1610. den 14. Jun. zu Sommerhausen, starb A. 1611. den 7. May daselbst, und liegt auch allda in der Kirche begraben.

3) Ludewig Casimir, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, in Ober Sontheim, geb. A. 1611. den 5. Aug. zu Sommerhausen, starb A. 1645. den 3. Oct. zu Ober Sontheim, und liegt auch daselbst in der Kirche begraben. Gemahlin, Dorothea Maria, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Pfädelbach, Herrn Ludewig Eberhard, Grafens von Hohenlohe Waldenburg zu Pfadelbach und Frauen Dorotheä, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Pfädelbach, einer gebohrnen Gräfin von Erbach, Tochter, geb. An. 1618. den 20. April verm. An. 1638. den 9. Dec. starb A. 1650. Sie zeugeten miteinander 2. Söhne und 3. Töchter. (*Tab. XXIX.*)

4) Georg Heinrich, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. Anno 1612. den 7. Aug. zu Sommerhausen, starb A. 1625. den 15. Jan. zu Durlach, und liegt auch daselbst begraben.

5) Anna Christina, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1615. den 15. Dec. zu Prag in Böhmen, starb A. 1683. den 28. May. Gemahl, Herr Philipp Gottfried, Graf von Hohenlohe Waldenburg zu Waldenburg, geb. A. 1618. den 6. Jun. verm. A. 1642. den 2. Sept. starb A. 1679. den 14. Sept. als der letzte seiner Linie. (*Tab. XXX.*)

6) Friederich Christian, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1617. den 10. Jan. zu Prag in Böhmen, starb An. 1617. den 24. Aug. daselbsten, und liegt auch allda begraben.

1) Elisabetha Dorothea, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg geb. An. 1629. den 10. Oct. starb An. 1691. den 21. Dec. zu Castell, und liegt daselbst in der Kirche begraben. Gemahl, (1) Herr Wilhelm Ludewig, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorf, geb. A. 1624. den 21. Sept. vermählt A. 1655 den 18. Nov. starb A. 1657. den 7. Nov. zu Gaildorf (*Tab. LXXXVI.*) (II) Herr Wolfgang Dieterich, Graf von Castell zu Castell und Remlingen, geb. A. 1641. den 6. Jan. vermählt A. 1668. starb A. 1709. den 8. April, da Er sich zum zweyten mahl mit Frauen Anna Maria, Gräfin von Zinzendorf vermählet hatte, (*Tab. XLVI.*)

2) Heinrich Casimir, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Ober Sontheim, geb. An. 1640. den 26. Sept. starb An. 1676. den 18. May zu Ober Sontheim, und liegt daselbst in der Kirche begraben. Er war der letzte dieser Linie, und hatte keine leibes Erben. Gemahlin, Sophia Dorothea, Wild und Rhein Gräfin zu Daun, Herrn Johann Ludewig, Wild und Rhein Grafens zu Daun, und Frauen Eva Dorothea, Wild und Rhein Gräfin zu Daun, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Waldenburg, Tochter, geb. An. 1613. verm. A. 1668. den 23. Febr. starb A. 1713. den 10. Dec. als Wittbe ohne Kinder.

3) Anna Christina, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1642. den 27. Mart. gest. A. 1642. den 27. Sept.

4) Sophia Magdalena, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. Anno 1643. den 11. Nov. starb A. 1644. den 7. Jul.

5) Friederich, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. An. 1645. den 1. April, starb A. 1645. den 9. April.

Digitized by Google

Tabula XCVI.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Speckfelder jüngern Haupt Linie zu Speckfeld.

Eberhard, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Speckfeld, (Tab. XCIII.) gebohren An. 1560. den 3. Oct. starb An. 1622. den 26. Febr. zu Stuttgard, und liegt auch daselbst begraben. Gemahlin, Catharina, Gräfin von Hanau zu Lichtenberg, Herrn Philipp V. Grafens von Hanau zu Lichtenberg, und Frauen Margarethä Ludovicä, Gräfin von Hanau zu Lichtenberg, einer gebohrnen Gräfin von Bitsch und Ochsenstein, Tochter, gebohren An. 1567. den 20. Jan. verm. 1596. den 22. Jun. starb zu Ober Sontheim als Wittbe, und liegt auch daselbst begraben. Sie zeugeten miteinander 4. Söhne und 4. Töchter.

1) Philipp Ludewig, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Speckfeld, geb. An. 1588. den 7. Oct. zu Neustadt am Kocher, ward Hochfürstlich Würtembergischer Rath und Ober Voigt zu Liebenzell, starb A. 1627. den 27. Febr. zu Liebenzell, und liegt auch daselbst begraben. Gemahlin, Eva Barbara, Freyin von Sainsheim, Herrn Georg Ludewig, Freyherrns von Sainsheim, und Frauen Annä, Freyin von Sainsheim, einer gebohrnen von Lichtenstein, Tochter, verm. An. 1615. den 9. Jul. Sie zeugten eine einzige Tochter miteinander.

2) Gottfried Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. An. 1590. den 5. May, zu Neustadt am Kocher, †. A. 1590. den 26. Juni, zu besagtem Neustadt und liegt allda begraben.

3) Ursula Dorothea, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. An. 1591. den 8. Sept. zu Neustadt, starb Anno 1593. den 13. Febr. zu Ober Sontheim, und liegt daselbst begraben.

4) Friederich Eberhard Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1598. den 28. Nov. zu Neustadt, starb Anno 1594. den 6. Nov. daselbsten, und liegt auch allda begraben.

5) Agatha Catharina, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, gebob. An. 1591. den 30. Junii, zu Neustadt, starb Anno 1664. den 30. Jan. Gemahl, Herr Philipp, Graf von Leiningen zu Rixingen, verm. A. 1618. starb An. 1666. als Wittber.

6) Georg Friederich Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, führete die Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe
Tab. XCVII.

7) Johanna Christina, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1597. den 25. Dec. zu Stuttgard, †. A. 1598. den 8. Jul. daselbst, und liegt auch allda begraben.

8) Sibylla, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1601. den 6. Oct. zu Stuttgard, †. A. 1603. den 8. April zu Stuttgard, und liegt auch daselbst begraben.

Anna Louise, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, gebohren A. 1616. den 12. Mart. starb An. 1685. den 12. Mart. als Wittbe. Gemahl, Herr Georg Friederich, Graf und Herr von Castell zu Rüdenhausen, gebohren A. 1600. den 11. Aug. vermählt An. 1636. den 30. Nov. starb An. 1658. den 18. Mart. da Sie 5. Söhne und 4. Töchter miteinander erzeuget hatten. (Tab. XLIX.)

Digitized by Google

Tabula XCVII.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg. in Speckfelder jüngern Haupt Linie zu Speckfeld.

Georg Friederich, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Speckfeld, gebohren An. 1596. den 29. Jun. zu Neuſtadt am Kocher, befande ſich geraume Zeit in Kriegs Dienſten, ward Obriſt Lieutenant, reſidirte nachgehends theils zu Speckfeld, theils zu Sommerhauſſen, ſtarb An. 1651. den 27. Dec. zu Sommerhauſſen, und liegt daſelbſt in der Kirche begraben. Gemahlin, Magdalena Eliſabetha, Gräfin von Hanau, Herrn Albrecht, Grafens von Hanau, und Frauen Ehrengott, Gräfin von Hanau, einer gebohrnen Gräfin von Iſenburg, Tochter, verm. An. 1636. den 28. Mart. ſtarb An. 1657. den 25. Febr. als Wittbe. Sie haben miteinander 7. Söhne und 1. Tochter gezeuget.

1) Franz, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. An. 1637. den 27. Julii.

2) Eliſabetha, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. den 3. Oct. zu Speckfeld, † A. 1641. den 26. Jul. zu Kitzingen, ſtarb. Anno 1661. den 24. Jun. zu Speckfeld, und liegt zu Marck Einersheim begraben.

3) Friederich Wolfgang, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. Anno 1640. den 26. Jul. zu Kitzingen, ſtarb. Anno 1661. den 24. Jun. zu Speckfeld, und liegt zu Marck Einersheim begraben.

4) Volrath, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey, Graf und Herr zu Limpurg, geb. A. 1641. den 12. Jun. zu Speckfeld, erlangete nebſt ſeinem Herrn Bruder Georg Eberhard, Anno 1676. die Herrſchafft Ober Sontheim, Anno 1690. fielen auch die Herrſchafften Gaildorff und Schmiedelfeld auf ſie, und An. 1707. brachte Herr Graf Volrath, durch Abſterben ſeines Herrn Bruders alle Limpurgiſche Lande alleine an ſich, An. 1713. den 19. Aug. ſtarb Er als der Letzte, von dem alten ſo viele Secula herein florirten vornehmen Limpurgiſchen Hauſe, und liegt zu Ober Sontheim begraben. Gemahlin, Sophia Eleonora Poſthuma, Erb Schenckin semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, Herrn Johann Wilhelm Erb Schencken, semper Freyen Grafens u. Herrns zu Limpurg in Schmiedelfeld, und Frauen Maria Juliana Erb Schenckin, semper Freyin und Gräfin zu Limpurg in Schmiedelfeld, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Neuenſtein zu Langenburg, Tochter und Erbin, geb. Anno 1655. den 29. Nov. verm. A. 1673. ſtarb A. 1722. den 18. May, als Wittbe zu Ober Sontheim, und liegt daſelbſt begraben. (Tab. LXXVII.) Ihre 11. Kinder ſind *Tab. XCVIII.* befindlich.

5) Anshelm Caſimir, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1642. den 28. Sept. zu Speckfeld, ſtarb A. 1648. den 3. Dec. daſelbſt, und liegt in Marck Einersheim begraben.

6) Georg Eberhard, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey, Graf und Herr zu Limpurg in Speckfeld, geb. A. 1643. den 8. Oct. zu Speckfeld, ward Königlich Preußiſcher General Major bey der Cavallerie und Obriſter über ein Regiment zu Fuß, ſtarb A. 1707. den 15. April. Gemahlin, Johanna Polyxena, Gräfin von Leiningen zu Dachsburg, Herrn Emichonis XII. Grafens von Leiningen zu Dachsburg, und Frauen Dorothea, Gräfin von Leiningen zu Dachsburg, einer gebohrnen Gräfin von Waldeck, Tochter, geb. A. 1656. den 10. April, verm. A. 1679. den 9. Sept. ſtarb A. 1711. den 11. Sept. als Wittb zu Sommerhauſſen, und liegt auch daſelbſt in der Kirche begraben. Ihre 8. Kinder ſind *Tab. XCIX.* befindlich.

7) Joachim Dieterich, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, gebohren An. 1644. den 9. Sept. zu Speckfeld, ſtarb An. 1644. den 9. Oct. zu Speckfeld, und liegt in der Kirche zu Marck Einersheim begraben.

8) Johann Philipp, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, gebohren An. 1646. den 21. Nov. zu Speckfeld, ſtarb An. 1651. den 23. Aug. zu Speckfeld, und liegt in der Kirche zu Marck Einersheim begraben.

Digitized by Google

Tabula XCVIII.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen, Grafen und Herren zu Limpurg, in Speckfelder jüngern Haupt Linie, nebſt denen dermahlig in Gemeinſchaft zuſammen regierenden Ober Sontheim- und Schmiedelfeldiſchen Erbinnen.

Herrn Graf Vollraths geſammte Kinder, welche nach erfolgten Abgang des Limpurgiſchen Mannß Stammß, die Allodia der ganzen Schmiedelfeldiſchen Herrſchaft, vor ſich alleine überkommen, ſo dann aber die Allodia der ganzen Herrſchaften Speckfeld und Ober Sontheim, wie auch der halben Herrſchaft Gaildorf, mit Herrn Graf Georg Eberhards Kindern, gemeinſchaftlich zu regieren, erhalten, darneben beſonders Sitz und Stimme auf Crayß- und Grafen Tägen, und ihre gemeinſchaftliche Regierungen zu Marck Einersheim und Ober Sontheim haben.

1) Johann Friederich Philipp, Erb Schenck, semper Frey und Graf zu Limpurg geb. An. 1676. den 27. Jul. ſtarb Anno 1676. den 20. Aug.

2) Eleonora Charlotta, Erb Schenckin, semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, geb. A. 1626. den 20. Febr. ſtarb A. 1626. den 30. Jul.

6) Chriſtina Dorothea Amalia, Erb Schenckin, semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, geb. A. 1687. den 21. Jul. ſtarb A. 1688. den 30. Jan.

7) Chriſtian Friederich Gottlieb, Erb Schenck, semper Frey, Graf und Herr zu Limpurg, geb. A. 1689. den 12. Aug. ſtarb A. 1689. den 13. Nov.

8) Friederich Gottlieb Adam, Erb Schenck, semper Frey Graf und Herr zu Limpurg, geb. An. 1691. den 5. Mart. ſtarb A. 1691. den 18. Jul.

9) Vollrathina Maria Sophia Eliſabetha, Erb Schenckin, semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, geb. Anno 1692. den 18. Jul. ſtarb A. 1693. den 7. Aug.

3) Wilhelmina Sophia Eva, Erb Schenckin, semper Freyin, Gräfin, Erbin und Mitregentin zu Limpurg, geb. An. 1677. den 31. Oct. ſtarb A. 1735. den 22. Aug. Gemahl, Herr Johann Radolph, Graf von Pröſing, verm. A. 1701. den 20. Febr. ſtarb A. 1718. den 5. April. Sie zeugeten 5. Kinder, davon aber nur eine einzige Gräfin Tochter noch vorhanden.

3) Chriſtina Magdalena Juliana, Erb Schenckin, semper Freyin, Gräfin, Erbin und dermahlige Mitregentin zu Limpurg, geb. A. 1683. den 25. Jan. reſidirt als Hochfürſtliche Wittbe zu Ober Sontheim. Gemahl, Herr Ludewig Georg, Landgraf von Heſſen Homburg in Ober Brunn, geb. A. 1693. den 10. Jan. verm. An. 1710. den 28. May zu Ober Sontheim, ſtarb An. 1728. den 1. Mart. Sie zeugeten nur eine Prinzeßin.

4) Amöna Sophia Friederica, Erb Schenckin, semper Freyin, Gräfin, Erbin u. dermahlige Mitregentin zu Limpurg, geb. A. 1684. den 24. Aug. reſidirt als hochgräfliche Wittbe zu Creutz: Wertheim. Gemahl, Herr Heinrich Friederich, Graf v. Löwenſtein Wertheim u. Virneburg, geb. A. 1682. den 13. Febr. verm. An. 1703. den 7. May, ſtarb Anno 1721. den 31. Mart. Ihre Erben und Nachkommen ſind befindlich *Tab. LVI.*

10) Friederica Auguſta, Erb Schenckin, semper Freyin, Gräfin, Erbin u. dermahlige Mitregentin zu Limpurg, geb. A. 1694. den 26. Jan. reſidirt als Hochgräfliche Wittbe zu Waldenburg. Gemahl, Herr Chriſtian Heinrich, Graf von Schönburg in Waldenburg, geb. A. 1682. den 13. Nov. verm. An. 1715. den 30. April zu Ober Sontheim, ſtarb A. 1743. Sie zeugeten 7. Kinder miteinander, davon noch 2. am Leben.

11) Sophia Eleonora, Erb Schenckin, semper Freyin, Gräfin, Erbin und Mitregentin zu Limpurg, geb. An. 1695. den 10. Jun. ſtarb 1738. unverehr. als Wittbe zu Erbach. Gemahl, Herr Friederich Carl, Graf von und zu Erbach, geb. A. 1680. den 21. May, verm. An. 1711. den 19. May, ſtarb An. 1731. den 20. Febr. Ihre Erben und Nachkommen ſind befindlich *Tab LXXIV.*

Juliana Franciſca Leopoldina Thereſia, Gräfin von Pröſing, Erbin und dermahlige Mitregentin zu Limpurg, geb. A. 1709. den 15. Febr. reſidirt zu Grumbach. Gemahl, Herr Carl Vollrath Wilhelm, Wild: u. Rhein Graf zu Grumbach, geb. An. 1703. den 23. Jan. verm. A. 1728.

Maria Sophia Charlotta Wilhelmina Dorothea, Landgräfin v. Heſſen Homburg in Ober Brunn, geb. A. 1714. den 10. Febr. reſidirt zu Bartenſtein. Gemahl, Herr Carl Philipp, Fürſt von Hohenlohe Waldenburg zu Bartenſtein, geb. A. 1702. den 7. Jul. verm. An. 1727. den 26. Sept. Ihre Erben und Nachkommen ſind befindlich *Tab. XXXIV.*

Chriſtian Auguſt, Graf von Schönburg in Waldenburg, geb. A. 1717. den 6. Jul.

Sophia Henrietta Friederica, Gräfin von Schönburg, geb. A. 1718. den 4. Jul. Gemahl (1) Herr Friederich Ernſt, Graf von Welz, und Mitregente zu Limpurg, geb. A. 1712. den 10. Jun. verm. A. 1737. den 5. Dec. ſtarb A. 1741. den 3. Jul. (*Tab. XCIX.*) (II) Herr Johann Philipp, Graf von Löwenſtein Wertheim und Virneburg, geb. A. 1713. den 28. Aug. verm. A. 1743. im Jul. (*Tab. LVI.*)

Digitized by Google

Tabula XCIX.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen, Grafen und Herren zu Limpurg, in Speckfelder jüngern Haupt Linie, nebſt denen dermahlig in Gemeinſchaft zuſammen regierenden Speckfeldiſchen Erbinnen.

Herrn Graf Georg Eberhards geſammte Kinder, welche nach dem Abgang des Limpurgiſchen Manns Stamms, die Allodia der gantzen Herrſchaften Speckfeld und Ober Sontheim, wie auch der halben Herrſchaft Gaildorf, nebſt Herrn Graf Vollraths Nachkommen, gemeinſchäfftlich zu regieren erhalten, Sitz und Stimme auf Crayß und Grafen Tagen, auch ihre beſondere Regierung zu Marck Einersheim und Ober Sontheim haben.

1) Philipp Friederich Carl, Erb Schenck, semper Frey, Graf und Herr zu Limpurg, geb. A. 1685. den 18. April, ſtarb A. 1685. den 5. Aug.

2) Magdalena Dorothea Juliana, Erb Schenckin semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, geb. A. 1686. den 11. Jun. ſtarb An. 1686. den 7. Oct.

3) Sophia Eleonora Wilhelmina, Erb Schenckin, semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, geb. A. 1687. den 18. Sept. ſtarb An. 1687. den 15. Nov.

6) Franciſca Sophia Louiſe, Erb Schenckin, semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, geb. als Zwilling A. 1690. den 1. Jun. ſtarb A. 1691. den 1. Febr.

8) Franz Friederich Gottfried Ludewig, Erb Schenck, semper Frey, Graf und Herr zu Limpurg, geb. A. 1696. den 20. Dec. ſtarb An. 1697. den 5. Febr.

4) Amalia Alexandrina Friederica, Erb Schenckin, semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, Erbin und dermahlige Mitregentin, geb. A. 1689. den 6. Jan. reſidirt als Hochgräfliche Wittbe zu Rechtern. Gemahl, (I) Herr Johann Georg Graf von Wolframsdorf, Herr zu Mügeln, Saalhaußen, Colmen, Limbach, Sitten, Röſterig, Schlatig, Bartewig, Groß Aga, Hartmannsdorf und Dürrenberg, Königlich Pohlniſch und Chur Sächſiſcher Cammer Herr, wie auch Domherr zu Mörſeburg, geb. An. 1679. den 12. Sept. verm. A. 1707. ſtarb. An. 1710. den 8. Nov. (II) Herr Joachim Heinrich Adolph, Graf von Rechtern, Herr auf Schulenburg, General Staate von der Provintz Ober Yßel, geb. A. 1687. den 11. Dec. verm. A. 1711. den 24. Nov. zu Sommerhaußen, ſtarb A. 1719. den 5. Mart. zu Marck Einersheim, und ward nach Rechtern zum Begräbniß geführet. Aus der zweyten Ehe iſt ein einziger Sohn vorhanden.

5) Albertina Suſanna, Erb Schenckin, semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, Erbin und Mitregentin, geb. als Zwilling An. 1690. den 1. Jun. ſtarb A. 1717. den 7. Jun. zu Marck Einersheim und liegt daſelbſt begraben. Gemahl, Herr Friederich Ferdinand, Graf von Welz, Freyherr zu Eberſtein und Spiegelfeld, Herr auf Heiligenegg, Königlich Preußiſcher Obriſtlieutenant, geb. A. 1671. den 11. Jul. verm. A. 1707. den 15. Nov. ſtarb A. 1721. den 1. Dec. zu Marck Einersheim, und liegt daſelbſt begraben. Er vermählete ſich A. 1719. zum zweytenmahl mit Frauen Maria Roſina Sidonia, Gräfin von Welz, und zeugete aus erſter Ehe 5. Kinder, davon nur 2. am Leben blieben ſeyn, nach der Frau Mutter Tod. (*Tab. CXLVII.*)

7) Chriſtiana Carolina Henrietta, Erb Schenckin, semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, Erbin u. dermahlige Mitregentin, geb. A. 1691. den 26. Nov. reſidirt zu Rechtern. Gemahl, Herr Victor Sigemund, Graf von Gravenitz, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Conferenz Rath und Geſandter zu Regenſpurg, geb. A. 1701. den 20. Oct. verm. A. 1725. den 22. May zu Sommerhaußen, ſeparirt A. 1739. Aus dieſer Ehe ſind keine Kinder vorhanden. (*Tab. CXXVI.*)

Johann Eberhard Adolph, Graf von Rechtern, Herr auf Schulenburg, geb. An. 1714. den 3. Nov. zu Rechtern. Gemahlin.

Johanna Barbara Eleonora Amalia, Gräfin von Welz, Erbin und Mitregentin unter der Vormundſchaft zu Limpurg, geb. A. 1708. den 6. Dec. ſtarb A. 1729. den 24. Jul. unvermählt zu Marck Einersheim, und liegt daſelbſt begraben.

Friederich Ernſt, Graf von Welz, Freyherr zu Eberſtein und Spiegelfeld, Herr auf Heiligen Egg, Erbe und Mitregente zu Limpurg, Hauptmann bey des Löbl. Fränckiſchen Grafen Generall Hallerſchen Infanterie Regimente, geb A. 1718. den 10. Jun. ſtarb A. 1741. den 3. Jul. zu Marck Einersheim, und liegt daſelbſt begraben. Gemahlin, Sophia Henrietta Friederica, Gräfin von Schönburg zu Waldenburg, Herrn Chriſtian Heinrich, Grafens von Schönburg zu Waldenburg, und Frauen Friderica Auguſtä, Gräfin von Schönburg zu Waldenburg, einer gebohrnen Erb Schenckin und Gräfin zu Limpurg in Ober Sontheim, Tochter, geb. A. 1718. den 4. Jul. verm. A. 1737. den 5. Dec. zu Wertheim, lebt dermahlen mit Herrn Johann Philipp, Grafen von Löwenſtein Wertheim vermählt. (*Tab. XCVIII.*) Aus der erſten Ehe ſind 2. Kinder gekommen.

Juliana Maria Friederica Amöna Chriſtiana Eliſabetha Eleonora, Gräfin von Welz und dermahlige Mitregentin zu Limpurg unter der Vormundſchaft, geb. An. 1739. den 24. Mart.

Wilhelmina Carolina Franciſca, Gräfin von Welz, und dermahlige Mitregentin unter der Vormundſchaft, geb. A. 1740. den 6. Mart.

Erb Schencken von Limpurg.

Digitized by Google

Tabula C.

Von denen alten Herren und Ahnen des Hoch Gräflichen Hauſes von Schönborn.

Eucharius I. von Schönborn, hatte ſeine alt Adeliche Ahnen bey der Rheiniſchen Reichsfreyen Ritterſchafft, war Ritter und lebte An. 1180 und An. 1192. Gemahlin, ...

Eucharius II. von Schönborn, floriret An. 1213. Gemahlin, ...

Johannes I. von Schönborn, war An. 1200. Dom-Herr zu Trier.

Philipp I. von Schönborn, war bekannt An. 1241. Gemahlin, Mia oder Maria von Sickingen.

Conrad I. von Schönborn, lebte und wird bey einer Zeugſchafft gefunden, An. 1279. Gemahlin, ...

Gerhard I. von Schönborn, floriret A. 1305. Gemahlin, ...

Eberhard I. von Schönborn, war An. 1310. Domherr zu Trier.

Philipp II. von Schönborn, Stifter der ältern und heutiges Tages noch blühenden Haupt Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe
ſ ſ
Tab. CI.

Johannes II. von Schönborn, Stifter der jüngern und wieder ausgeſtorbenen Haupt Linie, lebte A. 1337. Gemahlin, ...

Conrad II. von Schönborn, floriret A. 1364. Gemahlin, Gutta . . . .

Göbel von Schönborn, Herrn Conradi II. Bruder, lebte zu gleicher Zeit An. 1364.

Philipp III. von Schönborn, Ritter, war An. 1400. in der Ritterlichen Geſellſchafft des Steinbocks. Gemahlin, ...

Philipp IV. von Schönborn, lebte An. 1425. Gemahlin, Eliſabetha, Schützin von Holtzhauſſen, Herrn Gilbrecht Schützens von Holtzhauſſen, Tochter.

Wilhelm I. von Schönborn, floriret An. 1447. Gemahlin, Cunegunda von Urſel, Herrn Heinrichs von Urſel und Frauen Gutta von Urſel, einer gebohrnen Waiſin von Feurbach, Tochter

Johannes III. von Schönborn, Ritter, lebte An. 1450. Gemahlin, Anna, Waldpotin von Baßenheim, Herrn Sibrecht, Waldpotens von Baßenheim, und Frauen Mezá, Waldpotin von Baßenheim, einer gebohrnen Boißin von Waldeck, Tochter.

Eliſabetha von Schönborn. Gemahl, Herr Carl von Carben, Anno 1450.

Wilhelm II. von Schönborn, lebte An. 1485. und ſtarb als der letzte dieſer jüngern Linie unbeerbt.

Eva v. Schönborn. Gemahl, Herr Johannes Waiß von Feurbach.

Heinrich von Schönborn, war bekannt An. 1459. und ſtarb ums Jahr 1470. ohne Leibes Erben. Gemahlin, Elſa . . . .

Digitized by Google

Tabula CI.

Von denen Herren von Schönborn; in älterer Haupt Linie.

Philipp II. von Schönborn, floruete A. 1387. und ſtiftete die ältere Haupt Linie. Gemahlin, Anna von Rivenach.

Gilbrecht I. von Schönborn, lebte A. 1371. und 1380. Gemahlin, Liſa von Weſtheim.

Stephan von Schönborn war Prior des Hoch-Adelichen Ritter Stifts zu S. Alban bey Maynz A. 1371.

Chriſtina von Schönborn. Gemahl, Herr Volpert von Bicken.

Gilbrecht II. von Schönborn, lebte A. 1402. Gemahlin, Placentia. .

Gotthard I. von Schönborn, war bekannt A. 1394. und ſtarb unbeerbt.

Gerhard III. von Schönborn, lebte An. 1399. und 1419. Gemahlin, Maria von Merenberg. Sie zeugeten 6. Kinder miteinander.

Plena, von Schönborn. Gemahl, Herr Gosbert von Irmtraud.

Georg I. von Schönborn, war Sänger am Stift zu Mutterſtadt.

Gutta oder Guttingen von Schönborn. Gemahl (I) Herr Heinrich von Eckershauſen. (II) Herr Weiprecht von Steinenbach, A. 1402. (III) Herr Friederich von Langenau. (IV) Herr Heinrich Reſſel von Bergen, welcher A. 1442. ohne Kinder geſtorben.

1) Philipp III. von Schönborn, war A. 1430. Dombert zu Maynz.

2) Anna von Schönborn. Gemahl, Herr Jobſt v. Carben 1421.

3) Georg II. von Schönborn, war A. 1450. Chorherr zu Bleydenſtadt.

4) Gerhard III. von Schönborn, führete die ältere Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CIII.

5) Reinhard von Schönborn, ſtarb unbeerbt. Gemahlin, Elſa. . . .

6) Gilbrecht III. von Schönborn, ſtiftete eine Neben Linie, und lebete A. 1423. und 1440. Gemahlin, Anna Gannſin von Otzberg, Herrn Poppo Gannſens von Otzberg und Frauen Annä Gannſin von Otzberg, einer gebohrnen von Rückingen, Tochter.

Gilbrecht IV. von Schönborn, lebte A. 1471. und 1496. Gemahlin, Anna von Scharffenſtein, Herrn Heinrichs von Scharffenſtein und Frauen Giſulä von Schaffenſtein, einer gebohrnen von Deckelnheim, Tochter.

Margaretha von Schönborn. Gemahl, Herr Conrad von Wonsheim, ſtarb A. 1483.

Anna von Schönborn. Gemahl, Herne von Eckershauſen genannt Klüppel 1488.

Johannes IV. von Schönborn führete dieſe Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CII.

Liſa von Schönborn. Gemahl, Herr Melchior von Grärodt. 1500. 1530.

Gilbrecht V. von Schönborn. Gemahlin, Eliſabetha Speckaſtin von Waldmannshauſen, Herrn Hermann Speckaſts von Waldmannshauſen, und Frauen Margaretä Speckaſtin von Waldmannshauſen, einer gebohrnen Quatermarckin, Tochter.

Eliſabetha von Schönborn. Gemahl, Herr Heinrich Buches von Waſſerloß. Sie lebten beyde miteinander A. 1545.

Digitized by Google

Tabula CII.

Von denen Herren von Schönborn, in einer ausgestorbenen Linie.

Johannes IV. von Schönborn, floriret A. 1518. Gemahlin (I) Elgen Bredterin von Hohenstein, Herrn Johann Bredters von Hohenstein, und Frauen Margarethä Bredterin von Hohenstein, einer gebohrnen von Winnenberg, Tochter 1510. starb ohne Kinder. (II) Agnes von Obentraut, Herrn Gottfrieds von Obentraut, und Frauen Ottiliä von Obentraut, einer gebohrnen von Henchelheim, Tochter. Sie zeugeten miteinander 1. Sohn und 1. Tochter.

Johannes V. von Schönborn, starb A. 1561. Gemahlin, Gutta von Mudersbach, Herrn Emerichs von Mudersbach, und Frauen Annä von Mudersbach, einer gebohrnen Schenckin von Schweinsberg, Tochter. Sie zeugeten miteinander 7. Söhne und 1. Tochter.

Anna von Schönborn. Gemahl, Herr Gottbard von Irmtraud, Ritter.

1) Eva von Schönborn Gemahl, Herr Johann Georg Langwirth von Sommern.

2) Emerich von Schönborn war A. 1543. Dombert zu Trier.

3) Johann Wilhelm von Schönborn, floriret A. 1555. und 1577. Gemalin Hedwig, Freyin von Dern, Herrn Johann, Freyherrns von Dern, und Frauen Annä, Freyin von Dern, einer gebohrnen von Carben, Tochter. Sie zeugeten miteinander 3. Söhne und 2. Töchter.

4) Philipp Johann von Schönborn, starb unvermählt.

5) Philipp von Schönborn starb unvermählt.

6) Johann Georg von Schönborn, war A. 1573. Johanniter Ordens Ritter und Groß Baili in Teutschland, starb A. 1587.

1) Friederich Georg von Schönborn, war A. 1558. Dom Capitular Herr und respective Cantor zu Maynz, Chor Herr zu S. Alban, S. Victor, und Beatæ Mariæ Virginis, wie auch Amtmann zu Bingen.

2) Johannes VI. von Schönborn, war anfänglich Dombert zu Maynz, resignirte aber A. 1578. war Chur Maynzischer Rath und Hof Juncker, und starb A. 1611. den 13. Nov. unvermählt.

3) Maria Salome von Schönborn. Gemahl, Herr Georg Walther Röth von Wansheid.

4) Anna von Schönborn, starb A. 1592. im Kindbette. Gemahl, Herr Johann Christoph von Wonsheim vermählt A. 1591.

5) Philipp IV. von Schönborn starb A. 1612. den 29. Oct. als der Letzte dieser Linie ohne Leibes Erben. Gemahlin, Eva Stumpffin von Waldeck, Herrn Johann Moriz Stumpffens von Waldeck, und Frauen Margarethä Stumpffin von Waldeck, einer gebohrnen Wolffskeelin von Reichenberg, Tochter, welche gestorben A. 1621.

Digitized by Google

Tabula CIII.

Von denen Herren von Schönborn, in der Haupt Linie.

Gerhard III. von Schönborn, Ritter (Tab. CI.) lebte A. 1455. Gemahlin, Hedwig von Heyer A. 1419. Sie zeugeten miteinander 4. Söhne.

1) Georg III. von Schönborn, war A. 1450. Stifts-Herr zu Bleydenstadt.

2) Johannes IV. von Schönborn, florirete A. 1489. Gemahlin, Eulalia von Winnenberg, Herrn Philipps von Winnenberg, und Frauen Amaliä von Winnenberg, einer gebohrnen von Reffelstadt, Tochter. Sie zeugeten 1. Sohn und 2. Töchter.

3) Gerhard IV. von Schönborn Ritter, starb ohne Kinder. Gemahlin, Anna Rödelin von Reiffenberg. Sie lebten beyde An. 1460.

4) Albrecht von Schönborn, lebte An. 1460. und starb unvermählt.

1) Potentiana oder Pfaze von Schönborn, war An. 1490. Aebtißin zu S. Clara in Maynz.

2) Johannes V. von Schönborn, war A. 1497. Amtmann zu Freyenfliß und A. 1512. zu Weilburg. Gemahlin, Anna Weyerin von Nickenich, Herrn Johann Weyers von Nickenich, und Frauen Irmgard Weyerin von Nickenich, einer gebohrnen Gündrin von Sensheim, Tochter, welche nachgehends A. 1515. Herrn Canonem von Reiffenberg, zur Ehe gehabt. Sie zeugeten miteinander 3. Söhne und 2. Töchter.

3) Barbara von Schönborn-Gemahl, Herr Johann Buchs von Berstadt 1517. 1545.

1) Johannes VI. von Schönborn, war bekannt A. 1538. 1542. 1547. 1556. und 1560. Gemahlin, Apollonia von Obentraut, Herrn Hilgers von Obentraut, und Frauen Cunegundä von Obentraut, einer gebohrnen Klachin von Schwarzenberg, Tochter, verm. A. 1547. Sie zeugeten eine einzige Tochter.

2) Catharina Eva v. Schönborn. Gemahl Herr Dieterich von Kellenbach.

3) Georg IV. von Schönborn, führete die Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CIV.

4) Anna von Schönborn. Gemahl, Herr Philipp Koch von Burg Schwalbach.

5) Philipp IV. von Schönborn zu Hochstädten, lebte A. 1572. Gemahlin, Elisabetha von Schwalbach, Herrn Melchiors von Schwalbach, und Frauen Magdalenä von Schwalbach, einer gebohrnen von Hattenbach, Tochter. Sie zeugeten miteinander 1. Sohn und 1. Tochter.

Catharina von Schönborn, starb in der Jugend.

Ludewig v. Schönborn, starb in der Jugend.

Magdalena Amalia von Schönborn. Gemahl, Herr Manfried Flach von Schwarzenberg, Churr Maynzischer Rath A. 1590.

Digitized by Google

Tabula CIV.

Von denen Herren von Schönborn, in der Haupt Linie.

Georg IV. von Schönborn, lebte A. 1549. 1556. und 1560. Gemahlin, Margaretha, von Mudersbach, Herrn Hermanns von Mudersbach, und Frauen Elisabetha von Mudersbach, einer gebohrnen von Effern, Tochter. Sie zeugeten miteinander 2. Söhne und 2. Töchter.

1) Philipp V. von Schönborn, führetete die Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CV.

Eva von Schönborn. Gemahl, Herr Georg, Freyherr von Dern starb A. 1605. den 25. Dec.

Valentin von Schönborn, war bekannt A. 1570. 1575. 1579. 1582. und 1590. Gemahlin, Anna von Stein, Herrn Friederichs von Stein, und Frauen Johanna von Stein, einer gebohrnen Schenckin von Schweinsberg, Tochter, verm. A. 1575. Sie zeugeten miteinander 1. Sohn und 1. Tochter.

Barbara von Schönborn, war Closter Frau zu S. Clara in Maynz 1582.

1) Georg V. von Schönborn, war bekannt A. 1592. 1599. und 1605. Gemahlin, Ursula Philippa von der Leyen, Herrn Johann Meinhards von der Leyen, und Frauen Catharina von der Leyen, einer gebohrnen von Eltz, Tochter. Sie zeugeten miteinander einen Sohn und zwey Töchter.

2) Margaretha von Schönborn. Gemahl, Herr Johannes von Dorfelden.

1) Johann Georg von Schönborn, war bekannt A. 1609. 1615. und 1625. starb als der letzte dieser Neben Linie ohne Leibes Erben. Gemahlin, Margaretha Juliana Elisabetha Jettin von Münzenberg, Herrn Johann Christoph Jettens von Münzenberg, und Frauen Annä Barbarä Jettin von Münzenberg, einer gebohrnen von Madersbach, Tochter, welche als Wittbe gestorben.

2) Philippina Margaretha von Schönborn. Gemahl, Herr Jobst Wilhelm von Jaxtheim. + 1635

3) Anna Catharina von Schönborn. Gemahl, Herr Stephan Ritter von Gronenstein.

Digitized by Google

Tabula CV.

Von denen Herren und Freyherren von Schönborn.

Philipp V. von Schönborn, floriret A. 1600. Gemahlin, Agatha Donnerin von Lorheim, Herrn Johann Donners von Lorheim, und Frauen Liebmuthä Donnerin von Lorheim, einer gebohrnen Röthin von Wanſcheid, Tochter, vermählt A. 1572. ſtarb A. 1599. Sie zeugeten miteinander 3. Söhne.

Johannes VII. von Schönborn, war A. 1597. Domherr zu Würzburg.

Georg V. von Schönborn lebte A. 1610. 1615. und 1620. Gemahlin, Maria Barbara von der Layen, Herrn Philipp Erwein von der Layen, und Frauen Annä, von der Layen, einer gebohrnen von Heppenheim, genannt Saul, Tochter. Sie zeugeten miteinander 2. Söhne und 1. Tochter.

Johann Andreas von Schönborn, lebte An. 1610. und ſtarb unvermählt.

Johann Philipp, Frey und Edler Panner Herr von Schönborn, geb. A. 1605. den 6. Aug. ward A. 1621. Domherr zu Würzburg, A. 1625. zu Maynz und A. 1630. zu Worms, hierauf An. 1642. den 16. Aug. zum neun und ſechzigſten Biſchoff und Fürſten des Heil. Röm. Reichs in Würzburg, A. 1647. den 19. Nov. aber zum drey und ſechzigſten Erz Biſchoff, Reichs Erz Canzlern und Churfürſten zu Maynz, endlich auch A. 1665. zum Biſchoff und Fürſten des Heil. Röm. Reichs zu Worms erwählet und beſtättiget, regierete 25. Jahre zu Maynz, 31. Jahre zu Würzburg und 2. Jahre zu Worms, ſtarb A. 1673. den 12. Febr. zu Würzburg, und liegt daſelbſten in der hohen Dom Kirche begraben.

Philipp Erwein, Frey und Edler Panner Herr von Schönborn, Ritter, Churmayntziſcher Geheimer Rath und Ober Amtmann zu Steinheim, wie auch Erb Schenck des Erz Stifts zu Maynz, geb. A. 1607. ward von dem Kayſer Leopoldo mit allen ſeinen Erben und Nachkommen An. 1663. in des Heil. Röm. Reichs Frey und Edlen Panner Herrn Stand erhaben, und erhielte annebſt vor ſeine Familie viel herrliche Privilegia, wie das weitläuffige Diploma mit mehrern beſaget. Er überkam die Herrſchaft Reigelsberg in Francken, und ſtarb A. 1668. den 4. Nov. Gemahlin, Maria Urſula, Freyin Greiffenclaun von Vollraths, Herrn Heinrici, Freyherrns Greiffenclau von Vollraths, und Frauen Maria, Freyin Greiffenclaun von Vollraths, einer gebohrnen von Elz, Tochter, vermählt An. 1635. den 19. Nov. ſtarb A. 1682. den 28. Aug. als Wittbe, nachdem Sie 5. Söhne und 7. Töchter zur Welt gebohren hatte.

Agatha Maria, Freyin von Schönborn. Gemahl, Herr Georg Anton Waldpot von Baßenheim in Ollbrück.

Sieben Töchter.

1) **Maria Urſula, Freyin von Schönborn ſtarb An. 1677. Gemahl, Herr Friederich, Freyherr Wambold von Umſtadt, vermählt A. 1654. den 12. Jan.**

2) **Anna Margaretha, Freyin von Schönborn, ſtarb A. 1668. Gemahl, Herr Wolfgang Heinrich, Freyherr von Metternich in Burgſcheid, Churl. Trieriſcher Hof Marſchall vermählt A. 1654. den 9. Febr.**

3) **Eva Catharina, Freyin von Schönborn war Cloſter Frau zu Marienberg bey Poppard und ſtarb A. 1689. im Junio.**

4) **Maria Clara, Gräfin von Schönborn, ſtarb A. 1716. Gemahl, Herr Friederich Dieterich, Cammerer von Worms Freyherr von Dalberg, Churl. Maynziſcher Geheimer Rath, Hof Richter und Mre Dom zu Maynz, ſtarb A. 1712.**

5) **Anna Barbara, Gräfin von Schönborn, ſtarb A. 1721. den 6. Mart. Gemahl, Herr Ludewig Guſtav, Graf von Hohenlohe und Gleichen zu Schillingsfürſt, Kayſerlicher Geheimer Rath und Cämmerer, wie auch Reichs Hof- und Kriegs Rath, geb. A. 1634. den 2. Jan. verm. A. 1668. ſtarb 1697. den 21. Febr. zu Franckfurth. (Tab. XXXV.) deſſen erſte Gemahlin war Frau Maria Eleonora, Gräfin von Hatzfeld.**

6) **Eva Roſina, Gräfin von Schönborn, ſtarb A. 1711. Gemahl, Herr Wolf Dieterich Truchſeß, Freyherr von Wezhauſen zu Sternberg, Churl. Maynziſcher Geheimer Rath, Ober Forſt- und Jäger Meiſter, wie auch Ober Amtmann zu Kor und Biſchoffsheim, geb. A. 1623. vermählt A. 1669. den 24. Nov. ſtarb A. 1699. zu Kor und liegt daſelbſt begraben.**

7) **Catharina Eliſabetha, Gräfin von Schönborn, ſtarb A. 1707. Gemahl, Herr Heinrich, Graf von Hatzfeld und Gleichen zu Trachenberg, ſtarb A. 1673. in Pohlen.**

Die fünf Herren Söhne ſind Tabula CVI. befindlich.

Schönborn.

Digitized by Google

Tabula CVI.

Von denen Grafen und Herren von Schönborn.

Herrn Philipp Erweins, Frey und Edlen Panner Herrns von Schönborn, mit Frauen Mariä Urſulä, Freyin Greiffenclaum von Vollraths erzeugte fünf Söhne.

1) Franciſcus Georgius, Frey und Edler Panner Herr von Schönborn, war Dombert zu Maynz, Bamberg und Würzburg, und ſtarb A. 1674.

2) Johann Philipp, Graf v. Schönborn, war Johanniter Ordens Ritter, Commandeur der Ballei Würzburg, Groß Prior von Dacien und General, Chur Maynziſcher Geheimer Rath, Obriſter und Gouverneur zu Maynz ſtarb A. 1703. im April.

3) Melchior Friederich, Graf und Herr von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, geb. A. 1640. ward Kayſerlicher würcklicher Geheimer Rath und Cämmerer, Reichs Hof Rath, Chur Maynziſcher Staats Miniſter, Geheimer Rath, Ober Hof Marſchall und Stadthalter zu Aſchaffenburg, Erb Schenck des Ert Stifts Maynz, und Chur Maynziſcher Plenipotentiarius bey dem Friedens Congreß zu Ryswick. Er ward A. 1690. mit ſeiner gantzen Familie vom Kayſer Leopoldo, in des Heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhoben, erhielte Sitz und Stimme bey der Fränckiſchen Grafen Banck, und ſtarb A. 1717. den 19. Mart. Gemahlin, Sophia, Freyin von Boineburg, Herrn Johann Chriſtian, Freyherrns von Boineburg, Ritters, Kayſerlichen und Chur Maynziſchen Geheimen Raths und Ober Marſchalls, und Frauen Annä Chriſtinä, Freyin von Boineburg, einer gebohrnen Schützin von Holtzhauſen, Tochter, geb. A. 1652. verm. A. 1668. ſtarb A. 1726. den 11. April als Wittbe. Sie zeugeten miteinander 14. Kinder, nemlich 7. Söhne und 7. Töchter, welche alle *Tab. CVII.* befindlich ſeyn.

4) Johann Erwein, Graf und Herr von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, Kayſerlicher Cammer Herr und Reichs Hof Rath, Chur Maynziſcher Geheimer und Hof Rath, wie auch Ober Hof Marſchall, Ober Jägermeiſter und Ober Amtmann zu Steinheim, ſtarb A. 1705. den 29. Nov. Gemahlin (I) Maria Anna, Freyin Waldpotin von Baßenheim, Herrn Johannis Lotharii, Freyherrn Waldpotens von Baßenheim, und Frauen Annä Magdalenä, Freyin Waldpotin von Baßenheim, einer gebohrnen Gräfin von Metternich, Tochter, verm. A. 1672. ſtarb A. 1702. und zeugte eine einzige Tochter mit Ihme. (II) Mariana, Freyin Waldpotin von Baßenheim, Herrn Franz Emerich, Freyherrn Waldpotens von Baßenheim, und Frauen Mariä Adolphinä, Freyin Waldpotin von Baßenheim, einer gebohrnen Freyin von Leerodt, Tochter, vermählt A. 1702. ſtarb A. 1715. als Wittbe ohne Kinder.

5) Lotharius Franz, Graf und Herr von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, geb. A. 1655. den 4. Oct. ward Dombert zu Maynz, Bamberg und Würzburg, ſo dann A. 1693. den 16. Nov. zum 55. Biſchoff und Fürſten des Heil. Röm. Reichs in Bamberg, hierauf A. 1694. den 3. Sept. zum Coadjutori, und A. 1695. den 2. May zum 68. Ertz Biſchoff, Reichs Ertz Cantzler und Churfürſten zu Maynz erwählet und beſtättiget, regierete zu Maynz 35. und zu Bamberg 36. Jahre, ſtarb A. 1729. den 30. Jan.

Maria Anna, Freyin von Schönborn aus der erſten Ehe gebohren, und geſtorben A. 1678.

Digitized by Google

Tabula CVII.

Von denen Grafen und Herren von Schönborn.

Herrn Melchior Friederichs, Grafens und Herrns von Schönborn, mit Frauen Mariä Sophiä, Gräfin von Schönborn, einer gebohrnen Freyin von Bonnebourg, erzeugte 14. Kinder.

1) Mariä Anna, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1669. starb A. 1707. den 26. Nov. Gemahl, Herr Johann Philipp, Graf von Stadion, geb. Anno 1652. verm. A. 1685. starb A. 1737. da Er sich wieder mit Frauen Maria Anna Wamboldin von Umstad vermählet hatte.

2) Maria Sophia, Gräfin von Schönborn, geb. 1670. den 11. Sept. lebt zu Coblenz als Wittbe. Gemahl, Herr Carl Caspar, Graf von der Laven, verm. An. 1687. starb A. 1740.

3) Anna Charlotta Maria, Gräfin von Schönborn, geb. An. 1672. den 3. Oct. lebt zu Aschaffenburg als Wittbe. Gemahl, Herr Johann Franz Sebastian, Freyherr von Ostein, vermählt An. 1687. den 13. Jan. starb A. 1718. den 24. Jun.

4) Johann Philipp Franz, Graf von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, geb. An. 1673. den 15. Febr. ward Domherr zu Maynz, Bamberg und Würzburg, Probst des Hoch Adelichen Ritter Stifts zu S. Alban bey Maynz, Reichs Vice Canzler, Kayserlicher Geheimer Conferenz Minister, und ist seit A. 1729. den 30. Jan. jetzt regierender Bischoff und Fürst des Heil. Röm. Reichs zu Bamberg, auch seit An. 1729. den 18. May jetzt regierender Bischoff und Fürst des Heil. Röm. Reichs zu Würzburg.

5) Friederich Carl, Graf von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, geb. A. 1674. den 3. Mart. ward Domherr zu Maynz, Bamberg und Würzburg, Probst des Hoch Adelichen Ritter Stifts zu S. Alban bey Maynz, Reichs Vice Canzler, Kayserlicher Geheimer Conferenz Minister, und ist seit A. 1729. den 30. Jan. jetzt regierender Bischoff und Fürst des Heil. Röm. Reichs zu Bamberg, auch seit An. 1729. den 18. May jetzt regierender Bischoff und Fürst des Heil. Röm. Reichs zu Würzburg.

6) Damian Hugo, Graf von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, geb. A. 1676. den 19. Sept. ward Kayserlicher Geheimer Rath, Abgesandter im Nieder Sächsischen Cranß, wie auch Chur Maynz- und Teutschmeisterischer Geheimer Rath, hoher Teutscher Ordens Ritter, Land Commandeur der Balleyen Hessen und Alt Bilsen, Commandeur zu Marpurg, Horsheim und Salten, so fort A. 1715. den 28. Jun. Cardinal der Römischen Kirche zu Wien, hierauf A. 1719. Bischoff und Fürst des Heil. Röm. Reichs zu Speyer, so dann A. 1722. den 18. May Coadjutor zu Costnitz, und endlich A. 1729. Bischoff und Fürst des Heil. Röm. Reichs zu Costnitz, und starb A. 1743. den 20. Aug. zu Bruchsal.

7) Rudolph Franz Erwein, Graf von Schönborn. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CVIII.

8) Anshelm Franz, Graf von Schönborn. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CIX.

9) Franciscus Georgius, Graf von Schönborn, Buchheim u. Wolffsthal, geb. 1682. den 17. Jun. ward Domherr zu Trier, Cölln, Speyer und Worms, Probst zu S. Moriz in Augspurg, und ist seit A. 1729. den 2. May Erz Bischoff und Churfürst des Heil. Röm. Reichs zu Trier, seit A. 1732. den 17. Jun. aber Bischoff und Fürst des Heil Röm. Reichs zu Worms und Gefürsteter Probst zu Ellwangen.

10) Marquard Wilhelm, Graf von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, geb. An. 1683. den 11. Sept. ward Domherr zu Trier, Bamberg, Eichstädt und Speyer, und lebet seit Anno 1723. als Dom Probst zu Bamberg und Dom Probst zu Eichstädt.

11) Anna Philippina Maria, Gräfin von Schönborn, geb. An. 1685. starb A. 1721. den 13. Sept. Gemahl, Herr Maximilian Paul Maria, Graf von Sainsheim, geb. Anno 1681. den 11. Nov. verm. A. 1706. den 9. Febr. starb An. 1724. da Er sich zum zweytenmahl mit Frauen Maria Josepha Elisabetha von Thürheim, vermählet hatte.

12) Amalia Elisabetha, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1686. starb A. 1711. Gemahl, Herr Otto Ernst, Graf von Limburg Seyrum zu Gehmen, Königlich Ungar- und Böhmischer General, Obrister über ein Regiment Dragoner, und Gouverneur zu Ofen, geb. A. 1624 den 10. Jun. verm. A. 1706. den 3. Aug. Tab. CLXII.

13) Eleonora, Gräfin v. Schönborn, geb. A. 1688. den 5. Jul. Gemahl, Herr Crato Anton Wilhelm, Graf von Oettingen zu Baldern, geb. A. 1684. verm. Anno 1708. den 11. Nov.

14) Catharina Elisabetha, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1689. Gemahl, Herr Franciscus Wenceslaus, Graf von Nostiz und Rhineck, vermählt A. 1719. den 6. Jul. Tab. CLXXII.

Digitized by Google

Tabula CVIII.

Von denen Grafen und Herren von Schönborn.

Rudolph Franz Erwein, itztregierender Graf und Herr von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, Ritter des goldenen Vließes, Kayserlicher würcklicher Geheimer Rath, Chur Maynzischer Ober Hof Marschall, Erb Truchseß im Herzogthum Oesterreich ob- und unter der Ens, geb. A. 1677. den 23. Oct. residirt zu Wiesentheid als Wittber. Gemahlin, Maria Eleonora Charlotta, Gräfin von Hatzfeld, Herrn Heinrich, Grafens von Hatzfeld, und Frauen Catharinä Elisabethä, Gräfin von Hatzfeld in Trachenberg, einer gebohrnen Frevin von Schönborn, Tochter, Herrn Johannis Ottonis, Grafens von Dernbach zu Wiesentheid, Wittbe, geb. A. 1679. verm. A. 1701. am Nov. starb 1718. zu Wiesentheid, da Sie Ihm 2. Söhne und 7. Töchter zur Welt gebohren hatte.

1) Anna Catharina Sophia, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1702. den 30. Jul. Gemahl, Herr Franz Anton, Marquis v. Gondebuck, verm. A. 1721.

2) Catharina Elisabetha, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1703. den 24. Aug. lebt zu Wiesentheid unvermählt.

3) Maria Anna Sophia, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1704. den 10. Aug. starb An. 1710. den 4. Sept.

4) Maria Charlotta Theresia, Gräfin von Schönborn, geb. An. 1705. den 26. Oct. starb An. 1739. den 30. Jan. unvermählt.

5) Eva Theresia Amalia, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1707. den 4. Mart. ist seit An. 1736. Aebtißin in des Hoch Adelichen Frauen Stifts zu S. Annä in Würzburg.

6) Joseph Franz, Graf und Herr von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, Kayserlicher Cämmerer und Reichs Hof Rath, Chur Maynzischer Geheimer Rath und Vicedom zu Aschaffenburg, wie auch Hochfürstlich Bamberg- und Würzburgischer Geheimer Rath und Ober Amtmann zu Rintingen, geb. A. 1708. den 8. Jul. Gemahlin, Bernhardina, Gräfin von Plettenberg, Herrn Ferdinand, Grafens von Plettenberg und Frauen Bernhardinä Alexandrinä, Gräfin von Plettenberg, einer gebohrnen Gräfin von Westerhold, Tochter, geb. A. 1718. den 1. Sept. verm. A. 1736. den 30. Aug.

7) Eleonora, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1709. den 9. May, starb A. 1710. im Sept.

8) Melchior Friederich, Graf von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, Domherr zu Maynz, Bamberg und Würzburg, auch Probst des Hoch Adelichen Ritter Stifts zu S. Alban bey Maynz, geb. A. 1711. den 14. Mart.

9) Maria Anna Johanna, Gräfin von Schönborn, geb. An. 1712. den 8. Jul. lebt unvermählt zu Wiesenthaid.

1) Bernhardina Maria Theresia, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1737. den 13. Sept.

2) Damian Erwein Philipp Franz Carl, Graf von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, geb. Anno 1738. den 28. Oct.

3) Charlotta Sophia Maria, Gräfin von Schönborn, geb. An. 1740. den 13. Mart.

Digitized by Google

Tabula CIX.

Von denen Grafen und Herren von Schönborn.

Anshelm Franz, Graf und Herr von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, Kayserlicher Cämmerer, Hof Kriegs Rath, General von der Cavallerie, und commandirender General vom Ober Rheinischen Crayse (*Tab. CVII.*) **geb. A. 1681. den 4. Jan. starb A. 1726. den 10. Jul. Gemahlin, Maria Theresia, Gräfin von Montfort, Herrn Anton, Grafens von Montfort, und Frauen Mariä Annä Maximilianä, Gräfin von Montfort, einer gebohrnen Gräfin von Thun, Tochter, geb. A. 1691. den 1. Febr. vermählt A. 1717. den 10. Mart. lebt seit A. 1726. als Wittbe. Sie zeugeten 3. Söhne miteinander.**

1) Franciſcus Lotharius, Graf von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, geb. A. 1719. den 11. Jun. starb in der Kindheit.

2) Philipp Friederich Carl, Graf von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, geb. A. 1721. den 1. Jul. starb in der Kindheit.

3) Franz Erwein Eugenius, Graf von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, Hochfürstlich Würzburgischer Obriſter über ein Regiment zu Fuß, geb. A. 1727. im Januario.

Digitized by Google

Tabula CX.

Von denen alten Herren von Giech.

Heinrich von Giech, Ritter, hatte seine Ahnen bey der Fränckischen Ritterschaft, befande sich A. 948. bey dem Thurnier zu Costanz am Boden See, und bielte auf Seiten der Francken, zwischen den Säulen im ersten Thurnier.

Seifried von Giech, Ritter, war statt seines Herrn Schwagers Reinhardi von Leonrod An. 1080. Thurnier Voigt zu Augspurg.

Geberich von Giech, thurnierete A. 1170. zu Cölln, von Ihme stammen alle Herren und Frauen dieses Geschlechts, und das heutiges Tags blühende Hoch Gräfliche Hauß von Giech, ab.

Heinrich von Giech, erschiene A. 1235. bey dem Thurnier zu Würzburg, ward auch in besagten Jahr nebst etlichen andern Grafen, Herren und Rittern, zu einem Ausschuß des Fränckischen Crayses, insonderheit zum Oppenheimer Thurnier am Rhein erwählet und bestellet.

Chynomundus von Giech, verkaufte A. 1255. sein väterlich Schloß und Stamm Hauß Giech, mit aller Ein- und Zugehörung, an Herrn Bischoff Henricum I. von Bamberg, welches biß auf den heutigen Tag noch in Hochfürstlich Bambergischen Händen ist. Gemahlin, Els von Egloffstein.

Eberhard von Giech, Ritter, war bekannt A. 1274. Seifried von Giech, war A. 1284. bey dem Thurnier zu Regenspurg.

Hilpold von Giech, Ritter, ist A. 1296. bey dem Thurnier in Schweinfurth, zu einem sogenannten Alten, aus der Fränckischen Ritterschaft erwählet worden.

Albrecht von Giech zu Schönfeld, Ritter, florirete An. 1320. Gemahlin, Anna von Auffseß.

Conrad von Giech, Dom Capitular Herr zu Bamberg, war A. 1337. Zeuge, da seines Herrn Bruders Sohn, Heinrich von Giech, Herrn Ottonis, Grafens von Orlamünda, Burgmann worden ist.

Cunegunda von Giech, war A. 1344. Closter Frau zu Ritzingen.

Heinrich von Giech, führete die Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXII.

Eberlein von Giech zu Schönfeld, stiftete eine Neben Linie, die wieder ausgestorben, und lebte A. 1350.

Thomas von Giech, Ritter, lebte A. 1359. und befande sich A. 1362. bey dem Thurnier zu Bamberg.

Wolfgang von Giech, Ritter, befande sich An. 1362. auch bey dem Thurnier zu Bamberg.

Felicitas von Giech, ist A. 1362. ebenfals beym Thurnier in Bamberg gewesen, und zur Schau und Heim-Theilung erwählet worden.

Hanns von Giech zu Schönfeld, führete diese Neben Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXI.

Anna von Giech. Gemahl, Herr Wolf von Wembdingen, mit welchem Sie 4. Söhne und 2. Töchter erzeuget hat.

Hanns von Giech. Gemahlin Margaretha Pürkar von Brettachstein. Vid. Gebing Tab. LI. Num. 1450

Margaretha von Giech, Gemahl Rudolff Groß von Trockau

Margaretha Groß von Trockau, Gemahl Hanns Jörg von Pfeilsberg 1470 Tab. CCCLII Gebing

Maria von Giech von 1503 Gemahl Hr. Groß von Trockau Tab. CCCLIII Gebing

Fr. Sebastian v. Giech, von Conrad v. Schaumberg, Tab. 153

Digitized by Google

Tabula CXI.

Von denen Herren von Giech zu Schönfeld.

Hanns von Giech zu Schönfeld, Ritter, lebte A. 1378. Gemahlin, Anna von Guttenberg, Herrn Hannſens von Guttenberg, und Frauen Eliſabethä von Guttenberg, einer gebohrnen von Heßberg, Tochter, A. 1378.

Apel von Giech zu Schönfeld, hat Margaretham, Arnold Hänleins Tochter um die Ehe angeſprochen, vor dem geiſtlichen Gerichte zu Bamberg, weil er aber nicht hinlänglich erweiſen können, iſt Sie abſolviret, und Ihme ſilentium imponiret worden cum refuſione expenſarum Actum A. 1398. den 13. Sept.

Ebald von Giech zu Melſendorf, Ritter, befande ſich Anno 1403. bey dem Thurnier zu Darmſtadt. Gemahlin, Els von Redwitz, Herrn Heinrichs von Redwitz, und Frauen Els von Redwitz, einer gebohrnen von Auffreß, Tochter.

Heinrich von Giech zu Schönfeld, Ritter, war bekannt A. 1394. und befande ſich An. 1396. bey dem Thurnier zu Regenſpurg.

Conrad von Giech zu Schönfeld, iſt A. 1403. bey dem Thurnier in Darmſtadt zu gegen geweſen.

Maria von Giech, war A. 1396. Cloſter Frau zu Bamberg.

Dieterich von Giech zu Schönfeld und Melſendorff, war nebſt ſeinem Herrn Vater Ebald und ſeinem Bruder Heinrichen A. 1403. zu Plaßenburg ein Zeuge, und ſtarb als der Letzte dieſer Linie, ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin, Anna von Seckendorf genannt Stöhrenſchatz, Herrn Conrads von Seckendorf, genannt Stöhrenſchatz zu Brunn, und Frauen Eliſabethä von Seckendorf, genannt Stöhrenſchatz, einer gebohrnen von Bebenburg, Tochter, welche A. 1436. als Wittbe noch am Leben geweſen.

Gerhard von Giech ward An. 1410. zum Biſchoff und Fürſten des Heil. Röm. Reichs in Naumburg erwählet, regierete 18. Jahre, und ſtarb A. 1428.

Heinrich von Giech zu Schönfeld und Melſendorf, war A. 1403. nebſt ſeinem Herrn Vater und Bruder, ein Zeuge zu Plaßenburg, und ſtarb vermuthlich ohne Gemahlin und Kinder.

Maria von Giech. Gemahl, Herr Albrecht Förtſch von Thurnau A. 1413.

Cunegunda von Giech, war A. 1436. Cloſter Frau zu Kitzingen.

Eliſabetha von Giech, war A. 1436. Cloſter Frau zu Kitzingen.

Digitized by Google

Tabula CXII.

Von denen Herren von Giech zu Kröttendorf und Brunn.

Heinrich von Giech zu Kröttendorf (Tab. CX.) lebte A. 1332. ward A. 1337. Herrn Grafens Ottonis von Orlamünda Burgmann, und bekame deßhalber 120. Pfund Heller. A. 1350. Sonntags vor Gregorii, ſtellete Er einen Revers von ſich, daß die Herren Johannes und Albrecht Burggrafen zu Nürnberg, den Hof zu Schwingen vor Ihn geledigt und gelöſet um 120. Pfund Heller. Gemahlin, Cunegunda von Mengersreuth, Herrn Heinrichs von Mengersreuth, Tochter.

Heinrich von Giech zu Kröttendorf, errichtete A. 1359. mit ſeinen Herren Brüdern und Vettern einen Vertrag, wegen der kehens Adminiſtration, daß nemlich hinführo jederzeit der Senior Familiæ ſolche antretten ſollte, und machte damit den Anfang.

Eberhard von Giech zu Brunn ſtarb unvermählt.

Chriſtian von Giech zu Kröttendorf war bekannt An. 1359. und ſtarb unbeerbt.

Balthaſar v. Giech zu Kröttendorf, war A. 1359. Domherr zu Bamberg.

Eberhard von Giech zu Kröttendorf und Brunn, war bekannt A. 1380. 1385. 1389. und 1390. Gemahlin, Agnes von Veſtenberg, Herrn Hannſens von Veſtenberg, Land Richters des Burggrafthums Nürnberg, Tochter.

Hanns von Giech zu Kröttendorf und Brunn, kaufte A. 1403. Jedmannsdorf von Engelhard und Stephan Zollern, zu einem Burg Gut zu Ebern. Gemahlin, Anna von Veſtenberg, Herrn Cratonis II. von Veſtenberg zu Roſenberg, Burggräflichen Amtmanns zu Gnoltzbach, und Frauen Waldburgä von Veſtenberg, Tochter 1416.

Agnes von Giech. Gemahl, Herr Georg von Aufſeß zu Truppach.

Burckhard von Giech zu Kröttendorf und Brunn, ſtarb unbeerbt. Gemahlin, Petronella, Marſchallin von Ebneth, Herrn Wolfram Marſchalls von Ebneth, und Frauen Eliſabethä Marſchallin von Ebneth, einer gebohrnen von Herbilſtadt, Tochter.

Heinrich von Giech zu Buchau, Stifter der erſten Haupt Linie zu Buchau, welche ausgeſtorben, lebte A. 1440. Gemahlin, Margaretha von Seckendorf genannt von Jochsberg, Herrn Sigismundi von Seckendorf zu Jochsberg, und Frauen Annä von Seckendorf zu Jochsberg, Tochter.

Eberhard von Giech, Stifter der Kröttendorfer wieder ausgeſtorbenen Haupt Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXV.

Nicolaus von Giech, Stifter der Haupt Linie zu Wieſentfeß. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXVII.

Hanns von Giech, Dom Herr zu Würzburg, und Land Richter des Herzogthums Francken 1440.

Agatha von Giech, ſtarb A. 1473. am Tage Burckhardi zu Rügland, und liegt daſelbſt begraben. Gemahl, Herr Crato IV. von Veſtenberg zu Roſenberg, ſtarb Anno 1450.

Agnes von Giech. Gemahl, Herr Georg von Aufſeeß zu Aufſeeß, Plancken-ſtein, Gregolſtein und Grevenfelß, Ritter.

Hanns von Giech zu Buchau, führete dieſe Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXIII.

Rumet von Giech zu Brunn. Gemahlin, Anna von Streitberg, Herrn Eberhards von Streitberg zu Streitberg und Zeegrit, dann Frauen Annä von Streitberg, einer gebohrnen von Trautenberg, Tochter. Sie lebte noch An. 1507. und ſtarb ohne Kinder.

Ursula von Giech. Gemahl (I) Herr Hanns Fuchß von Wunſurth. (II) Herr Dietrich Truchſeß von und zu Wetzhauſen.

Catharina von Giech. Gemahl Herr Sigismund von Gutenberg genannt Hänlein 1460.

Apollonia von Giech. Gemahl, Herr Heinrich von Würzburg 1452.

Eliſabetha von Giech. Gemahl, Herr Adam Förtſch von Thurnau, ſtarb An. 1454. ohne Kinder.

Tabula CXIII.

Von denen Herren von Giech, zu Buchau.

Hanns von Giech zu Buchau, Hochfürstlich Bambergischer Rath, florirete A. 1450. 1454. 1459. und 1463. Gemahlin, Barbara von Schaumberg, Herrn Heinrichs von Schaumberg, zu Schaumberg, Traustadt und Niederfüllbach, Hochfürstlich Bambergischen Pflegers zu Giech, und Frauen Barbarä von Schaumberg, einer gebohrnen Truchseßin von und zu Wetzhausen, Tochter. Nach seinem Ableben vermählete Sie sich zum zweyten mahl mit Herrn Georg von Heyden.

Veit von Giech zu Buchau, kaufte An. 1478. nebst andern Herrn Cavaliers den Rothenberg mit.

Heinrich von Giech zu Buchau und Prügel, Hochfürstlich Bambergischer Amtmann zu Niesten, florirete A. 1522. 1530. u. 1536. Gemahlin, Cordula von Künsperg zu Wernstein, Herrn Ulrichs von Künsperg zu Wernstein, und Frauen Barbarä von Künsperg, einer gebohrnen Freyin von Wolfstein, Tochter, geb. A. 1501. verm. A. 1522. starb An. 1567. den 8. May als Wittbe. Er verschrieb Ihr auf seinen Wein- und Getrayd Zehend zu Junckersdorf 600. Gulden Rheinisch, und erlangete deshalber vom Herrn Bischoff Conrad zu Würzburg Consens A. 1525. Donnerstags nach Erhardi.

Barbara von Giech. Gemahl, Herr Martin Senior von Guttenberg zu Pfaffenreuth, Chur Maynzischer Amtmann zu Protselden 1497. Zum zweyten mahl vermählete Er sich mit Frauen Elisabetha von Hutten aus dem Hauße Stolzenberg.

Catharina von Giech. Gemahl, Herr Christoph von Leineck zu Leineck, Nemersdorf, Gold Cronach und Mistelbach, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Amtmann zu Gold Cronach. Zum zweyten mahl vermählete Er sich mit Frauen Sabina von Beulwiz.

Margaretha von Giech. Gemahl, Herr Weigand von Auffseß zu Weyer, deme Sie einen einzigen Sohn zur Welt gebohren.

Otto von Giech zu Buchau, lebte Anno 1518. und starb unvermählt.

Veit von Giech zu Buchau, Ritter, lebte A. 1538. und starb A. 1558. unvermählt.

Christoph von Giech zu Buchau, Lißberg und Zettmannsdorf, Hochfürstlich Bambergischer Hof Rath. Ihme sind A. 1572. den 9. Febr. Herrn Helvands von Giech zu Lißberg Güter verliehen worden, weil Ihm solche zugefallen. Gemahlin (I) Catharina von Künsperg zu Wernstein, Herrn Leanders von Künsperg zu Wernstein, und Frauen Margarethä von Künsperg, einer gebohrnen Füchßin von Bimbach, Tochter, welche Ihm 2. Söhne zur Welt gebracht. (II) Scholastica von Guttenberg, Herrn Caspars von Guttenberg zu Guttenberg, Steinenhauß und Kirchlautter, dann Frauen Praxedis von Guttenberg, einer gebohrnen von Wirßberg, Tochter, verm. A. 1545. am Tag Dorotheä. Sie starb ohne Kinder.

Cordula von Giech. Gemahl, Herr Pancratius von Auffseß zu Freyenfelß, welche Ihm 6. Kinder zur Welt gebracht. Nach Ihrem Ableben vermählete Er sich zum zweyten mahl mit Frauen Cunegunda, Erb Marschallin des Heil. Röm. Reichs von Pappenheim.

Agnes von Giech. Gemahl, Herr Hanns Stein von Altenstein. Sie lebten beyde beysammen Anno 1542.

Anna von Giech. Gemahl, Herr Sebastian von Füllbach zu Creußdorf. Sie lebten beysammen A. 1550.

Christoph von Giech zu Lißberg und Zettmannsdorf, ward A. 1574. belehnet. Gemahlin, Anna Maria von Künsperg, Herrn Nicolai Ulrici von Künsperg zu Wernstein, und Frauen Mariä von Künsperg, einer gebohrnen von Wichsenstein zu Kirch Schönbach, Tochter.

Matthäus von Giech, führete die Buchauer Haupt Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXIV.

Johann Georg von Giech zu Lißberg und Zettmannsdorf, ward A. 1578. belehnt und starb A. 1590. ohne Kinder. Gemahlin, Anna Maria von Witzleben, Herrn Johann Gangolfs von Witzleben zu Höchstädt, Tochter. Sie lebte noch als Wittbe A. 1596.

Giech.

Digitized by Google

Tabula CXIV.

Von denen Herren von Giech, zu Buchau.

Matthäus von Giech zu Buchau, Hochfürſtlich Sächſiſcher Amtmann zu Heldburg, geb. An. 1524. ſtarb An. 1578. den 25. Jan. 54 Jahre alt. Gemahlin, Catharina von Mengersreuth, Herrn Wilhelmi von Mengersreuth, Tochter.

Veit von Giech zu Brunn und Lißberg, Pfleger zu Bernau, ſtarb unvermählt.

Johann Matthäus von Giech zu Roda, ſtarb A. 1598. den 18. Jan. Gemahlin, Magdalena, Marſchallin von Ebneth, Herrn Hannß, Marſchalls von Ebneth zu Schner, und Frauen Cunegundä, Marſchallin von Ebneth, einer gebohrnen von Lüſchwiz, Tochter.

Chriſtoph von Giech zu Buchau, Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath, ward A. 1568. von Bamberg aus auf den Reichstag nach Augſpurg und A. 1569. auf den nach Regenſpurg geſchickt, und ſtarb unbeerbt.

Helena von Giech, ſtarb A. 1574. Dienſtags nach Nicolai. Gemahl, Herr Siegemund von Guttenberg zu Breitenreuth, ſtarb An. 1573. Seine erſte Gemahlin war Frau Anna von Wirßberg.

Sigemund von Giech zu Buchau, Brunn und Roda, geb. A. 1577. den 1. Sept. ſtarb A. 1605. den 12. May am Sonntag Exaudi. Gemahlin (I) Barbara Zoblin von Gibelſtadt, Herrn Hanns Zobels von Gibelſtadt, Hochfürſtlich Würzburgiſchen Raths, Hofmeiſters und Amtmanns zu Röttingen, dann Frauen Appollonia Zoblin von Gibelſtadt, einer gebohrnen von Zibra, Tochter 1578. (II) Martha von Leubelfingen, Herrn Pauli IV. von Leubelfingen, und Frauen Urſulä von Leubelfingen, einer gebohrnen von Rhain, Tochter.

Urſula v. Giech.

Johann Matthäus von Giech zu Buchau, Brunn und Roda, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Hof Juncker, geb. A. 1583. den 24. Febr. ſtarb A. 1622. den 24. Febr. als der letzte dieſer Linie unbeerbt, und liegt zu Brunn in der Kirche begraben. Gemahlin, Barbara von Schaumberg, Herrn Pauli von Schaumberg zu Stráſendorf, Altenburg und Traunſtadt, dann Frauen Eva von Schaumberg, einer gebohrnen von Streitberg, aus dem Hauſe Burg Grub, Tochter.

Tabula CXV.

Von denen Herren von Giech zu Kröttendorf und Thurnau.

Eberhard von Giech zu Buchau (*Tab. CXII.*) Stifter der zweyten Haupt linie zu Kröttendorf und Thurnau, welche wieder erloſchen, Er ſtarb A. 1433. Gemahlin, Adelheid von Herbilſtadt.

Friederich von Giech, befande ſich A. 1481. bey dem Thurnier zu Heidelsberg, in der Geſellſchaft des Einhorns als Ritter.

Balthaſar von Giech zu Kröttendorf, geb. A. 1483. Kaufte A. 1509. Kröttendorf von Herrn Dieterichen von Giech. Gemahlin (*I*) Margaretha Truchſeſſin von Wezhauſſen zu Unſleben, Herrn Wilhelm, Truchſeſſens von Wezhauſſen zu Unſleben, und Frauen Annä, Truchſeſſin von Wezhauſſen, einer gebohrnen Zollnerin von Rothenſtein. Tochter. (*II*) Margaretha von Herbilſtadt.

Franz von Giech zu Kröttendorf, Hochfürſtlich Bambergiſcher Hauptmann zu Cronach. Gemahlin, Margaretha von Egloffſtein, Herrn Nicolai von Egloffſtein zu Cunreuth, und Frauen Margarethä von Egloffſtein, einer gebohrnen Stiebarin von Buttenheim zu Rabeneck, Tochter.

Margaretha von Giech. Gemahl, Herr Diez, Truchſeß von Wezhauſen, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Hofmeiſter.

Georg von Giech zu Kröttendorf. Gemahlin, Anna von Schaumberg.

Eliſabetha von Giech, ſtarb A. 1529. Sonntags nach Urſuli, und liegt zu Rimingen begraben. Gemahl, Herr Wolf von Trailſheim.

Hanns von Giech zu Kröttendorf und Zettmannsdorf, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Amtmann zu Thiengfeld, Walburg und Gaſtfurth, kaufte Zettmannsdorf von Herrn Erckerten von Trailsheim, und ſtarb ums Jahr 1543. Gemahlin, Maria von Schaumberg, welche nach ſeinem Ableben einen Herrn von Wirßberg, geheht.

Barbara v. Giech. Gemahl (*I*) Herr Philipp Wolffskeel von Reichenberg. (*II*) Herr Moriz von Aurach.

Helena von Giech, ſtarb An. 1576. den 9. Jun. Gemahl, Herr Chriſtoph von Guttenberg zu Breitenreuth, ſtarb A. 1508. den 19. Febr.

Kunnet von Giech zu Liſsberg, kaufte A. 1511. Liſsberg, verkaufte A. 1515. nebſt ſeinem Herrn Bruder den halben Theil am Hof zu Freudeneck ob Karreisdorf gelegen, ſammt den Fiſch Waſſer daſelbſt, ſeinem Vetter Matthäo von Giech, am Abend Kiliani, ward A. 1516. Amtmann zu Zabelſtein und Geroldshofen, auch A. 1542. Vice Dom in Cärnthen. Gemahlin (*II*) Margaretha Voitin von Salzburg, Herrn Ottonis Voitens von Salzburg, und Frauen Margaretha Voitin von Salzburg, einer gebohrnen von der Keer, Tochter, welcher Er 1900. Gulden Conſens auf ſeinen Anſatz zu Zettmannsdorf bey Herrn Biſchoff Conrad zu Würzburg ausgebracht An. 1542. (*I*) Eliſabetha von Seckendorf genannt Nolt, Herrn Sebaſtiani von Seckendorf, genannt Nolt, und Frauen Dorotheä von Seckendorf einer gebohrnen von Aufseß, Tochter, 1515.

Ursula von Giech. Gemahl, Herr Wolf Brunſenthau.

Margaretha von Giech. Gemahl, Herr Chriſtoph von Zettwitz zu Langengrün.

Dorothea von Giech. Gemahl, Herr Philipp von Wollmershauſen, Ritter.

Heinrich von Giech zu Kröttendorf führete dieſe linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CXVI.

Hanns von Giech zu Liſsberg. Gemahlin, Maria Salome von Aſchhauſſen, Herrn Johann Georgs von Aſchhauſſen, und Frauen Barbarä von Aſchhauſſen, einer gebohrnen von Roſenberg, Tochter, geboh. A. 1523. verm. A. 1547. ſtarb A. 1589. unbeerbt.

Helvand von Giech zu Liſsberg und Zettmannsdorf, ſtarb A. 1571. den 11. Sept. ohne leibes Erben. Gemahlin, Eva von Aſchhauſſen, Herrn Johann Georgs von Aſchhauſſen, und Frauen Barbarä von Aſchhauſſen, einer gebohrnen von Roſenberg, Tochter, geb. An. 1525. verm. An. 1550. ſtarb ohne Kinder.

Adrian von Giech, ſtarb unvermählt.

Barbara von Giech. Gemahl (*I*) Herr Wendel Wolffskeel von Reichenberg zu Alberhauſen. (*II*) Herr Philipp Wolffskeel von und zu Reichenberg.

Anna von Giech, ſtarb An. 1591. Gemahl, Herr Hanns von Aſchhauſſen, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Amtmann zu Rötingen, geb. A. 1537. verm. A. 1557. ſtarb A. 1592.

Margaretha von Giech. Gemahl, Herr Chriſtoph Neuſtädter genannt Stürmer zu Schönfeld, Hochfürſtlich Bambergiſcher Hauptmann zu Cronach, 1571.

Giech.

Digitized by Google

Tabula CXVI.

Von denen Herren von Giech zu Kröttendorf und Thurnau.

Heinrich von Giech zu Kröttendorff, Ritter, ſtarb An. 1563. Gemahlin Margaretha Freyin von Wolffſtein, Herrn Johannis, Freyherrns von Wolffſtein, und Frauen Margarethä, Freyin von Wolffſtein, einer gebohrnen von Seckendorf, Tochter. *Tab. CLXVII.*

Johann Georg von Giech zu Kröttendorf, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Nieſten, wie auch Hochfürſtlich Würzburgiſcher Ober Cämmerer. Kaufte Tackenſtein, und ſtarb A. 1613. zu Thurnau, als Wittber. Gemahlin (1) Barbara Förtſchin von Thurnau, Herrn Georg Förtſchens von Thurnau, des letzten ſeines Geſchlechts, Tochter und Erbin, vermählt A. 1562. ſtarb A. 1588. den 17. Mart. (II) Blandina von Giech, Herrn Johann Chriſtophs von Giech zu Wieſentfelß, Kayſerlichen Land Richters des Burggrafthums Nürnberg, und Frauen Barbarä von Giech, einer gebohrnen von Schaumberg, aus dem Hauſe Füllenbach, Tochter, gebohren A. 1565. den 2. Nov. vermählt A. 1589. ſtarb A. 1602. den 20. Sept. *Tab. CXX.*

Georg Wolf von Giech, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Rath und Amtmann zu Cadolzburg, ſtarb A. 1600. den 24. Mart. zu Cadolzburg, und liegt daſelbſt begraben. Gemahlin, Otilia von Seckendorf.

Joachim von Giech war Amtmann zu Schönberg und Oſternohe biß A. 1631. und ſtarb unbeerbt. Gemahlin, Sabina Catharina von Reichards, Herrn Georg Rudolphs von Reichards auf Dittersdorf, Tochter, ſtarb A. 1633. den 7. Sept. ohne Kinder.

Magdalena Barbara von Giech, geb. A. 1590. ſtarb A. 1598. den 26. Jul.

Magdalena Catharina von Giech, geb. A. 1591. den 19. Oct.

Johann Erhard von Giech zu Thurnau, Buchau ꝛc. geb. A. 1594. ſtarb A. 1628. den 30. Mart. als der letzte ſeiner Linie, und liegt in der Kirche zu Thurnau begraben. Gemahlin, Barbara von Wieſenthau zu Reckendorf, Herrn Chriſtophs von Wieſenthau zu Reckendorf und Peulndorf, dann Frauen Cordulä von Wieſenthau, einer gebohrnen von Aufſeß zu Truppach, Tochter, geb. A. 1596. den 1. May verm. A. 1613. den 8. Nov. gebahr Ihm keine Kinder, und ſtarb A. 1639. den 7. Sept. da Sie ſich A. 1630. zum zweyten mahl mit Herrn Chriſtoph Jacob von Waltenfelß zu Bischberg, Hochfürſtlich Bambergiſchen Rath, Ober Cämmerern und Land Richtern, vermählet hatte.

Anna Cordula von Giech, geb. A. 1596. den 12. Nov. ſtarb A. 1598. den 21. Jul. zu Thurnau, und liegt daſelbſt begraben.

Digitized by Google

Tabula CXVII.

Von denen Herren von Giech, zu Wiesentfelß und Gregolstein.

Nicolaus von Giech zu Kröttendorf und Wiesentfelß, Stifter der Wiesentfelßer und heutiges Tags blühenden Haupt Linie (Tab. CXII.) Gemahlin, Barbara Neuſtädterin genannt Stürmerin, Herrn Hanns Neuſtädters genannt Stürmers, und Frauen Cunegunda Neuſtädterin genannt Stürmerin, einer gebohrnen von Seckendorff in der Aue, Tochter.

Dieterich von Giech zu Kröttendorf und Wiesentfelß, thurnierte An. 1486. zu Bamberg, bath Herrn Biſchoff Lorenzen zu Würzburg, daß Er ſeinem Töchtermann Martin von Schaumberg zu Trauſtadt, unter andern Stücken und Gütern, die Er Ihme zu Frauen Margarethen von Schaumberg ſeiner Tochter, auch geben ſolte, ein Guth zu Dingolfshauſſen, darauf ſelbiges mahl Hanns Ort geſeſſen, mit allen ſeinen Zinnſen und Gütern, wie Er ſolches nach Abgang Friederich Schultheiſſens, Cantzlers, ſeines lieben Schwehers ſeel. hiß daher innen gehabt, genutzet und genoſſen, und vom Stift Würzburg zu lehen getragen, darein zu conſentiren An. 1501. Montags nach Trinitatis. Verkaufftete An. 1505. Krötendorf an ſeinem Herrn Vetter Balthaſar von Giech. Gemahlin (I) Anna Fuchßin von Bimbach. (II) Cunegunda von Lichtenſtein, Herrn Apelli von Lichtenſtein zu Geyersberg und Gemünden, dann Frauen Margarethä Zollnerin, Tochter, 1483. (III) Barbara Schultheißin, Herrn Friederich Schultheißens, Hochfürſtlich Würzburgiſchen Cantzlers, Tochter.

Otto von Giech, Ritter, thurnierte A. 1484. zu Stuttgard, A. 1485. zu Onolzbach und A. 1486. zu Bamberg, ſtarb unbeerbt.

Georg von Giech, Dom Capitular Herr zu Würzburg und reſpective Dom Probſt, wie auch Land Richter des Hertzogthums Franckẽn A. 1496.

Margaretha von Giech. Gemahl, Herr Thomas von Aiſch, ſtarb A. 1483.

Onuphrius von Giech, ſtifftete eine Neben linie, die bald wieder erloſchen. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CXVIII.

Achatius von Giech, führete die Wieſentfelſer Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CXIX.

Apel von Giech zu Scheßlitz, verkaufte ſeinen halben Hof, Sölden und Güter, und alles, ſo Er zu Dittersdorf an der Rodach im Amt Seßlach gelegen, gehabt, Hannßen von Lichtenſtein zu Geyersberg, Amtmannen zu Seßlach. Ferner übergab Er ſeinen Bruder Achazi, den halben Zehnd zu Sohen Seußlingen A. 1529. verkaufte auch ſeinem lieben Oheim Hannſen von Lichtenſtein und allen ſeinen Erben, ſeinen halben Zehnd zu Klein Dambach, in Dittersdorffer Marckung gelegen, welchen Er hiebevor ſeinem Schwager Claußen von Stein zum Altenſtein, auf einen Wiederkauf um 200. Gulden zu kaufen gegeben hat, Montags nach Invocavit An. 1531. darein denn gedachter Claus von Altenſtein conſentirt hat. Gemahlin

Margaretha von Giech. Gemahl, Herr Martin von Schaumberg zu Trauſtadt A. 1511.

Barbara von Giech. Gemahl, Herr Otto von Egloffſtein zu Bärenfelß.

Eliſabetha von Giech. Gemahl, Herr Nicolaus v. Stein zum Altenſtein A. 1531.

Margaretha von Giech. Gemahl, Herr Wolff von Wemddingen, vermählt A. 1538.

Giech.

Tabula CXVIII.

Von denen Herren von Giech, in einer ausgestorbenen Neben Linie.

Onuphrius von Giech, lebte und war bekannt A. 1496. 1497. 1500. 1515. und 1520. Gemahlin, Apollonia von Rothenhan, Herrn Matthäi von Rothenhan zu Rothenhan und Rentweinsdorf, Hochfürstlich Bambergischen Amtmanns zu Schmachtenberg, und Frauen Martha Barbara von Rothenhan, einer gebohrnen Förtschin von Thurnau, Tochter, vermählt Anno 1497.

Georg Wolf von Giech, starb A. 1547. Gemahlin I) Cecilia von Absperg, Herrn Conrads von Absperg, Tochter, verm. A. 1522. starb A. 1531. II) Dorothea von Gottsfeld, Herrn Heinrichs von Gottsfeld, Tochter, verm. A. 1532. Sie starb als Wittbe.	Sebastian von Giech, Ritter, lebte An. 1569. und wird nebst seinem Herrn Bruder Quirino öfters angezogen.	Quirinus von Giech, ward A. 1529. zum sechs und zwanzigsten Abt im Closter Michelfeld erwählet und bestättiget, stunde dem Closter 17. Jahre vor, und starb A. 1546.	Dorothea von Giech. Gemahl, Herr Engelhard Junior von Münster, vermählt A. 1520.	
Pancratius von Giech, florirete A. 1550. und starb unbeerbt.	Balthasar von Giech, starb An. 1569. als der Letzte dieser Neben Linie, ohne Leibes Erben.	Sebastian von Giech, starb An. 1535. in der Jugend.	Apollonia von Giech. Gemahl, Herr Johannes von Aufseß zu Wüstenstein. Sie lebten A. 1542. beysammen, und zeugten 4. Söhne miteinander.	Ruffina v. Giech.	Dorothea von Giech. Gemahl I) Herr Hanns von Sack, starb A. 1590. II) Herr Caspar von Rhuppit zu Kädemirschain Pohlen, verm. A. 1592. den 23. Jul.

Tabula CXIX.

Von denen Herren von Giech, zu Wiesentfelß und Gregolstein.

Achatius von Giech zu Wiesentfelß und Gregolstein (*Tab. CXVII.*) gebohren A. 1494. hat A. 1542. Dienstags nach Judica seiner Hauß Frauen Annä von Streitberg 200. Gulden Consens auf den halben Zehnd zu Neuenhauß bey Ebern, und den halben Zehnd zu Heußlingen auf den Gebürg bey Herrn Bischoff Conraden aufgebracht, starb A. 1562. den 31. Mart. Gemahlin (*I*) Anna Förtschin von Thurnau zu Ellern, Herrn Dieterich Förtschens von Thurnau zu Ellern, Tochter, verm. An. 1516. den 5. Mart. starb A. 1535. den 10. Aug. da Sie einen Sohn und 2. Töchter zur Welt gebohren hatte. (*II*) Anna von Streitberg zu Greiffenstein, Herrn Erasmi von Streitberg zu Greiffenstein, und Frauen Margarethä von Streitberg, einer gebohrnen von Deuchern, Tochter, verm. An. 1536. den 21. Febr. starb An. 1558. den 21. Aug. da Sie mit Ihme 2. Söhne und 3. Töchter gezeuget hatte. (*III*) Elisabetha Fuchßin von Burg Preppach, Herrn Sigemund Fuchsens von Burg Preppach zu Roppenwind und Albersdorf, Hochfürstlich Würzburgischen Raths und Amtmanns zu Hassfurth und Marck Steinach, dann Frauen Annä Fuchßin von Burg Preppach, einer gebohrnen von Sutten, Tochter, Herrn Wilhelm Johannis von Keineck hinterlassene Wittbe, starb A. 1591. den 22. Mart. als Wittbe, und gebahr Ihm keine Kinder.

---

1) Margartha von Giech, geb. aus der ersten Ehe A. 1518. Gemahl, Herr Rüdiger von Guttenberg genannt Heinlein zu Cottenau und Weyher, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Erbar Lehens Gericht Assessor, verm. A. 1545. Sie zeugeten 6. Söhne und 1. Tochter miteinander.

2) Catharina von Giech, geb. aus der ersten Ehe Anno 1520. starb A. 1557. Gemahl, Herr Hanns Fuchß von Bimbach, Hochfürstlich Würzburgischer Rath und Amtmann zu Zabelstein, vermählt A. 1544.

3 Johann Christoph von Giech, aus der ersten Ehe gebohren, stiftete eine Neben Linie, welche wieder ausgestorben. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXX.

4) Wolf Achatius von Giech zu Nieder Linda, gebohren aus der zweyten Ehe An. 1537. starb unbeerbt.

5) Rosina von Giech, gebohren aus der zweyten Ehe An. 1538. den 29. Mart. starb unvermählt.

6) Achatius von Giech, aus der zweyten Ehe gebohren, führete die Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXXII.

7) Ursula v. Giech, geb. aus der zweyten Ehe A. 1542. Gemahl, Herr Johann Sigemund von Aufseß zu Truppach, geb. A. 1530. starb A. 1592. da Er sich zum zweytenmahl mit Frauen Cordula Fuchsin von Burg Preppach vermählet hatte.

8) Barbara von Giech, gebohren aus der zweyten Ehe A. 1544. Gemahl, Herr Veit von Stein zu Altenstein.

Digitized by Google

Tabula CXX.

Von denen Herren von Giech, in einer ausgestorbenen Linie zu Wiesentfelß.

Johann Christoph von Giech zu Wiesentfelß und Gregolstein, gebohren aus der ersten Ehe An. 1522. ward Doctor und A. 1548. Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Hof Rath, A. 1554. Hochfürstlich Würtembergischer Rath und Amtmann zu Reichenweyer in Ober Elsaß, A. 1559. Pfleger zu Veldenstein, A. 1563. Land und Hof Richter bey dem Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Hauße, endlich Kayserlicher Land Richter des Burggrafthums Nürnberg. Er brachte seiner Hauß-frauen Barbara von Schaumberg, auf einen Zehnd zu Hohen Heußlingen, sodann auf den halben Zehnd am Neuenhauß bey Ebern gelegen 3100. Gulden Consens vom Herrn Bischoff Friederich zu Würzburg aus A. 1568. den 17. Febr. ward A. 1570. vom Herrn Marggrafen Georg Friederich zu Brandenburg, auf den Reichstag nach Speyer verschicket, und starb A. 1574. den 23. Aug. Gemahlin (I. Margaretha von Künßperg, Herrn Christophs von Künßperg zu Weidenberg, Tochter, verm. An. 1547. starb A. 1574. den 18. Jan. da Sie Ihm 1. Sohn und 3. Töchter zur Welt gebohren hatte. (II) Barbara von Schaumberg, Herrn Christophs von Schaumberg zu Gereuth, Tochter, vermählt A. 1555. Sie gebahr Ihm 2. Söhne und 4. Töchter.

1) Cunegunda von Giech, geb. aus der ersten Ehe A. 1548. den 14. Aug. starb Anno 1548. den 1. Oct.

2) Magdalena von Giech, geb. aus der ersten Ehe A. 1549. den 12. Oct. starb A. 1549. den 28. Dec.

3) Cunegunda von Giech, geb. aus der ersten Ehe A. 1551. den 23. Jun. starb A. 1551. den 10. Jul.

4) Georg Adam von Giech, geb. aus der ersten Ehe Anno 1553. den 10. May, starb An. 1553. den 13. Jun.

5) Anna Scholastica von Giech, geb. aus der zweyten Ehe A. 1558. den 9. Jul. Gemahl. Herr Hanns Carl von Wallenfelß zu Haig vermählt A. 1579.

6) Johann Christoph von Giech zu Nieder Linda, geb. An. 1561. den 25. Aug. ward Hochfürstlich Bambergischer Pfleger zu Bodenstein und Amtmann zu Leyhenfelß, und starb An. 1601. den 23. Aug. unvermählt.

7) Georg Dieterich von Giech zu Wiesentfelß und Gregolstein, stiftete diese Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXXI.

8) Blandina von Giech, geb. aus der zweyten Ehe A. 1565. den 2. Nov. starb A. 1602. den 20. Sept. Gemahl. Herr Johann Georg von Giech zu Thurnau, Hochfürstlich Bambergischer Amtmann zu Niesten, wie auch Hochfürstlich Würtzburgischer Ober Cämmerer, verm. An. 1589. starb A. 1613. zu Thurnau. Seine erste Gemahlin ist gewesen Frau Barbara Förtschin v. Thurnau, Tab. CXVI.

9) Elisabetha von Giech, geb. aus der zweyten Ehe An. 1567. den 18. April. starb An. 1604. den 1. April. Gemahl (I) Herr Johann Joachim von Zettwiz zu Bayersdorf. (II) Herr Johann Nicolaus von Schaumberg.

10) Eine todte Tochter, geb. A. 1569. den 26. Dec.

Digitized by Google

Tabula CXXI.

Von denen Herren von Giech, in einer ausgeſtorbenen Linie zu Wieſentfelß.

Georg Dieterich von Giech zu Wieſentfelß und Gregolſtein, gebohren aus der zweyten Ehe A. 1542. den 4. Sept. lauffte A. 1603. den 2. Jan. von ſeinem Herrn Vetter Achatio von Giech den halben Zehnd zu Bordorf, ſtarb A. 1607. den 26. Jul. Gemahlin, Maria von Schaumberg zu Entmannsberg, welche Ihme 2. Söhne und 5. Töchter zur Welt gebohren.

1) Wolf Achatius von Giech, geb. A. 1582. ſtarb A. 1592. den 30. April.

2) Catharina von Giech, geb. A. 1584.

3) Brigitta von Giech. Gemahl (I) Herr Johann Conrad von Redwitz zu Thenſienorth. (II) Herr Veit Ulrich von Könitz, Herr auf Eyba, geb. A. 1561. den 24. Aug. ſtarb A. 1613. den 16. Dec.

4) Maria Chriſtina von Giech.

5) Urſula Barbara von Giech.

6) Catharina Cordula von Giech. Gemahl, Herr Wolf von Schaumberg.

7) Johann Chriſtoph von Giech zu Wieſentfelß und Gregolſtein, ſtarb als der Lezte dieſer Neben-Linie. Gemahlin, Eva Margaretha von Rabenſtein, Herrn Hectors von Rabenſtein zu Weyher und Kirch-Ahorn, Hochfürſtlich Bambergiſchen Raths, Amtmanns zu Veldenſtein, wie auch Ober-Forſt- und Jägermeiſters, dann Frauen Catharinä von Rabenſtein, einer gebohrnen von Wieſenthau, Tochter, welche Ihm 2. Söhne und 2. Töchter zur Welt gebracht.

1) Dorothea Margaretha von Giech, ſtarb A. 1680. den 22. Oct. als Wittbe. Gemahl, Herr Valentin Georg von Künſperg zu Thurnau, Ermreuth und Kirchſchletten, Burggraf auf den Kotzenberg, geb. A. 1617. den 7. Mart. ſtarb A. 1667. den 16. Oct. und erhielte 8. Kinder, nemlich 5. Söhne und 3. Töchter von Ihr.

2. Georg Dieterich v. Giech, ſtarb in der Jugend.

3) Eva Barbara von Giech, ſtarb unvermahlt.

4) Johann Adam von Giech, ſtarb in der Kindheit.

Giech.

Digitized by Google

Tabula CXXII.

Von denen Herren von Giech, in heutiges Tags blühender Haupt Linie zu Thurnau.

Achatius von Giech zu Kröttendorf und Grünwehr (*Tab. CXIX.*) geb. A. 1540. den 1. Mart. ward Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Burgundſtadt und Arnſtein, und verkaufte A. 1603. den 2. Jan. ſeinen halben Zehnd zu Bordorf Herrn Georg Dieterichen von Giech zu Wieſenfeld. Gemahlin, Sabina von Stein zu Altenſtein, verm. A. 1563.

1) Johann Georg von Giech, war Anno 1597. Carthäuſer Mönch zu Würzburg.

2) Bernhard von Giech, war A. 1598. Dom Capitular Herr zu Bamberg und Würzburg.

3) Dieterich von Giech, war Anno 1615. Dom Capitular Herr zu Bamberg und Würzburg, und ſtarb A. 1620. den 21. Febr.

4) Johann Chriſtoph von Giech zu Lieder Linda, geb. A. 1572. den 31. Jan. ſtarb unbeerbt.

5) Nicolaus Chriſtoph von Giech zu Kröttendorf, Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath und Amtmann zu Arnſtein, An. 1613. ſtarb A. 1614. unbeerbt. Gemahlin, Barbara Zollnerin von der Hallburg, Herrn Martin Zollners von der Hallburg zu Klein Langckheim, und Frauen Lucia Zollnerin von der Hallburg, einer gebohrnen Schutzbarin genannt Fichling, Tochter, Herrn Johann Wolfs von Ellrichshauſſen hinterlaſſene Wittbe.

6) Wilhelm von Giech zu Reineck und Prügel. Gemahlin, Eva von Schaumberg, Herrn Veit Ulrichs von Schaumberg zu Dondorf, und Frauen Veronica von Schaumberg, einer gebohrnen von Selbitz, Tochter, verm. A. 1612. ſtarb A. 1634.

Georg Eberhard von Giech, ſtarb A. 1634. den 5. Sept. unvermählt an der Peſt.

9) Joachim von Giech zu Grünwehr, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Schönberg, geb. A. 1573. den 24 Febr. ſtarb A. 1635. Gemahlin, Eliſabetha von Hutten, Herrn Bernhards von Hutten zu Franckenberg, Hochfürſtlich Brandenburgiſchen Raths und Ober Voigts zu Onolzbach, dann Frauen Amalia von Hutten, einer gebohrnen von Thüngen, Tochter, geb. An. 1576. verm. An. 1598. den 21. Sept. ſtarb A. 1632. Sie zeugeten 9. Kinder, nemlich 4. Söhne und 5. Töchter miteinander.

1) Dieterich von Giech, ſtarb in der Jugend.

9) Maria von Giech, ſtarb unvermählt.

10) Alexander von Giech, ſtarb A. 1624. den 24. Jan. zu Krautheim unbeerbt. Gemahlin, Amalia Catharina von Bordian, Herrn Johann Chriſtophs von Bordian, Hochfürſtlich Würzburgiſchen Amtmanns zu Geroldshofen, und Frauen Anna von Bordian, einer gebohrnen Wolfskeelin von Reichenberg, Tochter.

1) Georg Bernhard von Giech, geb. A. 1600. den 18. Nov. ſtarb An. 1600. den 16. Nov.

2) Blandina Eliſabetha von Giech, geb. An. 1601. den 21. Oct. ſtarb A. 1631. den 21. Nov. unvermählt.

3) Chriſtoph Ehrenreich von Giech, geb. A. 1602. den 25. Oct. ſtarb An. 1632. zu Burgundſtadt unvermählt.

4) Johann Sebaſtian v. Giech, geb. An. 1605. den 3. Jun. ſtarb Anno 1606.

5) Carl Gottfried von Giech, führete die Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CXXIII.

6) Magdalena Suſanna von Giech, geb. A. 1609. den 6. Mart. ſtarb A. 1624. den 13. Febr.

7) Sophia Cordula von Giech, geb. An. 1612. den 14. Jul. ſtarb A. 1613.

8) Margaretha Anna von Giech, geb. A. 1613. den 27. Aug. ſtarb A. 1615. den 13. Dec.

9) Ludwigina Amalia von Giech, geb. An. 1617. den 21. Jan. ſtarb An. 1654. Gemahl, Herr Sebaſtian von Zettwitz, verm. A. 1634. den 24. Aug.

Digitized by Google

Tabula CXXIII.

Von denen Grafen und Herren von Giech zu Thurnau.

Carl Gottfried von Giech zu Thurnau, Buchau, Wieſentfelß, Grünwehr ꝛc. geb. A. 1607. den 30. Nov. brachte alles zuſammen was ſeine Herren Vettern beſeſſen, und ſtarb A. 1652. Gemahlin, Dorothea von Könitz, Herrn Veit Ulrichs von Könitz, Herrns auf Lyba, und Frauen Brigitta von Könitz, einer gebohrnen von Giech, Tochter, verm. An. 1633. den 10. Jun. zu Culmbach, ſtarb A. 1649. im Januario, da Sie einen Sohn und 6. Töchter zur Welt gebracht.

1) Chriſtian Carl, Graf und Herr von Giech zu Thurnau, Buchau, Wieſentfelß, Grünwehr ꝛc. geb. A. 1641. ward vom Kayſer Leopoldo in dem Reichs Freyherren- und bald hernach, nemlich A. 1695. in des Heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhoben, und ſtarb An. 1695. zu Nurnberg. Gemahlin, Barbara von Praunfalck, Herrn Johann Adams von Praunfalck, Tochter, verm. An. 1664. ſtarb An. 1699. den 5. Febr. als Wittb, da Sie Ihme 3. Söhne und 3. Töchter zur Welt gebohren hatte.

2 Urſula Amalia, Freyin von Giech, ſtarb A. 1693. Gemahl, Herr Wolf Ernſt von Lindenfelß zu Weidenberg, verm. A. 1649.

3 Dorothea Eliſabetha, Freyin von Giech, ſtarb A. 1691. Gemahl, Herr Adam Friederich von Brandenſtein.

4) Maria von Giech.

5) Anna v. Giech.

6) Catharina von Giech.

7) Magdalena Suſanna, Gräfin von Giech, ſtarb A. 1717. zu Culmbach.

1) Chriſtian Carl, Graf und Herr von Giech, führete die Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXIV.

2) Carl Friederich von Giech, geb. A. 1666. den 12. May, ſtarb A. 1668. den 13. April.

3) Dorothea Regina von Giech, geb. A. 1667. den 13. Jun. ſtarb A. 1668. den 11. Mart.

Tab. CXXIV.

4) Carl Gottfried, Graf und Herr von Giech zu Thurnau, Buchau, Wieſentfelß ꝛc. geb. A. 1670. den 30. Julward A. 1726. den 17. Sept. in das Reichs Gräfiſch Fränckiſche Collegium introducirt, und ſtarb A. 1729. den 24. Aug. Gemahlin, Eva Suſanna, Gräfin von Rhevenhüller, Herrn Bartholomäi, Grafens von Rhevenhüller, und Frauen Regina Juſtina, Gräfin von Rhevenhüller, einer gebohrnen Gräfin von Traun, Tochter, geb. An. 1674. den 30. Aug. verm. A. 1698 ſtarb A. 1714. den 24. Mart. da Sie Ihm 2. Söhne 1. Tochter zur Welt gebracht.

5) Chriſtiana Charlotta von Giech, geb. A. 1671. den 21. Jul. ſtarb A. 1671. den 18. Dec.

6) Eleonora Sophia, Gräfin von Giech, geb. A. 1672. ſtarb An. 1738. den 31. Dec. Gemahl (I) Herr Heinrich XVII. Graf von Reuß zu Lobenſtein, verm. A. 1699. den 27. May, ſtarb A. 1706. den 21. Sept. (II) Herr Johann Friederich, Freyherr von Rathmannsburg.

1) Juſtina Eleonora Sophia, Gräfin von Giech, geb. A. 1699. den 23. Dec. ſtarb A. 1718. den 1. Febr. Gemahl, Herr Heinrich XXV. Graf von Reuß zu Gera, verm. A. 1717. den 21. Febr. Er vermählete ſich An. 1721. den 24. Aug. zum zweytenmahl mit Frauen Sophia Maria einer gebohrnen Pfalzgräfin von Birckenfeld.

2) Chriſtian Ernſt Carl, Graf und Herr von Giech, geb. A. 1700. den 21. Jan. ſtarb A. 1700. den 20. Jun.

3) Carl Heinrich, Graf und Herr von Giech, geb. A. 1703. den 29. Jan. ſtarb A. 1704. den 11. Jan.

Digitized by Google

Tabula CXXIV.

Von denen Grafen und Herren von Giech zu Thurnau.

Chriſtian Carl, Graf und Herr von Giech zu Thurnau, Buchau, Wieſentfelß, Grünwehr ꝛc. geb. A. 1665. den 7. Sept. ſtarb A. 1697. den 22. Oct. Gemahlin, Maximiliana Catharina, Gräfin von Rhevenhüller, Herrn Bartholomäi, Grafens von Rhevenhüller, und Frauen Reginä Juſtinä, Gräfin von Rhevenhüller, einer gebohrnen Gräfin von Traun, Tochter, geb. An. 1670. den 7. Jun. verm. An. 1694. ſtarb A. 1723. im Nov. als Wittbe, nachdem Sie 2. Söhne und 1. Tochter zur Welt gebohren.

1) Carl Maximilian, jetzt regierender Graf und Herr von Giech zu Thurnau, Buchau, Wieſentfelß, Grünwehr ꝛc. Ritter des Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſchen rothen Adler Ordens, geb. A. 1695. den 17. Sept. Gemahlin, Henrietta, Gräfin von Wolffſtein, Herrn Chriſtian Albert, Grafens von Wolffſtein, des letzten ſeines Geſchlechts, und Frauen Auguſtä Friderică, Gräfin von Wolffſtein, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Neuenſtein zu Oeringen, Tochter, Erbin und dermahlige Mit Regentin in denen Wolffſteiniſchen Allodiis, geb. A. 1707. den 8. Nov. verm. A. 1727. den 19. Nov. (*Tab. LXX.*

2) Charlotta Regina Juſtina, Gräfin von Giech, geb. An. 1696. den 30. Novemb. Gemahl, Herr Ernſt Ludewig, Freyherr von und zu der Thann, Chur Cölniſcher Cammer Herr, geb. A. 1702. verm. A. 1730. den 7. Nov.

3) Chriſtian Carl, Poſthumus Graf und Herr von Giech, geb. Anno 1698. den 30. Mart.

1) Chriſtian Friederich Carl, Graf und Herr von Giech, geb. A. 1729. den 4. Jun.

2) Auguſta Chriſtiana, Gräfin von Giech, geb. A. 1730. den 20. Dec. ſtarb An. 1732. den 24. Jul.

3) Carl Ludewig, Graf und Herr von Giech, geb. A. 1732. den 24. April.

4) Carl Wilhelm, Graf und Herr von Giech, geb. A. 1733. den 13. May.

5) Carl Heinrich, Graf und Herr von Giech, geb. A. 1734. den 9. Oct.

Digitized by Google

Tabula CXXV.

Von denen Herren von Grävenitz.

Heinrich, Herr von Grävenitz, Erb Herr auf Schilda, floriret A. 1480. und hatte seine alt Adelichen Ahnen im Mecklenburgischen. Gemahlin, Elisabetha von Bredow.

Gericke von Grävenitz, Erbherr auf Schilda, floriret A. 1530. Gemahlin, Catharina von Ditten aus dem Hauße Warien im Mecklenburgischen.

Hanns I. von Grävenitz, Erbherr auf Schilda, lebte A. 1567. Gemahlin, Geese von Coppenlauw aus dem Hauße Melzien, Herrn Heinrichs von Coppenlauw, und Frauen Catharinä von Coppenlauw, einer gebohrnen von Bredow, Tochter.

Joachim von Grävenitz, Erbherr auf Schilda floriret A. 1598. Gemahlin, Margaretha von Below, Herrn Jurgens von Below, und Frauen Julianä von Below, einer gebohrnen von Dewitz, Tochter.

Hanns II. von Grävenitz, Erbherr auf Schilda und Dodaw, Hochfürstlich Mecklenburg Schwerinischer Ober Hauptmann, wie auch Hochfürstlich Oldenburgischer Hof Marschall, lebte A. 1619. Gemahlin, Ingeburga von Roßebathen aus dem Hauße Tergelow, Herrn Georgii von Roßebathen, Erbherrns auf Klagdorf, Frauenhäußen und Tergelow, und Frauen Dorothea von Roßebathen, einer gebohrnen von Campsen, aus dem Hauße Gadow, Tochter.

Friederich von Grävenitz, Erbherr auf Schilda, Waschaw, Dodaw und Schwanheiden, Hochfürstlich Mecklenburgischer Geheimer Rath, Cammer Präsident und Ober Lands Hauptmann, lebte A. 1660. Gemahlin, Dorothea Margaretha von Wendeßen, aus dem Hauße Borne, Herrn Georg Wilhelms von Wendeßen, Erbherrns auf Borne, Dom Dechants des Stifts S. Paneratii zu Walbeck, und Frauen Dorotheä Mariä von Wendeßen, einer gebohrnen Schenckin aus dem Hauße Bodensohl und Haselburg, Tochter.

Friederich Wilhelm, Graf von Grävenitz. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CXXVI.

Friderica Wilhelmina, Gräfin von Grävenitz, geb. A. 1686. den 4. Febr. Gemahl, Herr Johann Franz Ferdinand, Graf von Würben, Kayserlicher Cämmerer und Rath in Schlesien, verm. A. 1711 starb A. 1720. hierauf gienge Sie an den Herzoglich Würtembergischen Hof zu Ludwigsburg, blieb daselbsten biß An. 1731. und wendete sich nachgehends gen Berlin.

Carl Ludewig, Graf und Herr von Grävenitz, geb. A. 1688. ward Hochfürstlich Würtembergischer und des Löblich Schwäbischen Crayses General Major, und starb An. 1733. den 20. Nov. Gemahlin, Anna Maria von Schaffelitzky, starb A. 1737. den 10. Febr. als Wittbe.

Eberhard Wilhelm Ludewig, Graf von Grävenitz, geb. A. 1719. den 11. May, Königlich Preußischer Lieutenant.

Charlotta Wilhelmina, Gräfin von Grävenitz, geb. A. 1720. den 19. May. Gemahl, Herr Friederich Wilhelm, Freyherr von Golz, Königlich Preußischer Obrist Lieutenant, vermählt A. 1735. den 4. Febr.

Digitized by Google

Tabula CXXVI.

Von denen Grafen und Herren von Grävenitz.

Friederich Wilhelm, Graf von Grävenitz, Erb Herr auf Schilda, Waschaw, Dodaw und Schwanheiden, geb. A. 1679 ward A. 1707. vom Kayser Josepho in des Heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhoben, A. 1723. Reichs Hof Rath, A. 1726. ins Fränckische löbliche Grafen Collegium introduciret, A. 1727. ad Votum & Sessionem recipirt, hierauf Premier Minister und Gouverneur der Gefürsteten Grafschaft Mömpelgard im Herzogthum Würtemberg, und bliebe in dieser wichtigen Charge biß A. 1733. und ist dermahlen Königlich Preußischer General Lieutenant und Ritter des schwarzen Adler Ordens. Gemahlin (I) Margaretha Sophia von Walßleben, vermählt A. 1698. den 8. Jan. starb A. 1698. den 5. Oct. ohne Kinder. (II) Catharina Louise von Oertzen aus dem Hause Glockgau, vermählt An. 1699. den 30. Dec. starb An. 1703. den 26. Aug. nachdem Er 2. Söhne von Ihr erhalten. (III) Francisca, Freyin von Stuben, verm. A. 1704. den 1. Jun. starb A. 1720. den 21. Jan. und bekam eine Tochter von Ihr. (IV) Amalia Magdalena von Wendeßen, verm. An. 1720. den 16. April, starb An. 1738. den 1. Aug. und zeugete 1. Sohn und 3. Töchter mit Ihr.

---

1) **Victor Sigemund, Graf und Herr von Grävenitz, geb. A. 1701.** den 20. Oct. ist Ritter des Königlich Preußischen Adler Ordens, war Hochfürstlich Würtembergischer Conferenz Rath und Comitial Gesandter biß A. 1733. Gemahlin, Christiana Carolina Henrietta, Erb Schenckin, Gräfin und Erbin zu Limpurg, Herrn Georg Eberhards, Erb Schenckens des Heil. Röm. Reichs, Semper Freyens, Grafens und Herrns zu Limpurg in Speckfeld, und Frauen Johanná Polyxená, Gräfin von Limpurg, einer gebohrnen Gräfin von Leiningen, Tochter, Erbin und dermahlige Mitregentin der Limpurgischen Lande, geb. A. 1691. den 26. Nov. verm. A. 1725. den 22. May zu Sommerhaußen, separirt A. 1739. (Tab. XCLX.)

3) **Maria Louise Johanna Josepha, Gräfin von Grävenitz, geb.** aus der dritten Ehe A. 1705. den 19. Mart. Gemahl, Herr Johann Friederich von Pfuhl, Kayserlicher General Feld Marschall lieutenant, und des Schwäbischen Crayses commandirender General.

4) **Eberhardina Henrietta Wilhelmina, Gräfin von Grävenitz,** geb. aus der vierdten Ehe A. 1721. den 3. Jul. ward A. 1729. den 28. April Canonissa zu Gandersheim.

---

2) **Friederich Wilhelm, Graf und Herr von Grävenitz,** geb. aus der zweyten Ehe A. 1700. den 13. Nov. ist Ritter des Königlich Preußischen Adler Ordens, und war Hochfürstlich Würtembergischer Ober Marschall, biß A. 1733. Gemahlin, Sophia Louise von Wendeßen, verm. A. 1727. den 4. Febr.

5) **Eberhard Friederich Wilhelm,** Graf und Herr von Grävenitz, geb. aus der vierdten Ehe A. 1714. den 3. Febr. starb A. 1730. den 18. May. Er war bey seiner annoch zarten Jugend bereits Johanniter Ritter und Dom Herr zu Naumburg, auch Grenadier Hauptmann bey dem Löbl. Schwäbischen Crayß Regimente von Baaden.

6) **Friederica Carolina, Gräfin von Grävenitz, geb.** aus der vierdten Ehe An. 1730. den 14. Aug.

7) **Sophia Friederica Louise, Gräfin von Grävenitz, geb.** aus der vierdten Ehe A. 1736. den 22. Oct.

---

1) Louise Henrietta Wilhelmina, Gräfin von Grävenitz, geb. A. 1727. den 31. Oct.

2) Eberhardina Johanna Friderica, Gräfin von Grävenitz, geb. A. 1731. den 31. Oct.

3) Eberhard Friederich Wilhelm, Graf und Herr von Grävenitz, geb. A. 1732. den 31. Oct.

4) Ludewig Wilhelm, Graf und Herr von Grävenitz, geb. A. 1738. den 18. Jul.

Digitized by Google

Tabula CXXVII.

Von denen Herren und Frey Herren von Pückler.

Niclas Pückler lebte in dem 14ten Seculo in dem Briegiſchen Fürſtenthum, woſelbſt wie ingleichen in dem Oppeliſchen nicht nur ſeine Vorfahrer, ſondern auch die Nachkömmlinge biß auf den heutigen Tag floriret; iſt derowegen des noch vorhandenen Epitaphii auf ſeinen Gütern in Türpitz A. 1334. verſtorben.

Heinrich Pückler, war bekannt A. 1365.

Peter Pückler, lebte um das Jahr 1394.

Niclas Pückler, welcher A. 1439. floriret.

Caſpar Pückler in der Mitte des 15ten Seculi. — Heinrich Pückler. Gem. Dorothea Haugwitzin von Newodnick.

Niclas Pückler. Gemahlin, Frau Dorothea Karſchin von Milowitz. — Wenzel Pückler, florirete An. 1491. deſſen Gemahlin, Magdalena Haugwitzin. — Hannß Pückler, †. A. 1532. Gemahlin, Suſanna Karſchin von Milowitz.

Caſpar Pückler. Gemahlin, Apollonia von Auersberg, lebte in der Mitte des 16ten Seculi A. 1559. — Hannß Pückler. Gemahlin, Suſanna Dannwitzin. — Margarita, verm. an Herr Wolf von Grünsberg in der Marck. — Dorothea, verm. (I) an Herrn Georg von Sobeck. (II) an Herrn Wolf von Oppersdorf.

Niclas Pückler, †. — Balthaſar Pückler. Gem. Polyxena von Nechen. — Catharina, verm. (I) an Herr Niclas von Wernsdorf. (II) an Herr Friederich von Oppersdorf.

Hannß Pückler, geb. A. 1576. verm. (I) mit Helena, Freyin Jaroslaä von Sedlnitzky auf Choltitz Anno 1603. (II) mit Maria Eliſabetha, gebohrne von Ziegan. (III) mit Polyxena Eliſabetha, Herrn Sigmund Seyfried von Promnitz auf Sarau und Pleiße, älteſten Fräul. Tochter. Erzeugte 21. Kinder, unter welchen ein einziger Sohn aus erſter Ehe Georg Pückler ſich vermählte.

Balthaſar Pückler, †. A. 1604. — Mariana verm. (I) an Herr Wilhelm von Zierotin, nach deſſen Tod. (II) an Herr Paul v. Dietrichſtein, ſtarb 1615. — Polyxena, Gemahl, Herr Wickard, Freyherr von Promnitz, vermählt An. 1609. † 1618. den 12. Febr.

Georg Pückler, Freyherr auf Grodiz, Herr der Herrſchaft Schedlau, Lübſchau, Roßenthal ꝛc. ward An. 1655. den 5. Mart. vom Kayſer Ferdinando III. in den Freyherrn Stand erhoben. Gemahlin, Salome, Freyin von Franckenberg, Herrn Balthaſar, Freyherrn von Franckenberg, Kayſerl. Obriſten über 2. Regimenter Cavallerie, und Frauen Eliſabetha, Freyin von Franckenberg, einer gebohrnen Edlen von Twardawa, Tochter.

Carl Franz, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, Herr der Herrſchaft Schedlau, Lübſchau, Roſenthal ꝛc. Stifter der ältern Haupt Linie in Francken. Von Ihme und ſeinen Nachkommen
Siehe
Tab. CXXVIII.

Auguſtus Sylvius, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, Herr der Herrſchaften, Schedlau, Roßnachau, Lübſchau, Banckwitz, Branitz ꝛc. Stifter der jüngern Haupt Linie in Schleſien. Von Ihme und ſeinen Nachkommen
Siehe
Tab. CXXIX.

Digitized by Google

Tabula CXXVIII.

Von denen Grafen von Pückler und Frey-Herren von Grodiz in Francken.

Carl Franz, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, Herr auf Schedlau, Läbschau, Rosenthal ꝛc. Königl. Pohlniſcher und Chur-Sächſiſcher Geheimer Rath, Hochfürſtl. Brandenburg Culmbachiſcher Geheimder Raths-Präſident ꝛc. geb. A. 1648. den 23. Mart. verkaufte ſeine Güter in Schleſien und begab ſich nach Francken; wurde A. 1690. den 10. May nebſt ſeinem Herrn Bruder und allen ihren Nachkommen von Kayſer Leopoldo in des Heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhoben, †. An. 1708. den 7. Jan. Gemahlin (I) Anna Cordula, Freyin von Kreßer, Herrn David, Freyherrn von Kreßer zu Burgg Farrenbach, und Anna Scholaſtica, Freyin von Kreßer, gebohrnen Gräfin von Pappenheim, Tochter, vermählt A. 1676. den 2. Oct. †. A. 1683. den 9. Nov. nachdem Sie 12. Söhne und 2. Töchter zur Welt gebohren hatte. (II) Anna Maria, Freyin Gallin von Lichtenberg, Herrn Franz, Freyherrn Gallens von Lichtenberg, Tochter, verm. A. 1705. den 8. Febr. ſtarb A. 1708. den 21. Aug. Nachdem Er mit Ihr einen Sohn erzeugt hatte.

1) Anna Salome, Gräfin v. Pückler, geb. Anno 1677. den 17. Junii, ſtarb Anno 1678.

2) Carl Chriſtoph, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, geb. aus der erſten Ehe A. 1678. am andern Oſtertag, ſtarb A. 1699. den 14. Jan. zu Halle in Sachſen.

3) Vollrath Auguſt, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, geb. aus der erſten Ehe An. 1681. den 4. Jun. ſtarb An. 1682.

4) Charlotta Eleonora, Gräfin v. Pückler, geb. aus der erſten Ehe Anno 1683. den 4. Nov. ſtarb An. 1684. den 6. Jan.

5) Chriſtian Wilhelm Carl, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, Herr zu Burgg Farrenbach, Brunn und Tanzenheyd ꝛc. geb. aus der zweyten Ehe A. 1705. den 8. Dec. kam A. 1708. unter die Vormundſchaft ſeines Herrn Vettern Auguſt Sylvii, Grafen von Pückler in Schleſien, von welcher der Anfang geſchehen, durch würckliche Güter Acquiſitiones ſich im Francken anſeßhaft zu machen, und alſo dieſe Linie zu etabliren. Ward A. 1736. Kayſerlicher und A. 1741. Königl. Ungariſcher Cammer Herr, A. 1740. aber, bey dem zu Kitzingen gehaltenen Grafen-Tag in das löbl. Fränckiſche Grafen-Collegium introducirt. Gemahlin, Carolina Chriſtiana, Gräfin von Löwenſtein-Wertheim, Herrn Heinrich Friderich, Grafen von Löwenſtein-Wertheim und Virneburg, und Frauen Amönä Sophiä Friderikä, Gräfin von Löwenſtein-Wertheim einer gebohrnen Gräfin und dermaligen Mit-Regentin zu Limpurg, Tochter, geb. An. 1719. den 7. Aug. verm. An. 1737. den 10. Jun.

1) Friderica Louiſa Carolina, Gräfin v. Pückler, Freyin von Grodiz, geb. Anno 1738. den 9. Jun.

2) Carl Friederich Ludewig Sylvius, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, geb. A. 1739. den 1. Jun. ſtarb A. 1739. den 8. Sept.

3) Friederich Philipp Carl, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, geb. A. 1740. den 18. Jun.

4) Sophia Juſtina Carolina, Gräfin von Pückler, Freyin von Grodiz, gebohren 1742. den 19. Aug.

5) Chriſtian Wilhelm Carl, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, geb. A. 1744. den 9. Febr.

6) Chriſtian Friederich Carl Alexander, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, geb. An. 1745. den 11. May.

Digitized by Google

Tabula CXXIX.

Von denen Grafen von Pückler und Freyherren von Grodiz in Schleſien.

Auguſt Sylvius, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, Herr der Herrſchaften Schedlau, Roßnachau, Lübſchau, Banckwitz und Brantz ꝛc. reſidirt zu Schedlau. Gemahlin, Maximiliana Louiſe, Freyin von Nowack, geb. An. 1658. verm. A. 1682. den 15. Jul. Sie hielten An. 1732. den 15. Jul. Jubel-Hochzeit und Beylager. Sie ſtarb A. 1735. den 29. Dec. Von denen miteinander erzeugten Kindern ſind im Leben.

Erdmann, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, Herr zu Brantz ꝛc. Königl. Preußiſcher Cammer Herr, geb. 1687. den 10. Sept. Gemahlin, Conſtantia Henriette, Freyin von Ilgen, des Königlich Preußiſchen Etats Miniſters Rudgeri Heinrich, Freyherrn von Ilgen, Tochter, verm. A. 1718. den 27. May. Er ſtarb A. 1742. im Sept.

Auguſt Heinrich Graf v. Pückler, Freyherr von Grodiz. — **Louiſa Henriette, Gräfin von Pückler, Freyin von Grodiz, geb. An. 1719. den 7. Dec. Gemahl, Herr Auguſt Franz Friederich, Graf von Caſtell zu Caſtell, verm. A. 1737.**

Franz Sylvius, Graf von Pückler, Freyherr v. Grodiz, Herr zu Mangſchütz, Lippe und Schönfeld ꝛc. ward A. 1723. Kayſerl. Cammer Herr und A. 1741. Königl. Ungar. Geheimer Rath, geb. 1691. den 18. April. Gemahlin (I) Eva Franciſca Wilhelmina, Gräfin v. Burgghauß, Herrn Nicolai Conradi, Grafens von Burgghauß, Tochter, geb. A. 1687. den 14. April, verm. A. 1714. den 25. Nov. ſtarb An. 1739. (II) Eine Gräfin von Toſtiz Rieneck.

Erdmann, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, Königl. Ungariſcher Rittmeiſter ꝛc. geb. A. — **Eine Tochter.**

Auguſt Ludewig, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, Herr zu Lübſchau ꝛc. gebohren A. 1692. den 22. Nov. lebt unvermählt.

Charlotta Louiſa, Gräfin v. Pückler, Freyin von Grodiz, Herr zu Lübſchau ꝛc. geb. 1696. den 17. Febr. Gemahl, Herr Johann Chriſtoph, Freyherr von Seher Toſſ ꝛc. ſtarb als Kayſerl. und Königl. Ungariſcher Feld-Marſchall A. 1743.

Friederich, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, Herr zu Kirchberg ꝛc. war Kayſerl. Rittmeiſter, geb. A. 1700. den 2. Mart. Gemahlin, Maximiliana, Gräfin v. Burgghauß, Herrn Nicolai Conradi, Grafens von Burgghauß, Tochter.

Beata, Gräfin von Pückler, Freyin von Grodiz ꝛc. geb. A. — **Ulrica, Gräfin von Pückler, Freyin von Grodiz ꝛc. geb. A.**

Pückler.

Digitized by Google

Tabula CXXX.

Von denen Herren, Freyherren und Grafen von Welz.

Siegfried Welzer von Ober Welz, Unter Welz und Roſenfelß, lebte A. 1240. Gemahlin (I) Anna von Schweinfuß. (II) Maria von Jungspaig.

Jacob von Welz zu Ober und Unter Welz, lebte A. 1264. Gemahlin, Hippolita von Lindeck.

Bernhard von Welz zu Roſenfelß, lebte A. 1264. und ſtarb unbeerbt. Gemahlin, Cecilia von Wernberg.

Friederich von Welz zu Ober Welz, lebte A. 1280. Gemahlin, Suſanna von Eberſtein, Herrn Euſtachii von Eberſtein, Tochter und Erbin, welche die Herrſchaft Eberſtein dem Hauß Welz zugebracht hat.

Abel von Welz zu Unter Welz, ſtarb unbeerbt.

Andreas von Welz, lebte A. 1286. und war blind.

Wilhelm von Welz zu Roſenfelß, lebte A. 1290. 1298. und 1304. Gemahlin, Urſula von Lobning.

Otto von Welz zu Ober Welz, Unter Welz, Eberſtein und Roſenfelß, lebte A. 1290. und 1310. Gemahlin, Suſanna Buery von Haag.

Ottocarus von Welz, Ritter.

Dieterich von Welz, Burggraf zu Dietrichſtein, ſtarb unbeerbt.

Georg von Welz zu Roſenfelß, ſtarb unbeerbt. Gemahlin, Eliſabetha Graßlin.

1) Jacob von Welz, ſtarb unvermählt.

2) Conrad von Welz zu Ober Welz, Unter Welz, Eberſtein, Roſenfelß und Feiſtriz, lebte A. 1329. Gemahlin, Adelheid von Raynach welche Ihm 3. Söhne zur Welt gebohren.

3) Heinrich von Welz, ſtarb unbeerbt. Gemahlin, Margaretha von Schleinitz.

4) Johannes von Welz, ſtarb unbeerbt. Gemahlin, Maria von Bozendorf.

5) Maria von Welz. Gemahl, Herr Ulrich von Feiſtriz der letzte ſeines Geſchlechts, deſſen Güter an das Hauß Welz gekommen.

6) Eliſabetha von Welz, ſtarb unvermählt.

1) Conrad von Welz zu Payersdorf, Eberſtein, Feiſtriz und Spiegelfeld, war A. 1370. Burggraf in der Seeling. Gemahlin, Bertha von Wurzheim. Dieſe beyde ſtifteten die Haupt linien zu Payersdorf und Spiegelfeld, und zeugeten 2. Söhne und 2. Töchter miteinander.

2) Friederich von Welz, war ſechſter Oeſterreichiſcher Landshauptmann in Cärnthen, und ſchlug Anno 1368. die Venetianer zum Lande hinaus. Gemahlin, Margaretha von Leburg, welche ohne Kinder geſtorben.

3) Andreas von Welz zu Eberſtein, Stifter der heutiges Tags blühenden Eberſteiniſchen Haupt linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXXXIX.

1) Wulffing von Welz, Stifter der erſten Haupt linie zu Payersdorf, welche noch blühet. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXXXI.

2) Johannes von Welz, Stifter der zweyten Haupt linie zu Spiegelfeld, welche auch vor kurzer Zeit erſt erloſchen. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXXXVI.

3) Bertha von Welz. Gemahl, Herr Petrus v. Fürſtenfeld.

4) Eliſabetha von Welz. Gemahl, Herr Ulrich von Hohenegg.

Digitized by Google

Tabula CXXXI.

Von denen Herren und Freyherren von Welz, in Payersdorfer erſter Haupt- und deren ausgeſtorbenen Neben Linie zu Feiſtriz.

Welffing von Welz zu Payersdorf, Stifter der Payersdorfer erſten Haupt Linie, lebte A. 1397. Gemahlin, Magdalena von Steinach, Herrn Conrads von Steinach, Tochter. Sie zeugeten 3. Söhne.

1) Friederich von Welz, ſtarb unvermählt.

2) Dieterich von Welz, ſtarb unbeerbt.

3) Conrad von Welz zu Payersdorf und Feiſtriz, lebte A. 1430. 1436. 1447. und 1471. Gemahlin (I) Anna, Freyin von Mordax. (II) Dorothea von Trautmannsdorf, Herrn Ulrichs von Trautmannsdorf, Tochter. Aus beyden Ehen kamen 4. Söhne und 1. Tochter.

1) Rupertus von Welz, ſtarb unbeerbt.

2) Sigemund von Welz, führete die Payersdorfiſche Haupt Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXXII.

3) Margaretha von Welz. Gemahl, Herr Gretolphus von Liebeneck.

4) Wulffing von Welz zu Feiſtriz, Stifter der Feiſtriziger Neben Linie, lebte A. 1498. Gemahlin (I) Margaretha von Rath. (II) Barbara Schweinpöckin.

5) Ulrich von Welz, diente dem Kayſer Friderico III. im Krieg wieder die Türcken.

2) Dorothea von Welz. Gemahl, Herr Sebaſtian von Roſenheim.

2) Chriſtoph von Welz, ſtarb unvermählt.

3) Conrad von Welz zu Feiſtriz, lebte und war bekannt A. 1530. Gemahlin, Eliſabetha von Trautmannsdorf. Sie zeugeten 3. Kinder.

4) Paulus von Welz, ſtunde in Kayſerlichen Kriegs Dienſten, bielte ſich tapfer gegen die Türcken und ſtarb unvermählt.

1) Ulrich von Welz zu Feiſtriz, lebte A. 1555. 1557. und 1560. Gemahlin, Anna von Reiſchach, Herrn Conrads von Reiſchach, Tochter.

2) Chriſtoph von Welz, ſtarb unvermählt.

3) Anna von Welz, war A. 1545. Cloſter Frau zu Wien.

Chriſtoph, Freyherr von Welz, Herr zu Feiſtriz, ſtarb als der Letzte dieſer Feiſtriziger Neben Linie A. 1598. unbeerbt.

Digitized by Google

Tabula CXXXII.

Von denen Herren und Freyherren von Welz, in Payersdorfer erſter Haupt Linie.

Siegemund von Welz zu Payersdorf, war A. 1498. Kayſers Maximiliani I. Rath, und Land Vertheſer in Steyermarck. Gemahlin (I) Martha Färberin, eine verwittibete von Mechelheim. (II) Barbara von Steinach. Aus beyden Ehen ſind 16. Kinder gebohren worden.

1) Barbara von Welz, ſtarb in der Kindheit.

2) Anna von Welz, war Aebtißin zu S. Clara in Wien, und ſtarb A. 1543.

3) Roſina von Welz. Gemahl Herr Virgilius v. Waſſerburg.

4) Barbara von Welz Gemahl, Herr Sigemund von Trappel.

5) Martha von Welz, ſtarb unvermählt.

6) Catharina von Welz, war Cloſter Frau zu Admont.

7) Eliſabetha von Welz, ſtarb in der Kindheit.

8) Servatius von Welz, ſtarb unvermählt.

9) Rupertus von Welz, ſtarb unvermählt in Kayſerlichen Kriegsdienſten.

10) Paulus von Welz, ſtarb unvermählt.

11) Siegemund von Welz, ſtarb unbeerbt. Gemahlin (I) Suſanna von Sinzendorf, Herrn Tiburtii von Sinzendorf, Tochter. (II) Brigitta Winckler.

12) Gerhard von Welz, gienge nach Oeſterreich, und ſetzete ſich A. 1524. zu Pruzendorf. Gemahlin, Margaretha von Schneckenreuth, Herrn Leonis von Schneckenreuth, und Frauen Apollonia von Schneckenreuth, einer gebohrnen von Lapiz, Tochter. Sie zeugeten 5. Kinder.

13) Benedict von Welz, war Domherr zu Olmütz.

14) Conrad von Welz, ſtarb unbeerbt. Gemahlin, Catharina von Trautmannsdorf.

15) Heinrich von Welz, ſtarb in der Jugend.

16) Veit Chriſtoph von Welz, ſtarb in der Jugend.

1) Anna Maria von Welz. Gemahl, Herr Wolfgang von Thonrad.

2) Margaretha von Welz. Gemahl, Herr Georg von Lebell.

3) Chriſtoph von Welz, ſtarb unbeerbt. Gemahlin, Eliſabetha Abfalterin.

4) Eraſmus von Welz zu Pruzendorf, lebte Anno 1575. Gemahlin, Anna Barbara Tülferin. Sie zeugten 5. Kinder.

5) Sigemund von Welz, ſtarb ohne Kinder zu hinterlaſſen. Gemahlin (I) Ottilia von Saurau, Herrn Georgii von Saurau, Ritters, und Frauen Margarethä von Saurau, einer gebohrnen von Rindſcheidin, Tochter. (II) Sophia Galin von Gallenſtein.

1) Gebhard Wilhelm, Freyherr von Welz, führete die Payersdorfer Haupt Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CXXXIII.

2) Anna Margaretha, Freyin von Welz. Gemahl, Herr Johann Adam, Freyherr von Geyer. Vor Ihr hatte Er Frau Suſannam Hagerin, und nach Ihr Frau Maznoche von Gedt zur Ehe.

3) Suſanna, Freyin von Welz, lebte Anno 1595. Gemahl, Herr Albert von Geyer, welcher nach Ihrem Abſterben ſich zum zweyten mahl mit Frauen Margaretha von Traun vermählet.

4 Juditha, Freyin von Welz. Gemahl, Herr Sigemund Leopold von Hornberg.

5) Mauritius, Freyherr von Welz, lebte A. 1595. und ſtarb unbeerbt. Gemahlin, Anna Maria von Heroldsheim, Herrn Johann Adams von Heroldsheim, Tochter.

Digitized by Google

Tabula CXXXIII.

Von denen Freyherren und Grafen von Welz, in Payersdorfer ersten Haupt Linie.

Gebhard Wilhelm, Freyherr von Welz, Herr in Prutzendorf, Kayserlicher Reichs Hof Rath, wie auch Land Unter Marschall in Oesterreich, gebohren Anno 1573. ſtarb An. 1626. den 28. Dec. Gemahlin (I) Barbara Lämplin, welche Ihm 11. Kinder zur Welt gebohren. (II) Suſanna Polyxena Jörgerin, Herrn Johannis, Freyherrns von Jörger, und Frauen Barbarä, Freyin von Jörger, einer gebohrnen Freyin von Jörger, Tochter, Herrn Christoph Freyherrns von Zinzendorf, hinterlaſſene Wittbe, mit welcher Er nur einen Sohn gezeuget.

3) Ferdinand Jacob, Freyherr von Welz, Stifter der Payersdorfer ältern Linie, geb. Anno 1602. ſtarb A. 1657. den 13. Nov. Gemahlin, Eva, Freyin v. Trautmannsdorf, Herrn Georg, Freyherrns von Trautmannsdorf, Tochter, verm. An. 1630. Sie zeugeten 9. Kinder miteinander, nemlich 7. Söhne und 2. Töchter.

1) Erasmus Christoph, Freyherr von Welz, geb. A. 1599. den 18. Aug. ſtarb unvermählt.

2) Johann Caſpar, Freyherr von Welz, geb. A. 1601. den 5. Mart. ſtarb unvermählt.

4) Wilhelm Hector, Freyherr v. Welz, geb. Anno 1604. den 10. Jun. ſtarb in der Jugend.

5) Anna Eva, Freyin v. Welz, geb. A. 1606. den 31. May, ſtarb jung.

6) Eva Barbara, Freyin von Welz, geb. A. 1608. den 20. May.

7) Eva Judith, Freyin von Welz, geb. A. 1610. den 17. Jul.

8) Siegemund Honorius, Frey Herr von Welz, geb. A. 1612. den 14. May.

9) Sidonia Catharina, Freyin von Welz, geb. A. 1614. den 27. May.

10) Georg Friederich, Freyherr von Welz, geb. A. 1615. den 18. Sept.

11) Hiob Hartmann, Freyherr von Welz, Stifter der Payersdorfer jüngern Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXXV.

12) Johann Erasmus, Freyherr von Welz, aus der zweyten Ehe geb. und geſtorben A. 1625.

1) Wilhelm Ludewig, Graf und Herr von Welz, Freyherr von Prutzendorf, geb. A. 1630. den 11. Jun. ſtarb A. 1683. den 12. Sept. Gemahlin, Maria Regina von Heußberg, welche Ihm 3. Kinder zur Welt gebracht.

2) Maximilian Ernſt, Graf und Herr von Welz, geb. A. 1631. den 11. Jul. ſtunde in Kayſerlichen Kriegsdienſten, ward An. 1663. von den Türcken gefangen, und muſte 11. Jahre in den 7. Thürnen zu Constantinopel ſitzen.

3) Ferdinand Ernſt, Graf und Herr von Welz, geb. A. 1632. den 7. Nov. ſtunde in Kayſerlichen Kriegsdienſten, und ſtarb An. 1678. den 23. Jul. an einer Bleſſur bey Offenburg.

4) Friederich Ernſt, Graf und Herr von Welz, Stifter der mittlern Payersdorfer Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXXIV.

5) Aurora, geb. A. 1636.
6) Constantia, geb. A. 1638.
7) Septimus Ernſt, gebohren A. 1639.
8) Otto Ernſt, geb. A. 1640.
9) Carl Ernſt, geb. A. 1644.

} ſturben jung.

1) Franciſcus Raymundus, Graf und Herr von Welz, Freyherr von Prutzendorf, Kayſerlicher Geheimer Rath, geb. A. 1657. ſtarb A. 1732. den 3. Aug. als der letzte von dieſer ältern Payersdorfer Linie. Gemahlin (I) Maria Regina von Bucelini, ſtarb An. 1695. (II) Catharina, Gräfin von Rothal.

2) Eva Catharina, Gräfin von Welz, geb. A. 1672.

3) Maria Suſanna, Gräfin von Welz, geb. A. 1675.

Eſther Anna, Gräfin von Welz. Gemahl, Herr Carl Hermann, Freyherr von Ogilvy, Commendant der Königlich Böhmiſchen Veſtung und Haupt Stadt Prag, wie auch Königlich Ungar- und Böhmiſcher General.

Digitized by Google

Tabula CXXXIV.

Von denen Grafen und Herren von Welz, in Payersdorfer erſten Haupt Linie.

Friederich Ernſt, Graf und Herr von Welz, Freyherr von Prutzendorf, Stifter der Payersdorfer mittlern Linie, welche im Manns Stamm erloſchen iſt, geb. A. 1634. den 14. April, ſtarb A. 1689. Gemahlin, Suſanna Renata, Freyin von Rothal, Herrn Ehrenreich Ludewig, Freyherrns von Rothal, Herrns zu Feiſtritz und Nidau, Erb Land Silber Cämmerers im Herzogthum Steyermarck, und Frauen Eſther Apolloniä, Freyin von Rothal einer gebohrnen Gallerin, Tochter, geb. A. 1641. den 23. Jul. verm. A. 1674. Sie zeugeten 3. Söhne miteinander.

Adam Friederich, Graf und Herr von Welz, Kayſerlicher Commendante zu Comorrha, geb. A. 1683. den 11. Febr. ſtarb A. 1727. den 13. April. Gemahlin, Franciſca Catharina, Freyin von Eichholz, vermählt An. 1723. ſtarb An. 1724. den 31. Dec. in Kinds Nöthen.

Ferdinand Ludewig, Graf und Herr von Welz, Kayſerlicher Hauptmann bey dem Regiment des General Traun, geb. An. 1684. ſtarb Anno 1723. den 14. Jul. unvermählt.

Ehrenreich Ludewig, Graf und Herr von Welz, geb. A. 1687. Gemahlin, Clara Juſtina, Gräfin von Burgſtall, Herrn Johann Adam, Grafens von Burgſtall, und Frauen Annä Eliſabethä, Gräfin v. Burgſtall, einer geb. Gräfin von Gallenberg, Tochter, geb. A. 1681. den 10. Jun. verm. A. 1715. ſtarb A. 1726.

Adam Friederich, Graf und Herr von Welz, geb. und geſt. A. 1724. den 31. Dec. bald nach der Frau Mutter Ableben.

Eſther Anna Clara Gräfin von Welz, geb. A. 1725. den 9. Aug.

Tabula CXXXV.

Von denen Grafen und Herren von Welz, in Payersdorffer Haupt Linie.

Hiob Hartmann, Freyherr von Welz, geb. A. 1617. den 2. Sept. ſtarb A. 1667. Gemahlin (I Clara Potentia, Freyin von Teuffel, Herrn Georg, Freyherrns von Teuffel, Tochter, vermählt A. 1641. ſtarb An. 1644. da Sie eine Tochter zur Welt gebohren hatte. (II) Anna Lucia Bertholdin, Herrn Jacob Bertholo, Tochter, vermählt. A. 1647. ſtarb A. 1670. den 18. Jun. als Wittbe, da Sie 12. Kindr miteinander erzeuget hatten.

1) Catharina Barbara, Freyin von Welz, geb. Anno 1644. den 23. Febr. ſtarb in der Jugend. Dieſe iſt aus der erſten Ehe.

2) Georg Wilhelm, Freyherr von Welz, geb. und geſt. A. 1646.

3) Franz Wilhelm, Freyherr von Welz, geb. A. 1648. ſtarb An. 1649.

4) Franz Ignatius, Freyherr von Welz, geb. und geſt. A. 1649.

5) Maria Anna, Freyin von Welz, geb. A. 1651. den 28. Mart. ſtarb A. 1679. den 24. Sept. unvermählt.

6) Eva Eliſabetha, Freyin von Welz, geb. A. 1652. den 21. Oct. ſtarb An. 1660. den 28. Mart.

8) Johann Bernhard, Freyherr von Welz, geb. A. 1655. den 17. Jan. ſtarb im geiſtlichen Stande.

9) Anna Lucia, Freyin von Welz, geb. An. 1656. den 26. Aug. ſtarb als Urſulinerin zu Wien.

10) Eva Catharina, Freyin von Welz, geb. An. 1658. den 25. Jul. ſtarb als Cloſter Frau zu Göß.

11) Ernſt Maximilian, Freyherr von Welz, gebohren und geſtorben A. 1660.

12) Maria Margaretha, Freyin von Welz, geb. A. 1663. den 18. Oct. ſtarb als Urſulinerin zu Wien.

13) Leopold Ignatius, Freyherr von Welz, geb. und geſtorben A. 1666.

7) Ferdinand Carl, Graf und Herr von Welz, Kayſerlicher Geheimer Rath und Stadthalter zu Wien, geb. An. 1653. den 28. Nov. ſtarb An. 1703. Gemahlin, Helena Dorothea, Gräfin von Stahrenberg, Herrn Ernſt Rüdiger, Grafens von Stahrenberg, und Frauen Mariä Joſephä, Gräfin von Stahrenberg, einer gebohrnen Gräfin Jörgerin, Tochter, vermählt A. 1683.

Maria Franciſca, Gräfin von Welz, geb. und geſt. Anno 1684.

Maria Catharina Roſina, Gräfin von Welz, geb. A. 1686.

Carl Joſeph, Graf und Herr von Welz, geb. An. 1692. ward An. 1720. den 6. Jul. Ober Silber Cämmerer bey der Kayſerin Amalia in Wien. Gemahlin, Mariana, Gräfin von Hohenfeld, Herrn Ottonis Ferdinandi de Felicis, Grafens von Hohenfeld, Kayſerlichen Geheimen Raths und Hattſcher Hauptmanns, dann Frauen Mariä Erneſtinä, Gräfin von Hohenfeld, einer gebohrnen Gräfin von Serini Tochter, geb. A. 1702. den 23. Sept.

Digitized by Google

Tabula CXXXVI.

Von denen Herren und Frey Herren von Welz, in Spiegelfelder zweyten Haupt Linie.

Johannes von Weltz, Stifter der Spiegelfelder zweyten Haupt Linie (*Tab. CXXX.*) Gemahlin (I) Anna Schrottin, verm. A. 1392. starb A. 1401. (II) Margaretha von Stadau, Herrn Conrads von Stadau, und Frauen Dorotheä von Stadau, einer gebohrnen von Reichenburg, Tochter, vermählt A. 1402. Sie zeugeten 4. Kinder.

Bertha von Weltz. Gemahl, Herr Eberhard v. Collonitsch.

Johannes II. von Weltz, lebte A. 1435. und 1450. Gemahlin (I) Ursula Moyckertin, Herrn Ambrosii Moyckerts, Wittbe, verm. A. 1435. starb ohne Kinder. (II) Ursula von Neideck, Herrn Hannsens von Neideck, und Frauen Agnes von Neideck, einer gebohrnen von Teuffenbach, Tochter, verm. A. 1450. Sie gebahr Ihm 3. Kinder.

Conrad von Weltz, starb unvermählt.

Rupertus von Weltz, war Kirchen Herr zu Leizereck und zu S. Peter kaufte A. 1449. Spiegelfeld.

Margaretha von Weltz. Gemahl, Herr Ernst von Pranck.

Johannes III. von Welz, Herr zu Spiegelfeld, starb A. 1492. und liegt zu Grätzbegraben. Gemahlin, Margaretha von Reischach, Herrn Georgii von Reischach, und Frauen Agnes von Reischach, einer gebohrnen von Lichtenegg, Tochter. Sie zeugeten 5. Kinder.

Dorothea von Weltz, Gemahl, Herr Bartholomäus von Heilegg.

Georg von Weltz, starb unvermählt.

Ursula von Weltz. Gemahl, Herr Georg von Königsberg.

Achatius von Weltz, lebte A. 1497.

Rupertus von Weltz, Herr zu Spiegelfeld, Kaysers Maximiliani I. Rath, und Hauptmann im Ennß Thal, starb A. 1526. Gemahlin (I) Margaretha von Reichenburg, Herrn Hannsens von Reichenburg, und Frauen Barbara von Reichenburg, einer gebohrnen von Buchberg, Tochter. (II) Veronica Jachpechsin von Greillenstein, Herrn Hanns Jachpechs von Greillenstein, Tochter. Sie zeugeten 6. Kinder, eins aus der ersten und 5. aus der andern Ehe.

Christoph von Weltz, starb unvermählt.

Johannes IV. von Weltz, aus der ersten Ehe, führete die Spiegelfelder Haupt Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkömmen Siehe *Tab. CXXXVII.*

Margaretha von Weltz, geb. aus der zweyten Ehe Anno 1516. Gemahl, Herr Joachim von Inbrücker, verm. A. 1534.

Rosina von Weltz, geb. A. 1517. Gemahl, Herr Magnus v. Eck, verm. A. 1545.

Ludewig von Welz, geb. aus der zweyten Ehe A. 1519. stiftete eine Neben Linie. Gemahlin (I) Magdalena Brandin. (II) Euphemia, Freyin von Althan. Sie gebahr Ihme 3. Kinder.

Magdalena von Weltz, geb. und gestorben A. 1520.

Anna von Welz, geb. A. 1522. Gemahl, Herr Albert von Zinzendorf, verm. Anno 1554.

Theodoricus von Weltz, lebte A. 1560. Gemahlin, Elisabetha von Althan, Herrn Johannis von Althan, Tochter, welche Ihme 3. Kinder zur Welt gebracht.

Sophia von Weltz. Gemahl, Herr Erasmus von Königsberg.

Anna von Weltz.

Heinrich Ehrenreich von Weltz, stunde in Kayserlichen Kriegsdiensten, und starb unvermählt.

Christoph, Freyherr von Weltz, lebte A. 1596. Gemahlin, Barbara von Herberstein, Herrn Jacobi Francisci von Herberstein, Tochter, welche Ihme nur eine Tochter zur Welt gebohren, folglich ist Er der Lezte dieser Neben Linie gewesen.

Georg von Weltz, starb unvermählt.

Susanna Elisabetha, Freyin von Weltz. Gemahl, Herr Reichard, Freyherr von Althan.

Digitized by Google

Tabula CXXXVII.

Von denen Frey Herren von Welz, in Spiegelfelder zweyten Haupt Linie.

Johannes IV. von Welz, Herr zu Spiegelfeld, geb. aus der erſten Ehe A. 1506. ſtarb A. 1558. den 27. Febr. Gemahlin, Anna von Scherfenberg, Herrn Chriſtophs von Scherfenberg, Tochter, mit welcher Er 10. Kinder erzeuget hat.

1) Rudegunda von Welz, geb. A. 1539. Gemahl, Herr Erasmus Stadler, verm. A. 1549.

3) Bernhard von Welz, geb. A. 1541. war Kayſerlicher Obriſt Silber Cämmerer.

4) Margaretha von Welz, geb. A. 1533. ſtarb unvermählt.

5) Chriſtoph von Welz, geb. A. 1534. ſtarb A. 1605. den 17. Jul. ohne Leibes Erben. Gemahlin, Margaretha Leyßerin, verm. A. 1559.

6) Johannes von Welz, gebohren A. 1535. den 7. May, ſtarb unbeerbt. Gemahlin, Maria von Hohenegg, Herrn Conrads von Hohenegg, Tochter, verm. A. 1563.

2) Rupertus von Welz, Herr zu Siegelfeld, geb. An. 1530. ſtarb A. 1574. den 18. Jan. Gemahlin, Sophia Schrottin von Kindsberg, Herrn Chriſtoph Schrottens von Kindsberg, Tochter, ſtarb A. 1580. den 14. Jan. als Wittbe, da Sie Ihme 8. Kinder gebohren hatte.

7) Eva Maria von Welz, geb. A. 1537. Gemahl, Herr Franz von Teuffenbach.

8) Anna von Welz, geb. A. 1539. den 17. May. Gemahl, Herr Balthaſar v. Lamberg, verm. 1558.

9) Achatius von Welz, geb. A. 1541. ſtarb unbeerbt. Gemahlin, Eliſabetha von Trübeneck.

10) Sigemund von Welz, geb. A. 1544. den 25. Sept. ſtarb ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin, Sidonia von Thannhauſſen.

1) Johann Chriſtoph von Welz, geb. An. 1560. den 26. May, ſtarb Anno 1561.

2) Eliſabetha von Welz, geb. A. 1563. den 5. Jul. Gemahl Herr Veit von Gloyach.

4) Georg Rupert, Freyherr von Welz, geb. A. 1567. den 1. May, ſtarb A. 1600. Gemahlin, Catharina von Herberſtein, verm. A. 1591. Sie hinterlieſſen keine Kinder.

5) Johannes von Welz, geb. A. 1566. den 28. Jul. ſtarb A. 1570.

6) Ferdinand von Welz, geb. A. 1568. den 17. Jan. ſtarb A. 1570. den 11. April.

2) Ehrenreich, Freyherr von Welz, Herr zu Spiegelfeld, geb. A. 1561. den 30. Oct. ſtarb A. 1606. den 3. Jul. Gemahlin, Johanna von Collonitſch, Herrn Ferdinandi von Collonitſch, und Frauen Mariä von Collonitſch, einer gebohrnen von Trübenegg, Tochter. Sie gebahr Ihm 7. Kinder, und vermählte ſich A. 1607. zum zweyten mahl mit Herrn Wolf Wilhelm, Freyherrn von Herberſtein.

7) Helena, Freyin von Welz, geb. A. 1570. den 19. April, ſtarb A. 1651. Gemahl, (I. Herr Chriſtoph von Röckenz, vermählt A. 1587. (II) Herr Rupertus von Kindsmaul.

8) Bernhard, Freyherr von Welz, geb. An. 1572. den 4. Jan. war hoher Teutſcher Ordens Ritter und Commandeur zu Wien und Neuſtadt, ſtarb A. 1636.

1) Ferdinand, Freyherr von Welz, geb. A. 1584. den 6. Sept. ſtarb An. 1652. den 2. Jan. ohne Kinder. Gemahlin, Anna Eliſabetha von Stubenberg, Herrn Balthaſars von Stubenberg, Tochter, verm. A. 1617. den 5. Febr.

2) Sophia, Freyin von Welz, geb. Anno 1585. den 21. Dec. ſtarb A. 1606. den 31. Mart.

3) Friederich, Freyherr von Welz, geb. A. 1587. den 20. Mart. ſtunde in Kayſerlichen Kriegsdienſten, und blieb An. 1616. den 4. May im Venetianiſchen Krieg unvermählt.

4) Gotthard, Freyherr von Welz, führete die Spiegelfelder Hauptlinie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXXXVIII.

5) Georg Ehrenreich, Freyherr von Welz, geb. A. 1589. den 3. May, ſtunde in Kayſerlichen Kriegsdienſten und ſtarb An. 1623. den 3. Jan. unvermählt.

6) Sigemund Ludewig, Freyherr von Welz, geb. An. 1591. den 26. Jan. ſtarb An. 1617. den 17. Aug. in Kayſerlichen Kriegsdienſten unvermählt.

7) Anna Maria, Freyin von Welz, geb. A. 1598. den 14. Jun. ſtarb A. 1600. den 25. Octobr.

Digitized by Google

Tabula CXXXVIII.

Von denen Frey Herren und Grafen von Welz, in Spiegelfelder zweyten Haupt Linie.

Gotthard, Freyherr von Welz, Herr zu Spiegelfeld, geb. A. 1588. den 19. Mart. ſtarb A. 1631. den 22. Febr. zu Chemnitz in Sachſen. Gemahlin, Roſina von Lybißwald, verm. A. 1617. ſtarb A. 1655. den 17. Febr. zu Ulm, als Wittbe, und hatte Ihm 7. Kinder zur Welt gebohren.

1) Georg Ruprecht, Freyherr von Welz, geb. An. 1613. den 9. Sept. ſtarb Anno 1620. den 10. Dec.

2) Johann Felix, Frey Herr v. Welz geb. und geſt. A. 1620.

3) Juſtinian Ernſt, Freyherr von Welz, geb. An. 1621. den 22. Dec. avenue nach Indien, die Heyden zu bekehren. Von Ihm ſind unterſchiedliche Briefe vorhanden, welche Er aus Eſekel im Lande der Wilden Küſte genannt, geſchrieben hat. Er ſtarb A. 1668.

4) Johann Felix, Frey Herr von Welz, geb. A. 1623. den 3. May, ſtarb A. 1679. den 2. Mart. Gemahlin, Amalia Sidonia, Freyin von Freyberg, Herrn Helfried, Freyherrns von Freyberg, und Frauen Regina, Freyin von Freyberg einer gebohrnen Freyin v. Welz, Tochter, verm. A. 1653. ſtarb An. 1697. als Wittbe, da Sie Ihme 3. Kinder zur Welt gebohren.

5) Gotthard Ernſt, Freyherr von Welz, geb. und geſt. A. 1625.

7) Eva Regina, Freyin von Welz, geb. A. 1630. den 3. Aug. Gemahl, Herr Johann Chriſtoph, Freyherr von Vöhlin, verm. A. 1650. den 6. Jan.

6) Amalia, Freyin von Welz, geb. An. 1627. den 10. May, ſtarb A. 1628. den 25. Jan.

Gotthard Helfried, Graf und Herr von Welz, Freyherr von Spiegelfeld, Kayſerlicher Geheimer Rath und Ambaſſadeur an unterſchiedlichen großen Höfen, geb. A. 1674. den 19. Mart. ſtarb A. 1724. den 3. Aug. als der letzte von der Spiegelfelder Haupt Linie. Gemahlin, Juſtina Regina, Gräfin von Traun, Herrn Ehrenreich, Grafens von Traun, Tochter, und Herrn Bartholomäi, Grafens von Khevenhüller, hinterlaſſene Wittbe, verm. A. 1631. den 10. Jan. ſtarb A. 1707. da Sie Ihm einen einzigen Sohn zur Welt gebohren hatte.

Regina Roſina, Gräfin von Welz, geb. A. 1657. den 17. Nov. ſtarb A. 1705. den 20. Jul. Gemahl, Herr Hector Maximilian, Graf von Geyersberg, verm. A. 1701. den 16. Jan. ſtarb A. 1727. den 18. Jul.

Felix Victor, Graf von Welz, Freyherr von Spiegelfeld, geb. A. 1679. den 26. Febr. ſtarb A. 1687. zu Zattmar in Ungarn unvermählt.

Leopold Ehrenreich, Graf von Welz, Freyherr von Spiegelfeld, geb. und geſt. A. 1683.

Digitized by Google

Tabula CXXXIX.

Von denen Herren von Welz, in Eberſteiner dritten Haupt Linie.

Andreas von Welz, Herr zu Eberſtein, Stifter der Eberſteiniſchen dritten Haupt linie (Tab. CXXX.) lebte A. 1350. Gemahlin, Margaretha, von Hengsbach.

Otto von Welz, Herr zu Eberſtein, lebte A. 1383. Gemahlin, Amalia von Trümbach, Herrn Hannſens von Trümbach des letzten ſeines Geſchlechts, Tochter und Erbin, welche dem Hauß Welz ſchöne Güter zugebracht, und 4. Kinder zur Welt gebohren.

Heinrich von Welz, ſtarb unvermählt.

Andreas von Welz, Herr zu Eberſtein, lebte An. 1400. Gemahlin, Margaretha von Herberſtein, Herrn Andreä von Herberſtein, und Frauen Urſulä von Herberſtein, einer gebohrnen von Teuffenbach, Tochter, welche unbeerbt geſtorben.

Mauritius von Welz, Herr zu Eberſtein, lebte A. 1402. Gemahlin, Eliſabetha von Herberſtein, Herrn Günthers von Herberſtein, Tochter, welche 8. Kinder gebohren.

Apollonia von Welz. Gemahl, Herr Rudolph von Khevenhüller, Lands Hauptmannſchaftlicher Verwalter in Cärnthen.

1) Wilhelm von Welz, war Dom Capitular Herr und reſpective Dom Probſt zu Gurck A. 1472. und ſtarb A. 1487.

2) Veit von Welz, war 26. Jahre Lands Hauptmann in Cärnthen, und 4. regierender Kayſer, nemlich Friderici III. Maximiliani I. Caroli V. und Ferdinandi I. Rath, und ſtarb im 86. Jahr ſeines Alters.

3) Georg von Welz, Herr zu Eberſtein, führete die Eberſteiniſche Haupt linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXLI.

4) Roſina von Welz Gemahl, Herr Sigesmund von Rühnburg.

5) Maria von Welz. Gemahl, Herr Johannes von Paynhoffer.

6) Euphemia von Welz. Gemahl, Herr Antonius von Graßl.

7) Balthaſar von Welz, ſtifftete eine Neben Linie, und war bekannt A. 1427. Gemahlin, Barbara von Himmelberg, Herrn Heinrichs von Himmelberg, und Frauen Margarethä von Himmelberg, einer gebohrnen von Teuffenbach, Tochter, welche Ihm 5. Kinder zur Welt gebohren.

8) Catharina von Welz. Gemahl (1) Herr Andreas Galler. (2) Herr Georg von Steinach.

1) Chriſtoph Junior von Welz, lebte A. 1522. Gemahlin, Chriſtina von Silberberg, Herrn Chriſtophs von Silberberg, und Frauen Barbarä von Silberberg, einer gebohrnen von Raynach, Tochter, welche Ihm 7. Kinder gebohren.

2) Ulrich von Welz, ſtarb unvermählt.

3) Hieronymus von Welz, ſtarb im Kayſerlichen Kriegs Dienſten.

4) Catharina von Welz. Gemahl, Herr Mauritius Rumpf.

5) Urſula von Welz. Gemahl, Herr Euſtachius von Freyberg.

1) Johannes von Welz, blieb in Kayſerlichen Kriegs Dienſten vor Offen.

2) Georg von Welz war A. 1560. Ober Jaegermeiſter in Steyermarck. Gemahlin, Anna von Potſchach, Herrn Heinrichs von Potſchach, Tochter, welche Ihm eine Tochter gebohren.

3) Leonhard von Welz, führete dieſe Nebenlinie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXL.

4) Balthaſar von Welz, ſtunde in Kayſerlichen Kriegs-Dienſten und ſtarb A. 1563. in Böhmen.

5) Siegfried von Welz, ſtunde in Kayſerlichen Kriegs-Dienſten, und ſtarb in Sardinien.

6) Clemens von Welz, lebte An. 1570. Gemahlin, Margaretha Gallin, welche Ihm einen Sohn gebohren.

7) Anna von Welz. Gemahl, Herr Johannes von Haagen.

Anna Maria, Freyin von Welz. Gemahl, Herr Johannes, Freyherr von Heußenſtein.

Mauritius, Freyherr von Welz, lebte An. 1600. und ſtarb ohne Kinder. Gemahlin, Eleonora, Freyin von Reutſchach.

Digitized by Google

Tabula CXL.

Von denen Herren und Freyherren von Welz, in Ebersteiner dritten Haupt- und einer ausgestorbenen Neben Linie.

Leonhard von Welz, war A. 1570. Erzherzogs Caroli Rath. Gemahlin, Susanna von Obedach, Herrn Georgii von Obedach, des letzten seines Geschlechts Tochter und Erbin, welche A. 1588. gestorben, und Ihme 6. Kinder gebohren.

1) Gebhard, Freyherr von Welz, starb An. 1613. Gemahlin, Regina Seemußin, starb A. 1638. den 12. Mart. zu Ulm als Wittbe, und gebahr Ihm 12. Kinder.

2) Johann Sigemund, Freyherr v. Welz, stund in Kayserlichen Kriegsdiensten, und starb in Ungarn.

3) Maria, Freyin von Welz. Gemahl, Herr Sigemund von Culmer.

4) Anna Catharina, Freyin von Welz, starb unvermählt.

5) Rosina, Freyin von Welz. Gemahl, Herr Marquard, Freyherr von Eck.

6) Elisabetha, Freyin v. Welz. Gemahl, Herr Caspar, Freyherr von Kühnsberg.

1) Susanna, Freyin von Welz, starb unvermählt.

2) Johanna, Freyin von Welz, starb unvermählt.

3) Regina, Freyin von Welz. Gem. Herr Sigemund v. Teuffenbach.

4) Franciscus, Freyherr von Welz, starb in Kayserl. Kriegs-Diensten.

5) Veit Christoph, Freyherr von Welz, starb A. 1640. in Kayserl. Kriegsdiensten in Ungarn.

6) Christoph Leonhard, Freyherr von Welz, starb in Kayserl. Kriegs-Diensten.

7) Mauritius, Freyherr von Welz, starb in Kayserl. Kriegs-Diensten als Fähndrich.

8) Bernhard, Freyherr von Welz, lebte An. 1630. Gemahlin, Anna Porentia Sändlin, Herrn Bernhard August Händels, Tochter, welche Ihme 16. Kinder zur Welt gebohren.

9) Johann Sigesmund, Freyherr von Welz, starb in der Jugend.

10) Adam, Freyherr von Welz, starb in der Jugend.

11) Clemens, Freyherr von Welz, war Kayserlicher Rittmeister, und blieb in einem Duell.

12) Georg Andreas, Freyherr von Welz, lebte A. 1640. Gemahlin, Felicitas Rellerin von Rellerberg, welche Ihm eine Tochter zur Welt gebohren.

Christoph Moritz, Freyherr von Welz, war Kayserlicher Hauptmann, und starb A. 1650. im Italiänischen Krieg unvermählt, als der Letzte dieser Neben Linie.

Johanna, Freyin von Welz, starb unvermählt.

Vierzehen Kinder sturben in der Kindheit.

Regina, Freyin von Welz. Gemahl, Herr Friederich, Graf von Kamberg.

Digitized by Google

Tabula CXLI.

Vom denen Herren und Frey Herren von Welz, in Ebersteiner dritten Haupt Linie.

Georg von Welz, Herr zu Ebersteln, lebte A. 1430. *(Tab. CXXXIX.)* Gemahlin (I) Margaretha von Reiſchach (II) Magdalena von Reißberg, welche ohne Kinder geſtorben, in der erſten Ehe aber ſind gezeugt worden 2. Söhne und 3. Töchter.

Christoph, Senior von Welz, Herr zu Ebersteln, war A. 1474. Kayſerlich- und Erz Herzoglicher Geheimer Rath, wie auch Lands Verweſer in Carnthen. Gemahlin, Agnes, Freyin von Hohenwarth, Herrn Andreä, Freyherrns von Hohenwarth, Tochter, welche 4. Kinder zur Welt gebracht.

Andreas von Welz, war An. 1474. Kayſerlicher Rath, und ſtarb unbeerbt. Gemahlin (I) Agnes Färberin von Nechelheim, Herrn Andreä Färbers von Nechelheim, Tochter. (II) Barbara Lochnerin, Herrn Andreä Lochners, Tochter.

Ursula von Welz. Gemahl, Herr Georg von Königsberg.

Apollonia von Welz. Gemahl, Herr Friederich von Rühnburg.

Catharina von Welz. Gemahl, Herr Friederich von Gleinitz.

Wilhelm von Welz, ſtunde in Kayſerl. Kriegs Dienſten und ſtarb unbeerbt. Gemahlin, Maria von Payn.

Mauritius von Welz, Herr zu Ebersteln, Frauenſtein und Nußberg, Kayſerlicher und Erzherzoglicher Geheimer Rath und Lands Verweſer in Cärnthen 1518. Gemahlin, Martha Tänzlin von Trätsberg, Herrn Simon Tänzels von Trätsberg, und Frauen Genovevä Tänzlin von Trätsberg, einer gebohrnen von Laubenberg, Tochter, welche Ihm 7. Kinder gebohren.

Johannes von Welz, ſtarb in der Jugend.

Balthaſar von Welz, ſtarb in der Jugend.

1) Victor, Freyherr von Welz, führte die Ebersteiner Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CXLII.

2) Veit, Freyherr von Welz, ſtarb in Kayſerlichen Krieges Dienſten.

3) Felicitas, Freyin von Welz. Gemahl, Herr Achatius, Freyherr von Haasgen.

4) Anna Maria, Freyin von Welz. Gemahl, (I. Herr Christoph, Freyherr von Rhevenhüller zu Aichelberg, ſtarb An. 1557. zu Villach. (II) Herr Jacob, Freyher von Windiſchgrätz, verm. A. 1559.

5) Maria Salome, Freyin von Welz. Gemahl, Herr Johann Jacob, Freyherr von Greiſneck, Erb Cämmerer in Cärnthen.

6) Elisabetha, Freyin v. Welz. Gemahl, Herr Bernhard, Freyherr von Künigl in Ehrenburg.

7) Christoph, Freyherr von Welz, Herr zu Ebersteln, Frauenſtein und Nußberg, Erzherzogs Caroli Rath, ſtarb An. 1566. Gemahlin, Anna, Freyin Thurzo von Bettlem Falva, Herrn Christophs, Freyherrns Thurzo von Bettlem Falva, Tochter, welche Ihm 3. Kinder zur Welt gebracht.

1) Anna Maria, Freyin von Welz. Gemahl, Herr Honoriue, Freyherr von Trautmannsdorf.

2) Magdalena, Freyin von Welz, geb. A. 1554. ſtarb A. 1641. den 3. Jun. zu Nürnberg. Gemahl, Herr Sigmund Friederich, Freyherr von Herberſtein, Lands Hauptmann in Steyermarck.

3) Veit Christoph, Freyherr von Welz, Herr zu Ebersteln, geb. A. 1578. ſtarb A. 1587. den 6. Nov. zu Baſel unvermahlt.

Digitized by Google

Tabula CXLII.

Von denen Frey Herren von Welz, in Eberſteiner dritten Haupt Linie.

Victor, Freyherr von Welz, Herr zu Eberſtein, Heiligenegg, Welzenegg und Lemberg, Erbertzog Caroli, Rath und Land Verweſer in Cärnthen, lebte A. 1580. Gemahlin, Eliſabetha, Freyin von Rheyenhüller, Herrn Bernhard, Freyherrns von Rheyenhüller und Frauen Wandula, Freyin von Rheyenhüller, einer gebohrnen von Mansdorf, Tochter, vermählt A. 1560. den 17. Nov. welche Ihm 5. Kinder gebohren.

1) Maria, Freyin von Welz. Gemahl (I) Herr Georg, Freyherr von Dietrichſtein, verm. A. 1587. (II) Herr Dieterich, Freyherr von Egg.

2) Bernhard, Freyherr von Welz, ſtarb in Kayſerl. Kriegs-Dienſten.

3) Mauritius, Freyherr von Welz, Herr zu Eberſtein, Heiligeneck, Welzenegg und Lemberg, war Regiments Rath in Steyermarck, und General Einnehmer in Cärnthen, ſtarb A. 1606. den 6. Mart. Gemahlin, Maria, Freyin von Rheyenhüller, Herrn Georg, Freyherrns von Rheyenhüller, und Frauen Anna, Freyin von Rheyenhüller, einer gebohrnen Freyin Thurzo von Betlem Falwa, Tochter, welche Ihm 10. Kinder zur Welt gebohren.

4) Wandula, Freyin von Welz, ſtarb unvermählt.

5) Eliſabetha, Freyin von Welz, ſtarb in der Jugend.

1) Johann Georg, Freyherr von Welz, geb. A. 1590. den 24. Jun.

3) Anna, Freyin von Welz, geb. An. 1592. den 1. Nov. ſtarb An. 1651. den 23. Jan. Gemahl, Georg Albert von Dietrichſtein.

4) Franciſcus, Freyherr von Welz, ſtiftete eine Neben Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXLIII.

5) Eliſabetha, Freyin von Welz, geb. Anno 1597. den 18. Aug. ſtarb A. 1642. Gemahl, Herr Hanß, Freyherr von Höritſch.

6) Chriſtoph, Freyherr von Welz, pflanzte eine Neben Linie. Von Ihme, und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXLIV.

7) Maria, Freyin von Welz, geb. A. 1598. ſtarb A. 1625. unvermählt.

2) Victor, Freyherr von Welz, Herr zu Eberſtein und Heiligenegg, geb. An. 1591. den 13. Oct. ſtarb A. 1629. Gemahlin, Siguna, Freyin von Paradeiſer, welche Ihme 4. Kinder zur Welt gebohren.

3) Sigemund, Freyherr von Welz, führete die Eberſteiner Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXLV.

9) Regina, Freyin von Welz, geb. A. 1602. den 27. Aug. ſtarb A. 1651. den 20. Sept. Gemahl, Herr Helfried, Freyherr von Freyberg.

10) Catharina, Freyin von Welz, geb. A. 1604. den 18. Febr. ſtarb 1655. den 10. April unvermählt.

1) Anna Siguna, Freyin von Welz, ſtarb A. 1645. Gemahl, Herr Johann Andreas Ludewig, Freyherr von Windiſch Grätz.

2) Eva Regina, Freyin von Welz, ſtarb An. 1670. den 23. Nov. Gemahl (I) Herr Georg Ulrich, Freyherr von Ernau. (II) Herr Georg Sigemund, Freyherr von Paradeiſer. (III) Herr Wolfgang, Graf von Roſenberg, verm. A. 1650.

3) Mauritius, Freyherr von Welz, ſtarb in der Jugend.

4) Maria Magdalena, Freyin von Welz, ſtarb in der Jugend.

Digitized by Google

Tabula CXLIII.

Von denen Freyherren und Grafen von Welz, in Ebersteiner dritten Haupt- und einer ausgestorbenen Neben Linie.

Franciscus, Freyherr von Welz, Herr zu Ebersteín, Frauenstein, Heiligenegg, Welzenegg und Lemberg, geb. A. 1591. den 20. Febr. starb An. 1661. den 5. April. Gemahlin (1) Anna Magdalena, Freyin von Stubenberg, Herrn Georg Sigemund, Freyherrens von Stubenberg, und Frauen Juliana, Freyin von Stubenberg, einer gebohrnen Freyin von Auersperg Tochter, geb. A. 1598. verm. A. 1618. den 14. Oct. starb A. 1632. den 6. Febr. welche Ihm 4. Kinder zur Welt gebohren. (2) Helena, Gräfin von Saurau, Herrn Georg, Grafens von Saurau, und Frauen Barbara, Gräfin von Saurau, einer gebohrnen von Wildenstein, Tochter, verm. A. 1635. den 3. Aug. Sie gebahr Ihm 7. Kinder.

1) Sigemund Moriz, Graf und Herr v. Welz, Herr zu Ebersteín, geb. aus der ersten Ehe A. 1619. den 24. Sept. starb Anno 1673. den 29. April. Gemahlin, Sidonia, Freyin von Rackenitz, Herrn Johann Friederich, Freyherrens von Rackenitz, Tochter, verm. An. 1656. den 9. Sept. starb A. 1682. als Wittbe, da Sie Ihme 8. Kinder zur Welt gebohren hatte.

2) Maria Juliana, Freyin von Welz, geb. und gest. A. 1611.

3) Anna Elisabetha, Freyin von Welz, geb. A. 1613. den 4. April starb A. 1647. den 8. Febr. unvermählt.

4) Regina Catharina, Freyin von Welz, geb. aus der ersten Ehe An. 1615. den 9. Sept. starb An. 1638.

5) Adolph Wilhelm, Freyherr von Welz, geb. aus zweyter Ehe An. 1636. den 22. Mart.

6) Susanna Maria, Gräfin von Welz, geb. An. 1637. den 6. Jul. starb A. 1690. Gemahl, Herr Georg Ehrenreich, Freyherr von Bernhardin, verm. A. 1669. den 12. May.

7) Helena Sidonia, Freyin von Welz, geb. A. 1638. den 16. Oct.

8) Franz Halfried, Freyherr von Welz, geb. A. 1640. den 15. April, starb An. 1646. den 4. May.

9) Dorothea Felicitas, Freyin v. Welz, geb. A. 1641. den 1. Sept. starb An. 1645. den 7. Nov.

10) Constantin Victor, Graf von Welz, Churpfälzischer Hof Marschall, geb. A. 1643. den 8. Mart. starb A. 1680. den 29. Jul. unvermählt.

11) Johann Ferdinand, Freyherr von Welz, geb. An. 1645. den 26. Jun. starb An. 1646. den 27. Mart.

1) Johann Victor, Freyherr von Welz, geb. A. 1657. starb A. 1659.

2) Sigemund Theophilus, Freyherr von Welz, geb. A. 1658. den 8. Oct. starb Anno 1660.

3) Eva Christina, Gräfin von Welz, geb. A. 1660. den 26. Dec. starb An. 1684. den 19. May. Gemahl, Herr Bernhard Maximilian, Freyherr von Egg, verm. A. 1681. den 10. May, starb A. 1688.

4) Adam Theophilus, Freyherr von Welz, geb. und gestorben A. 1662.

5) Franz Sigemund, Freyherr von Welz, geb. A. 1664. gest. Anno 1665.

6) Anna Catharina, Freyin von Welz, geb. und gestorben A. 1666.

7) Emma Sidonia, Freyin von Welz, gebohren An. 1667. starb A. 1672.

8) Maria Regina, Freyin von Welz, geb. und gest. A. 1669.

Welz.

Digitized by Google

Tabula CXLIV.

Von denen Freyherren von Welz, in Eberſteiner dritten Haupt- und einer ausgeſtorbenen Neben Linie

Chriſtoph, Freyherr von Welz, Herr zu Eberſtein, Heiligenegg und Welzenegg (Tab. CXLII.) geb. A. 1596. den 1. Oct. ſtarb A. 1659. den 19. Jul. zu Linz. Gemahlin (I) Margaretha, Freyin von Feiſtritz, Herrn Wilhelm, Freyherrns von Feiſtritz, Tochter, vermählt A. 1620. ſtarb A. 1621. ohne Kinder. (II) Juditha Freyin von Praunfalck, vermählt A. 1622. welche Ihm 9. Kinder zur Welt gebohren.

1) Maria Helena, Freyin von Welz, geb. aus der zweyten Ehe A. 1628. den 20. Junii, ſtarb A. 1649. Gemahl, Herr David v. Stein, verm. A. 1644.

2) Siguna Eliſabetha, Freyin von Welz, geb. An. 1624. den 13. Sept. ſtarb A. 1635. den 4. Dec.

3) Suſanna Judith, Freyin von Welz, geb. A. 1626. den 28. May, ſtarb A. 1670. Gemahl, Herr Chriſtoph Ludewig Mörſer von Vilſeck, verm. A. 1653.

4) Anna Sidonia, Freyin von Welz, gebohren und geſtorben A. 1627.

5) Chriſtoph Moriz, Freyherr von Welz, geb. An. 1629. den 16. Mart. ſtarb A. 1652. unvermählt.

6) Anna Regina, Freyin von Welz, geb. A. 1630. den 1. May, ſtarb A. 1632.

7) Victor, Graf und Herr von Welz, Herr zu Eberſtein, Heiligenegg und Welzenegg, geb. An. 1634. war hoher Teutſcher Ordens Ritter und blieb A. 1674. im Krieg wieder Franckreich.

8) Ferdinand, Freyherr von Welz, geb. An. 1637. den 23. Febr. ſtarb An. 1654. den 19. Jan. unvermählt.

9) Rebecca Eliſabetha, Freyin von Welz, geb. A. 1640. den 7. Dec. ſtarb A. 1646. den 24. April.

Digitized by Google

Tabula CXLV.

Von denen Frey Herren und Grafen von Welz, in Ebersteiner dritten Haupt- und deren jezt blühenden ältern Linie.

Siegemund, Freyherr von Welz, Herr zu Eberstein, Heiligenegg, Welzenegg und Lemberg, Erb-Land-Stäbel-Meister in Cärnthen (*Tab. CXLII.*) geb. A. 1600. den 23. Dec. starb A. 1673. den 10. May zu Oedenburg in Ungarn. Gemahlin, Sidonia, Freyin von Scherffenberg, Herrn Ulrich Christoph, Freyherrns von Scherffenberg zu Hohenwang, Kayserlichen Geheimen Raths, Cämmerers und Land-Verwesers in Steyermarck, dann Frauen Elisabetha, Freyin von Scherffenberg, einer gebohrnen Schrottin von Kindsberg und Saneck, Tochter, geb. A. 1600. den 4. Aug. zu Graz, verm. A. 1626. den 19. Aug. starb A. 1659. den 5. Jun. zu Oedenburg in Ungarn, und liegt daselbst bey S. Michael begraben. Sie haben miteinander 6. Kinder, nemlich 3. Söhne und 3. Töchter gezeuget.

1) Maria Elisabetha, Freyin von Welz, geb. Anno 1627. den 23. May, starb Anno 1638. den 24. Oct. zu Preßburg.

2) Dorothea Sidonia, Freyin von Welz, geb. A. 1629. den 27. Jun. starb A. 1684. den 13. Jul. Gemahl, Herr Christian, Freyherr von Eck, verm. An. 1649.

3) Ulrich Victor, Graf und Herr von Welz, Freyherr zu Eberstein und Spiegelfeld, Herr zu Heiligenegg, Erb-Land Stäbel-Meister in Cärnthen. Stifter der heutiges Tages blühenden Ebersteiner ältern Linie, geb. An. 1630. den 23. Oct. zu Ulm, starb A. 1714. den 16. Jul. zu Wilhermsdorf, und liegt daselbst in der Kirche begraben. Gemahlin, Esther Elisabetha, Freyin von Rothal, Herr Ehrenreich Ludwig, Freyherrns von Rothal, und Frauen Apolloniä, Freyin von Rothal, einer gebohrnen Freyin von Galler, Tochter, geb. An. 1645. den 23. Jun. verm. A. 1671. den 5. May, starb A. 1702. den 14. Mart. zu Oedenburg in Ungarn, und liegt daselbst begraben. Sie zeugeten miteinander 7. Kinder.

4) Renata, Gräfin von Welz, geb. A. 1632. den 16. Jun. starb A. 1689. Gemahl, Herr Georg Caspar, Freyherr von Lerchenfeld.

5) Sigemund, Graf von Welz, Stifter der mittlern Ebersteiner heutiges Tags blühenden Linie in Oesterreich. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXLVI.

6) Franciscus, Graf von Welz, Stifter der jüngern Ebersteiner heutiges Tags in Manns-Stamm erloschenen Linie, in Francken. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXLVII.

1) Sigemund Victor, Graf von Welz, geb. An. 1672. den 7. May, starb Anno 1689. den 21. Nov.

2) Maria Rosina Sidonia, Gräfin von Welz, geb. A. 1673. den 9. May, starb A. 1737. im August zu Marck Einersheim, und liegt daselbst in der Kirche begraben. Gemahl, Herr Friederich Ferdinand, Graf von Welz, aus der jüngern Linie, geb. A. 1671. den 11. Jul. verm. An. 1719. den 25. May zu Dünckelspühl, starb A. 1721. den 5. Dec. zu Marck Einersheim, und liegt daselbst in der Kirche begraben. Seine erste Gemahlin war Frau Eberhardina Susanna, Gräfin von Limpurg, zu Speckfeld. *Tab. CXLVII.*

3) Ehrenreich Victor, Graf von Welz, geb. A. 1674. den 12. May, starb A. 1680. den 26. Jul.

4) Wilhelm Victor, Graf von Welz, geb. A. 1678. den 18. Febr. starb A. 1680. den 11. Jul.

5) Anna Isabella, Gräfin von Welz, geb. A. 1680. den 6. Nov. starb An. 1720. den 17. Oct. Gemahl, Herr Hector Wilhelm, Graf von Kornfail, geb. A. 1686. den 4. Mart. verm. A. 1711. den 7. Jan. dessen zweyte Gemahlin ist, Frau Maria Josepha, Gräfin von Auersberg. (*Tab. CLI.*)

6) Christoph Ferdinand, Graf von Welz, geb. A. 1684. den 7. Aug. ist in der Türckey entkommen, daß man seinen eigentlichen Aufenthalt nicht weiß.

7) Georg Ludewig, Graf und Herr von Welz, Freyherr zu Eberstein und Spiegelfeld, Herr zu Heiligenegg, Erb-Land Stäbel-Meister in Cärnthen, Obrist Lieutenant bey dem löbl. Fränckischen Graf Dragoner Regimente, geb. A. 1687. den 5. Aug.

Digitized by Google

Tabula CXLVI.

Von denen Grafen und Herren von Welz, in Eberſteiner dritten Haupt- und deren jezt blühenden mittlern Linie in Oeſterreich.

Sigemund, Graf und Herr von Welz, Freyherr von Eberſtein und Spiegelfeld, Herr zu Heiligenegg, geb. A. 1634. den 28. April, ward nebſt ſeinen Herren Brüdern und Vettern vom Kayſer Leopoldo in des Heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhoben, und ſtarb A. 1692. Gemahlin, Franciſca Clara, Freyin von Grotta, Herrn Adam Seifrieds, Freyherrns von Grotta, und Frauen Mariä Clarä, Freyin von Grotta, einer gebohrnen Gräfin von Ursbeck, Tochter, verm. An. 1664. den 22. Jan. Sie zeugeten miteinander 9. Kinder.

1) Ignatius, Freyherr von Welz, geb. A. 1669. den 31. Aug. ſtarb An. 1669. den 3. Sept.

2) Maria Clara Beatrix, Freyin v. Welz, geb. A. 1671. den 9. Febr. ſtarb A. 1673. den 19. Aug.

3) Maria Renata, Freyin von Welz, geb. und geſt. A. 1673.

5) Maria Felicitas, Gräfin v. Welz, geb. An. 1678. den 14. Jan. Gemahl, Herr Joſeph Polycarpus, Graf v. Platz, Land Vice-Dom in Cärnthen, er ſtarb zu Klagenfurth den 17. Jan. 1742. im 71. Jahr.

7) Maria Suſanna, Gräfin von Welz, geb. A. 1675. den 14. Sept. ward Urſulinerin zu Klagenfurth und ſtarb A. 1725.

8) Maria Johanna, Gräfin v. Welz, geb. A. 1679. den 23. Jun. ſtarb A. 1736. Fem. Herr Weickhard Ferdinand Barbo, Graf von Waxenſtein, Bernhardini Barbo, Grafens von Waxenſtein, und Leopoldinä, Gräfin v. Auersperg, Sohn, General-Einnehmer in Crain, ſtarb A. 1710.

9) Georg Andreas Anton, Graf von Welz, geb. A. 1680. den 25. Novem. ſtarb Anno 1681. den 6. Mart.

4) Sigemund Lorenz Anton, Graf und Herr von Welz, Freyherr zu Eberſtein und Spiegelfeld, Herr zu Heiligenegg, Erb-Land-Stäbel-Meiſter in Cärnthen, geb. A. 1674. den 9. Aug. ſtarb A. 1721. Gemahlin, Maria Regina Juliana Maximiliana, Gräfin von Ratkay, Herrn Sigemund, Grafens von Ratkay, und Frauen Roſinä Sophiä, Gräfin von Ratkay, einer gebohrnen Gräfin von Geiſtrück, Tochter, verm. A. 1702. Sie haben 8. Kinder miteinander gezeuget.

6) Franz Chriſtoph, Graf und Herr von Welz, Freyherr zu Eberſtein und Spiegelfeld, Herr zu Heiligenegg, Erb-Land-Stäbel-Meiſter in Cärnthen und Kayſerlicher Hauptmann, verlohr bey Lugara in Italien einen Fuß, geb. A. 1676. den 15. Nov. ſtarb A. 1732. Gemahlin, Maria Thereſia, Freyin Gallin von Gallenſtein, Herrn Franz Albrecht, Freyherrns Gallen von Gallenſtein, und Frauen Mariä Gertraud, Freyin Gallin von Gallenſtein, einer gebohrnen Freyin von Brand. Sie ſtarb den 5. April 1733.

Maria Anna Joſepha, Gräfin von Welz, geb. An. 1707. den 22. May, iſt Cloſter-Frau zu Goes.

Anna Maria Carolina, Gräfin von Welz, geb. A. 1708. den 20. Jul. iſt Hof-Dame bey der Kayſerin Elisabetha. Gem. Herr Georg Seifried, Graf von Weisbach, verm. den 10. Febr. 1738.

Maria Eliſabetha, Gräfin von Welz, geb. An. 1711. den 11. Nov.

Franciſcus und Anonimus, Grafen von Welz, geb. als Zwillinge An. 1712. ſind gleich nach empfangener Heil. Taufe wieder geſtorben.

Franz Sigemund Albrecht Rudolph, Graf und Herr von Welz, Freyherr zu Eberſtein und Spiegelfeld ꝛc. geb. A. 1714. den 9. Mart. Canonicus zu S. Andreä in Cärnthen.

Johann Clemens, Graf von Welz, ꝛc. geb. A. 1717 den 19. Oct. ſtarb 1742. als Ungar. Capitain.

Maria Thereſia, Gräfin v. Welz, geb. A. 1719. den 16. Apr. Gem. Herr Joſeph Leopold, Graf von Platz, Polycarpi, Graf von Platz, und Mariä Felicitas, Gräfin von Welz, Sohn, verm. 1735.

Joſeph Erasmus Gregorius, Graf von Welz, geb. Anno 1722. den 12. Mart.

Agnes Thereſia, Gräfin von Welz, geb. A. 1724.

Sigemund Friedrich Ernſt, Graf und Herr von Welz, Freyherr zu Eberſtein und Spiegelfeld, Herr zu Heiligenegg, Erb-Land-Stäbel-Meiſter in Cärnthen, Königlich Ungar- und Böhmiſcher General-Major 1741. geb. A. 1704. den 28. Mart. blieb A. 1742. den 17. May in der Bataille bey Czaslau in Böhmen, ledig.

Andreas Sigemund, Graf und Herr von Welz, Freyherr zu Eberſtein und Spiegelfeld, Kayſerl. Königlich Ungar- und Böhmiſcher Commer Herr, wie auch Verordneter in Steyer und Cärnthen, geb. A. 1705. den 30. Nov. ſtarb An. 1738. den 9. Jan. Gem. Maria Eleonora, Fürſtin v. Eggenberg, Herrn Johann Antons Fürſtens v. Eggenberg Tochter, und hinterlaſſene Wittbe des Herrn Grafens von Leſte.

Johann Carl Joſeph Leopold, Graf und Herr von Welz, Freyherr zu Eberſtein ꝛc. geb. A. 1709. den 20. Jul. iſt Dom-Herr zu Gurck.

Digitized by Google

Tabula CXLVII.

Von denen Grafen und Herren von Welz, in Ebersteiner dritten Haupt- und deren nunmehr in Manns Stamm erloschenen jüngern Linie in Francken.

Franciscus, Graf und Herr von Welz, Freyherr zu Eberstein und Spiegelfeld, Herr zu Heiligenegg, Erb Land Stäbel Meister in Cärnthen, und Stifter der jüngern Linie in Francken (*Tab. CXLV.*) geb. A. 1635. den 23. Jul. hielt A. 1674. in einem Duell. Gemahlin, Anna Barbara, Freyin von Guin aus Schottland, Herrn Wilhelm, Freyherrns von Guin, und Frauen Annä Margarethä, Freyin von Guin, einer gebohrnen Freyin von Freyberg, Tochter, verm. A. 1664. starb A. 1681. als Wittbe. Sie zeugeten miteinander 4. Kinder.

Francisca Barbara, Gräfin von Welz, geb. A. 1666. starb A. 1718. den 3. April zu Wilhermsdorf, und liegt daselbst in der Kirche, welche Sie neu erbauen lassen, begraben. Gemahl (*I*) Herr Wolfgang Julius, Graf von Hohenlohe Neuenstein, zu Neuenstein, Kayserlicher General Feld Marschall, geb. An. 1622. den 3. Aug. verm. A. 1649. starb A. 1699. den 26. Dec. (*Tab. XVI.*) (*II*) Herr Philipp Ernst, Graf von Hohenlohe Waldenburg zu Schillingsfürst, Kayserlicher Geheimer Rath, geb. An. 1663. den 25. Dec. verm. An. 1701. lebt dermahlen mit Frauen Maria Anna Eleonora einer gebohrnen Gräfin von Oettingen. (*Tab. XXXVI.*)

Eleonora Amalia, Gräfin von Welz, geb. A. 1668. starb An. 1719. den 29. Oct. Gemahl (*I*) Herr Ferdinand Freyherr von Hazelang. (*II*) Herr Felix, Graf von Preising in Bayern.

Friederich Ferdinand, Graf und Herr von Welz, Freyherr zu Eberstein und Spiegelfeld K. Königlich Preußischer Obrist Lieutenant, geb. A. 1671. den 11. Jul. starb A. 1721. den 5. Dec. zu Marck Einersheim, und liegt daselbst in der Kirche begraben. Gemahlin (*I*) Albertina Susanna, Erb Schenckin, Gräfin, Erbin und Mit Regentin zu Limpurg, Herrn Georg Eberhard, Grafens und Erb Schenckens zu Limpurg in Speckfeld, und Frauen Johanna Polyxena, Gräfin von Limpurg, einer gebohrnen Gräfin von Leiningen, Tochter und Erbin, geb. A. 1690. den 11. Jul. verm. An. 1707. den 11. Nov. starb A. 1717. den 7. Jun. zu Marck Einersheim, und liegt daselbst in der Kirche begraben. (*Tab. XCIX.*) (*II*) Maria Rosina Sidonia, Gräfin von Welz, Herrn Ulrich Victor, Grafens von Welz, und Frauen Esther Elisabetha, Gräfin von Welz, einer gebohrnen Freyin von Rothal, Tochter, geb. A. 1673. den 9. May, verm. A. 1719. den 25. May zu Dünckelspühl, starb A. 1737. den 27. Jul. als Wittbe zu Marck Einersheim, und liegt daselbst in der Kirche begraben (*Tab. CXLV.*) Aus der ersten Ehe sind nachstehende 5. Kinder.

Anna Sidonia, Gräfin von Welz, geb. An. 1673. starb unvermählt.

Johanna Barbara Eleonora Amalia, Gräfin von Welz und Mitregentin zu Limpurg, geb. A. 1708. den 6. Dec. starb Anno 1729. den 24. Jul. unvermählt zu Marck Einersheim, und liegt daselbst in der Kirche begraben.

Friederich Ernst, Graf und Herr von Welz, Freyherr zu Eberstein und Spiegelfeld K. Erb und Mitregente der Grafschaft Limpurg, Hauptmann bey dem löblich General Major Hallerischen Infanterie Regimente des Fränckischen Crayses, geb. A. 1712. den 21. Jun. starb A. 1741. den 3. Jul. zu Marck Einersheim, und liegt daselbst in der Kirche begraben. Gemahlin, Sophia Friderica Henrietta, Gräfin von Schönsburg zu Waldenburg, Herrn Christian Heinrich, Grafens von Schönburg zu Waldenburg, und Frauen Friderica Augustä, Gräfin von Schönburg zu Waldenburg, einer gebohrnen Gräfin, Erbin und Mitregentin zu Limpurg in Ober Sontheim, Tochter, geb. A. 1718. den 4. Jul. verm. A. 1737. den 7. Dec. zu Wertheim, welche Ihm 2. Kinder gebohren, und dermahlen mit Herrn Johann Philipp, Grafen von Löwenstein Wertheim seit A. 1743. vermählt lebet.

Carolina Christiana Sophia, Gräfin von Welz, geb. A. 1719. den 26. Jun. starb An. 1713. den 22. Jul.

Sophia Carolina Louise Gräfin von Welz, geb. A. 1716. den 19. Nov. starb An. 1714. den 20. Nov.

Ein todter Sohn, geb. An. 1715. den 7. Dec.

Maria Friderica Amöna Christiana Elisabetha Eleonora, Gräfin von Welz, Erbin und Mitregentin der Grafschaft Limpurg, geb. A. 1739. den 24. Mart.

Wilhelmina Carolina Francisca, Gräfin von Welz, Erbin und Mitregentin der Grafschaft Limpurg, geb. A. 1740. den 6. Mart.

Digitized by Google

Tabula CXLVIII.

Von denen alten Herren von Kornfail.

Andreas I. von Kornfail, hatte seine alt Adelichen Ahnen in der Schweiz, zog aus der Schweiz, und kam an den Hof des Königs Andreä II. in Ungarn. Er pflanzete sein Geschlecht in Ungarn und Oesterreich fort, man kan aber von denen Nachkommen nichts gewisses melden. Gemahlin, Clara Heydin von Gundersdorf und Achau, eine Dame aus der Königin Beatricis in Ungarn, Frauenzimmer, verm. A. 1230. Die Königin Beatrix schenckete Ihnen einen raren Becher mit Ducaten angefüllet auf die Hochzeit, welcher Becher noch bey dem Hauß ist, und der Kornfailische Willkomme genennet wird.

Ulrich von Kornfail, lebte A. 1330. Gemahlin, N. Mundbrodin von Spiegelberg aus Schwaben. Sie wohneten beyde in Oesterreich, und zeugten miteinander 2. Söhne.

Christian von Kornfail, zog nebst seinem Herrn Bruder Andrea aus Oesterreich wieder in die Schweiz, ward ein Wohlthäter des Carthäuser Closters zu Ittingen, starb An. 1475. 8. Tage nach Galli, und liegt in besagter Carthauße begraben, wo auch das Epitaphium zu sehen.

Andreas II. von Kornfail, war ebenfals ein Wohlthäter besagter Carthauße, starb A. 1496. den 4. April liegt in mehrerwähnter Carthauße begraben, und hat sein Epitaphium daselbsten. Gemahlin, Flora Heydin aus Schwaben, Herrn Lorenz Heydens, und Frauen Benigna Heydin, einer gebohrnen Weckenbergerin, Tochter, welche Ihm 4. Kinder gebohren, und sich zum zweyten mahl mit Herrn Eberhard Marschallin von Reichenau, vermählet hat.

Margaretha von Kornfail und Weinfelden, war anfänglich verlobt mit Herrn Gebhard von Meichs, der aber als Bräutigam gestorben. Gemahl, Herr **Wolfgang Walch von Waldhern.**

Johann von Kornfail und Weinfelden, geb. A. 1465. war Hauptmann in Unter Oesterreich über das Viertel ober dem Wiener Wald, desendirte A. 1529. die Stadt S. Pölten wieder die Türcken, mit Ruhm, und starb bald hernach. Gemahlin (I) Petronella von Pöreingen in Murstädten, welche ohne Kinder gestorben. (II) Catharina von Meichs, Herrn Urbani von Meichs, und Frauen Magdalenä von Meichs, einer gebohrnen von Hohenberg, welche nicht nur die Mütterliche Herrschaft Würmla an das Hauß Kornfail brachte, sondern auch 9. Kinder zur Welt gebahr.

Georg von Kornfail und Weinfelden, lebte 1490. Gemahlin (I) Elisabetha Schaullin, Herrn Benedicte Schaullens von Moldt, Tochter, so ohne Kinder gestorben. (II) Catharina von Lamberg, Herrn Christophs von Lamberg, und Frauen Susannä von Lamberg, einer gebohrnen von Rathmannsdorf, Tochter, die einen Sohn zur Welt gebracht.

Barbara von Kornfail und Weinfelden. Gemahl, Herr Moriz Schetzinger.

Andreas III. von Kornfail und Weinfelden, führete sein Geschlecht dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe
Tab. CXLIX.

Anna von Kornfail und Weinfelden. Gemahl (I) Herr Wenceslaus von Sanznover. (II) Herr Wolfgang Abtfalter.

Wolf Benedict von Kornfail, Herr von Weinfelden und Würmla. Gemahlin, Regina von Rufstein, Herrn Lorenzens von Rufstein, und Frauen Barbarä von Rufstein, einer gebohrnen von Volckrain, Tochter, starb ohne Erben.

Digitized by Google

Tabula CXLIX.

Von denen Herren von Kornfail.

Andreas III. von Kornfail und Weinfelden, Herr zu Würmla, geb. A. 1515. ſtarb A. 1575. Gemahlin (I) Magdalena von Althan, Herrn Wolfgangs von Althan, und Frauen Anna von Althan, einer gebohrnen von Pötting, Tochter, welche Ihme eine Tochter gebohren. (II) Catharina von Pötting, Herrn Leopolds von Pötting, und Frauen Emerentia von Pötting, einer gebohrnen Enenckelin, Tochter, ſo 8. Kinder zur Welt gebracht hat.

Anna von Kornfail und Weinfelden, aus der erſten Ehe gebohren, ſtarb in der Kindheit.

Magdalena von Kornfail und Weinfelden. Gemahl, Herr Melchior Geyer von Oſterburg.

Johann v. Kornfail u. Weinfelden, war Kayſerlicher Ritt-meiſter und ſtarb in Ungarn unvermählt.

Ehrenreich von Kornfail und Weinfelden, ſtarb in der Kindheit.

Wilhelm von Kornfail und Weinfelden geb. A. 1580. ſtarb unbeerbt. Gemahlin, Benigna von Hochberg, Herrn Johannis von Hochberg, und Frauen Judith, v. Hochberg, einer gebohrnen von Abtſaldern, Tochter, ſtarb ohne Kinder.

Eliſabetha von Kornfail und Weinfelden, ſtarb in der Kindheit.

Anna von Kornfail und Weinfelden, ſtarb unvermählt.

Hector von Kornfail und Weinfelden, Herr zu Würmla, geb. A. 1577. ward Kayſerlicher Obriſt Lieutenant, vom Rebellen Bethlehem Gabor gefangen und 26. Monathe hart tractiret. Er erbete einige Güter in Ungarn, ward in die Zahl des Ungariſchen Adels aufgenommen, und erhielte vor ſich und ſeine Nachkommen das Jus indigenatus und Landmanns Rechtdaſigen Königreichs. Gemahlin (I) Roſina Regina von Laßberg, Herrn Chriſtophs von Laßberg, und Frauen Magdalena von Laßberg, einer gebohrnen Bayerin von Dürenbach, Tochter, welche 9. Kinder zur Welt gebohren. (II) Anna Maria Spätin von Jwyfalten, Herrn Johann Adam Schönauers von Duzzenthal, hinterlaſſene Wittbe.

Georg Ehrenreich von Kornfail und Weinfelden, Herr zu Würmla, geb. A. 1577. ſtarb A. 1655. Gemahlin (I) Eva von Erolzheim, welche eine Tochter geb. (II) Sophia von Kirchberg, Herrn Johann Ludewigs von Kirchberg, und Frauen Sophia v. Kirchberg, einer gebohrnen von Neuhauß, Tochter, ſo ohne Erben geſtorben.

1) Magdalena Catharina von Kornfail und Weinfelden. Gemahl, Herr Wolfgang Kaufmann von Jeudtendorf.

2) Hector Seifried von Kornfail und Weinfelden, Frey und Edler Panner-Herr zu Würmla, führete ſein Geſchlecht dauerhaft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CL.

3) Hector Ferdinand von Kornfail und Weinfelden, ſtarb in Kayſerlichen Kriegsdienſten unvermählt.

4) Hector Achilles von Kornfail und Weinfelden, ſtarb in Kayſerlichen Kriegsdienſten unvermählt.

5) Hector Rudolph von Kornfail und Weinfelden, ſtarb auch in Kayſerlichen Kriegs-Dienſten unvermählt.

Maria Iſabella, von Kornfail und Weinfelden. Gemahl (I) Herr Wolf Achatius v. Kirchberg. (II) Herr Wolf Dieterich von Trautmannsdorf.

6) Hector Dieterich von Kornfail und Weinfelden, blieb in Kayſerlichen Kriegs-Dienſten vor dem Feind unvermählt.

7) Hector Helfried von Kornfail und Weinfelden, ſtarb in Kayſerlichen Kriegs-Dienſten unvermählt.

8) Hector Friederich von Kornfail und Weinfelden, blieb ebenfals in Kayſerlichen Kriegsdienſten unvermählt.

9) Regina Iſabella von Kornfail und Weinfelden, ſtarb unvermählt.

Digitized by Google

Tabula CL.

Von denen Freyherren und Grafen von Kornfail.

Hector Seyfried von Kornfail und Weinfelden, Frey und Edler Panner Herr auf Würmla, Grub und Erdbörsbach, Herr des Marckts Steinakirchen im Forst und des Amts Mazendorf, geb. A. 1623. war perpetuirlicher Ausschuß der Evangelischen Stände in Unter Oesterreich, ein gelehrter und überaus qualificirter Cavalier, hatte die Ehre, von Kayser Leopoldo nebst seinen Nachkommen A. 1663. den 18. Junii in des Heil. Römischen Reichs Frey und Edlen Panner Herren Standes erhoben zu werden, kaufte von denen Evangelischen Ständen in Unter Oesterreich den Marckt Steinakirchen und das Amt Mazendorf, und starb A. 1669. Gemahlin, Maria Sophia Freyin von Ehrnau, Herrn Franz Leonhard Freyherrns von Ehrnau, und Frauen Eva Freyin von Ehrnau, einer gebohrnen von Cronegg, Tochter, geb. A. 1628. verm. A. 1640. da Sie 12. Jahre alt war, starb zu S. Pölten als Wittbe, ist die letzte Ihres Geschlechts gewesen, und hat 13. Kinder zur Welt gebracht.

2) Eva Regina und 3) Regina Elisabeth Freyinne von Kornfail, geb. als Zwillinge A. 1642. sturben bald nach empfangener heiligen Taufe.

4) Anna Catharina Freyin von Kornfail, geb. An. 1643. stand in der Jugend.

5) Hector Ferdinand von Kornfail und Weinfelden Frey und Edler Panner Herr auf Würmla, Grub und Erdbörsbach, Herr des Marckts Steinakirchen im Forst, und des Amts Mazendorf, geb. An. 1645. ward Kayserlicher Hauptmann, und starb A. 1679. zu Speyer, an einer empfangenen Bleßur unvermählt, liegt auch zu Speyer begraben.

6) Hector Ehrenreich von Kornfail und Weinfelden, Frey u. Edler Panner Herr auf Würmla ꝛc. geb. A. 1646. gienge mit dem Kayserlichen Bothschafter Grafen Leslie nach Constantinopel, starb A. 1664. unterwegs und liegt zu Sophia begraben.

7) Anna Regina Freyin von Kornfail, geb. A. 1648. starb als Wittbe. Gemahl Johann Peter, Freyherr von Mallantheim.

8) Eva Elisabetha, Gräfin von Kornfail geb. A. 1649. starb A. 1732. den 29. May zu Oedenburg in Ungarn als Wittbe aet. 83. Gemahl, Herr Georg Ehrenreich, Graf von Lasberg, vermählt. A. 1685.

9) Hector Friedrich Graf von Kornfail, führete seine Geschlecht dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CLI.

1) Georg Seyfried von Kornfail und Weinfelden, Frey und Edler Panner Herr auf Würmla, Grub und Erdbörsbach, Herr des Marckts Steinakirchen und des Amts Mazendorf, geb. A. 1641. starb A. 1684. Gemahlin, Maria Catharina, Gräfin von Wurmbrand, Herrn Johann Ehrenreich, Grafens von Wurmbrand, und Frauen Johanna Eustachia, Gräfin von Wurmbrand, einer gebohrnen Gräfin von Althan Tochter, starb A. 1725. den 24. Febr. zu Selbitz, da Sie Ihme eine Tochter zur Welt gebohren, und sich A. 1685. den 31. Mart. zum zweytenmahl mit Herrn Gotthard Quintin, Grafen v. Kättenbach zu Selbitz, vermählet hatte.

10) Maria Emerentiana Gräfin v. Kornfail, geb. A. 1651. starb An. 1748. zu Oedenburg unvermählt.

11) Hector Franz von Kornfail und Weinfelden, Frey und Edler Panner Herr auf Würmla ꝛc. geb. A. 1656. ward Kayserlicher Rittmeister und starb A. 1684. zu Levenz in Ungarn, liegt auch daselbst begraben.

12) Susanna Eleonora Gräfin von Kornfail, geb. A. 1658. starb A. 1716. zu Oedenburg unvermählt.

13) Hector Rudolff, von Kornfail und Weinfelden, Frey und Edler Panner Herr auf Würmla, ꝛc. geb. A. 1660. ward Kayserlicher Obrist Lieutenant bey dem Fürst Lichtensteinischen Infanterie Regimente, und blieb bey Eroberung des Passes Scradella in Italien Anno 1704. Gemahlin, Maria Agatha, Freyin von Kärpen, Herrn Johann Daniel Freyherrns von Kärpen, und Frauen Elisabeth, Freyin von Kärpen, einer gebohrnen Freyin von Schauenburg, Tochter, gebohren A. 1664. vermählt A. 1697. ward A. 1708. Dame des Stern Creutzes Orden, und starb A. 1724. zu S. Pölten. Sie zeugeten 2. Kinder.

Maria Dorothea, Gräfin von Kornfail, lebt zu Selbitz bey Ihrer Frau Stieff Schwester, der Frauen Gräfin von Reuß unvermählt.

Charlotta Constantia Gräfin von Kornfail, geb. An. 1699. lebt unvermählt.

Hector Ferdinand, Graf von Kornfail und Weinfelden, Frey und Edler Panner Herr auf Würmla ꝛc. geb. A. 1700. ward in der Römisch Catholischen Religion erzogen, und als Kayserlicher Edel Knabe angenommen, erhielte nebst seinem Herrn Oncle A. 1705. des Grafen Diploma, ward A. 1730. Hauptmann bey dem Kayserlich Löwensteinischen Regimente, und stehet noch in Königlich Ungarn und Böhmischen Kriegsdiensten.

Digitized by Google

Tabula CLI.

Von denen Grafen und Herren von Kornfail.

Hector Friederich, Graf und Herr von Kornfail und Weinfelden, Frey- und Edler Panner Herr auf Würmla, Grub und Erdörsbach, Herr des Marckts Steinakirchen und des Amts Mazendorf, geb. A. 1650. ward Kayserlicher Rittmeister bey dem löblich Graf Lacronischen Regimente, quittirte, und ward nebst seinem Herrn Vetter Hector Ferdinand von Kornfail, und allen ihren Nachkommen 1707. den 18. Sept. vom Kayser Josepho in des Heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhoben. Er starb A. 1718. den 7. Oct. zu S. Pölten, aet. 68. Gemahlin, Rosina Elisabetha, Gräfin von Laßberg, Herrn Johann Seyfried, Grafens von Laßberg und Frauen Elisabetha Juditha, Gräfin von Laßberg einer gebohrnen Freyin von Bernardin, Tochter, Herrn Georg Bernhard, Grafens von Hardeck, hinterlassene Frau Wittbe, vermahlt A. 1685. den 29. May zu Ortenburg, starb A. 1712. den 23. Sept. zu S. Pölten. Sie zeugeten miteinander 3. Kinder.

Hector Wilhelm, Graf und Herr von Kornfail und Weinfelden, Frey und Edler Panner Herr auf Würmla, Grub und Erdörsbach, Herr des Marckts Steinakirchen am Forst und des Amts Mazendorf, geb. A. 1686. den 4. Mart. verkauft A. 1730. die Herrschaft Würmla, sammt Grub und Erdörsbach an den Nieder Oesterreichischen Regierungs Canzler, Herrn Christoph Friederich Edlen Herrn von Mevenberg, behält den Markt Steinakirchen und das Amt Mazendorf vor sich, emigrirt der Evangelischen Religion halber aus Oesterreich, kommt A. 1731. nach Nürnberg, und befindet sich dermahlen mit der ganzen Hochgräflichen Familie in der Reichs Stadt Rothenburg an der Tauber. Gemahlin (I) Anna Isabella, Gräfin von Welz, Herrn Ulrich Victor, Grafens von Welz und Frauen Esther Elisabeth, Gräfin von Welz, einer gebohrnen Gräfin von Rothal, Tochter, geb. A. 1680. den 6. Nov. verm. A. 1711. den 7. Jan. zu Wilhermsdorf, starb A. 1720. den 17. Oct. im Kindbette, da Sie Ihme 6. Kinder zur Welt gebohren. (*Tab. CXLV.*) (II) Maria Josepha, Gräfin von Auersberg, Herrn Wolf Engelhard, Grafens von Auersberg, und Frauen Margaretha Constantina, Gräfin von Auersberg, einer gebohrnen Freyin von Dietrichstein, Tochter, geb. Anno 1693. den 7. Octob. verm. Anno 1721. den 1. Dec. zu Pyrbaum. Sie haben miteinander 7. Kinder erzeugt.

Maria Eleonora Gräfin von Kornfail, geb. A. 1587. starb A. 1717. Gemahl, Herr Wolf Augustin Graf von Auersberg verm. A. 1706.

Maria Francisca Gräfin von Kornfail, geboh. An. 1691. Gemahl, Herr Carl Albrecht, Freyherr von Stockhorn und Starein, Herr zu Heinrichs, vermählt A. 1721. den 25. Jun.

1) Francisca Isabella, Gräfin von Kornfail, gebohren aus der ersten Ehe A. 1712. den 14. Oct. Gemahl, Herr Wolfgang Gottfried, Graf von Auersberg, vermählt, A. 1738. den 17. Aug. zu Nürnberg. Sie befinden sich zu Oedenburg in Ungarn.

2) Hector Ernst Rochus, Graf von Kornfail u. Weinfelden, geb. aus der ersten Ehe A. 1714. den 1. April, starb A. 1716. den 22. Mart.

3) Rosina Emerentiana, Gräfin von Kornfail, geb. aus der ersten Ehe A. 1716. den 23. Febr. starb A. 1717.

4) Hector Friederich Graf von Kornfail, geb. aus der ersten Ehe A. 1717. den 9. April, starb An. 1720. den 7. Jun.

5) Maria Francisca Isabella, Gräfin von Kornfail, geb. A. 1718. den 11. Jul. starb An. 1729. den 29. Mart.

6) Hector Friederich Ferdinand Graf und Herr von Kornfail, Frey- und Edler Panner Herr auf Würmla, Grub, Erdörsbach, geb. aus der ersten Ehe An. 1719. den 16. Sept.

7) Maria Regina Emerentiana, Gräfin von Kornfail, geb. A. 1723. den 15. Jul. aus der zweyten Ehe.

8) Raphaela Charlotta Gräfin von Kornfail, geb. An. 1725. den 22. Dec. aus der zweyten Ehe.

9) Maria Rosina Albertina, Gräfin von Kornfail, geb. aus der zweyten Ehe A. 1727. den 8. Aug.

10) Juliana Antonia Gräfin von Kornfail, geb. A. 1728. den 8. Dec. starb Anno 1730. den 27. Jan.

11) Hector Heinrich, Graf und Herr von Kornfail, geb. A. 1729. den 23. Nov.

12) Hector Christian August, Graf und Herr von Kornfail, gebohren A. 1732. den 24. Oct. zu Nürnberg †.

13) Hector Carl Ludewig, Graf und Herr von Kornfail, geb. A. 1735. den 17. Mart. zu Nürnberg.

Digitized by Google

Tabula CLII.

Von denen Grafen von Isenburg in Limburg und Isenburg Limburg in Styrum.

Eberhard, Graf von Altena und Marck, florirete A. 1156. und ist ordentlicher Stammherr aller nachstehenden Herren und Frauen des Hochgräflichen Hauses Limburg Styrum. Daß dieser Eberhard in gerader und ungebrochener Manns Linie, von denen alten Grafen von Cleve, Theisterbant, Berg, Altena und Marck, richtig abstamme, könte hier weitläuftig dargethan werden, wenn solches nicht Herr Johann Hin sen, J. U. D. Consiliarius Brandenburgicus et Consul Vesaliensis in Mscto de Genealogia et Jur. Illustrissimorum Comitum Isenburgium de Limburg in Limburg et Limburg in Styrum, et jam etiam Comitum in Bronchoist, Dominorum in Borculoe, Wisch et Gehmen, ex antiquis literarum Documentis illustrata, Cap. I. de origine Comitum Limburgicorum ex Clivianis, Montanis et Altenanis etc. ingleichen Herr Werner Teschenmacher von Elverfeld, in Annalibus Cliviae, Juliae, Montium etc. ferner Herr Spener in opere Heraldico pag. 471. et 487. und sonst noch viele andere in ihren Schriften der Welt öffentlich vor Augen geleget hätten. Gemahlin, Margaretha, Gräfin von Jülich, Herrn Gerhard, Grafens von Jülich, Tochter.

Engelbert, Graf von Altena und Berg, Herrn Eberhards Bruder, führete die Bergische Linie fort, welche A. 1320. in Manns Stamm wiederum erloschen ist.

Adolph, Graf von Altena und Berg ꝛc.

5. Engelbert, Graf von Altena und Berg, Erzbischoff u. Churfürst zu Cölln, † 1225.

Adolph, Graf von Altena, Erzbischoff und Churfürst zu Cölln.

Arnold, Graf von Altena und Marck, welcher hernach Isenburg erhalten, und sein Geschlecht dauerhaft fortgeführet hat. Gemahlin, Margaretha, Herzogin von Limburg, Herrn HENRICI III. Herzogs von Limburg, Tochter.

Friederich, Graf von Altena, Fortpflanzer der Marckischen Linie x. x.

Eberhard, Graf von Altena zu Isenburg, starb ohne Leibes Erben.

Eberhard, Graf von Isenburg, starb unbeerbt.

Friederich, Graf von Isenburg und Nienbrügg † Anno 1226. zu Cölln. Gemahlin, Margaretha, Herzogin von Limburg, Herrn WALRAMI III. Herzogs von Limburg, Tochter.

Engelbert, Graf von Isenburg und Nienbrügg, Bischoff und Fürst des Heil. Röm. Reichs zu Osnabrügg.

Theodoricus, Graf von Isenburg und Nienbrügg, Bischoff und Fürst des Heil. Röm. Reichs zu Münster.

Philipp, Graf von Isenburg, Probst zu Utrecht.

Bruno, Graf von Isenburg, Probst zu Soest.

Gottfried, Graf von Isenburg, Probst zu Münster.

Wilhelm, stiftete eine Neben-Linie, so bald wieder erloschen.

Friederich, Graf von Isenburg und Nienbrügg, starb ohne Leibes-Erben.

Theodoricus I. Graf von Isenburg und Nienbrügg, ersterGraf von Limburg, entheilte sich nebst seiner Frau Mutter und Herrn Bruder, bey seinem Herrn Oncle dem Herzog HENRICO IV. von Limburg, welcher Ihme das Schloß Hohen Limburg oder Nien Limburg auf der Lenne, erbauen ließ, das A. 1243. fertig worden. Von Ihme findet man apud Dithmarum in notis ad Teschenmacherum fol. 264. folgendes inseriret: Im Jahr 1243. haben Engelbertus, Bischoff von Osnabrügg und Heinrich Herzog zu Limburg und Berg, sich des Streits halber, welcher zwischen Ihnen, und Adolphen von der Marck, andern Theils quertragen, daß Ihr Bluts-Verwandter Theodoricus von Isenburg, seines Vaters Güter, welche Graf Adolph von der Marck im Besitz gehabt, wieder gefordert, mit gemeldetem Grafen von der Marck derglichen, also, daß Ihr Verwandter Theodoricus von Isenberg, etlicher Güter friedlichen Besitz, dem Grafen von der Marck zu lassen bewilliget, dargegen soll Theodoricus von Isenberg haben die Burgmanns des neuen Hauses Limburg auf der Lenne, und andere Lehen, auch alle frey Güter, welche Graf Friederich von Altena und Isenberg besessen. Er starb anno 1250. Gemahlin, Alheid.

Drey Töchter.

Heinrich Walram.

Gerlach. Ludewig.

Margaretha. Gemahl, Herr Theodoricus, Graf von Mörß.

Johann, Graf von Limburg starb Anno 1288. ohne Leibes-Erben.

Sophia, Gräfin von Limburg.

Alheid, Gräfin von Limburg.

Elisabetha, Gräfin von Limburg.

Eberhard I. Graf von Limburg, Stiffter der wieder erloschenen Herrn Haupt-Linie zu Limburg. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLIII.

Theodoricus II. Graf von Limburg und Isenburg, Stiffter der heutiges Tags blühenden jüngern Styrumischen Haupt-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLV.

Digitized by Google

Tabula CLIII.

Von denen Grafen von Limburg, in älterer Haupt Linie zu Limburg so ausgestorben.

Eberhard I. Graf von Limburg, Stifter der wieder erloschenen ältern Haupt Linie zu Limburg, (Tab. CLII.) war zweyter regierender Graf zu Limburg und florirete An. 1271.

THEODORICVS II. dritter Graf von Limburg zu Limburg, war bekannt An. 1299. Gemahlin, Gertraud.

THEODORICVS III. vierdter Graf von Limburg zu Limburg. Gemahlin, ... Gräfin von Wittgenstein.

Johannes I. Graf von Limburg.

Eberhard II. fünfter Graf von Limburg zu Limburg. Gemahlin, Maria Gräfin von Sayn.

Crafft Graf von Limburg florirete An. 1340 und 1350.

THEODORICVS IV. sechster Graf von Limburg zu Limburg und Herr zu Bruch, A. 1365. Gemahlin, Luitgarda von Bruch, Erbin der schönen Herrschaft Bruch, welche Sie an das Haus Limburg gebracht hat.

Johannes II. Graf v. Limburg.

Wilhelm I. siebender Graf von Limburg zu Limburg, Herr zu Bruch, Bedbur und Hackenbruch, residirte auf den obern Schloß der Herrschaft Bruch, und † A. 1414. ohne männliche leibes Erben. Gemahlin, Metta Gräfin von Salm zu Reifferscheid, und Erbin der beyden Herrschaften Bedbur und Hackenbruch, welche Sie dem Hause Limburg zugebracht, die aber bald von demselben wieder entkommen.

Margaretha Gräfin von Limburg. Gemahl, Hr. Gumbert Graf von Nuwenar.

THEODORICVS V. achter Graf von Limburg zu Limburg, Herr zu Bruch und Wisch, bekame in der Brüderlichen Theilung das Schloß Vitinghoffen, die Voigthey Nellingshausen, und die beyde der Herrschaft Bruch. Er residirte im untern Schloß zu Bruch, und bekam mit dem Graf Gumbert von Nuwenar, nach seines Herrn Bruders Tod, einen großen Streit, weil derselbe nicht nur die Herrschaften Bedbur und Hackenbruch behalten, sondern auch darzu Limburg u. die halbe Herrschaft Bruch haben wollte. Die Lehenhöfe brachten es aber endlich so weit, daß die Herren Grafen von Salm, Bedbur und Hackenbruch zurücke bekamen, und Herr Graf THEODORICVS V. von Limburg, Limburg und Bruch behielte. Er † An. 1458. Gemahlin, Henrica Gräfin von Wisch, Herrn Heinrichs Grafens von Wisch, und Frauen Elisabetha Gräfin von Wisch, einer gebohrnen Gräfin von Bronchorst, Tochter und Erbin, welche die Herrschafft Wisch zum Theil an das Haus Limburg gebracht hat.

Sophia Grä. . . . Gräfin
fin v. Limburg. von Limburg.
Gemahl, Herr Gemahl, Herr
Gotthard Frey- . . . Freyherr
Herr von Strum- von Hoerde.
ede.

Agnes Gräfin v. Limburg. Gemahl, Herr Wilhelm Graf von Limburg, Hr. zu Styrum u. Hartenberg, aus der jüngern Haupt Linie.

Wilhelm II. neunder Graf v. Limburg, führete diese ältere Haupt Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLIV.

Heinrich Graf von Limburg, Herr zu Bruch u. Wisch, gienge in Kriegs-Dienste, war A. 1478. Vormund über seines Herrn Bruders Wilhelms Kinder, und † An. 1487.

THEODORICVS VI. Graf von Limburg, Hr. zu Bruch und Wisch, trat in Kayserliche Kriegs-Dienste, und empfienge A. 1479. nebst seinen Herren Brüdern die Lehen.

Johannes III. Graf von Limburg, Hr. zu Bruch und Wisch, † als Probst zu Werden.

Luitgard Gräfin von Limburg.

Margaretha Gräfin von Limburg.

Limburg Styrum.

Digitized by Google

Tabula CLIV.

Von denen Grafen von Limburg,

in älterer Haupt Linie zu Limburg, ſo ausgeſtorben.

Wilhelm II. neundter Graf von Limburg zu Limburg, Herr zu Bruch und Wiſch, führete die ältere Haupt Linie zu Limburg fort (*Tab. CLIII.*) empfienge A. 1459. Montags nach S. Johannis Tag, nebſt ſeinen Herren Brüdern Heinrichen und Dietrichen das Schloß Limburg mit aller Zugehörde, von Herrn Gerhard, Herzogen von Jülich und Berg, zu einem Mann Lehen, hatte mit denen Graf Nuwenariſchen Erben wegen Limburg und Bruch aufs neue Streit; Sie richteten aber nichts aus, und Er ſtarb A. 1478. Gemahlin, Judith, Gräfin von Runckel.

Johannes IV. jetzender Graf von Limburg zu Limburg, Herr zu Bruch und Wiſch, empfienge unter der Vormundſchaft die Lehen über Limburg und Bruch An. 1478. am S. Catharinen Tag, vom Herzog Wilhelm zu Jülich und Berg, erbte An. 1487. ſeinen Herrn Vetter Heinrich Grafen von Limburg, bekame ebenfals Händel mit denen Nuwenariſchen Erben, die Er zuletzt durch eine Mariage zu Ende brachte. Weil Er keine Kinder zeugete, und mit der jüngern Limburgiſchen Linie, nicht in guten Vernehmen ſtunde, brachte Ers beym Lehenhof dahin, daß Er das Stammhauß Limburg und die halbe Herrſchaft Bruch, welche biß anhero ein pures Mann Lehen geweſen, ſeiner Schweſter Tochter Frauen Irmgard vermählten Gräfin von Falckenſtein, per Teſtamentum vermachen durffte. Die jüngere Linie, ſetzete ſich zwar beſtiq hierwieder, kunte aber wieder den Lehenhof nichts ausrichten, und muſte ſein alt väterliches Stammhauß in fremden Händen laſſen. Gemahlin, Eliſabetha, Gräfin von Nuwenar, Herrn Gumberts, Grafens von Nuwenar hinterlaſſene jüngſte Tochter. Sie ſtarb ohne Kinder vor Ihm, und Er gienge mit Dod ab ums Jahr 1498. da denn auch die ältere Limburgiſche Haupt linie mit Ihm zugleich die Endſchaft erreichet hatte.

Maria, Gräfin von Limburg. Gemahl, Herr Sebaſtian Graf von Sayn und Herr in Homberg.

Irmgard, Gräfin von Sayn und Erbin des Stammhauſes Limburg wie auch der Herrſchaft Bruch. Gemahl, Herr Wirich, Graf von Falckenſtein. Beſagte Limburgiſche Güter blieben bey dem Hauſe Falckenſtein biß A. 1682. da daſſelbe mit Herrn Wilhelm Wirichen, als dem letzten Grafen von Falckenſtein ausblühete. Nach dieſem Fall meldeten ſich zwar die Herren Grafen von Limburg in jüngerer Haupt Linie, wieder um Ihr Stammhauß, Falckenſtein hatte aber ſchon in Zeiten bey dem Lehenhof vorgebeuget, und dahin zu vermitteln geſuchet, daß es auf die Herren Grafen von Bentheim gekommen, welche es noch biß dieſe Stunde in Händen haben, die Herrſchaft Bruch aber iſt denen Falckenſteiniſchen Gräfinnen geblieben.

Digitized by Google

Tabula CLV.

Von denen Grafen von Limburg, in jüngerer Styrumiſchen blühenden Haupt Linie.

THEODORICVS II. zweyter Graf von Limburg und Isenburg, Stifter der jüngern heutiges Tages blühenden Styrumiſchen Haupt-Linie (*Tab. CLII.*) - Weil er in der brüderlichen Theilung die Isenburgiſchen Güter erhielte, und das Schloß Isenburg verwüſtet war, erbauete Er ums Jahr 1289. das Schloß Styrum, von welchem dieſe jüngere Haupt-Linie den Nahmen führet. Gemahlin, Maria Gräfin von Horn.

THEODORICVS III. dritter Graf von Limburg und Isenburg, Herr zu Styrum. Von Ihme iſt ein altes Documentum originale de A. 1297. Vincula Petri vorhanden, an welchen zu ſehen, daß er mit der alt väterlich Theiſterbantiſch und Altenaiſchen Roſe geſiegelt, ſo die Umſchrift führet: Sigillum Theodorici de Limborg. In erwähntem Documento nennet Er ſeinen Herrn Großvater Theodoricum, ſeines Herrn Vaters Brudern Eberhardum, ſeine Gemahlin Bertha von Götterswyck, und ſeinen Sohn Johann. Gemahlin, Bertha Gräfin von Götterswyck.

Friederich, Graf von Limburg und Isenburg, Herr zu Styrum.

JOHANNES I. vierdter Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg, war bekannt A. 1342. Gemahlin, Maria Gräfin von Ahauß, Herrn Ottonis, Grafens von Ahauß, Tochter.

THEODORICVS IV. Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg.

Arnold, Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg.

Mechtildis, Gräfin von Limburg.

THEODORICVS. V. fünfter Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg, florirete An. 1350. 1371. Gemahlin, Johanna Gräfin von Salm zu Reifferſcheid.

JOHANNES II. Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg.

Eberhard I. ſechſter Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg, ſtarb A. 1429. Gemahlin, Joſina, Gräfin von Saffenberg, aus dem Gräflichen Hauſe von der Marck.

Margaretha, Gräfin von Limburg. Gemahl, Herr Burckhard Graf von Stecken A. 1418.

. . . Gräfin von Limburg, Gemahl, Herr Graf von Sobde.

Wilhelm I. ſiebender Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg, blieb A. 1443. bey der Belagerung des feſten Schloſſes Thöneburg, und liegt in dem Minoriten Cloſter zu Duisburg, welches ein Graf von Limburg geſtiftet hat, begraben. Gemahlin, Agnes Gräfin von Limburg, Herrn THEODORICI V. Grafens von Limburg zu Limburg, Herrns zu Bruch und Wiſch, dann Frauen Henrica Gräfin von Limburg, einer gebohrnen Gräfin von Wiſch, Tochter.

Eberhard II. Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg.

Adolph, achter Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg, empfienge die Lehen An. 1444. und ſtarb ums Jahr 1486. Gemahlin, Eliſabetha Gräfin von Reichenſtein, Herrn Wilhelm Grafens von Reichenſtein, Tochter.

Anna, Gräfin von Limburg war Aebtiſſin zu Villich u. Bronchorſt.

Bonza, Gräfin von Limburg war Aebtiſſin zu Hervorden, u. ſtarb A. 1520.

Sophia, Gräfin von Limburg. Gemahl, Herr Reinhard Graf von Reichenſtein.

Georg, neunter Graf von Limburg, führete die jüngere Styrumiſche Haupt-Linie dauerhaft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CLVI.

Wilhelm II. Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg.

Agnes, Gräfin von Limburg, Aebtiſſin zu Freckenhorſt.

Anna, Gräfin von Limburg, Aebtiſſin zu Hervorden.

Catharina. Gräfin von Limburg, Aebtiſſin zu Bronchorſt.

Eliſabetha, Gräfin von Limburg. Gemahl, Herr THEODOR Graf von Bronchorſt.

Limburg Styrum.

Digitized by Google

Tabula CLVI.

Von denen Grafen von Limburg in jüngerer Styrumischen blühenden Haupt Linie.

Georg neundter Graf von Limburg, Herr zu Styrum, Hartenberg, Bronchorst, Birckeloo und Wisch, führete die jüngere Styrumische Haupt Linie dauerhaft fort (*Tab. CLV.*) empfienge die Lehen über Styrum und Hartenberg An. 1488. erlebte das Absterben der ältern Limburgischen Haupt Linie zu Limburg, setzete sich wieder die Veräusserung des Stammhauses, und starb An. 1520. Gemahlin, Irmgard, Gräfin von Wisch Herrn Heinrch, Grafen von Wisch und Frauen Elisabetha, Gräfin von Wisch einer gebohrnen Gräfin von Bronchorst, Tochter und Erbin. Was die jüngere Linie des Hauses Limburg an seinem Stammhauß und der Herrschaft Bruch damahls verlohren, brachte diese Gemahlin mit Ihrer schönen Erbschaft reichlich ein. Denn, da Ihrer Frau Mutter Schwester Sohn, Herr Graf Jodocus von Bronchorst ohne Kinder von der Welt Abschied nahm, bekam Sie nicht nur die Grafschaft Bronchorst sondern auch die Herrschaften Borckeloo und Wisch, und brachte Sie an das Hauß Limburg.

Hermann Georg, zehender Graf von Limburg und Bronchorst, Herr zu Styrum, Hartenberg, Borckeloo und Wisch, empfienge die Lehen über Styrum und Hartenberg A. 1522. und starb A. 1569. Gemahlin, Maria Gräfin von Hoya und Bruckhausen.

Maria, Gräfin von Limburg. Gemahl, Herr Werner Graf von Salm zu Reifferscheid.

Jodocus, eilfter Graf von Limburg und Bronchorst, Herr zu Styrum, Hartenberg, Borckeloo, Wisch, Gehmen, Lichtenfoorde und Wildenbrugg, Erb Panner Herr des Herzogthums Geldern und der Grafschaft Zütphen, starb A. 1615. auf den Schloß Wildenbrugg. Gemahlin, Maria Gräfin von Holstein Schauenburg, Herr, Ottonis Grafens von Holstein Schauenburg, und Frauen Ursulä, Gräfin von Holstein Schauenburg, einer gebohrnen Herzogin von Lüneburg, Tochter, vermählt A. 1590. starb A. 1616. den 30. Oct. auf dem Schloß Wildenbrugg. Sie brachte die im Hochstifft Münster gelegene freye Standes Herrschaft Gehmen, wie auch die Herrschaften Lichtenfoorde und Wildenbrugg nicht nur an das Hauß Limburg, sondern machte Ihme auch durch Ihre conditionirte Renunciation, einen gerechten Anspruch auf die Grafschaft Pinnenberg, wenn der Schauenburgische Manns-Stamm ausgienge.

Georg, Graf von Limburg, Domherr zu Cölln.

Johannes, Graf von Limburg, Dom Capitular Herr und respective Dom Probst zu Cölln.

Erich, Graf von Limburg, Dom Capitular Herr und respective Dom Dechant zu Cölln.

Maria, Gräfin von Limburg. Gemahl, Herr Hermann, Freyherr von Mülendonck, Drachenfelß und Meiderick.

Mechtildis, Gräfin v. Limburg. Gemahl, Herr Hermann Jobst, Graf v. Schauenburg.

5ta. Agnes Gräfin von Limburg, Aebtißin zu Bronchorst, wie auch des edlen Frauen Stifts zu Elten.

Anna Sophia, Gräfin von Limburg. Gemahl, Herr Johannes, Freyherr von Morien in Nordkirchen.

Elisabetha Juliana, Gräfin von Limburg ward Coadjutrix in denen Stifftern Elten und Vreden. Ihre aufgeschworne Ahnen Probe ist *Tab. CLVII.* eingedruckt zu lesen.

Hermann Otto, zwölfter Graf von Limburg und Bronchorst, führete die Styrumische Haupt-Linie dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLVIII.

Georg Ernst, Graf von Limburg und Bronchorst, Herr zu Wisch, Lichtenfoorde und Wildenbrugg. Gemahlin, Magdalena Gräfin von Bentheim.

Wilhelm Friederich, Graf von Limburg und Bronchorst.

Johann Adolph Graf von Limburg und Bronchorst.

Bernhard Albert, Graf von Limburg, und Bronchorst, Herr zu Gehmen. Gemahlin, Anna Maria, Gräfin von Berg.

Maria Elisabetha, Gräfin von Limburg. Gemahl, Herr Heinrich, Fürst von Naßau Siegen.

Agnes Catharina, Gräfin von Limburg. Gemahl, (I) Herr Dieterich, Graf von Linden und Blischerswinck. (II) Herr Wilhelm Wirich, der lezte Graf von Falckenstein.

Juliana Petronella, Gräfin von Limburg. Gemahl, Herr Heinrich, Graf von Patz, Herr von Harbonniere.

Anna Bernhardina, Gräfin von Limburg. Gemahl, Herr Mauritius, Graf von Limburg, Herr zu Styrum. starb A. 1664. (*Tab. CLXII.*)

Digitized by Google

Wilhelm Graf von Limburg.
Agnes Gräfin von Limburg.
Adolph Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg.
Georg Graf von Limburg, Herr zu Styrum, Hartenberg, Bronchorſt, Borckeloo und Wiſch.
Hermann Georg Graf von Limburg und Bronchorſt, Herr zu Styrum, Hartenberg, Borckeloo und Wiſch.
Jodocus Graf von Limburg u. Bronchorſt, Hr. zu Styrum, Hartenberg, Borckeloo, Wiſch, Gehmen, Lichtenvoorde und Wildenbrugg.
Elisabetha Juliana Gräfin von Limburg, Coadjutrix der beyden Stifter Elten und Vreden, und leibliche Schweſter, Herrn Hermann Ottonis Grafens von Limburg und Bronchorſt.

Wilhelm Graf von Reichenſtein.
Catharina Gräfin von Sayn und Wittgenſtein.
Elisabetha Gräfin von Reichenſtein.

Heinrich v. Wiſch.
Margaretha Gräfin v. Bronchorſt.
Heinrich Graf von Wiſch.
Irmgard Gräfin von Wiſch.

Oſtwald Graf von Berg.
Elisabetha Gräfin von Mörs.
Walburgis Gräfin von Berg.

Johann Graf von Hoya.
Elisabetha Gräfin von Diephold.
Jodocus Graf v. Hoya u. Schauenburg.
Jodocus Graf von Hoya und Bruckhauſen.
Maria Gräfin v. Hoya und Bruckhauſen.

Bernhard Graf von der Lippe.
Anna Gräfin von Schauenburg.
Irmgard Gräfin von der Lippe.

Carl Graf von Gleichen.
Felicitas Gräfin von Beichlingen.
Wolfgang Graf von Gleichen.
Anna Magdalena Gräfin von Gleichen.

Albrecht Burg-Graf von Dohna.
Anna Erb Schenkin v. Tautenberg.
Magdalena Burg-Gräfin zu Dohna.

Otto Graf v. Holſtein Schauenburg.
Elisabetha Gräfin von Hohenſtein.
Johann Graf von Hollſtein Schauenburg.
Jodocus Graf von Holſtein Schauenburg.

Heinrich Herr zu Gehmen.
Catharina Gräfin von Bronchorſt.
Carda Gräfin von Gehmen.
Otto Graf v. Holſtein Schauenburg.

Johann Graf von Naſſau Dillenburg.
Maria Gräfin von Loen.
Johann Graf von Naſſau Dillenburg.
Maria Gräfin von Naſſau Dillenburg.

Heinrich Land-Graf zu Heſſen.
Elisabetha Land-Gräfin zu Heſſen.
Maria Gräfin von Holſtein Schauenburg.

Ottilia Gräfin von Catzenellenbogen.

Otto Hertzog von Braunſchweig Lüneburg.
Anna Gräfin von Naſſau.
Heinrich Hertzog v. Braunſchweig Lüneburg.
Ernſt Hertzog v. Braunſchweig Lüneburg.
Elisabetha Urſula Hertzogin von Braunſchweig Lüneburg.

Ernſt Churfürſt zu Sachſen.
Elisabetha Hertzogin von Bayern.
Margaretha Hertzogin von Sachſen.

Magnus Hertzog von Mecklenburg.
Sophia Hertzogin von Pommern.
Heinrich Hertzog v. Mecklenburg.
Sophia Hertzogin von Mecklenburg.

Johannes Churfürſt zu Brandenburg.
Margaretha Hertzogin zu Sachſen.
Urſula Margg. Gräfin v. Brandenburg.

Diese Coadjutrix ſtarb An. 1641. den 17. Nov. und auf Ihren Grabſtein in der Collegiat Kirche zu S. Felicitas genannt, ſind die Ahnen alſo eingehauen:

Limburg.	Holſtein Schauenburg.
Wiſch.	Naſſau Dillenburg.
Hoya.	Lüneburg.
Gleichen.	Mecklenburg.

Digitized by Google

Tabula CLVIII.

Von denen Grafen von Limburg, in Styrumiſcher jüngern Haupt Linie.

Hermann Otto zwölffter Graf von Limburg und Bronchorſt, Herr zu Styrum, Hartenberg, Borckeloo, Wiſch und Gehmen, Erb Panner Herr des Hertzogthums Geldern und der Grafſchaft Zütphen, führete die Styrumiſche Haupt Linie dauerhaft fort (*Tab. CLVI.*) war General über die Cavallerie bey denen Herren General Staaten in Holland, erlebete die Abſterbung des Hauſes Holſtein Schauenburg, ſprach deshalber die Grafſchaft Pinnenberg A. 1640. an, welche die Crone Dännemarck eingezogen, muſte aber dieſe Praetention ſeinen Nachkommen überlaſſen, und ſtarb An. 1642. Gemahlin, Margaretha, Freyin von Spieß, Urechum und Bodendorff.

Otto, dreyzehender Graf von Limburg und Bronchorſt, Stiffter der heutiges Tages blühenden Bronchorſter oder Borckeloer ältern Linie, bekam nach Anzeige des väterlichen Teſtaments de Anno 1642. die Grafſchaft Bronchorſt, die Herrſchaft Borckeloo, ſamt denen darzu gehörigen Schlöſſern und Güteren, das Hauß Entbecken und deſſen Güter, wie auch den alten Bronchorſtiſchen Hof in der Stadt Zütphen mit ſeiner Zugehörde. Er machte die Praetenſion auf die Grafſchaft Pinnenberg bey Römiſch Kayſerlicher Majeſtät dem Herrn Churfürſten von der Pfaltz, und denen Herren General Staaten anhängig, welche zwar die Sache betrieben, aber doch derſelben Endſchaft nicht erlangeten. Er † A. 1679. den 27. Auguſt. Gemahlin, Eliſabetha Charlotta, Burggräfin von Dohna, Herrn Chriſtoph, Burggrafens von Dohna, und Frauen Urſulä, Burggräfin von Dohna, einer gebohrnen Gräfin von Solms zu Braunfelß, Tochter, welche Ihm 9. Kinder gebohren und A. 1691. den 12. Mart. als Wittbe geſtorben.

Adolph, dreyzehender Graf von Limburg, Herr zu Gehmen, Stiffter der heutiges Tages blühenden Gehmiſchen und Illereichner mitlern Linien. Von Ihme und ſeinen Nachkommen
Siehe
Tab. CLX.

Moritz dreyzehender Graf von Limburg, Herr zu Styrum, Stiffter der heutiges Tages blühenden jüngern Linie zu Styrum. Von Ihme und ſeinen Nachkommen
Siehe
Tab. CLXII.

Agnes Maria Gräfin von Limburg, ſtarb unvermählt.

Sophia Eliſabetha Gräfin von Limburg. Gemahl, Herr Ferdinand Gottfried Graf von Vehlen.

Friederich Wilhelm, vierzehender Graf von Limburg, führete die Bronchorſter oder Borckeloer Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen
Siehe
Tab. CLIX.

Otto Chriſtoph, Graf von Limburg ward Obriſter über ein Regiment Cavallerie bey denen Herren General Staaten in Holland, und † Anno 1673. unvermählt.

Adolph Gelrich, Graf von Limburg ward Obriſt Lieutenant bey denen Herren General Staaten in Holland, und blieb A. 1676. in der Belagerung vor Maſtricht, durch einen von den Franzoſen aus der Stadt empfangenen Schuß.

Georg Albert, Graf von Limburg ward Obriſter über ein Regiment Cavallerie bey denen Herren General Staaten in Holland, und blieb A. 1690. den 21. Junii in der Schlacht bey Fleury. Gemahlin, Eliſabetha Philippina Freyin von Bozear, welche Ihm eine Tochter gebohren, als Wittbe nach Engelland gegangen, und daſelbſten A. 1692. im Oct. geſtorben.

Amalia Lucia, Gräfin von Limburg, † unvermählt.

Maria Urſula, Gräfin von Limburg, † unvermählt.

Maria, Gräfin von Limburg, gebohren An. 1689. den 24. Oct. lebt als verwittbete Landgräfin zu Heßen in Caſſel. Gemahl, Herr Philipp, Landgraf zu Heßen in Philippsthal, gebohren An. 1686. den 31. Jul. vermählt An. 1714. den 27. Aug. † A. 1717. den 13. May.

Digitized by Google

Tabula CLIX.

Von denen Grafen von Limburg, in Styrumiſcher jüngern Haupt Linie zu Bronchorſt und Borckeloo.

Friederich Wilhelm vierzehender Graf von Limburg und Bronchorſt, Herr zu Borckeloo, trat in Holländiſche Kriegsdienſte, brachte es darinnen ſo hoch, daß Er endlich die wichtige Charge eines Lieutenant Admirals von Frießland, Gröningen und Ommeland erlangete. Er führete die Bronchorſter Linie fort (Tab. CLVIII.) und, weil Hofnung vorhanden war, die Grafſchaft Pinneberg zu erhalten, ließ Er eine Deduction in Franzöſiſcher Sprache drucken, gab ſolche den dem Congreß zu Braunſchweig ein, blieb aber wieder ein Praetendente, und †. A. 1724. Gemahlin, Lucia Freyin von Aloya, vermählt A. 1683. den 28. Junii, welche Ihm 5. Söhne und 2. Töchter gebohren, und A. 1719. geſtorben.

Otto Ernſt jetzt regierender ſiebzehender Graf von Limburg und Bronchorſt, Herr zu Borckeloo, gebohren A. 1685. den 14. Jan. lebt vor ſich in Holland.

Albert Dominicus, Graf von Limburg und Bronchorſt, Herr zu Borckeloo, geb. A. 1686. den 6. April †. A. 1720.

Maria Anna, Gräfin von Limburg, geb. 1682. den 4. May.

Friederich Heinrich, Graf von Limburg und Bronchorſt, Herr zu Borckeloo, Commandeur und Ritter des hohen Teutſchen Ordens, wie auch Chur Pfälziſcher Obriſter über ein Regiment Cavallerie geb. A. 1689. den 9. Sept. †. A. 1740. zu Mannheim.

Sophia Charlotta, Gräfin von Limburg, geb. A. 1690. den 20. Oct.

Digitized by Google

Tabula CLX.

Von denen Grafen von Limburg, in Styrumiſcher jüngern Haupt Linie zu Gehmen.

Adolph vierzehender Graf von Limburg, Herr in Gehmen, Stiffter der heutig Tags blühenden Linien in Gehmen und Illereichen, (Tab. CLVIII.) Kayſerlicher General Feld Marſchall, erbeute, vermöge des An. 1642. errichteten väterlichen Teſtamentes die Herrlichkeit Gehmen und Pfand Herrlichkeit Liedberg, ſammt denen darzu gehörigen Schlöſſern, Gütern und Gerechtigkeiten, und ſtarb An. 1657. im Sept. Gemahlin, Charlotta Iſabella Gräfin von Veblen, Herrn Alexandri Grafens von Veblen und Freyherrns von Raesfeld, dann Frauen Annä Magdalenä Gräfin von Veblen, einer gebohrnen Gräfin von Bentheim, Tochter, vermählt An. 1644. zeugete 3. Söhne und 5. Töchter mit Ihm, und ſtarb An. 1692. den 27. Febr. als Wittbe.

Wilhelmina Amalia Gräfin von Limburg, † Anno 1701. Gemahl, Herr Carl Ludewig Graf von Singendorff, Kayſerlicher Reichs Hoff-Rath Vice Præſidente vermählt An. 1677.

Alexandrina Gräfin v. Limburg.

Charlotta Urſula Gräfin von Limburg, † A. 1689. Gemahl, Herr Chriſtoph Dieterich Graf von Schallenberg, verm. A. 1690.

Anna Iſabella Gräfin von Limburg, † 1703. den 23. Mon. Gemahl, (I.) Herr Ernſt Wilhelm Graf von Bentheim, geb. An. 1623. verm. A. 1678. den 5. Aug. † A. 1693. den 26. Aug. Seine erſte Gemahlin war Frau Gertraud Freyin v. Zelſt. (II) Herr Johann Turo Graf von Oyenſtirna, vermählt A. 1701. den 6. Febr.

Adolphina Erneſtina Gräfin von Limburg, † 1688. den 11. Jul. Gemahl, Hr. Ferdinand Joſeph Graf von Tättenbach, Chur Bayeriſcher Geheimer Rath und Ober Hofmeiſter, geb. An. 1679. den 13. Nov. verm. A. 1686. den 12. May, † 1718. den 2. Oct. da Er ſich zum 2ten mahl A. 1698. mit Frauen Margaretha Leopoldina Gräfin von Colonna, vermählet hatte.

Hermann Otto funfzehender Graf von Limburg, Herr in Gehmen und Liedberg, Kayſerlicher Cammer Herr und General Feld Marſchall, † A. 1704. den 9. Jul. Gemahlin, Charlotta Amalia Gräfin von Veblen, Herrn Ferdinand Gottfried Grafens von Veblen, und Frauen Annä Sophiä Gräfin von Veblen, einer gebohrnen Gräfin von Limburg zu Styrum, Tochter, geb. A. 1662. den 30. Sept. verm. A. 1678. † An. 1718. als Wittbe.

Maximilian Wilhelm Graf von Limburg, Stiffter der jetzt blühenden Illereichner Linie in Schwaben. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLXI.

Gottfried Ferdinand Graf von Limburg, Herr in Gehmen und Liedberg, ſtunde in Holländiſchen Kriegs Dienſten, und blieb A. 1677. in dem Treffen bey Mentin in Flandern, wieder die Franzoſen.

Otto Ernſt ſechzehender und jetzt regierender Graf von Limburg, Herr in Gehmen und Liedberg, Königlich Ungar- und Böhmiſcher General der Cavallerie und Gouverneur zu Ofen, geb. A. 1680. den 10. Jan. Gemahlin, Amalia Eliſabetha Gräfin von Schönborn, Herrn Melchior Friederichs Grafens von Schönborn, und Frauen Mariä Sophiä Gräfin von Schönborn, einer gebohrnen Freyin von Boineburg, Tochter, geb. A. 1686. verm. An. 1706. den 8. Aug. † An. 1711. Tab. CVII.

Sophia Charlotta Gräfin von Limburg, geb. A. 1689. den 20. Dec. † A. 1714. den 29. April. Gemahl, Herr Maximilian Franz Graf von Tättenbach, Herr zu Wiſch und Königsberg in Steyermarck, geb. A. 1687. den 8. April. verm. A. 1711. den 30. April. Seit A. 1714. den 1. Jul. lebt Er zum 2ten mahl vermählt mit Frauen Maria Charlotta Felicitas Gräfin von Törring.

Carl Alexander Graf von Limburg. Friederich Carl Graf von Limburg. Maria Eliſabetha Gräfin von Limburg.

Digitized by Google

Tabula CLXI.

Von denen Grafen von Limburg, in Styrumiſcher jüngern Haupt Linie zu Illereichen.

Maximilian Wilhelm funffiehender Graf von Limburg, Herr in Illereichen, Stiffter der Illereichner Linie in Schwaben, (Tab. CLX.) Gemahlin, Maria Johanna Gräfin von Rechberg, Herrn Johannis Grafens von Rechberg, und Frauen Iſabellä Catharinä Gräfin von Rechberg, einer gebohrnen Gräfin von Berg, Tochter und Erbin der Herrſchaft Illereichen, welche Sie an das Haus Limburg gebracht, vermählt An. 1677. Sie zeugeten 4. Söhne und 2. Töchter miteinander.

Leopold ſechsiehender Graf von Limburg, Herr in Illereichen, Kayſerlicher Obriſter, geb. A. 1684. Gemahlin, Barbara Gräfin von Draſikowitz, Herrn Franz Paul Grafens von Draßkowitz, Tochter.

Carl Joſeph ſechsiehender Graf von Limburg, Herr in Illereichen, Kayſerlicher Obriſter, geb. A. 1685. Gemahlin, Maria Thereſia Gräfin von Reglowitz, verm. A. 1722. den 22. Febr. † 1728.

Maximilian Emanuel Graf von Limburg, Herr in Illereichen, geb. Anno 1686.

Iſabella Charlotta Gräfin von Limburg, geb. A. 1690. Gemahl, Herr Ignatius von Boineburg, Freyherr von Bemelburg, verm. A. 1713.

Amalia Lucia Gräfin v. Limburg, gebob. An. 1693.

Leopold Carl Graf v. Limburg, Herr in Illereichen, gebohren Anno 1696. den 4. Junii.

Iſabella Charlotta Gräfin von Limburg, Gemahl, Herr Cajetanus Graf von Kolowrath, vermählt Anno 1729. den 10. Mart.

Digitized by Google

Tabula CLXII.

Von denen Grafen von Limburg, in Styrumiſcher jüngern Haupt Linie zu Styrum.

Moriz vierzehender **Graf von Limburg**, Herr in Styrum, Erb Panner Herr des Herzogthums Geldern und der Grafſchaft Zütphen, Stifter der jetzt blühenden jüngern Linie zu Styrum (*Tab. CLVIII.*) bekame vermöge des väterlichen Teſtamentes de A. 1642. die Herrlichkeit Styrum ſammt deren Zugehörde, Recht und Gerechtigkeiten, wie nicht weniger ein jährlich gewiſſes Einkommen an baaren Gelde, von ſeinen zwey ältern Herren Brüdern, nemlich vom erſten 600. Reichsthaler, und vom andern 400. Reichsthaler, weil derſelben Güter um ein merckliches ſtärcker. Er † A. 1664. zu Wien, und liegt zu Styrum in der Schloß Capelle begraben. Gemahlin, Anna Bernhardina, Gräfin von Limburg, Herrn Bernhard Albert Grafens von Limburg und Bronchorſt, Herrns in Gehmen, und Frauen Annä Mariä Gräfin von Limburg und Bronchorſt, einer gebohrnen Gräfin von Berg, Tochter, † 1665. als Wittbe, und liegt zu S. Stephanswöhrd an der Maaß begraben.

Moriz Hermann, funfzehender **Graf von Limburg**, Herr in Styrum Erb Panner Herr des Herzogthums Geldern und der Grafſchaft Zütphen, geb. A. 1650. † An. 1703. und liegt zu S. Stephanswöhrd an der Maaß begraben. Gemahlin, Eliſabetha Dorothea Wilhelmina Gräfin von Leiningen Dachsburg zu Heidersheim, Herrn Emerich Chriſtian, Grafens von Leiningen Dachsburg zu Heidersheim, und Frauen Chriſtina Louiſe, Gräfin von Leiningen Dachsburg, einer gebohrnen Gräfin von Falckenſtein, Tochter, verm. An. 1692. den 9. Oct. † 17 und liegt zu Styrum in der Schloß Capelle begraben.

Anna Bernhardina, Gräfin von Limburg † A. 1699. und liegt zu Goel begraben. Gemahl, Herr Wilhelm Philipp, Graf von Honſbruck und Goel vermählt An. 1690. † A. 1697. und liegt zu Goel.

Chriſtian Otto ſechſchender **Graf von Limburg** und Herr in Styrum, führet die Styrumiſche Linie dauerhaft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLXIII.

Philipp Wilhelm, Graf von Limburg Styrum, Chur Pfälziſcher Hauptmann gebohren A. 1695. den 22. April.

Bernhard Alexander, Graf von Limburg Styrum, Chur Pfälziſcher Obriſter, gebohren An. 1698. den 12. Febr. Gemahlin, Louiſe Polyrena Sidonia Gräfin von Wieſer, Herrn Ferdinand Andreä Grafens von Wieſer, Kayſerlichen Reichs Hofraths, und Frauen Mariä Charlottä Amaliä, Gräfin von Wieſer, einer gebohrnen Gräfin von Leiningen Weſterburg, Tochter.

Ludovica Maria, Gräfin von Limburg, Cloſter Frau bey denen Urſulinerinnen zu Cölln, geb. A. 1699. den 12. May, † 1729. den 20. Febr. und liegt zu Cölln im Urſulliner Cloſter begraben.

Carl Moriz, Graf von Limburg Styrum, Chur Pfälziſcher Rittmeiſter gebohr. A. 1701. den 2. April † 1744. im Aug. zu Styrum, und liegt daſelbſt in der Schloß Capelle begraben.

Johann Ludewig, Graf von Limburg Styrum, geb. An. 1702. den 12. Nov. † An. 1706. und liegt in der Schloß Capelle zu Styrum begraben.

Digitized by Google

Tabula CLXIII.

Von denen Grafen von Limburg in Styrumiſcher jüngern Haupt Linie zu Styrum.

Chriſtian Otto ſechzehender und jetzt regierender Graf von Limburg, Herr in Styrum, Erb Panner Herr des Herzogthums Geldern und der Grafſchaft Zütphen (*Tab. CLXII.*) gebohren 1694. den 25. Mart. Gemahlin (I) Ludovica, Landgräfin von Heſſen, Herrn CAROLI Landgrafens von Heſſen zu Rheinfelß, und Frauen Alexandrinä Julianä, Landgräfin von Heſſen Rheinfelß, einer gebohrnen Gräfin von Leiningen, Tochter, geb. A. 1696. den 20. Oct. vermählt A. 1718. ſtarb A. 1724. den 13. Jul. im Kindbette, nachdem Sie Ihm 5. Kinder zur Welt gebohren, und liegt in der Schloß Capelle zu Styrum begraben. (II) Ludovica Gräfin von Globen, Herrn Johannis Tagen, Grafens von Globen in Böhmen, Tochter, vermählt A. 1726. im Febr. zu Manheim † An. 1732. den 22. Mart. zu Styrum, als Sie Ihm 2. Kinder gebohren, und liegt daſelbſt in der Schloß Capelle begraben. (III) Carolina Juliana Sophia Fürſtin von Hohenlohe, Herrn Philipp Ernſts Fürſtens von Hohenlohe zu Schillingsfürſt, und Frauen Franciſcä Barbarä, einer gebohrnen Gräfin von Welz, Tochter, gebohren A. 1706. den 28. April, vermählt An. 1733. den 27. Sept. zu Wilhermsdorf, ſeit welcher Zeit Sie Ihme 3. Söhne und 5. Töchter gebohren. (*Tab. XXXVI.*)

1.
Franciſca Eliſabetha Chriſtina Philippina, Gräfin von Limburg, geb. An. 1719. den 25. Jan. Gemahl, Herr Franz Philipp Ernſt Fürſt v. Hohenlohe zu Wilhermsdorf, geb. An. 1704. den 4. May, verm. An. 1732. den 12. Oct. *Tab. XXXVI.*

1.
Carl, Graf von Limburg Styrum, geb. Anno 1720. den 14. May † A. 1725. den 13. Jul. u. liegt in der Schloß Capelle zu Styrum begraben.

1.
Erneſtina Eliſabetha Alexandrina, Gräfin v. Limburg, Cloſter Frau bey denen Urſulinerinnen zu Cölln, geb. Anno 1721. den 19. Nov.

1.
Philipp, Graf von Limburg Styrum, geb. A. 1722. den 18. Mart. † A. 1722. den 18. Junii, und liegt in der Schloß Capelle zu Styrum begraben.

1.
Ein todtes Kind geb. A. 1724. den 12. Jul. liegt in der Schloß Capelle zu Styrum begraben.

2.
Carl Joſeph, Graf von Limburg Styrum, geb. A. 1727. den 14. Januar. zu Manheim.

2.
Philipp, Graf von Limburg Styrum, geb. A. 1730. ſtarb An. 1732. den 22. Mart. zu Walſch in Böhmen und liegt daſelbſt in der Kirche begraben.

2.
Philipp Ferdinand, Graf von Limburg Styrum, geb. A. 1734. den 31. Aug. zu Schillingsfürſt.

2.
Ernſt Maria Johannes Nepomucenus Chriſtian Otto Carl Wilhelm, Graf von Limburg Styrum, geb. Anno 1736. den 16. May zu Wilhermsdorf.

2.
Polyxena, Gräfin von Limburg, geb. A. 1737. den 7. Aug. als Zwilling zu Styrum, † bald wieder, und liegt zu Styrum begraben.

3.
Alexandrina, Gräfin von Limburg, geb. Anno 1737. den 7. Auguſt. als Zwilling zu Styrum † bald wieder und liegt zu Styrum.

3.
Joſepha Friederica Polixena Alexandrina, Gräfin von Limburg, geb. An. 1738. den 28. Octob. zu Wilhermsdorf.

3.
Sophia Thereſia Gräfin von Limburg, geb. A. 1740. den 5. April. zu Wilhermsdorf.

3.
Franz Carl Joſeph Engelbert, Graf v. Limburg Styrum, geb. A. 1741. den 18. Jul. zu Wilhermsdorf, † A. 1741. den 27. Nov. zu Wilhermsdorf, und liegt daſelbſt in der Kirche begraben.

3.
Johanna Franciſca Maximiliana Engelberta, Gräfin von Limburg, gebohren A. 1745. den 16. Febr. zu Schillingsfürſt.

Digitized by Google

Tabulæ CLXIV.

Von denen Grafen und Herren von Dernbach.

Arnold von Dernbach, florirete An. 1281. und hatte seine Ahnen bey der Rheinischen Reichs Ritterschafft.

Andreas von Dernbach, war noch am Leben An. 1352. und hinterließ 2. Söhne.

Conrad von Dernbach, war bekannt A. 1372. 1386 und 1390. Gemahlin, Margaretha Gräfin von Solms, Herrn Bernhard Grafens von Solms, und Frauen Irmgard Gräfin von Solms, einer gebohrnen Gräfin von der Lippe, Tochter.

Weigand von Dernbach, Dom Capitular Herr zu Maynz, † An. 1399. den 15. Sept. und liegt in der hohen Dom Kirche daselbst begraben.

Bernhard von Dernbach, lebte A. 1394. und hinterließ 3. Söhne und 1. Tochter.

Otto von Dernbach, lebte A. 1394. 1400. und hinterließ 3. Söhne. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLXV.

Heinrich von Dernbach, lebte A. 1400. und stiftete die jüngere Linie.

Tab. CLXV.

Erwein von Dernbach, Canonicus zu S. Alban bey Maynz, An. 1419.

Hannß von Dernbach, Canonicus zu S. Alban bey Maynz, A. 1419.

Goßwin von Dernbach, An. 1423.

Elsa von Dernbach. Gemahl, Herr Gerhard von Raldeborn.

Friederich von Dernbach, war bekannt A. 1429.

Volpert von Dernbach, war bekannt A. 1429.

Anna von Dernbach. Gemahl, Hr. Conrad v. Trohe.

Johannes von Dernbach, war bekannt Anno 1455. Gemahlin, Margaretha von Schwalbach, Herrn Andreä von Schwalbach, Tochter, welche Ihm 2. Söhne gebohren.

Erwein von Dernbach, lebte An. 1480. Gemahlin, Magdalena von Bicken.

Bernhold von Dernbach.

Conrad von Dernbach, war bekannt A. 1510. Gemahlin, Maria von Meisenburg, Herrn Hannßens von Meisenburg, und Frauen Dorotheä von Meisenburg, einer gebohrnen von Weitershausen, Tochter.

Heinrich von Dernbach. Gemahlin, Sibylla von Berlepsch und Wildungen.

Cunegunda von Dernbach. Gemahl, Herr Samson v. Ittenheim, An. 1540.

Heinrich von Dernbach. Gemahlin, Elisabetha von Doringenberg, Herrn Friederichs von Doringenberg, und Frauen Annä von Doringenberg, einer gebohrnen von Lairbach, Tochter.

Johann Albrecht von Dernbach. Gemahlin, Verinica von Gottfarth, Herrn Friederichs von Gottfarth zu Meisenbuch, Tochter.

Johann von Dernbach. Gemahlin, Anna von Berlepsch, Herrn Philippß v. Berlepsch, u. Frauen Annä v. Berlepsch, einer gebohrnen von Guttenberg, Tochter.

Johann Albrecht von Dernbach. Gemahlin, Anna Maria von Rückershausen, und Frauen Reginä von Rückershausen, einer gebohrnen von Buttlar, Tochter.

Johann Daniel von Dernbach, Hochfürstlich Sachsen Weymarischer Rath und Hofmeister An. 1672. Gemahlin, Agnes von Bünau, Herrn Rudolphs von Bünau zu Dröβig und Teschen, dann Frauen Elisabethä von Bünau, einer gebohrnen Schencklin von Schweinsberg, Tochter.

Maria von Dernbach. Gemahl, Herr Johann von Sestingshausen.

Walther von Dernbach. Capitular Herr des Fürstlichen Stifts Fulda.

Georg Heinrich von Dernbach, An. 1700.

Digitized by Google

Tabula CLXV.

Von denen Grafen und Herren von Dernbach.

Otto von Dernbach, (Tab. CLXIV.) war bekannt An. 1394. Gemahlin, Cunegunda von Rückershauſen, von welcher Er 3. Söhne erhalten.

Lutz von Dernbach, war bekannt A. 1429. 1451. Gemahlin, Cunegunda von der Rabenau.

Eberhard von Dernbach, florirte An. 1419. 1451.

Weigand von Dernbach, Dom Capitular Herr zu Maynz, lebte A. 1417. 1427. 1429. 1436.

Hermann von Dernbach, lebte An. 1442.

Lutz Jun. von Dernbach, An. 1451.

Hannß von Dernbach, Dechant des Ritter Stiffts zu S. Alban bey Maynz, An. 1441. †. 1465.

Heinrich von Dernbach, A. 1450. 1470. Gemahlin, Johanna Friederica von Schauernſchloß, Herrn Philipps von Schauernſchloß, und Frauen Helena von Schauernſchloß, einer gebohrnen Gräfin von Hohenſtein, Tochter.

Heidenreich von Dernbach, A. 1461.

Valentin von Dernbach, An. 1475. 1486.

Hannß von Dernbach, genannt Grauel, lebte A. 1492. Gemahlin, Elisabetha Riedeſelin von Eiſenbach, Herrn Hermann Riedeſels von Eiſenbach, und Frauen Catharina Riedeſelin von Eiſenbach, einer gebohrnen von Hatzfeld, Tochter.

Heinrich von Dernbach.

Catharina von Dernbach. Gemahl, Herr Heinrich von Hordeck zu der Rabenau.

Valentin von Dernbach, 1492.

Philipp von Dernbach, war bekannt A. 1523. Gemahlin, Margaretha von Schleyer genannt Schlägerin, Herrn Friederichs von Schleyer genannt Schlägers, und Frauen Margaretha von Schleyer genannt Schlägerin, einer gebohrnen von Honfelß, Tochter.

Magdalena von Dernbach. Gemahl, (I) Herr Heinrich Albrecht von Trohe, (II) Herr Johann Caſpar von Rückershauſen.

Petrus von Dernbach, war An. 1560. bekannt. Gemahlin, Clara Clauerin von Wehren, Herrn Peter Clauers von Wehren, und Frauen Annä Clauerin von Wehren, einer gebohrnen von Wahlen, Tochter.

Otto von Dernbach, hochfürſtlich Fuldaiſcher Rath und Marſchall, unvermählt.

Ida von Dernbach. Gemahl, Herr Philipp von Urff.

Hannß Georg von Dernbach, †. in der Jugend.

Johanna von Dernbach. Gemahl, Herr Georg von Weitershauſen.

Wilhelm von Dernbach, hoher Teutſcher Ordens Ritter u. Commandeur zu Rapfenburg und Oettingen.

Melchior von Dernbach, Kayſerlicher Rath, Hochfürſtlich Fuldaiſcher Hoff Marſchall, wie auch Amtmann zu Brückenau und Rockenſtuhl. Gemahlin, Anna Catharina Schutzbarin genannt Milchling, Herrn Philipp Schutzbars genannt Milchling, und Frauen Catharina Schutzbarin genannt Milchling, einer gebohrnen von Harſtall, Tochter.

Balthaſar von Dernbach, ward A. 1570. um 67. Abt und Fürſten des heil. Röm. Reichs zu Fulda erwählet und beſtättiget, regierte 16. Jahre, und †. A. 1606. den 16. Mart.

Caſpar von Dernbach, †. in der Jugend.

Margaretha von Dernbach. Gemahl, Herr Leonhard Freyherr von Stratendorff.

Balthaſar Joachim v. Dernbach, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath, gebohren An. 1601.

Maria Margaretha v. Dernbach, geb. An. 1603. Gemahl, Herr Rudolph Wilhelm von Rumrod.

Clara Catharina von Dernbach, gebohr. An. 1604. war Eleſter-Frau bey denen Clariſſerinnen zu Maynz.

Anna Eliſabetha v. Dernbach, gebohr. An. 1606. †. jung.

Hannß Conrad v. Dernbach, geb. A. 1607. †. jung.

Anna Margaretha von Dernbach, geb. A. 1608. †. jung.

Ernſt Georg von Dernbach, Dombert zu Bamberg und Würtzburg, gebohr. An. 1609.

Otto Wilhelm Freyherr von Dernbach. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe T. CLXVI.

Caſpar Melchior von Dernbach, gebohr. A. 1605. Gemahlin, Anna Dorothea v. Rumrod, Herrn Johann Heinrichs von Rumrod, Tochter.

Anna Lucia v. Dernbach, geb. An. 1612. †. 1614.

Eleonora Maria v. Dernbach, geb. An. 1614.

Maria Sidonia von Dernbach, gebohren An. 1615.

Hermann Heinrich v. Dernbach, Kayſerlicher Hauptmann, gebohren An. 1617. †. An. 1644.

Peter Philipp Graf von Dernbach. Von Ihm Siehe Tab. CLXVI.

Otto Heinrich von Dernbach, war anfänglich Dombert zu Würtzburg, gienge aber nachgehends in den Capuciner Orden.

Johann Friederich von Dernbach, Tom-Herr zu Würtzburg.

Caſpar Friederich Freyherr von Dernbach. Gemahlin, Franciſca von Buſeck, Herrn Ulrich Eberhards von Buſeck, und Frauen Anna Catharina von Buſeck, einer gebohrnen Münchin von Buſeck, Tochter.

Dernbach.

Digitized by Google

Tabula CLXVI.

Von denen Grafen und Herren von Dernbach.

Otto Wilhelm, Freyherr von Dernbach, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath und Ober Amtmann zu Arnſtein, geb. A. 1611. †. 1670. Gemahlin, Anna Catharina Magdalena, Freyin Echterin von Meſpelbrunn, Herrn Philipp Chriſtoph, Freyherrn Echters von Meſpelbrunn, und Frauen Margaretha, Freyin Echterin von Meſpelbrunn, einer gebohrnen von Bicken, Tochter.

Peter Philipp, Graf von Dernbach, geb. A. 1619. den 1. Jul. ward An. 1672. den 22. Mart. zum 73. Biſchoff und Fürſten des Heil. Röm. Reichs in Bamberg, hierauf auch A. 1675. den 27. May zum 71. Biſchoff und Fürſten des Heil. Röm. Reichs in Würtzburg, erwählet und beſtättiget, regierte 11. Jahre zu Bamberg und 8 Jahre zu Würzburg, und †. An. 1683. den 28. April auf dem Schloß Marienburg zu Würzburg.

Johann Otto, Graf von Dernbach, war anfänglich Dom Herr zu Würzburg, reſignirte aber und wurde Kayſerlicher Cammer Herr und Geheimer Rath bey der unter Oeſterreichiſchen Regierung, ſo dann auch Erb Marſchall des Hertzogthums Francken, erhielte die immittelbahre Herrſchafft Wieſentheid, ward An. 1650. von des Kayſers Leopoldi Majeſt. in des Heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhoben, A. 1681. bey der Fränckiſchen Grafen Banck introduciret, und †. A. 1697. den 29. May als der Letzte ſeiner Linie. Gemahlin (I) Anna Maria Voitin von Rhineck, Herrn Chriſtoph Voitens von Rhineck, und Frauen Maria Amalia Voitin von Rhineck, einer gebohrnen von Erthal, Tochter, Herrn Georg Adolph Freyherrn Fuchſens von Dornheim hinterlaſſene Frau Wittbe, †. A. 1690. ohne Kinder. (II) Maria Catharina, Gräfin von Lengheim, Herrn Johann Andreä, Grafens von Lengheim, und Frauen Maria Helena, Gräfin von Lengheim, einer gebohrnen Gräfin von Maſchwander, Tochter, verm. A. 1691. den 15. April, †. A. 1695. den 18. April, da Sie Ihm 1. Sohn und 1. Tochter gebohren. (III) Maria Eleonora Charlotta, Gräfin von Hatzfeld, Herrn Heinrich, Grafens von Hatzfeld, und Frauen Catharinä Eliſabethä, Gräfin von Hatzfeld, einer gebohrnen Freyin von Schönborn, Tochter, geb. A. 1679. verm. A. 1695. †. A. 1718. da Sie Ihm 2. Tochter gebohren, und ſich zum zweyten mahl mit Herrn Rudolph Franz Erwein, Grafen von Schönborn, A. 1701. vermählet hatte.

Philipp Wilhelm, Graf von Dernbach, Dom Capitular Herr zu Bamberg und Würtzburg, †. A. 1625. den 25. Aug. plötzlich zu Wien.

Melchior Philipp, Freyherr von Dernbach, †. in der Jugend.

Johann Balthaſar, Freyherr von Dernbach, †. in der Jugend.

Anna Maria, Gräfin v. Dernbach. Gemahl, Herr Georg Philipp, Freyherr Rottwiz von Aulenbach, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath, Ober Schultheiß und Ober Amtmann zu Volckach, geb. A. 1653. den 28. April, vermählt. A. 1676.

1.
Johann Joſeph Anton, Graf von Dernbach, geb. A. 1692. den 8. Febr. †. A. 1693. vor dem Herrn Vater.

2.
Maria Catharina, Gräfin von Dernbach, geb. und geſt. A. 1693.

3.
Maria Charlotta, Gräfin von Dernbach, geb. und geſt. A. 1696.

Digitized by Google

Tabula CLXVII.

Von denen Grafen und Herren von Geyer.

Cuno Geyer von Gibelſtadt, war A. 942. bey dem andern Thurnier zu Rothenburg gegenwärtig.
Peter Geyer von Gibelſtadt, kam A. 1080. zum achten Thurnier nach Augſpurg.
Walther Geyer von Gibelſtadt, ward A. 1179. beym eilften Thurnier zu Cölln am Rhein eingelaſſen.
Heinrich Geyer von Gibelſtadt, thurnierete A. 1198. zu Nürnberg beym zwölften Thurnier.
Apel Geyer von Gibelſtadt, erſchiene A. 1235. beym vierzehenden Thurnier zu Würzburg.
Walther Geyer von Gibelſtadt ſenior, ordentlicher Stammherr aller nachfolgender Herren und Frauen dieſes Hauſes, war bekannt Ao. 1263.

Walther junior Geyer von Gibelſtadt, war A. 1296. bey dem ſechzehenden Thurnier zu Schweinfurth, und beſaß A. 1300. Gibelſtadt.

Apel Geyer von Gibelſtadt, thurnierete A. 1311. zu Ravensburg, beſaß Heidingsfeld und lebte noch A. 1319.

Eberhard ſenior Geyer von Gibelſtadt, lebte und war bekannt A. 1300. 1306. 1311. und 1312.

Heinrich Geyer von Gibelſtadt, Domherr zu Würzburg Anno 1308. 1309.

Eliſabetha Geyerin von Gibelſtadt, war A. 1306. Cloſter Frau zu Würzburg.

Eberhard junior Geyer von Gibelſtadt, Ritter A. 1328.

Friederich Geyer von Gibelſtadt, Ritter. Gemahlin, Suſanna von Stauffenberg 1328.

Peter Geyer von Gibelſtadt zu Ingolſtadt, A. 1334. Gemahlin, Margaretha Sützlin von Mergentheim.

Walther Geyer von Gibelſtadt, befande ſich A. 1337. bey dem achtzehenden Thurnier zu Ingolſtadt.

Conrad Geyer von Gibelſtadt, Ritter, war bekannt A. 1342. Gemahlin, Eliſabetha Sützlin von Mergentheim.

Hannß Geyer von Gibelſtadt war A. 1350. Dom Herr zu Bamberg und Würzburg.

Cunegunda Geyerin von Gibelſtadt.

Dieterich Geyer von Gibelſtadt zu Ingolſtadt, Ritter, Amtmann zu Trautheim, A. 1362. Donnerſtags vor Georgii, als Herr Biſchoff Albrecht von Hohenlohe zu Würzburg, auf bitte Dieterichs und Conrad Geyers, dem Frauen Cloſter Sulz, den Wein Zehnd zu Wachenbach geeignet, den Sie die Geyer von dem Herrn von Hohenlohe Brauneck zu Affter Lehen empfangen, haben gedachte Geyer dargegen 24. Morgen Wieſen zu Gibelſtadt in der Marck, und darbey 16. Morgen im Ingolſtädter Ried, genannt die See Wieſen, und 8. Morgen im Sulzdorfer Ried gelegen, darzu auch 16. Malter Korn Gilt, welches alles Ihr frey Eigenthum geweſen, gedachten Biſchoff Albrecht zu Lehen gemacht, jedoch, daß Sie das von dem zu Brauneck (der es vom Stift zu rechten Lehen gehabt) zu Affter Lehen tragen ſollen, wie denn die Geyer am S. Ambroſii Tag gemeldeten Jahres von Herrn Ulrich von Hohenlohe Brauneck alſo empfangen. Gemahlin, Werntraud von Adolzheim.

Conrad Geyer von Gibelſtadt zu Ingolſtadt, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Amtmann zu Frickenhauſen, Ritter A. 1362. Ihm verſchrieb Ao. 1382. Mittwochs nach Georgii Herr Biſchoff Gerhard zu Würzburg vor 200. fl. Schuld, 20. fl. Zinnß und 40. Pfund Heller auf Frickenhauſen. Gemahlin, Margaretha.

Walther Geyer von Gibelſtadt, war bekannt Ao. 1389. und thurnierete Ao. 1396. zu Regenſpurg.

Eberhard Geyer von Gibelſtadt, führete ſein Geſchlecht fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe
Tab. CLXVIII.

Hannß Geyer von Gibelſtadt, A. 1389. Gemahlin, Barbara von Roſenberg, Herrn Engelhards von Roſenberg, Tochter, welche Ao. 1380. Verzicht gethan.

Friederich Geyer von Gibelſtadt zu Goldbach, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Amtmann zu Kötingen. Gemahlin, Anaſtaſia, Truchſeſſin von Baldersheim, Herrn Conrad Truchſeſſens von Baldersheim zu Aub, Baldersheim und Waldmannshofen Tochter.

Digitized by Google

Tabula CLXVIII.

Von denen Grafen und Herren von Geyer.

Eberhard Geyer von Gibelſtadt, führete ſein Geſchlecht fort, und war bekannt A. 1412. Gemahlin (I) Cunegunda von Sainsheim, Herrn Leonhards von Sainsheim, Tochter. (II) Gutta von Hutten, Herrn Conrads von Hutten zu Stolzenberg, Ritters, und Frauen Margaretha von Hutten, Tochter.

Margaretha Geyerin von Gibelſtadt. Gemahl, Herr Weiprecht Senior v. Crailsheim zu Alten Schönbach, A. 1440. deſſen erſte Gemahlin Frau Margaretha von Gebſattel geweſen.

Heinz Geyer von Gibelſtadt zu Ingolſtadt, A. 1430. Gemahlin, Anna Thannerin, Herrn Jobſt Thanners, Tochter.

Wilhelm Geyer von Gibelſtadt zu Goldbach, war bekannt An. 1430. und ſtiftete eine Neben Linie. Gemahlin, Suſanna von Leonrod, Herrn Ambroſii von Leonrod, Tochter.

Balthaſar Geyer von Gibelſtadt, führete die Haupt Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CLXIX.

Regina Geyerin von Gibelſtadt. Gemahl, Herr Hannß Kochinger von Archshofen, Senior zu Waltershofen, deſſen erſte Gemahlin geweſen Frau Barbara Zobliz von Gibelſtadt.

Stephanus Geyer von Gibelſtadt zu Goldbach, †. unbeerbt.

Dieterich Geyer von Gibelſtadt zu Goldbach, war bekannt An. 1490. Gemahlin, Anna von Seckendorf, welche ſich zum zweytenmahl mit Herrn Hannßen von Wald vermählet hat. Er Herr Dieterich reverſirete ſich gegen das Stift Neu Münſter zu Würzburg über die Vertheidung des Amts Marckelsheim.

Wilhelm Geyer von Gibelſtadt, Dom Herr zu Würzburg, A. 1514.

Florian Geyer von Gibelſtadt zu Goldbach und Ingolſtadt, der aufrühriſchen Bauern Hauptmann A. 1525. ward durch Wilhelmen von Grumbach getödtet. Gemahlin, Barbara von Grumbach, Herrn Conrads von Grumbach zu Rimpar, Ritters, und Frauen Annä von Grumbach, einer gebohrnen Freyin von Wolfſtein, Tochter.

Johannes Geyer von Gibelſtadt, ſtarb vor dem Herrn Vater.

Barbara Geyerin von Gibelſtadt.

Sibylla Geyerin von Gibelſtadt, †. unvermählt.

Digitized by Google

Tabula CLXIX.

Von denen Grafen und Herren von Geyer.

Balthaſar Geyer von Gibelſtadt zu Goldbach, führete die Haupt linie fort. (*Tab. CLXVIII.*) Gemahlin (I) Barbara von Veſtenberg, Herrn Hannßens von Veſtenberg zu Schernau, Ritters, und Frauen Annä von Veſtenberg, einer gebohrnen von Auffeß, Tochter. (II) Margaretha Marſchallin von Oſtheim, Herrn Georg Marſchalls von Oſtheim zu Marcefeld, und Frauen Margarethä Marſchallin von Oſtheim, einer gebohrnen von der Thann, Tochter.

Hannß Geyer von Gibelſtadt, Chur Brandenburgiſcher Rath und Hof-Meiſter, war A. 1481. beym Thurnier zu Onoldsbach. Gemahlin (I) Brigitta von Milz, Herrn Engelhards von Milz, und Frauen Barbarä von Milz, einer gebohrnen von Giech, Tochter. (II) Catharina Wolfskeelin von Reichenberg, Herrn Friederich Wolfskeels von Reichenberg zu Reichenberg, Bleichfeld und Albertshauſſen, Ritters, dann Frauen Margarethä Wolfskeelin von Reichenberg, einer gebohrnen Schenckin von Geyern, Tochter.

Conrad Geyer von Gibelſtadt. Gemahlin, Eva von Oſtheim, Herrn Chriſtophs von Oſtheim, und Frauen Margarethä von Oſtheim, einer gebohrnen Truchſeßin von Wenhauſſen zu Unſleben, Tochter, verm. A. 1484. Donnerſtags nach Cantate.

Eberhard Geyer von Gibelſtadt, Hochfürſtlich Brandenb. Onolds-bachiſcher Amtmann zu Uffenheim, A. 1525. †. 1534. Freytags nach Jubilate.

Brigitta Geyerin von Gibelſtadt. Gemahl, Herr Peter Junior von Streitberg zu Streitberg, Unter-Leinleiter und Ziegenfeld.

Hieronymus Geyer von Gibelſtadt.

Stephanus Geyer von Gibelſtadt.

Walburga Geyerin von Gibelſtadt. Gemahl, Herr Conrad v. Roſenberg zu Stetten, Schipff, Bocksberg u. Waldmannshofen.

Veronica Geyerin von Gibelſtadt, war Aebtißin des Cloſters zu Schönau, †. Anno 1567. Mittwoch nach Quaſimodogeniti.

Catharina Geyerin v. Gibelſtadt.

Hannß Geyer v. Gibelſtadt.

Ambroſius Geyer von Gibelſtadt, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath und Amtmann zu Volckach und Klingenberg, An. 1526. Herr Biſchoff Conrad zu Würzburg verſchrieb Ihm und ſeinen Bruder Sebaſtian die Burg und Amt Ingolſtadt um 6200. fl. auf Wiederlöſung A. 1528. den 10. Febr. †. A. 1559. Gemahlin, Brigitta von Züllnhart, Herrn Heinrichs von Züllnhart, und Frauen Margarethä von Züllnhart, Tochter.

Sebaſtian Geyer von Gibelſtadt, führete die Haupt linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CLXX.

Conrad Geyer von Gibelſtadt A. 1562. †. A. 1601. den 1. Nov. ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin (I) Margaretha von Sternberg, Herrn Hannßens von Sternberg zu Schenckenau, Amtmann zu Stauff, und Frauen Annä von Sternberg, einer gebohrnen von Eyb, Tochter, †. An. 1586. den 20. May. (II) Anna von Abenberg, Herrn Hannßens von Abenberg zu Kürmhöfſtädt, und Frauen Magdalenä von Abenberg, einer gebohrnen Großin von Trockau, Tochter, verm. A. 1587. †. 1602. den 15. Dec.

Anna Maria Geyerin von Gibelſtadt.

Geyer.

Digitized by Google

Tabula CLXX.

Von denen Grafen und Herren von Geyer.

Sebaſtian Geyer von Gibelſtadt, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Amtmann zu Bütthard, führete die Haupt Linie fort (Tab. CLXIX.) †. 1561. Dienſtags nach Luciä, und liegt bey denen Carmeliten zu Würzburg begraben. Gemahlin (I. Brigitta von Finſterlohe, Herrn Peters von Finſterlohe, und Frauen Urſulä von Finſterlohe, einer gebohrnen von Thüngen, Tochter, Herrn Stephan Jobels von Gibelſtadt, hinterlaſſene Frau Wittbe. (II) Regina von Berlichingen, Herrn Götzens von Berlichingen mit der eiſernen Hand, und Frauen Dorotheä von Berlichingen, einer gebohrnen Gailingin von Illesheim, Tochter. (III) Anna von Speßart, Herrn Hannßens von Speßart, und Frauen Annä von Speßart, einer gebohrnen von Milz, Tochter, †. 1570. den 17. Octobr.

Hannß Dieterich Geyer von Gibelſtadt, †. 1565. den 23. Mart. und liegt zu Ingolſtadt begraben.	Georg Dieterich Geyer von Gibelſtadt.	Hannß Conrad Geyer von Gibelſtadt zu Goldbach, †. 1615. zu Goldbach unbeerbt.	Helena Geyerin von Gibelſtadt, †. 1599. zu Crailßheim als Wittbe, und liegt in daſiger Pfarrkirche begraben. Gemahl, Herr Georg Wolf von Crailßheim zu Seuchelheim und Alten Schönbach, †. 1595. den 9. Octobr.		Urſula Geyerin von Gibelſtadt. Gemahl, Herr Hannß, Truchſeß von Baldersheim zu Waldmannshofen.

Philipp Geyer von Gibelſtadt zu Gibelſtadt, Ingolſtadt, Goldbach und Reinsbrunn, A. 1568. †. 1600. Gemahlin (I) Urſula von Roſenberg, Herrn Friederich Zeiſolphs von Roſenberg zu Haldenbergſtetten, und Frauen Annä von Roſenberg, einer gebohrnen von der Keer, Tochter. (II) Roſina, Schenckin von Symau, Herrn Adam Ulrich, Schenckens von Symau zu Untern Symau und Birnbaum, Hochfürſtlich Bambergiſchen Raths und Amtmanns zu Höchſtädt, dann Frauen Amalia Schenckin von Syman, einer gebohrnen Truchſeßin von Wetzhauſen, Tochter, verm. A. 1594.

Philipp Conrad Geyer von Gibelſtadt war blöden Verſtandes und †. Anno 1637.	Anna Regina Geyerin von Gibelſtadt. Gemahl, (I) Herr Wolf Chriſtoph, Truchſeß von und zu Wetzhauſen, geb. A. 1572. verm. A. 1596. †. 1597. den 15. Febr. (II) Herr Martin Conrad von Eyb zu Dörzbach, verm. 1600. den 9. Nov.	Barbara Cordula Geyerin von Gibelſtadt, †. 1635. zu Wertheim an der Peſt unvermählt.	Suſanna Dorothea Geyerin von Gibelſtadt, †. 1635. zu Wertheim an der Peſt unverm.	Regina Barbara Geyerin von Gibelſtadt, †. 1635. zu Wertheim an der Peſt unvermählt.	Amalia Roſina Geyerin von Gibelſtadt, †. 1635. an der Peſt. Gemahl Herr Jacob Chriſtoph Wolfskeel von Reichenberg zu Rottenbauer und Fubſtadt, geb. An. 1576. verm. A. 1611. †. 1637. den 11. Aug. und liegt zu Rottenbauer begraben.

Hannß Heinrich Geyer von Gibelſtadt, führete die Haupt Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXI.	Hannß Chriſtoph Geyer von Gibelſtadt, Königlich Schwediſcher Obriſt Wachtmeiſter, †. 1633. Gemahlin, Urſula Margaretha, Marſchallin von Ebneth, Herrn Sigemund, Marſchalls von Ebneth zu Ebneth, Wildenberg und Weingartsgereuth, Hochfürſtlich Bambergiſchen Raths und Amtmanns zu Wachenroth, dann Frauen Anaſtaſiä, Marſchallin von Ebneth, einer gebohrnen von Helmſtadt, Tochter, 1632.	Hannß Georg Geyer von Gibelſtadt, †. 1617. in Böhmen.	Hannß Sigesmund Geyer von Gibelſtadt, ward A. 1631. zu Nürnberg im Duell erſchoſſen.	Anna Margaretha Geyerin von Gibelſtadt. Gemahl, Herr Johann Ludewig Lochinger von und zu Archshofen, †. 1638.	

Suſanna Maria Roſina Geyerin von Gibelſtadt.

Digitized by Google

Tabula CLXXI.

Von denen Grafen und Herren von Geyer.

Hannß Heinrich Geyer von Gibelſtadt, Königlich Schwediſcher Obriſt Wachtmeiſter, führete die Hauptlinie fort (Tab. CLXX.) †. 1631. am Heil. Oſter Tag zu Nürnberg. Gemahlin, Margaretha Eliſabetha Wolfskeelin von Reichenberg, Herrn Jacob Wolfskeels von Reichenberg zu Rottenbauer und Fuchſtadt, dann Frauen Annä Wolfskeelin von Reichenberg, einer gebohrnen Wolfskeelin von Reichenberg zu Albertshauſen, Tochter, geb. A. 1586. †. 1632. den 7. Jul. als Wittbe.

Suſanna Geyerin von Gibelſtadt.	Wolf Heinrich Geyer von Gibelſtadt zu Gibelſtadt, Ingolſtadt, Goldbach, Neukirchen und Reinsbrunn, †. 1640. den 7. April. Gemahlin, Johanna Agatha Senftin von Sulburg, Herrn Albrecht Senftens von Sulburg, und Frauen Annä Catharinä Senftin von Sulburg, einer gebohrnen von Grauwinckel, Tochter, verm. A. 1639. den 23. Febr.	Wilhelm Carl Geyer von Gibelſtadt, †. 1632.	Anna Euphroſina Geyerin von Gibelſtadt, †. 1638. den 7. Febr.

Heinrich Wolf, Graf von Geyer, Herr zu Gibelſtadt, Goldbach, Reinsbrunn, Neukirchen und Ingolſtadt, Poſthumus, geb. A. 1640. den 17. Dec. zu Nürnberg, ward von dem Kayſer Leopoldo A. 1685. den 14. May in des Heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhoben, und ſo wohl ſeine Lehen als Eigenthum zu einer unmittelbahren Reichs Grafſchafft declariret, A. 1692. ins Fränckiſche Grafen Collegium aufgenommen, A. 1692. aber introduciret, und †. 1708. als der letzte ſeines Namens, Geſchlechts, Schilds und Helms, ohne leibes Erben. Gemahlin, Helena Juliana von Wolmarshauſen, Herrn Georg Alberts von Wolmarshauſen zu Amlishagen, Stockheim, Giſelheim und S. Bartholomä, dann Frauen Eva von Wolmarshauſen, einer gebohrnen von Münſter aus dem Hauſe Breitenlohe, Tochter, geb. A. 1643. Sie war eine leibliche Schweſter Herrn Chriſtoph Albrechts des letzten Herrns von Wolmarshauſen, der auch A. 1708. den 16. Auguſt geſtorben iſt.

Digitized by Google

Tabula CLXXII.

Von denen alten ausgestorbenen Grafen von Löwenstein.

Albrecht, Graf von Löwenstein, welcher einerley Ursprung mit denen alten Herren von Würtemberg, Beutelspach und Calw gehabt, ist ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Hauses, wird unter die Mit-Stifter und Gutthäter des Closters Hirschau gezehlet, und ist A. 942. bey dem andern Thurnier zu Rothenburg an der Tauber mit geritten.

Albrecht, Graf von Löwenstein und Calw, erschiene A. 948. bey dem dritten Thurnier zu Costnitz, soll ein Sohn Herrn Erlafridi II. Grafens von Calw, und ein Bruder Herrn Conrads, Grafens von Calw gewesen seyn. Seine Gemahlin ist eine Gräfin von Egensheim gewesen.

Theomar oder Diethmar, Graf von Löwenstein, lebte A. 1030. und war ein Stifter des Closters Langenthal in Bayern, Elsenbach genannt, worbey zu merken, daß die Herren Grafen von Löwenstein, nebst Ihrer ansehnlichen Grafschaft Löwenstein zwischen Francken und Schwaben gelegen, auch Güter in Bayern gehabt, welche letztere nach Absterben Ihres Manns Stamms an Bayern gekommen.

Albrecht, Graf von Löwenstein und Würtemberg, lebte A. 1080. und begabte das Closter S. Blasii auf den Schwarzwald reichlich. Gemahlin, Luitgard, Gräfin von Wolfrathshausen und Schuren, eine Schwester Herrn Graf Engelberts von Valley.

Berchtold, Graf von Löwenstein und Würtemberg, lebte A. 1108. Gemahlin, Adelheid, Gräfin von Lechsgemünd, welche mit Ihm 1. Sohn gezeuget.

Albrecht, Graf von Löwenstein und Würtemberg, lebte und regierete von A. 1127. biß A. 1156. seine Gemahlin aber ist unbekannt.

Warmund, Graf von Löwenstein, lebte A. 1170. zu welcher Zeit das Closter Langenthal an das Closter S. Veit gekommen. Seine Gemahlin ist auch unbekannt.

Albrecht, Graf von Löwenstein, war bekannt A. 1225. und beschenckete nebst seinen 4. Söhnen das Closter Hirschau reichlich.

Gottfried, Graf von Löwenstein, führete die Haupt-linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CLXXIII.

Conrad, Graf von Löwenstein, traf A. 1229. mit dem Closter Adelberg, wegen der Kasten-Voigthey des Fleckens Kürnberg, einen Vergleich, darbey als Zeugen gegenwärtig gewesen Hermannus Nobilis de Neiffen, und sein Sohn H.G. Nobilis de Hohenlohe, B. Dapifer de Walburg, C. Pincerna de Winterstetten, W. Pincerna de Limpurg. Gemahlin, Sophia. Sie befinden sich beyde in einem alten Brief de Ao. 1277. am S. Agatha Tag.

Berchtold, Graf von Löwenstein, beschenckte A. 1225. nebst seinem Vater und Brüdern das Closter Hirschau. Er hinterließ 1. Sohn und 1. Tochter.

Albrecht, Graf von Löwenstein, lebte A. 1225. und verzichte sich A. 1278. gänzlich der Anforderung an Kürnberg. Ob Er vermählt gewesen, ist unbekannt.

Wilhard, Graf von Löwenstein, war bekannt und lebte ums Jahr 1278.

N. Gräfin von Löwenstein, Gemahl, Herr Berchtold, Freyherr von Neiffen A. 1274.

Digitized by Google

Tabula CLXXIII.

Von denen alten Grafen von Löwenstein.

Gottfried, Graf von Löwenstein, führete die Haupt Linie fort, (*Tab. CLXXII.*) legte den Streit zwischen den Prälaten des Closters Murhard und dem damahligen Herrn Bischoff und Fürsten zu Würzburg, als Schiedsmann bey, und verkaufte An. 1279. alle seine Gerechtigkeit, so Er zu Steinen gehabt, an das Closter Lichtenstern. Gemahlin (1) Sophia, Gräfin von N. welche Ihm 1. Sohn gebohren. (2) Cunegunda von Hohenlohe, Herrn Gottfrieds, Herrns von Hohenlohe, Tochter.

Albrecht, Graf von Löwenstein, lebte A. 1288. und †. 1316. Gemahlin, Luitgard, Freyin von Weinsperg, welche sich nach seinem Absterben mit Herrn Rudolpho, Marggrafen von Baaden zum zweytenmahl vermahlet hat, so denen Grafen von Löwenstein etliche Güter abgedrungen.

Nicolaus, Graf von Löwenstein, setzete sich wegen der abgedrungenen Güter wieder seinen Herrn Stief-Vater Marggraf Rudolphen von Baaden, und bekam durch Hülfe seiner Frau Mutter Luitgard denselben gefangen aufs Schloß Löwenstein, wo Er Ihn so lange behielte, biß Er die abgedrungenen Oerter, nemlich die Stadt Löwenstein, Murhard, Beckingen ꝛc. wieder ohne Entgeld, zurücke gab, und deshalber den Vergleich A. 1313. unterschrieben, darbey als Zeugen gewesen, die Grafen von Würtemberg, Wertheim, Hohenlohe und Eberstein. Er †. A. 1340. und liegt im Closter zu Murhard begraben. Gemahlin, Walburgis, Gräfin von Wertheim, Herrn Georgens, Grafens von Wertheim, Tochter, welche Ihm 2. Söhne gebohren.

Wolf, Graf von Löwenstein, war A. 1311. bey dem siebenjährigen Thurnier zu Ravenspurg gegenwärtig.

Clara, Gräfin von Löwenstein, †. 1342. im Jhre als Wittbe. Gemahl, Herr Heinrich, Schenck von Erpach genannt Rauh, †. 1334. im Oct. da Er einen Sohn und 2. Töchter mit Ihr gezeuget.

Heinrich I. Graf von Löwenstein, befande sich A. 1337. bey dem 18. Thurnier zu Ingolstadt. Gemahlin, Luitgard, Gräfin von Würtemberg, Herrn Ulrich, Grafens von Würtemberg mit dem Daumen genannt, und Frauen Agnes, Gräfin von Würtemberg, Tochter, welche Ihm 1. Sohn gebohren, verm. A. 1318.

Albrecht, Graf von Löwenstein, erschiene A. 1337. bey dem 18. Thurnier zu Ingolstadt, und war noch bekannt A. 1361.

Heinrich II. Graf von Löwenstein der Wilde genannt, mit welchem fast ganz Teutschland zu thun gehabt. Man fochte seine Grafschaft zum öftern an, kunte Ihn aber wenig oder nichts abjagen, †. A. 1348. Seine Gemahlin ist unbekannt.

Albrecht, Graf von Löwenstein, führete die Haupt Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CLXXIV.

Heinrich III. Graf von Löwenstein, war Dom Capitular Herr zu Bamberg, und liegt daselbsten in der hohen Dom Kirche begraben.

Georg, Graf von Löwenstein, befande sich A. 1374. bey dem zwanzigsten Thurnier zu Eßlingen.

Margaretha, Gräfin von Löwenstein, ist Closter Frau zu Maynz gewesen.

Digitized by Google

Tabula CLXXIV.

Von denen alten Grafen von Löwenstein.

Albrecht, Graf von Löwenstein, Kirchen Herr und Kaſten Voigt der Kirche zu Beyhingen, welches Dorf damahls zur Grafſchaft Ingersheim gehörig geweſen, zog mit ſeinem Vetter, Herrn Eberhard, Grafen von Würtemberg, dem Greiner genannt, wieder die Reichs Städte, und blieb A. 1388. im harten Treffen vor Weil. Man brachte Ihn nach Löwenſtein, wo Er in der Kirche begraben liegt. Gemahlin, N. Marggräfin von Burgau, welche Ihm 2. Söhne gebohren.

Heinrich IV. Graf von Löwenſtein, lebte Anno 1413. und war Anno 1417. und 1421. ein vornehmer Rath des Hauſes Würtemberg. Gemahlin, Anna, Schenckin von Erpach, von welcher Er 2. Söhne erhalten.

Ludewig, Graf von Löwenſtein, war Dom Herr zu Bamberg, Anno 1417.

Ludewig, Graf von Löwenſtein, der letzte, verkaufte, weil Er keine Kinder hatte A. 1441. ſeine Grafſchaft Löwenſtein an Herrn Friederichen, Pfalzgrafen am Rhein um 16000. fl. Rheiniſch, welche nachgehends Herr Fridericus Victoriosus, Churfürſt von der Pfalz ſeinem Sohne, Herrn Ludewigen von Bayern, Herrn zu Scharffenegg, als dem ordentlichen Stammherrn aller heutiges Tags lebenden Fürſten und Grafen von Löwenſtein Wertheim gegeben. Nach ſeinem Abſterben kamen die Güter in Bayern gelegen, an das Hauß Bayern. Gemahlin, Eliſabetha, Gräfin von Montfort, Herrn Hugonis, Grafens von Montfort, Tochter, mit welcher Er 1. Sohn und 1. Tochter gezeuget.

Heinrich V. Graf von Löwenſtein, Dom Capitular Herr zu Bamberg. Er ſoll An. 1397. Biſchoff und Fürſt des Heil. Römiſchen Reichs zu Bamberg geweſen ſeyn, welches aber ungegründet iſt.

Wolfgang, Graf von Löwenſtein, †. in der Jugend vor dem Herrn Vater.

Margaretha, Gräfin von Löwenſtein, †. in der Kindheit.

Digitized by Google

Tabula CLXXV.

Von denen alten ausgestorbenen Grafen von Wertheim.

Wilhelm, Graf von Wertheim, war bey dem ersten Thurnier zu Magdeburg A. 935.
Heinrich, Graf von Wertheim, ist A. 938. bekannt gewesen.
Friederich, Graf von Wertheim, befande sich A. 948. bey dem dritten Thurnier zu Costniz.
Johannes, Graf von Wertheim, erschiene A. 969. bey dem vierdten Thurnier zu Merseburg.
Friederich, Graf von Wertheim, war A. 1019. bey dem sechsten Thurnier zu Trier.
Gerhard, Graf von Wertheim, wie auch sein Bruder Hermann und Vetter Poppo die Grafen von Wertheim, werden in dem vom Kayser Friderico dem Hochstift Würzburg A. 1168. ertheilten Diplomate, benennet.
Albert, Graf von Wertheim, war A. 1179. beym eilften Thurnier zu Cölln am Rhein.
Wilhelm, Graf von Wertheim, ist A. 1209. beym dreyzehenden Thurnier zu Worms gewesen.
Wolfgang, Graf von Wertheim, kam A. 1235. zum vierzehenden Thurnier nach Würzburg.
Poppo, Graf von Wertheim, ist A. 1214. und 1236. bekannt gewesen.
Johannes, Graf von Wertheim, wird A. 1250. unter den Zeugen gefunden.
Elisabetha, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Gottfried, Herr von Hohenlohe, †. A. 1288.
Johannes, Graf von Wertheim, ordentlicher Stammherr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Hauses, war A. 1296. beym sechzehenden Thurnier in Schweinfurth gegenwärtig, und hinterließ 3. Söhne.

Poppo, Graf von Wertheim, lebte A. 1300. und führete die Haupt Linie fort. Gemahlin, Barbara, Gräfin von Zollern.

Georg, Graf von Wertheim, stiftete eine Neben Linie, war A. 1318. beym Vergleich, als der gefangene Marggraf Rudolph von Baaden, seinem Stief Sohn Nicolao, Grafen von Löwenstein die abgedrungenen Güter wieder abtretten muste, lebte noch A. 1319. und hinterließe 2. Söhne und 1. Tochter.

Johannes, Graf von Wertheim, Dom Capitular Herr zu Bamberg und Würzburg.

Rudolph, Graf von Wertheim, lebte A. 1330. und that A. 1338. nebst seiner elichen Wirtin Elzebet, iren Sun Eberhart und seiner elichen Wirtin Katharei am Tag S. Petri und Pauli dem Herrn Burggrafen zu Nürnberg, Verzicht. Gemahlin, Elisabetha von Breuberg, Herrn Michaelis des Letzten Herrn von Breuberg, Tochter und Erbin, welche die Herrschaft Breuberg dem Hauß Wertheim zugebracht hat.

Eberhard, Graf von Wertheim, †. A. 1347.

Johannes, Graf von Wertheim, †. A. 1347.

Willburgis, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Nicolaus, Graf von Löwenstein, †. 1340. und liegt im Closter Murhard begraben.

Eberhard, Graf von Wertheim, führete die Haupt Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CLXXVI.

Cunegunda, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Heinrich, Graf von Henneberg zu Hartenberg.

Wertheim.

Digitized by Google

Tabula CLXXVI.

Von denen alten Grafen von Wertheim.

Eberhard, Graf von Wertheim und Herr zu Breuberg, führete die Haupt-Linie fort (*Tab. CLXXV.*) und lebete An. 1380. Gemahlin, Catharina, Burggräfin von Nürnberg, Herrn Friderici IV. Burggrafens zu Nürnberg, und Frauen Margarethä, Burggräfin zu Nürnberg, einer gebohrnen Herzogin von Cärnthen, welche eine Mutter vieler Kinder gewesen, davon nachstehende gesichert seyn.

Johannes senior, Graf von Wertheim, Herr zu Breuberg und Remlingen, † 1417. Gemahlin (I. Margaretha, Gräfin von Rhineck, welche Ihm 1. Sohn gebohren. (II) Gutta, Herzogin von Teck, Herrn Friederichs VII. Herzogens von Teck, und Frauen Annä, Herzogin von Teck, einer gebohrnen Gräfin von Helffenstein, Tochter und Mit-Erbin der Herrschaft Mindelheim, verm. A. 1406.

Eberhard, Graf von Wertheim, Herr zu Breuberg und Remlingen, Dom Capitular Herr zu Bamberg, ward A. 1399. von einem Theil des Capituls zum Bischoff und Fürsten in Bamberg erwählet, gelangete aber zu dieser Würde nicht, und muste sie seines Bruders Sohn überlassen.

Elisabetha, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Ulrich, Graf von Hanau.

1. Michael I. Graf von Wertheim, führete die Haupt-Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLXXVII.

2. Johannes Junior Graf von Wertheim, Herr zu Breuberg, Remlingen und Mindelheim. Gemahlin, Mechtildis, Gräfin von Schwarzburg, Herrn Günthers, Grafens von Schwarzburg, und Frauen Margarethä, Gräfin von Schwarzburg, Tochter. Sie erbeten einen Theil an der Herrschaft Mindelheim, und hinterliessen 3. Söhne.

2. Albert, Graf von Wertheim, Herr zu Brenberg, Remlingen und Mindelheim, Dom Capitular Herr zu Bamberg, ward A. 1399. zum 31. Bischoff und Fürsten zu Bamberg erwählet und besättiget, regierete 22. Jahre, und † A. 1421. den 19. May in Cärnthen.

2. Catharina, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Georg I. Graf von Henneberg zu Aschau.

Georg, Graf von Wertheim, war bekannt A. 1451. und hinterließ mit seiner Gemahlin 2. Söhne und 2. Töchter.

Johannes, Graf von Wertheim, Herr zu Breuberg, Remlingen und Mindelheim, Dom Capitular Herr zu Würzburg.

Albert, Graf von Wertheim, Herr zu Breuberg, Remlingen und Mindelheim, Dom Herr zu Bamberg.

Eberhard, Graf von Wertheim, Herr zu Breuberg, Remlingen und Mindelheim, † An. 1497. ohne männliche Leibes Erben.

Johannes, Graf von Wertheim, war bey Herrn Marggraf Albrechts von Brandenburg Beylager zu Onolsbach mit 31. Pferden, war todt A. 1497. und hinterließ keine Kinder.

Catharina, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Friederich V. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs und semper Frey, Herr zu Limpurg in Speckfeld.

Amalia, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Otto Schenck, Herr von Erpach, † A. 1440. † A. 1462.

Digitized by Google

Tabula CLXXVII.

Von denen alten Grafen von Wertheim.

Michael I. Graf von Wertheim, Herr zu Breuberg und Remlingen, führete die Haupt Linie fort (Tab. CLXXVI.) und lebte A. 1400. Gemahlin, Sophia, Gräfin von Henneberg, Herrn Friederichs, Grafens von Henneberg, Tochter.

Michael II. Graf von Wertheim, Herr zu Breuberg und Remlingen, war bekannt An. 1416. Gemahlin, Agnes, Gräfin von Isenburg, Herrn Dietrichs, Grafens von Isenburg, und Frauen Elisabethä, Gräfin von Isenburg, einer gebohrnen Gräfin von Solms und Erbin von Breyerich, Tochter, welche Ihm 2. Söhne und 1. Tochter gebohren.

Michael III. Graf von Wertheim, Herr zu Breuberg und Remlingen, war An. 1486. bey Herrn Churfürst Albrechts von Brandenburg Leichen Begängniß, und trug das Pommerische Pannier. Er erbte An. 1497. seinen Herrn Vetter Eberharden, Grafen von Wertheim, und bekam also die Grafschaft Wertheim mit Ihren Herrschaften alleine. Gemahlin, Barbara, Gräfin von Eberstein, welche Ihm 2. Söhne und 2. Töchter gebohren.

Ludewig, Graf von Wertheim, war ein Rhodiser Ritter.

Amalia, Gräfin von Wertheim.

Michael IV. Graf von Wertheim, ſ. vor dem Herrn Vater.

Georg Graf von Wertheim, Herr zu Breuberg und Remlingen, lebte A. 1525. Gemahlin (I) Margaretha, Gräfin von Montfort, Herrn Ulrich, Grafens von Montfort, und Frauen Ursulä, Gräfin von Montfort, einer gebohrnen Marggräfin von Röteln, Tochter. (II) Barbara, Erb Schenckin und Semper Freyin zu Limpurg, Herrn Christoph, Erb Schenckens und Semper Freyens zu Limpurg, Tochter.

Maria, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Eberhard, Graf v. Erpach, welcher die Herrschaft Breuberg durch Sie auf seine Nachkommen gebracht.

Martha, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Wolfgang V. Graf von Castell, so durch Sie die Herrschaft Remlingen auf seine Nachkommen erlanget hat.

Barbara, Gräfin von Wertheim. Gemahl (I) Herr Georg, Graf von Isenburg zu Kelsterbach, geb. A. 1528. ſ. unberbt. (II) Herr Johannes, Freyherr von Winnenburg.

Margaretha, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Heinrich, Graf von Isenburg, des Churfürstens Johannis von Trier, leiblicher Bruder.

Maria, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Friederich, Freyherr v. Schwarzenberg, verm. A. 1528. ſ. A. 1536.

Michael V. Graf von Wertheim, Herr zu Breuberg und Remlingen, ſ. 1557. den 14. April als der letzte seines Geschlechts ohne Leibes Erben. Gemahlin, Catharina, Gräfin von Stollberg und Königstein, Herrn Ludovici, Grafens von Stollberg und Königstein, Tochter, verm. A. 1549. Ihr zweyter Gemahl war, Herr Wilhelm, Graf von Eberstein. Dieser Catharinä Schwester, Namens Anna, vermählete sich an Herrn Ludewigen, Grafen von Löwenstein aus dem Hause Pfalz, ward Erbin der Grafschaft Wertheim, und brachte sie auch demselben zu; wie sie denn deren Nachkommen noch biß auf diese Stunde im Beſitz haben.

Barbara, Gräfin von Wertheim, sollte die eigentliche Erbin der Grafschaft Wertheim werden, sie starb aber noch vor dem Tod Ihres Herrn Vaters.

Wertheim.

Digitized by Google

Tabula CLXXVIII.

Von denen Grafen und Herren von Brockdorff.

Heinrich Senior von Brockdorff, Eques auratus, dessen Ahnen bereits zu Kaysers Caroli Magni Zeiten in Gräflichen Lustre gestanden, wie das Grafen-Diploma de Ao. 1706. den 3. Junii besaget. Er war Hochfürstlich Holsteinischer Rath, und lebte Ao. 1390. 1397. und 1418.

Heinrich Iunior von Brockdorff zu Klettkamp, Hochfürstlich Holsteinischer Land-Rath, war bekannt Ao. 1436. 1447. und 1470.

Lorentz von Brockdorff zu Klettkamp, lebte A. 1472. 1491. 1500. und 1515.

Sigebertus von Brockdorff zu Klettkamp, Windeby, Himmack, Hornsdorff und Oldenhoff, lebte noch A. 1548.

Dettleff von Brockdorff zu Klettkamp, Windeby, Himmack, Hornsdorff und Oldenhoff, Hochfürstlich Schleßwig Holsteinischer Land-Rath und Amtmann zu Mohkirchen, Tüttau und Cißmar †. A. 1616 Gemahlin, Itha von Rantzau, Herrn Dettleffs von Rantzau Tochter. vermählt A. 1591. † A. 1596.

Cajus Senior von Brockdorff zu Klettkamp, Windeby, Himmack, Hornsdorff und Oldenhoff, gebohren Ao. 1595. im April, † Ao. 1619. den 18. November. Gemahlin, Margaretha von Ranzau, Herrn Bertrams von Ranzau zu Rohovet, und Frauen Margarethä von Ranzau, einer gebohrnen von Pogwisch aus dem Hause Dobersdorff, Tochter, gebohren Ao. 1597. Festo Trinitatis, vermählt Ao. 1618. † Ao. 1665. den 17. August.

Cajus Bertram von Brockdorff zu Klettkamp, Bottkamp, Grünhauß und Westensee, Königlich Dänischer Obrister, gebohren Ao. 1619. den 15. Sept. † Ao. 1689. den 14. Jul. Gemahlin, Susanna Amalia von Münster, Herrn Lorentzens von Münster zu Breitenlohe, Nieder-Wehrn und Vaßbühl, Hochfürstlich Würtzburgischen Ober-Amtmanns zu Ritzingen, und Frauen Susannä von Münster, einer gebohrnen von Herbilstadt, Tochter, Herrn Rüdigers von Waldau, Obristens, hinterlassene Frau Wittbe. Gebohren Ao. 1618. vermählt Ao. 1644. † Ao. 1656. den 22. Jul.

Cajus Lorenz, Graf und Herr von Brockdorff, Erb-Herr zu Klettkamp, Bottkamp, Grünhauß und Westensee, Königlich Dänischer Danebroggs-Ritter, Cammerherr und Land-Rath, wie auch Archi-Diaconus und Dom-Probst zu Utrecht. Gebohren Ao. 1642. den 1. Septembr. ward von des Römischen Kaysers Josephi Majestät Ao. 1706. den 3. Junii in des Heiligen Römischen Reichs Grafen-Stand erhoben, und † Ao. 1725. Gemahlin, Sophia Amalia, Gräfin von Schack aus dem Hause Schackenburg, Herrn Hannß, Grafens und Herrns von Schack, Erbherrns zu Schackenburg, Gieselfeld und Gram, Königlich Dänischen Elephanten-Ordens-Ritters, Reichs-Feld-Herrns, Geheimen Raths, Präsidentens im Kriegs-Collegio, Assessoris im Collegio Status, Obristens zu Roß und Fuß, wie auch Stiffts-Amtmanns zu Riepen, dann Frauen Annä Gräfin von Schack, einer gebohrnen Blomin aus dem Hause Neuhoff und Coldenhoff, Tochter, gebohren Ao. 1657. den 18. Decembr. vermählt Ao. 1674. † Ao. 1714.

Cajus Bertram Benedict, Graf und Herr von Brockdorff, Stifter der jetzt blühenden Linie in Francken. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe
vs
Tab. CLXXIX.

Christian Friedrich, Graf und Herr von Brockdorff, Erbherr zu Klettkamp, Bottkamp, Grünhauß und Westensee, Königlich Dänischer Danebrocks Ordens-Ritter und Geheimer Rath, führet die Holsteinische Linie dauerhaft fort. Gebohren Ao. 1678. Gemahlin, Amalia Susanna von Volckersam, Herrn Christians von Volckersam aus Norwegen, Königlich Dänischen Generals, Tochter. Von Ihnen ist sonsten keine Nachricht vorhanden, als daß Sie 5 Söhne und 2 Töchter gezeuget haben, davon ein Sohn Königlich Dänischer Hauptmann, der andere aber Johanniter Ordens-Ritter zu Brandenburg ist.

Digitized by Google

Tabula CLXXIX.

Von denen Grafen und Herren von Brockdorff.

Cajus Bertram Benedict, Graf und Herr von Brockdorff, Erb-Herr zu Klettkamp, Grünhauß und Weſtenſee, Herr zu Schney, Schmeilßdorf und Letterbach, Stifter der jetzblühenden Linie in Francken, gebohren Ao. 1680. den 4. May, Ao. 1710. den 14. Jul. an Kinder-Blattern zu Schney, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemahlin, Suſanna Eliſabetha von Schaumberg, Herrn Ludewig Ernſts von Schaumberg zu Schney und Letterbach, und Frauen Mariä Eleonorä von Schaumberg, einer gebohrnen von Künſperg, aus dem Hauſe Schmeilßdorff, Tochter und Erbin, welche dem Hauſe Brockdorff, die anſehnlichen Ritter-Güter Schney im löblichen Canton Baunach, und Letterbach im löblichen Canton Thann, † Ao. 1739. den 10. Decembr. und liegt in der Kirche zu Schney begraben.

Suſanna Sophia Amalia, Gräfin von Brockdorff, gebohren Ao. 1708. den 27. May zu Schney. Gemahl, Herr Friederich Johann Lotharius, Freyherr von Hanſleden, Erb-Herr auf Delcke, Chur-Cölniſcher Cammer-Herr, Hoch-Fürſtlich Fuldaiſcher Geheimer Rath, Ober-Jägermeiſter, und Ober-Amtmann zu Fiſchberg, vermählt Ao. 1731. den 21. Januar.

Lorentz Ernſt Friederich, Graf und Herr von Brockdorff, Erb-Herr zu Klettkamp, Grünhauß und Weſtenſee, Herr zu Schney und Unter-Letterbach, gebohren als Poſthumus Ao. 1710. den 11. Octobr. zu der Thann. Gemahlin, Amalia Sophia von Stein aus dem Hauſe Völckershauſen, vermählt Ao. 1744.

Adolph Caſimir Friederich Franz Carl, Frey-Herr von Hanſleden.

Friederich Conrad Amand Auguſt Eugenius Franz Andreas, Frey-Herr von Hanſleden.

Suſanna Maria Mariana Sophia Eliſabetha, Freyin von Hanſleden.

Leopold Friederich Carl Benedict, Frey-Herr von Hanſleden.

Digitized by Google

SVPPLEMENTA.

Tab. XIX. bey der Gräfin Charlotta Louiſe muß der Herr Gemahl weggelaſſen werden, maſſen dieſe Comteſſe annoch unvermählt, hingegen kommt hochbeſagter Herr Graf Johann Friderich von Caſtell zu Rüdenhauſen, zur Gräfin Eleonora Chriſtiana zu ſtehen, welches an gleiche Art Tab. LI. bey der vierdten Gemahlin Herrn Graf Johann Friedrichs von Caſtell, zu ändern.

Tab. XCVIII. ſind bey der Frau Gräfin Friederica Auguſta, Dero Gemahl Herr Chriſtian Heinrich Graf von Schönburg in Waldenburg vor tod angegeben. Sie ſollen aber dermahlen noch zu Wien am Leben ſeyn.

Tab. XXXVII. bey Herrn Graf Wolffgang I. lieſ 1. 4. vor Ebrach, Schwarzach.

Tab. CVIII. bey der Gräfin Catharina Eliſabetha von Schönborn iſt beyzuſetzen, daß Sie in dieſem 1745. Jahr zu Ritzingen in daſigen Cloſter geſtorben.

Tab. LXXX. bey Friederich III. l. 12. nach den Worten von Hohenlohe iſt ausgelaſſen worden: einer gebohrnen Gräfin von Henneberg.

Digitized by Google

Digitized by Google